

# China

China sammelte sich als Volk im 3.Jtd. v. Chr. zwischen ihren größten Strömen, dem Hwang Ho u. dem Jangtse Kiang, nach ihrer großen Sintflut.

Im Mythos geht China auf 16 irdische u. mehrere himmlische Kaiser zurück. Ihnen folgten drei Urkaiser: Fuxi, Shennong u. Huang Di. um 4000 bis 3000 Jahre v. Chr. Die Xia-Dynastie, ein Zusammenschluss von Stämmen, geht auf Kaiser Yu vor etwa 4000 Jahren zurück. Abgelöst wurde die Xia (Yin) -Dynastie von der Shang-Dynastie (um 1570-1066 v. Chr.). Die Zhou-Dynastie (1045-221 v. Chr.) wird in eine westliche u. östliche Dynastie, letztere in die Zeit der Frühlings- u. Herbstannalen u. die Zeit der Streitenden Reiche, aufgeteilt. In der Westlichen Zhou-Zeit nannten sich nur die Zhou-Herrscher König (*Wang*), während sich die anderen Herrscher *Gong* (Herzog) nannten.

China war seit 2852 v. Chr. Königreich. Anfangs gab es etwa 170 kleine Königreiche in einen lockeren Zusammenhalt. Kaiserreich seit 221 v. Chr. (mehrfach in Teilreiche zersplittert)  
Gründung der Republik China am 1. Jan. 1912. Volksrepublik seit 1. Okt. 1949



Hemudu-Kultur (um 7000-4000 v. Chr.)

Yangshao-Kult (um 5000-2000 v. Chr. (Ackerbau)

Legendäre Könige der Longshan Kultur 3000-2000 v. Chr. (Ummauerte Städte)

Xia-Dynastie (2100-1600 v. Chr.), zurückgehend auf den mythischen Kaiser Yu.

**Pan-Ku**

18.000 v. Chr.

**1. Mensch**

**Drei Ur-Kaiser**

Drei Herrscher:

Drei Souveräne der Urgeschichte

Drei Repräsentanten:

Chinas:

**Tianhuang** ↔

↔ Fuxi = Gott ↔

↔ Himmelssoverän

**Dihuang** ↔

↔ Nüwa = Göttin, ↔  
Gemahlin des Fuxi

↔ Erdsouverän

**Taihuang** ↔

↔ Shennong ↔

↔ Menschensouverän (menschlicher Gott)

**Shui-Chin**

Feuer durch Reibung

**Jut-Chau**

Erbauung von Häusern

Kaiser  
**Fu Xi**

Fu Xi auch: Pao Xi. Himmelssoverän. Gott der Jagd, des Fischfang, Einsetzung der Ehe, der Schriftzeichen, Astronomie, der Melodie u. der Medizin, der Drachen als Feldzeichen. In der Han-Zeit Gott des Ostens u. des Frühlings.

1. Urkaiser der chinesischen Mythologie.

Die Reihenfolge der acht Trigramme u. 64 Hexagramme wurden mit seinem Namen in Zusammenhang gebracht.

Ehe mit seiner Schwester (2. Urkaiser der Mythologie) Nüwa (Nü Gua), nach der Erschaffung der Welt die Schöpfer-Göttin der Menschen.

Kaiser  
**Shen-Nong**



**Shen-Nong** (Shennong oder Sin Noo). Bekannt als **Yan Kaiser**, Bruder des Gelben Kaisers, Huang Di. Mit vollem Titel: Jen Tai Sin Noo Si.

3. Urkaiser der chinesischen Mythologie. Mythischer Patriarch in China. Han-China betrachtet Shen-Nong u. Huang Di als ihre Urahnen.

Menschlicher Gott, der die Landwirtschaft entwickelte, als erster Kräuter als Medizin verwendete u. eine Belehrung im Ackerbau u. in den Künsten vornahm.

Si-Ling-Chi um 2698 v. Chr.

Göttin der Seidenraupe

Die chinesische Kaiserin Si Ling Chi wäre wohl nie zur Göttin erklärt worden, hätte sie sich nicht mit Raupen beschäftigt. Der Überlieferung nach studierte die Kaiserin vor fast 5000 Jahren jene Raupen, die einen Kokon aus Seide spinnen. Si Ling Chi lernte, diese Raupen zu züchten, Seide zu gewinnen u. zu verarbeiten.

Kaiser  
**Huang Di**  
2626 - 2527



Huang Di

Huang Di

Mythisch, der Gelbe Kaiser. Ursprünglich Kriegsgott u. mythische Gestalt. Während der Zhou-Zeit wurde Huang Di historisiert.

#### Erster der „Fünf Kaiser“

Ur-Kaiser v. China. Eroberer, Richter, Unsterblicher, Gott des Weltenberges Kunlun u. des Zentrums der Erde.

Kupfer, Waffen, Geld, Maße u. Gewichte, Musik u. Seide; Kalenderwesen.

Ehe mit Lei Zu (die Donner-Ahnen). Kinder:

Tochter Niuba (die Trockenheit)

Changyi. Ehe mit Changtsu. Sohn:

Goayang, Herrschername: **Zhuan Xu**, Nachfolger

Brüder:

Yan Di

**Shao Hao**, Nachfolger

Kaiser  
**Shao Hao**  
2527

Shao Hao (Shaohao). Nachfolger von Huang Di.

Shao Hao regierte vermutlich nie wirklich als König.

Kaiser  
**Zhuan Xu**  
2526 - 2449

Goayang, Herrschername: Zhuanxu. Sohn von Changyi u. Changtsu. Enkel von Ks.

Huang Di u. Lei Zu. Nachfolger von Shao Hao. Zhuan Xu wurde vor der Anwartschaft seines Vaters u. seiner Onkel zur Nachfolge von Ks. Huang Di gewählt.

#### Zweiter der „Fünf Kaiser“

20jährig Kaiser v. China. † nach 78 Jahren Herrschaft. Er gebot einen einheitlichen Kalender, Religionsreformen u. ein Verbot der Heirat innerhalb der Sippe.

Mehrere Söhne:

Gun

Kaiser  
**Ku**  
2448 - 2379



Ks. Ku

Ku oder Gao Xin. Nachfolger von Kaiser Zhuan Xu v. China.

### 3. der „Fünf Kaiser“

Kaiser v. China. Einführung von Schulen, von Musikinstrumente u. Kompositionen. Er war auch der Begründer der Polygamie.

Ehe mit Changyi. Sohn:

**Zhi**, Nachfolger

Ehe mit Qingdu. Sohn:

**Yao**, Nachfolger

Ehe mit Jiang Yuan. Sohn:

Houji

Ehe mit Jiandi. Sohn:

Qi

Seine einander beständig bekämpfenden Söhne:

Ebo

Sichen

Kaiser  
**Zhi**  
2378 - 2367

Zhi, \* in Qinghua. Ältester Sohn u. Nachfolger von Kaiser Ku u. Changyi. Er trat die Regentschaft nach neun Jahren an seinen Bruder Yao ab.

Kaiser  
**Yao**  
2367 - 2255



Yao (Yaotangshi), \* um 2378. Zweiter Sohn von Kaiser Ku u. Qingdu. Nachfolger des Halbbruders Zhi. Er ist auch unter den Namen Yi Fangxun u. Yi Qi bekannt. Sein Nachfolger wurde nicht sein unwürdiger Sohn, sondern als Regent wurde Chun gewählt. Yao, Chun u. Ju, waren die 3 bedeutendsten Herrscher nach Überlieferung.

### 4. der „Fünf Kaiser“ 1. historische Persönlichkeit

Kaiser v. China. Bekämpfung einer großen Sintflut. Seine Minister Xi u. He gelten als Begründer der chinesischen Astronomie.

Töchter:

Przn. Ehuang. Ehe mit Ks. **Shun**, Nachfolger

Przn. Nuying. Ehe mit Ks. Shun.

Söhne:

Go (schwachsinnig)

**Shun**, Nachfolger

Kaiser  
**Shun**  
2255 - 2205



Ks. Shun

Shun (Chin), \* als Yao Chonghua, bekannt als Youyi-shi, Großer Shun u. Yu Shun. Stellvertreter, Sohn u. Nachfolger von Kaiser Yao v. China.

Ehe mit Ehuang, Tochter von Ks. Yao v. China.

Ehe mit Nuying, Tochter von Ks. Yao v. China.

### 5. der „Fünf Kaiser“

Mythischer Ur-Kaiser v. China. Reformierung des Kalenderwesens, der Maße u. Gewichte. Einführung mildernder Strafen.

† 100jährig

**Xia u. Yin-Dynastie** (2205-1767 v. Chr.) mystisch

Bis Ende der Xia-Dynastie dominierte die Wahlmonarchie, danach Erbmonarchie.

König <b>Yu</b> 2205 - 2147	Yu der Große, * als Wenming Si, bekannt als Xia Yu. Stellvertreter u. Nachfolger von Kaiser Shun. 15 Jahre Erster Minister seines Vorgängers Shun. Erster König v. China u. Begründer der Xia-Dynastie (2205-1766). Einführung des Erbrechts Sohn: <b>Oi</b> , Nachfolger	
König <b>Qi</b> 2147 - 2117	Qi. S. u. N. von König Kaiser Yu v. China. Zur Nachfolge überredet. 2. König der Xia-Dynastie in China. Söhne: <b>Tai Kang</b> , Nachfolger <b>Zhong Kang</b> , Nachfolger	
König <b>Tai Kang</b> 2117 – 2088	Tai Kang. S. u. N. von König Qi v. China. 3. König der Xia-Dynastie in China.	
König <b>Zhong Kang</b> 2088 - 2075	Zhong Kang. Sohn von Kaiser Qi v. China. Jüngerer Bruder u. Nachfolger von König Tai Kang v. China. 4. König der Xia-Dynastie in China. Sohn: <b>Xiang</b> , Nachfolger, † 2047	
König <b>Xiang</b> 2075 - 2047 † 2047	Xiang. S. u. N. von König Zhong Kang v. China. 5. König der Xia-Dynastie in China. Ehe mit Ji. Söhne: <b>Shao Kang</b> , Nachfolger † 2047, im Kampf erschlagen.	
König <b>Shao Kang</b> 2047 - 1985	Shao Kang (Shaokang), * als Pinyin Si. S. u. N. von König Xiang v. China u. Ji. 6. König der Xia-Dynastie in China. Sohn: <b>Zhu</b> , Nachfolger, † 1968 Wuyi	
König <b>Zhu</b> 1985 - 1968 † 1968	Zhu. S. u. N. von König Shao Kang v. China. 7. König der Xia-Dynastie in China. Sohn: <b>Huai</b> , Nachfolger, † 1924 † 1968	
König <b>Huai</b> 1968 - 1924 † 1924	Huai (Fen). S. u. N. von König Zhu v. China. 8. König der Xia-Dynastie in China. Sohn: <b>Mang</b> , Nachfolger Kunwu † 1924	

König <b>Mang</b> 2016 - 1924	Mang (Huang). Sohn von König Huai v. China. 9. König der Xia-Dynastie in China. Sohn: <b>Xie</b> , Nachfolger
König <b>Xie</b> 1998 - 1982	Xie. S. u. N. von König Mang v. China. 10. König der Xia-Dynastie in China. Söhne: <b>Bu Jiang</b> , Nachfolger <b>Jiong</b> , Nachfolger, † 1902
König <b>Bu Jiang</b> 1982 - 1923 † 1913	Bu Jiang. Sohn von König Xie v. China. 11. König der Xia-Dynastie in China. Reg.-Zeit: 59 Jahre. Abdankung zugunsten seines jüngeren Bruders. Sohn: <b>Kong Jia</b> , Nachfolger † 1913
König <b>Jiong</b> 1923 - 1902 † 1902	Jiong. Sohn von König Xie v. China. Bruder u. Nachfolger von Kg. Bu Jiang v. China. 12. König der Xia-Dynastie in China. Sohn: <b>Jin</b> , Nachfolger † 1902
König <b>Jin</b> 1902 - 1881	Jin (Yinjia). S. u. N. von König Jiong v. China. 13. König der Xia-Dynastie in China.
König <b>Kong Jia</b> 1881 - 1850	Kong Jia. Sohn von König Bu Jiang v. China. 14. König der Xia-Dynastie in China. Reg.-Zeit: 31 Jahre. Sohn: <b>Gao</b> , Nachfolger
König <b>Gao</b> 1850 - 1839	Gao. S. u. N. von König Kong Jia v. China. 15. König der Xia-Dynastie in China. Reg.-Zeit: 11 Jahre. Sohn: <b>Fa</b> , Nachfolger
König <b>Fa</b> 1839 - 1828	Fa. S. u. N. von König Gao v. China. 16. König der Xia-Dynastie in China. Sohn: <b>Jie</b> , Nachfolger
König <b>Jie</b> 1828 - 1776	Jie (chin.: Pinyin Jie). S. u. N. von König Fa v. China. 17. König der Xia-Dynastie in China. Tyrannische Regierung u. Misshandlung des Volkes. König Jie unterlag Cheng Tung, dem Anführer der Shang aus dem Osten, wurde von ihm 1766 entthront u. vertrieben.

Nach Konfuzius musste ein abgesetzter Kaiser ein böser Mensch sein.  
Letzter Herrscher der Xia-Dynastie in China.

**Shang-Dynastie** (1776-1146 v. Chr.), folgte der Xia-Dynastie.

König <b>Cheng Tang</b> 1776 - 1747 † um 1747	Cheng Tang. Sohn des Shi Gui. Geburtsname: Lu Nachname: Zi Thronname: Tang u. Da Yi Tempelname: Gao Zu Yi od. Tai Zu deutsch: Cheng Tang Weiterbezeichnung: Wu Tang, Tian Yi, Cheng Tang Tang rebellierte gegen König Jie u. siegte in der Mingtiao Schlacht gegen den letzten Xia-König v. China. 1. König u. Gründer der Tang-Dynastie. Reg.-Zeit als Anführer der Shang: 29 Jahre. Ehe mit Youxin Shi. Söhne: <b>Da Ding</b> , Nachfolger, † 1747 <b>Bu Bing</b> , Nachfolger <b>Zhong Ren</b> , Nachfolger, † 1735 † um 1747
König <b>Da Ding</b> 1747 † um 1747	Da Ding. Ältester S. u. N. von König Cheng Tang v. China u. Youxin Shi. Geburtsname: Yie Die Nachname: Zi Thronname: Tai Ding Tempelname: Tai Zu deutsch: Da Ding 2. Kaiser der Shang-Dynastie. Noch vor seiner Krönung zum König verstorben. Sohn: <b>Tai Jia</b> , Nachfolger, † 1711 † um 1747
König <b>Bu Bing</b> 1747 - 1739	Bu Bing. Zweiter Sohn von König Cheng Tang v. China u. Youxin Shi. Jüngerer Bruder u. Nachfolger von König Da Ding v. China. Geburtsname: Sheng Nachname: Zi Thronname: Wai Bing Romanisierung: Bu Bing 3. Kaiser der Shang-Dynastie. Reg.-Zeit: 7 Jahre.
König <b>Zhong Ren</b> 1739 - 1735 † 1735	Zhong Ren. Dritter Sohn von König Cheng Tang v. China u. Youxin Shi. Jüngerer Bruder u. Nachfolger von König Bu Bing v. China. Geburtsname: Yong Nachname: Zi Thronname: Zhong Ren deutsch: Zhong Ren 4. Kaiser der Shang-Dynastie. Reg.-Zeit: 4 Jahre. † 1735
König <b>Tai Jia</b> 1735 - 1711 † 1711	Tai Jia. Sohn von König Da Ding v. China. Nachfolger von König Zhong Ren v. China. Geburtsname: Zhi Nachname: Zi Thronname: Tai Jia Tempelname: Tai Zong deutsch: Tai Jia 5. Kaiser der Shang-Dynastie. Reg.-Zeit: 23 Jahre. 1740 wurde König Tai Jia wegen Willkür von seinem Minister Yi Yin nach Tong Gong ins Exil gesandt, aber nach drei Jahren seiner Besserung zurück berufen mit einer Wiederkrönung.

Söhne:  
**Wo Ding**, Nachfolger, † 1681  
**Da Geng**, Nachfolger  
† 1711

König  
**Wo Ding**  
1711 - 1681  
† 1681

Wo Ding. S. u. N. von König Tai Jia v. China.

Geburtsname: Xuan  
Nachname: Zi  
Thronname: Wo Ding (Qiang Ding)  
deutsch: Wo Ding

6. Kaiser der Shang-Dynastie. Reg.-Zeit: 29 Jahre. Während seiner Herrschaft starb der hervorragende Minister Yi Yin.

† 1681

König  
**Da Geng**  
1681 - 1655

Da Geng. Sohn von König Tai Jia v. China. Jüngerer Bruder u. Nachfolger von König Wo Ding v. China.

Geburtsname: Bian  
Nachname: Zi  
Thronname: Tai Geng (Da Geng)  
Tempelname: Xuan  
deutsch: Da Geng

7. Kaiser der Shang-Dynastie. Reg.-Zeit: 25 Jahre.

Söhne:

**Xiao Jia**, Nachfolger  
**Jong Ji**, Nachfolger  
**Da Wu**, Nachfolger, † 1530

König  
**Xiao Jia**  
1655 - 1618

Xiao Jia. S. u. N. von König Da Geng v. China.

Geburtsname: Gao  
Nachname: Zi  
Thronname: Xiao Jia  
deutsch: Xiao Jia

8. Kaiser der Shang-Dynastie. Reg.-Zeit: 36 Jahre.

König  
**Jong Ji**  
1618 - 1605

Jong Ji. Sohn von König Da Geng v. China. Jüngerer Bruder u. Nachfolger von König Xiao Jia v. China.

Geburtsname: Mi  
Nachname: Zi  
Thronname: Yong Ji  
deutsch: Yong Ji

10. Kaiser der Shang-Dynastie. Reg.-Zeit: 12 Jahre. Lehnsfürsten verweigerten seine Audienz. Die Shang-Dynastie begann allmählich zu zerfallen.

König  
**Da Wu**  
1605 - 1530  
† 1530

Da Wu. Sohn von König Da Geng v. China. Jüngerer Bruder u. Nachfolger von König Jong Ji v. China.

Nachname: Zi  
Thronname: Tai Wu  
Tempelname: Da Wu (Zhong Zong)  
deutsch: Da Wu

9. Kaiser der Shang-Dynastie. Yin Zhi u. Wu Xian waren seine begabten Minister.

Sohn:

**Zhong Ding**, Nachfolger, † 1517  
† 1530

König  
**Zhong Dìng**  
1530 - 1517  
† um 1517

Zhong Dìng. S. u. N. von König Da Wu v. China.  
Geburtsname: Zhuang  
Nachname: Zi  
Thronname: Zhong Ding  
deutsch: Zhong Ding  
11. Kaiser der Shang-Dynastie. Reg.-Zeit: 13 Jahre (Thronstreitigkeiten)  
Ehe mit Gui  
Ehe mit Ming Ji  
Söhne:  
**Bu Ren**, Nachfolger, † 1501  
**He Dan Jia**, Nachfolger, † 1491  
**Qie Yi**, Nachfolger, † 1472  
† um 1517

König  
**Bu Ren**  
1517 - 1501  
† 1501

Bu Ren. S. u. N. von König Zhong Dìng v. China.  
Geburtsname: Fa  
Nachname: Zi  
Thronname: Wai Ren (Bu Ren)  
deutsch: Bu Ren  
12. Kaiser der Shang-Dynastie. Reg.-Zeit: 15 Jahre.  
† 1501

König  
**He Dan Jia**  
1501 - 1491  
† 1491

He Dan Jia. Sohn von König Zhong Dìng v. China. Jüngerer Bruder u. Nachfolger von König Bu Ren v. China.  
Geburtsname: Zheng  
Nachname: Zi  
Thronname: He Dan Jia  
deutsch: He Dan Jia  
13. Kaiser der Shang-Dynastie. Reg.-Zeit: 9 Jahre mit mehreren Feldzügen.  
† 1491

König  
**Qie Yi**  
1491 - 1472  
† 1472

Qie Yi. Sohn von König Zhong Dìng v. China. Jüngerer Bruder u. Nachfolger von Kg. He Dan Jia v. China.  
Geburtsname: Teng  
Nachname: Zi  
Thronname: Zu Yi (Qie Yi)  
Tempelname: Zhong Zong  
deutsch: Qie Yi  
14. Kaiser der Shang-Dynastie. Reg.-Zeit: 19 Jahre.  
Söhne:  
**Qie Xìn**, Nachfolger, † 1455  
**Qiang Jia**, Nachfolger, † 1434  
† 1472

König  
**Qie Xìn**  
1472 - 1455  
† 1455

Qie Xìn. S. u. N. von König Qie Yi v. China.  
Geburtsname: Dan  
Nachname: Zi  
Thronname: Zu Xin (Qie Xin)  
deutsch: Qie Xin  
15. Kaiser der Shang-Dynastie. Reg.-Zeit: 16 Jahre.  
Sohn:  
**Qie Dìng**, Nachfolger, † 1401  
† 1455

<p>König <b>Qiang Jia</b> 1455 - 1434 † 1434</p>	<p>Qiang Jia. Sohn von König Qie Yi v. China. Jüngerer Bruder u. Nachfolger von König Qie Xin v. China. Nachname: Zi Thronname: Wo Jia (Qiang Jia, Kai Jia) deutsch: Qiang Jia 16. Kaiser der Shang-Dynastie. Reg.-Zeit: 20 Jahre. Sohn: <b>Nan Geng</b>, Nachfolger, † 1371 † 1434</p>
<p>König <b>Qie Ding</b> 1434 - 1401 † 1401</p>	<p>Qie Ding. Sohn von König Qie Xin v. China. Geburtsname: Xin Nachname: Zi Thronname: Zu Ding (Qie Ding) deutsch: Qie Ding 17. Kaiser der Shang-Dynastie. Reg.-Zeit: 32 Jahre. Söhne: <b>Xiang Jia</b>, Nachfolger, † 1367 <b>Pan Geng</b>, Nachfolger, † 1338 <b>Xiao Xin</b>, Nachfolger, † 1317 <b>Xiao Yi</b>, Nachfolger, † 1295 † 1401</p>
<p>König <b>Nan Geng</b> 1401 - 1371 † 1371</p>	<p>Nan Geng. Sohn von König Qiang Jia v. China. Geburtsname: Geng Nachname: Zi Thronname: Nan Geng deutsch: Nan Geng 18. Kaiser der Shang-Dynastie. Reg.-Zeit: 29 Jahre. † 1371</p>
<p>König <b>Xiang Jia</b> 1371 - 1367 † 1367</p>	<p>Xiang Jia. Sohn von König Qie Ding v. China. Geburtsname: He Nachname: Zi Thronname: Yang Jia (Xiang Jia) deutsch: Xiang Jia 19. Kaiser der Shang-Dynastie. Reg.-Zeit: 4 Jahre. † 1367</p>
<p>König <b>Pan Geng</b> 1367 - 1338 † 1338</p>	<p>Pan Geng. Sohn von König Qie Ding v. China. Jüngerer Bruder u. Nachfolger von Kg. Xiang Jia v. China. Geburtsname: Xun Nachname: Zi Thronname: Pan Geng (Ban Geng) Tempelname: Shi Zu deutsch: Pan Geng 20. Kaiser der Shang-Dynastie. Reg.-Zeit: 28 Jahre. Gründer der Hauptstadt Yin. † 1338</p>
<p>König <b>Xiao Xin</b> 1338 - 1317 † 1317</p>	<p>Xiao Xin. Sohn von König Qie Ding v. China. Jüngerer Bruder u. Nachfolger von König Pan Geng v. China. Geburtsname: Song Nachname: Zi Thronname: <b>Xiao Xin</b> deutsch: <b>Xiao Xin</b> 21. Kaiser der Shang-Dynastie. Reg.-Zeit: 21 Jahre. † 1317</p>

König  
**Xiao Yi**  
1317 - 1295  
† 1295

Xiao Yi. Sohn von König Qie Ding v. China. Jüngerer Bruder u. Nachfolger von König Xiao Xin v. China.  
Geburtsname: Lian  
Nachname: Zi  
Thronname: Xiao Yi  
deutsch: Xiao Yi  
22. Kaiser der Shang-Dynastie. Reg.-Zeit: 21 Jahre.  
Sohn:  
**Wu Ding**, Nachfolger, † 1236  
† 1295

König  
**Wu Ding**  
1295 - 1236  
† 1236

Wu Ding. S. u. N. von König Xiao Yi v. China.  
Geburtsname: Zhao  
Nachname: Zi  
Thronname: Wu Ding  
Tempelname: Gao Zong  
deutsch: Wu Ding  
23. Kaiser der Shang-Dynastie. Er ernannte den weisen Höfling Fu Shuo zum Premier u. seine Ehefrau Fu Hao zum General. Reg.-Zeit: 59 Jahre.  
Ehe mit Fu Hao (zum General erhoben). Söhne:  
**Qie Ji**, Nachfolger, † 1177  
**Qie Geng**, Nachfolger, † 1170  
**Qie Jia**, Nachfolger, † 1136  
† 1236

König  
**Qie Ji**  
1236 - 1177  
† 1177

Qie Ji. S. u. N. von König Wu Ding v. China.  
Nachname: Zi  
Thronname: Zu Ji (Qie Ji)  
deutsch: Qie Ji  
24. Kaiser der Shang-Dynastie. Reg.-Zeit: 59 Jahre.  
† 1177

König  
**Qie Geng**  
1177 - 1170  
† 1170

Qie Geng. Sohn von König Wu Ding v. China. Jüngerer Bruder u. Nachfolger von Kg. Qie Ji v. China.  
Geburtsname: Yue  
Nachname: Zi  
Thronname: Zu Geng (Qie Geng)  
deutsch: Qie Geng  
25. Kaiser der Shang-Dynastie. Reg.-Zeit: 7 Jahre.  
† 1170

König  
**Qie Jia**  
1170 - 1136  
† 1136

Qie Jia. Sohn von König Wu Ding v. China. Jüngerer Bruder u. Nachfolger von König Qie Geng v. China.  
Geburtsname: Zai  
Nachname: Zi  
Thronname: Zu Jia (Qie Jia)  
Tempelname: Shi Zong  
deutsch: Qie Jia  
26. Kaiser der Shang-Dynastie. Reg.-Zeit: 33 Jahre.  
Söhne.  
**Lin Xin**, Nachfolger, † 1130  
**Kang Ding**, Nachfolger, † 1124  
† 1136

König  
**Lìn Xìn**  
 1136 - 1130  
 † 1130

Lìn Xìn. S. u. N. von König Qie Jia v. China.  
 Geburtsname: Xian  
 Nachname: Zi  
 Thronname: Lin Xin (Feng Xin)  
 Tempelname: Jia Zong  
 deutsch: Lin Xin  
 27. Kaiser der Shang-Dynastie. Reg.-Zeit: 6 Jahre.  
 † 1130

König  
**Kang Dìng**  
 1130 -1124  
 † 1124

Kang Dìng. Sohn von König Qie Jia v. China. Jüngerer Bruder u. Nachfolger von Kg. Lìn Xìn v. China.  
 Geburtsname: Xiao  
 Nachname: Zi  
 Thronname: Geng Ding (Kang Ding, Kang Zu Ding, Kang Qie Ding)  
 Tempelname: Kang Zu  
 deutsch: Kang Ding  
 28. Kaiser der Shang-Dynastie. Reg.-Zeit: 6 Jahre.  
 Sohn:  
**Wu Yi**, Nachfolger, † 1120  
 † 1124

König  
**Wu Yi**  
 1124 - 1120  
 † 1120

Wu Yi. S. u. N. von König Kang Ding v. China.  
 Geburtsname: Qu  
 Nachname: Zi  
 Thronname: Wu Yi  
 Tempelname: Wu Zu  
 deutsch: Wu Yi  
 29. Kaiser der Shang-Dynastie. Reg.-Zeit: 4 Jahre.  
 Sohn:  
**Wen Dìng**, Nachfolger, † 1117  
 † 1120, vom Blitz erschlagen.

König  
**Wen Dìng**  
 1120 - 1117  
 † 1117

Wen Dìng. S. u. N. von König Wu Yí v. China.  
 Geburtsname: Tuo  
 Nachname: Zi  
 Thronname: Tai Ding (Wen Ding)  
 deutsch: Wen Ding  
 30. Kaiser der Shang-Dynastie. Reg.-Zeit: 3 Jahre.  
 Söhne:  
**Dì Yì**, Nachfolger, † 1079  
 Ji Zi  
 Bi Gan  
 † 1117

König  
**Dì Yì**  
 1117 - 1079  
 † 1079

Dì Yì. S. u. N. von König Wen Dìng v. China.  
 Geburtsname: Xian  
 Nachname: Zi  
 Thronname: Di Yi  
 deutsch: Di Yi  
 31. Kaiser der Shang-Dynastie. Reg.-Zeit: 37 Jahre.  
 Söhne:  
 Wei Zi Qi (wegen des niedrigen Status der Mutter kein Kronerbrecht)  
 Wei Zhong (wegen des niedrigen Status der Mutter kein Kronerbrecht)  
**Di Xin**, Nachfolger, † 1046  
 † 1079

König  
**Dì Xīn**  
1079 - 1046  
† 1046

Dì Xīn. S. u. N. von König Dì Yì v. China. Bekannt unter Shang Zhou.

Geburtsname: Shon  
Nachname: Zi  
Thronname: Di Xin  
deutsch: Di Xin

32. Kaiser der Shang-Dynastie. Er errang die Krone, da seine älteren Halbbrüder Wei Zi Qi u. Wei Zhong durch den niedrigen Status von deren Mutter, eine Konkubine, kein Kronerbrecht geltend machen konnten. König Di Xin vergrößerte das Reich der Shang durch zahlreiche Schlachten mit den umliegenden Völkern. Nachdem die Armee der Shang von Wuwang, vom Stamm der Zhou, besiegt wurde, steckte König Di Xin den Palast Lu Tai in Brand u. beging Selbstmord. Reg.-Zeit: 33 Jahre.

Söhne:

Wu Geng  
Lu Fu

† 1046, Selbstmord, mit seinen Schätzen in seinem Palast verbrannt

Letzter Shang-Herrscher (typischer Despot) abgesetzt.

Könige der **westliche Zhou-Dynastie** (1046-771 v. Chr.)

Herzog  
**Wen Wang**  
\* 1099  
† 1050

Wen Wang, \* 1099. Sohn von Ji Chang Zhou.

Herzog v. Zhou. Vom letzten König der Shang inhaftiert, konnte er sich freikaufen, eine Gegenmacht schaffen u. sich gegen Dì Xīn behaupten.

Ehe mit Tai Si. Söhne:

Bo Yikao

**Wu Zhou**, \* um 1075, Nachfolger, † 1043

Dan Zhou

† 1050

König  
**Wu**  
1146 - 1043  
\* um 1075  
† 1043

Wu, \* um 1075. Zweiter Sohn von Hzg. Wen Wang u. Tai Si.

Geburtsname: Fa  
Nachname: Ji  
Bekannter Name: Wuwang

Mit dem Vater nutzte er 1146 die Uneinigkeit der Shang, siegte in der Schlacht u. zwang König Di Xin in seinem Palast Lu Tai zum Selbstmord.

König v. China. Begründer u. Einiger des Reiches. Reichsausdehnung bis zum Yangzi, der mongolischen Steppe u. Abschnitten der Pazifikküste

„**Sohn des Himmels**“

Einführung des Lehnswesens. Aufstände nach seinem Tod.

Ehe mit Ji Jiang. Sohn:

**Cheng** (Ji Song), \* um 1055, Nachfolger, † 1021

Shu Yu

Shu Yu Tang

Marquis v. Ying

Marquis v. Han

† 1043



König  
**Cheng**  
1042 - 1021  
\* um 1055  
† 1021

Cheng, \* um 1055. S. u. N. von Kg. Wu v. China u. Ji Jiang. Fromm.

Geburtsname: Song  
Nachname: Ji  
Bekannter Name: Zhou Chengwang

König v. China. Kam in jungen Jahren zum Thron u. unter die Führung seines Onkels Hzg. v. Zhou. festigte Cheng später die Herrschaft der Zhou.

Söhne:

**Kang** (Ji Zhao) \* um 1035, Nachfolger, † 996

† 1021

König  
**Kang**  
1020 - 996  
\* um 1035  
† 996

Kang, \* um 1035. S. u. N. von König Cheng v. China.  
Geburtsname: Zhao  
Nachname: Ji  
Bekannter Name: Zhou Kangwang  
König v. China. Kang folgte der Politik seines Vaters König Cheng u. erweiterte das Gebiet des Reiches nach Nord u. West.  
Kind:  
**Zhao** (Ji Xia), \* um 1015, Nachfolger, † 977  
† 996

König  
**Zhao**  
995 - 977  
\* um 1015  
† 977

Zhao, \* um 1015. S. u. N. von König Kang v. China.  
Geburtsname: Xia  
Nachname: Ji  
Bekannter Name: Zhou Zhaowang  
König v. China. Während eines Gefechts im Boot auf dem Fluss Han untergegangen.  
Sohn:  
**Mu Zhou**, \* um 995, Nachfolger, † 922  
† 977, ertrunken.

König  
**Mu**  
976 - 922  
\* um 995  
† 922

Mu, \* um 995. S. u. N. von König Zhao v. China.  
Geburtsname: Man  
Nachname: Ji  
Bekannter Name: Zhou Muwang  
König der Chou-Dynastie.  
Ehe mit Tai Si. Sohn:  
**Gong**, \* um 975, Nachfolger, † 900  
Kind:  
**Xiao**, \* um 960, Nachfolger, † 886  
† 922

König  
**Gong**  
922 - 900  
\* um 975  
† 900

Gong, \* um 975. S. u. N. von König Mu v. China u. Tai Si.  
Geburtsname: Juhu  
Nachname: Ji  
Bekannter Name: Zhou Gongwang  
König v. China. Reg.-Zeit: 22 Jahre.  
Kind:  
**Yi**, \* um 950, Nachfolger, † 892  
† 900

König  
**Yi**  
899 - 892  
\* um 950  
† 892

Yi, \* um 950. S. u. N. von König Gong v. China.  
Geburtsname: Jian  
Nachname: Ji  
Bekannter Name: Zhou Yiwang  
König v. China  
Sohn:  
**Yi**, \* um 920, Nachfolger, † 878  
† 892

König  
**Xiao**  
891 - 886  
\* um 960  
† 886

Xiao, \* um 960. Sohn von König Mu v. China. Nachfolger von König Yi v. China.  
Geburtsname: Pifang  
Nachname: Ji  
Bekannter Name: Zhou Xiaowang  
König v. China  
† 886

König  
**Yi**  
885 - 878  
\* um 920  
† 878

Yi, \* um 920. Sohn von Yi. Nachfolger von König Xiao v. China.  
Geburtsname: Xie  
Nachname: Ji  
Bekannter Name: Zhou Yiwang  
König v. China  
Sohn:  
    **Li**, \* um 890, Nachfolger, † 841  
† 878

König  
**Li**  
877 - 841  
\* um 890  
† 841

Li, \* um 890. S. u. N. von König Yi v. China.  
Geburtsname: Hu  
Nachname: Ji  
Bekannter Name: Zhou Liwang  
König v. China  
Kind:  
    **Xuan**, \* um 850, Nachfolger, † 782  
† 841, erm.

Regent  
Gonghe  
841 - 828

Gonghe  
Regierung durch einen Stellvertreter

König  
**Xuan**  
827 - 782  
\* um 850  
† 782

Xuan, \* um 850. Sohn von König Li v. China.  
Geburtsname: Gongsheng  
Nachname: Ji  
Bekannter Name: Zhou Xuanwang  
König v. China  
Ehe mit Qiang. Sohn:  
    **You**, \* um 815, Nachfolger, † 771  
† 782

König  
**You**  
781 - 771  
\* um 815  
† 771

You, \* um 815. S. u. N. von Kg. Xuan v. China u. Qiang.  
Geburtsname: Jing  
Nachname: Ji  
Bekannter Name: Zhou Youwang  
König v. China. Durch die Trennung von seiner Gemahlin, einer Shen, u. der Bevorzugung des Sohnes einer Konkubine vor dem rechtmäßigen Thronfolger, zog er sich die Feindschaft des Vasallenstaates der Shen zu. Shen vereinigte sich mit anderen Stämmen, ging zum Angriff über u. besetzte die Hauptstadt. Bei diesen Kämpfen starb König You u. der rechtmäßige Thronfolger trat die Nachfolge an. Die Hauptstadt wurde weiter östlich nach Loyang verlegt.  
1. Ehe um 785, gesch. 779 von Shen. Sohn:  
    **Ping**, \* um 785, Nachfolger, † 720  
2. Ehe 779 mit Baosi. Kinder:  
    Bofu, \* 778, † 771  
    Lys Ze, \* um 775. Kind: Damah  
† 771, erm.

Um 800 v. Chr. existierten ca. 170 Kleinstaaten, die sich durch Vergabe von Ländereien an Gefolgsleute u. Familienangehörige gebildet hatten u. ständig miteinander im Krieg lagen. Nach vier Jahrhunderten Mord u. Verrat hatten sich sieben größere Staaten gebildet, deren Herrscher sich alle König nannten. Die Herrscher der Qin-Dynastie setzten sich durch. Zum Ende der östlichen Zhou-Periode (770-256) dankte der letzte König 249 v. Chr. ab. Die Zeit der kämpfenden Reiche mit machtlosen Kindkaisern (480-246). Zwischen 364 u. 234 v. Chr. wurden 15 große Feldzüge geführt mit 1.489.000 Toten des Gegners. Territorialstaaten (Chin, Chu, Chao, Chi, Chou, Han, Jin, Lu, Wie, Yen) usurpieren den Königstitel. Es ist das Zeitalter der Kämpfe mit Vasallen, Barbaren.  
Zeitrechnung seit 772 nach Konfuzius.

Könige der **östlichen Zhou-Dynastie** (770-256)

König <b>Ping</b> 770 - 720 * um 785 † 720	Ping, * um 785. S. u. N. von König You Zhou v. China u. Shen. Geburtsname: Jijui Nachname: Ji Bekannter Name: Zhou Pingwang König v. China. Als rechtmäßiger Thronfolger musste er sich seine Nachfolge gegen seinen Vater militärisch erkämpfen. Der Stamm der Shen, Geburtsstamm seiner Mutter, verhalf ihm zum Thron. † 720
König <b>Huan</b> 719 - 697	Huan Geburtsname: Lin Nachname: Ji Bekannter Name: Zhou Huanwang König v. China
König <b>Zhuang</b> 696 - 682	Zhuang Geburtsname: Tuo Nachname: Ji Bekannter Name: Zhou Zhuangwang König v. China
König <b>Xi</b> 681 - 677	Xi Geburtsname: Huqi Nachname: Ji Bekannter Name: Zhou Xiwang König v. China
König <b>Hui</b> 676 - 652	Hui Geburtsname: Lang Nachname: Ji Bekannter Name: Zhou Huiwang König v. China
König <b>Xiang</b> 651 - 619	Xiang Geburtsname: Zheng Nachname: Ji Bekannter Name: Zhou Xiangwang König v. China
König <b>Qing</b> 618 - 613	Qing Geburtsname: Renchen Nachname: Ji Bekannter Name: Zhou Qingwang König v. China
König <b>Kuang</b> 612 - 607	Kuang Geburtsname: Ban Nachname: Ji Bekannter Name: Zhou Kuangwang König v. China

König  
**Ding**  
606 - 586

Ding  
Geburtsname: Yu  
Nachname: Ji  
Bekannter Name: Zhou Dingwang  
König v. China

König  
**Jian**  
585 - 572

Jian  
Geburtsname: Yi  
Nachname: Ji  
Bekannter Name: Zhou Jianwang  
König v. China

König  
**Ling**  
571 - 545

Ling  
Geburtsname: Xiexin  
Nachname: Ji  
Bekannter Name: Zhou Lingwang  
König v. China

König  
**Jing**  
544 - 521

Jing  
Geburtsname: Gui  
Nachname: Ji  
Bekannter Name: Zhou Jingwang  
König v. China

König  
**Dao**  
520

Dao  
Geburtsname: Meng  
Nachname: Ji  
Bekannter Name: Zhou Daowang  
König v. China

König  
**Jing**  
519 - 476

Jing  
Geburtsname: Gai  
Nachname: Ji  
Bekannter Name: Zhou Jingwang  
König v. China

König  
**Yuan**  
475 - 469

Yuan  
Geburtsname: Ren  
Nachname: Ji  
Bekannter Name: Zhou Yuanwang  
König v. China

König  
**Zhending**  
468 - 442

Zhending  
Geburtsname: Jie  
Nachname: Ji  
Bekannter Name: Zhou Zhendingwang  
König v. China

König  
**Ai**  
441

Ai  
Geburtsname: Quji  
Nachname: Ji  
Bekannter Name: Zhou Aiwang  
König v. China

König <b>Si</b> 441	Si Geburtsname: Shu Nachname: Ji Bekannter Name: Zhou Siwang König v. China
König <b>Kao</b> 440 - 426	Kao Geburtsname: Wei Nachname: Ji Bekannter Name: Zhou Kaowang König v. China
König <b>Weilie</b> 425 - 402	Weilie Geburtsname: Wu Nachname: Ji Bekannter Name: Zhou Weiliewang König v. China
König <b>An</b> 401 - 376	An Geburtsname: Jiao Nachname: Ji Bekannter Name: Zhou Anwang König v. China
König <b>Lie</b> 375 - 369	Lie Geburtsname: Xi Nachname: Ji Bekannter Name: Zhou Liewang König v. China
König <b>Xian</b> 368 - 321	Xian Geburtsname: Bian Nachname: Ji Bekannter Name: Zhou Xianwang König v. China
König <b>Shenjing</b> 320 - 315	Shenjing Geburtsname: Ding Nachname: Ji Bekannter Name: Zhou Shenjingwang König v. China
König <b>Nan</b> 314 - 256	Nan Geburtsname: Yan Nachname: Ji Bekannter Name: Zhou Nanwang König v. China
König <b>Hui</b> 255 - 249	Hui Bekannter Name: Zhou Huiwang König v. Ost-Zhou

**Qin-Dynastie** (246-207)    Hauptstadt: Khangan (Hsien Yang)

Der Name China leitet sich vom Wort Qin ab.

Die Qin-Dynastie war die erste Dynastie des chinesischen Kaiserreiches. Entstanden aus dem Staat Qin, der sieben Streitenden Reiche. Qin eroberte bis zum Jahre 221 v. Chr. alle rivalisierenden Reiche. Nach der Reichseinigung nahm König Zheng den Kaisertitel an; er ist als Qin Shihuangdi bekannt.

Die Qin-Dynastie schuf das chinesische Staatswesens, das in den folgenden Jahrhunderten Bestand hatte mit dem Aufbau der kaiserlichen Bürokratie, der systematischen Erfassung der Bevölkerung u. seiner Ländereien, dem Bau der Mauer zum Schutz gegen die Völker Innerasiens u. den einheitlichen Maßen, der Schrift u. der Währung im chinesischen Reich.

König  
**Zhaoxiang**  
255 - 250  
\* 306  
† 250

Zhaoxiang, \* 306  
Geburtsname: Yǐng Jì  
256 war es Qin, das die Zhou-Dynastie auslöschte.  
Sohn:  
**Xiaowen**, Nachfolger, † 250  
† 250

König  
**Xiaowen**  
250  
† 250

Xiaowen. S. u. N. von König Zhaoxiang v. China.  
Geburtsname: Ying Zhu  
Xiaowen verstarb nach 3 Tagen seiner Herrschaft.  
Ehe mit Xia Ji. Sohn:  
**Zhuangxiang**, Nachfolger, † 247  
† 250

König  
**Zhuangxiang**  
250 - 247  
† 247

Zhuangxiang. Jüngster S. u. N. von König Xiaowen v. China u. Xia Ji.  
Geburtsname: Ying Zichu  
Bediente sich der Hilfe des vermögenden Kaufmanns Lü Buwei aus Handan, der Hauptstadt des Reiches Zhao u. ernannte ihn zu seinem Kanzler. Reg.-Zeit: 3 Jahre  
Ehe mit Lao Ai. 2 Söhne:  
Meng Tian, ältester Sohn, Feldherr seines Bruders. Meng Tian wird 210 von Höflingen der Selbstmord befohlen.  
Konkubine (ehemalige Bedienstete des Kaufmanns u. Kanzlers Lü Buwei). Sohn:  
**Shi Huangdi**, \* 259, Nachfolger, † 210  
† 247

Kaiser  
**Qin Shihuangdi**  
246 - 210  
\* 259  
† 10. 9. 210

Qin Shihuangdi, \* 259 in Handan. S. u. N. von Zhuangxiang, Sohn von König Zhaoxiang v. Qin u. einer Konkubine.  
Geburtsname: Ying Zheng  
4. König (246-221), als Ks. (Shi Huang Ti)                    **Erster Gottkaiser**



Shihuangdi

**Shi** ↔ **Erster**  
**Huang** ↔ **alter Titel der Herrscher**  
**Di** ↔ **Gottheit**  
**Huangdi** ↔ **Gottkaiser**

Qin Shihuangdi bestieg 13jährig den Thron. Stellvertretend für Ying Zheng führte Lü Buwei für mehr als neun Jahre die unumschränkte Regierung. 238 v. Chr. übernahm Ying Zheng die Staatsgeschäfte, während Lü Buwei sein Kanzler blieb. Nach mehreren Kriegen (230-221) Vereinigung der sieben Staaten 221 zum ersten zentralisierten Staat. Besiegte Herrscher mit ihren Familien wurden eliminiert. Seit seinem letzten Sieg nennt sich der 38jährige Qin Shi Huangdi (Gottkaiser) u. gab sich ein Hofzeremoniell. **1. Kaiser**(221-210). Er erlässt Gesetze zur Vereinheitlichung von Schrift, Gewichten, Maßen u. Münzen u. verfügt die Verbrennung aller Bücher 213 außer Naturwissenschaften (die chinesische Gesellschaft sollte mit seiner Person beginnen). Erbauer der „Großen Mauer“ (Länge 4100 km, Höhe 7-8 m, untere Breite 6,5 m, obere Breite 5,8 m (Fertigstellung 214 v. Chr.) u. Mausoleums mit der weltberühmten Terracotta-Armee aus 7000 tönernen Soldaten, 500 Pferden u. 130 Streitwagen). Bau von 270 Palästen in 10 Jahren u. Baubeginn der „Großen Halle“

### Wagenlenker



Nach seinem Tod im Jahre 210 v. Chr. brachen im Land Unruhen aus. Trotz der militärischen Stärke der Qin-Dynastie brachte der folgende Bürgerkrieg die Dynastie zum Fall.  
Einflussreichster Minister: Li Si, eigentlicher Architekt des Einheitsstaates.

Sekretär: Zhao Gao, Eunuche

ca. 20 Söhne:

Fusu, der älteste Sohn wurde nach dem Tod des Vaters von Höflingen zum Selbstmord genötigt, † 210. Sohn:

**Ziying** (San Shi Huangdi), Nachfolger, † 207

**Qin Er Shi**, \* 231, Jüngster, Lieblingssohn u. Nachfolger, † 207

† am 10. Sept. 210

Zur Beisetzung werden alle Konkubinen, die ihm keine Kinder geboren hatten, Beamte u. Angehörige der Familie, mit ihm eingeschlossen.

Seine Grabstelle bei Xian am Berg Li in der Provinz Shaanxi, ist eine der größten Grabanlagen aller Zeiten.

König  
**Qin Er Shi**  
210 - 207  
\* 231  
† 207

Qin Er Shi (Er Shi Huangdi), \* 231. S. u. N. von Kaiser Qin Shihuangdi v. China.

Geburtsname: Ying Huhai

Als Begleiter seines Vaters in den Osten Chinas, als dieser plötzlich starb, fälschte er dem Rat des Obereunuchen Zhao Gao u. des Kanzlers Li Si folgend einen Erlass, mit welchem er dem Bruder Fusu, dem eigentlichen Erben, den Selbstmord befiehlt u. er selbst zum Nachfolger ernannt wird.

**2. Kaiser** v. China. Kanzler Li Si fällt 208 einer Intrige zum Opfer. Ihm folgt Zhao Gao als Kanzler, der diesen hatte hinrichten lassen. Als Kaiser konnte sich Qin Er Shi nicht gegen die Rebellen im Land durchsetzen. Zhao Gao zwang den Kaiser zum Selbstmord.

Reg.-Zeit: 3 Jahre. Sein Neffe Ziying kam als San Shì Huangdi an die Macht.

† im Okt. 207 v. Chr., beging nach drei Jahren Regentschaft auf Druck des Eunuchen Zhao Gao Selbstmord.

König  
**Shi Huangdi**  
207  
† 206

Shi Huangdi (Qin Wang Ziying). Sohn von Fusu, Sohn von Kaiser Qin Shihuangdi v. China.

Geburtsname: Ying Ziying

Shi Huangdi, Enkel des ersten Kaisers der Qin-Dynastie, wurde durch Eunuch Zhao Gao als Nachfolger eingesetzt u. trägt nur noch den Königstitel. Während der 46 Tage Herrschaft ließ er Zhao Gao beseitigen. Wenig später musste er das Reich allerdings an den Rebellenführer Xiang Yu abtreten, der den kaiserlichen Clan hinrichten ließ u. die Hauptstadt Xianyang, samt der kaiserlichen Hofakademie mit all ihren Büchern u. Dokumenten vernichtete. Damit endete die Qin-Dynastie im Jahre 206 v. Chr.

2 Söhne

† Jan. 206 v. Chr., von Aufständischen hingerichtet.

Xiang Yu wurde nur wenige Jahre später vom Kriegsherrn Liu Bang geschlagen. Dieser einigte erneut ganz China, ernannte sich zum neuen Kaiser u. begründete als Han Gaozu die Han-Dynastie, welche die folgenden 400 Jahre über China herrschen sollte.



Alltag in Peking

Zwei Jahrhunderte Krieg zwischen den Dynastien Han u. Xiongnu.

Kaiser  
**Han Gaozu**  
206 - 195  
\* 256  
† 1. 6. 195



Han Gaozu

Han Gaozu, \* 256. Sohn von Liu Zhijia (Liu Taigong), \* um 280, † 197 in Xiang Yang u. Wang Hanshi (einfache Herkunft)  
Geburtsname: Ji, später Liu Bang  
Nachname: Liu  
Postumer Name: Gao  
Tempelname: Taizu od. Gaozu

Als kleiner Beamter, der zur Zwangsarbeit Verurteilte transportierte, ließ er diese frei, als die Aufstände gegen die Qin-Herrschaft ausbrachen u. setzte sich an die Spitze. Als formeller Führer der Aufständischen wurde ein altadliger von Chu anerkannt. Der mächtige Anführer war der Adlige Xiang Yu (232-202 v. Chr.). Liu Bang war mit Xiang Yu verbündet u. beide stiegen zu bedeutenden Rebellenführern auf. Doch kam es zum Machtkampf zwischen ihnen.

**1. Kaiser** v. China d. westl. Han auf dem Drachenthron u. Begründer der Han-Dynastie. Er ersetzte sechs Vasallen durch loyale Mitglieder seiner Familie. Gerecht u. edel

1. Ehe vor 210 mit Lü Zhi, Kaiserin, Kaiserinwitwe 195, Regentin (188-180), † 180, T. von Lü Wen. Sie übernahm nach dem Tod des Gatten die Herrschaft u. ließ einige ihrer Stiefkinder u. deren leibliche Mütter ermorden. Kinder:

**Huidi** (Liu Ying), \* 210, Kaiser v. China (195-188), † 188

Luyuan, \* um 215, Przn.; Ehe mit Zhang Ao. Kinder:

Zhang Yan, \* um 203, Ksn. (192-188), † 163. Ehe 162 mit Hui (Liu Ying)

Zhang Er, Kg. v. Zang, Unterkönig v. Zhao 203, † 201

2. Ehe mit Konkubine Cao. Sohn:

Fei (Daohui), Prz. v. Qi, † 195

3. Ehe mit Konkubine Zhao

4. Ehe mit Konkubine Zhang

5. Ehe mit Konkubine Wei

6. Ehe vor 207 mit Konkubine Qi, † 194. Kind:

Liu Ruyi (Yin), Prz. v. Zhao, † 195 erm.

7. Ehe mit Konkubine Bo, Kaiserinwitwe, Kaiserinmutter 157, † 155. Sohn:

**Han Wendi** (Liu Heng), \* 202, Nachfolger, † 157

Kinder:

Liu Fei, \* um 212 von einer Konkubine, Prz. v. Qi, konnte nicht Kronprinz werden.

Liu Gong, \* um 220, Prz. v. Liang u. Thao, † 179, Selbstmord

Liu You, Prz. v. Huaiyang u. Zhao, † 180 erm. (durch verhungern)

Liu Chang, \* 198, Prz. v. Huainan, abgesetzt u. verbannt, † 174 Selbstmord

Liu Jian (Ling), Prz. v. Yan, † 181

?, \* um 215, Przn. Ehe 198 mit Mao-Tun Khan (Baghdur)

† am 1. Juni 195 v. Chr. (an einer Pfeilwunde)

Kaiser  
**Han Huidi**  
195 - 188  
\* 210  
† 26. 9. 188

Han Huidi, \* 210. S. u. N. von Kaiser Han Gaozu v. China u. Lü Zhi.

Geburtsname: Liu Ying

Nach dem Tod seines Vaters ließ Kaiserin Lü Zhi vier seiner, mit Konkubinen gezeugten, Halbbrüder ermorden u. hielt ihn durch Intrigen von der Regierung fern.

1. Ehe 192 mit Zhang Yan, \* um 203, † 163, T. von Zhang Ao u. Przn. Luyuan.

Ehe mit verschiedenen Konkubinen.

Kinder:

Liu Gong, Kaiser **Qianshao**, seine Mutter wurde von den Kaiserinnen Zhang Yan u.

Lü Zhi ermordet, † 184, erm.

Liu Shan, später **Houshao** (Liu Hong), seine Mutter wurde von den Kaiserinnen

Zhang Yan u. Lü Zhi ermordet, † 180

Liu Chao

Liu Wu  
Liu Jiang  
Liu Buyi, Prinz v. Hengshan, † 187  
Liu Tai  
† am 26. Sept. 188

Kaiser  
**Han Qianshao**  
188 - 184  
† 15. 6. 184

Han Qianshao. Ältester S. u. N. von Kaiser Hui v. China u. Adoptivsohn von Kaiserin Zhang Yan.

Geburtsname: Gong  
Nachname: Liu  
Postumer Name: Qianshao

Qianshao wurde 187 zum Marquis v. Hengshan ernannt.

**3. Kaiser** d. Han-Dynastie in China. Schattenkaiser. Da er vom Mord an seiner Mutter erfuhr, wurde er von Großmutter Lü Zhi isoliert, abgesetzt u. ermordet. Sein Bruder Liu Hong folgte ihm als Kaiser Houshao auf den Thron.

† am 15. Juni 184, erm.

Kaiser  
**Han Houshao**  
184 - 180  
† 180

Han Houshao. Sohn von Kaiser Hui v. China u. Adoptivsohn von Kaiserin Zhang Yan. Nachfolger seines Bruders Ks. Qianshao v. China.

Geburtsname: Hong  
Nachname: Liu  
Postumer Name: Houshao

**4. Kaiser** d. Han-Dynastie in China. Schattenkaiser. Die Kaiseringroßmutter Lü Zhi erkrankte im Herbst 180 u. starb. Einige Beamte am Kaiserhof verschworen sich gegen die Lü-Familie, vernichteten sie unter der Führung von Chen Ping u. Zhou Bo u. setzten als Nachfolger Kaiser Houshaos Onkel Liu Heng, den Prinzen von Dai. Kaiser Houshao wurde abgesetzt u. später hingerichtet.

Ehe mit Großnichte Lü (hingerichtet)

† 180, hingerichtet

Kaiser  
**Han Wendi**  
180 - 157  
\* 202  
† 157

Han Wendi, \* 202. Sohn von Kaiser Tai Zu v. China u. Konkubine Bo.

Geburtsname: Heng  
Nachname: Liu  
Tempelname: Tai Zong  
Postumer Name: Wen  
Äraname: Hou Yuan: (163-156 v. Chr.)

Nach dem Tod der Kaiserin Lü Zhi 180 v. Chr. kam es zum Aufstand gegen die Familie der Lü. Kaiser Houshao wurde abgesetzt u. ermordet. Liu Heng besaß keine mächtige Familie u. wurde so im selben Jahr Kaiser Wen. Kaiser der Han-Dynastie.

1. Ehe mit Dou Yi, \* in Quinghe in armer Familie, T. von Dou, † 135. 3 Kinder:

Liu Piao, \* um 190, Przn.; Ehe mit Chen Wu. Kind:

Chen Jiao

**Jingdi** (Liu Qi), \* 188, Nachfolger, † 141

Liu Wu (Xiao), \* um 186, Prz. v. Sai, Liang u. Huaiyang, † 144

2. Ehe mit Konkubine Shen

3. Ehe mit Konkubine Ji

Söhne:

Liu Can (Xiao), Prz. v. Taiyuan u. Dai, † 161

Liu Yi (Huai), Prz. v. Liang, † 169 (vom Pferd gestürzt)

Tochter:

Changping

† im Sommer 157

Kaiser  
**Han Jingdi**  
157 - 141  
\* 188  
† 141

Han Jingdi, \* 188. S. u. N. von Kaiser Wendi (Liu Heng) v. China, \* 202, † 157 u. Dou Yi, \* 205, † 135. Überzeugter Konfuzianer.

Geburtsname: Qi, der Strahlende  
Nachname: Liu  
Postumer Name: Jing  
Äraname: Zhong Yuan      Dynastie der Mitte (149-143)  
                  Hou Yuan      erster Herrscher (143-141)

Kaiser der westlichen Han-Dynastie in China. Der Aufstand unter dem Namen Revolte der sieben Königreiche wurde niedergeworfen.

1. Ehe 157 mit Bo, \* 173, Kaiserin (157-151) abgesetzt, † 147 (keinen Sohn geboren)
2. Ehe 157 mit Li, \* um 173, Konkubine, Kaiserin 151 abgesetzt, † 147. Kinder:  
Liu Rong (Min), \* um 157, Prz. v. Linjiang, Kronprinz (153-150) 150 abgesetzt, † 148, Selbstmord  
Liu De (Xian), \* 156, Prz. v. Hejian (155), † 130  
Liu E (Ai), \* 155, Prz. v. Linjiang (155), † 153
3. Ehe um 156 mit Cheng, \* um 171, Konkubine. Kinder:  
Liu Yu, \* um 156, Prz. v. Huaiyang (155) u. Prz. v. Lu (154), † 127  
Liu Fei, \* um 155, Prz. v. Runan u. Jiangdu (155), Prz. v. Jiangdu (154), † 127  
Liu Duan (Yu), \* um 154, Prz. v. Jiaoxi (154), † 108
4. Ehe um 155 mit Jia, \* um 170, Konkubine. Kinder:  
Liu Pengzu (Jingxu), \* 155, Prz. v. Guangchuan (155), Prinz von Zhao (152), † 92  
Liu Sheng (Jing), \* 154, Prz. v. Zhongchan (154), † 114
5. Ehe um 152 mit Wang, \* um 167, Konkubine. Kinder:  
Liu Yue (Hui), \* um 152, Prz. v. Guangchuan (148), † 136  
Liu Ji (Kang), \* um 150, Prz. v. Jiaodong (148), † 120  
Liu Cheng (Ai), \* um 148, Prz. v. Quinghe (148), † 136  
Liu Shun (Xian), \* um 145, Prz. v. Changshan (145), † 114
6. Ehe um 155 mit Tang, \* um 170. Kind:  
Liu Fa (Ding), \* um 155, Prz. v. Changsha, † 128. Kind:  
Liu Mai (Jie), \* um 130, Marquis v. Chongling. Sohn:  
Liu Wai, \* um 100, Gouverneur. Kind:  
Liu Hui. Söhne:  
Liu Lang  
Liu Qin, \* um 40 v. Chr., Magistrat v. Nandun, Ehe mit Fan. Kinder:  
Liu Yan (Bosheng)  
Liu Zhong  
Guangwu (Liu Xiu)  
Liu Yuan  
Liu Boji
7. Ehe um 156 mit Wang Zhi, \* um 172, Kaiserin (150), † 126, Kaiserin-Witwe (141), T. von Wang Zhong, \* 193 u. Zang Er, \* 187, † 141. Kind:  
**Wudi** (Liu Che), \* um 156, Kaiser v. China, † 87
8. Ehe um 144 mit Konkubine Wang Xixu, \* um 160. (1. Ehe mit Jin Wangsun u. Kindern: Jun u. Xu), T. von Wang Zhong, \* 193 u. Zang Er, \* 187, † 141
9. Ehe um 144 mit Tang, \* 160, Konkubine. 1 Kind

Töchter:

Pingyang, Przn.  
Nangong, Przn.  
Longlü, Przn.

† 141

Kaiser  
**Han Wudi**  
141 - 87  
\* 156  
† 29. 3. 87

Han Wudi, \* 156 v. Chr. in Liu Che. S. u. N. von Kaiser Jingdi u. Wang Zhi, \* um 172, † 126

Geburtsname: Zhi (Che), der Kriegerische  
Nachname: Liu  
Großjährigname: Tong  
Tempelname: Shì Zong  
Postumer Name: Wu



Ks. Wudi

Äranamen:	Jian Yuan	Errichtung der Dynastie (140-135)
	Yuan Guang	helle Dynastie (134-129)
	Yuan Shuo	Beginn der Dynastie (128-123)
	Yuan Shou	erste kaiserliche Reise (122-117)
	Yuan Ding	dreifüßige Dynastie (116-111)
	Yuan Feng	Siegel der Dynastie (110-105)
	Tai Chu	Anfang der Welt (104-101)
	Tian Han	chinesischer Himmel (100-97)
	Tai Shi	höchster Anfang (96-93)
	Zheng He	Einheit einrichten (92-89)
	Hou Yuan	Nachkommen der Dynastie (88-87)

Kaiser der westlichen Han-Dynastie in China.

Ks. Wu Di siegte 121 v. Chr. im Krieg gegen die Hunnen u. dehnte die Landesgrenzen aus. 120 v. Chr. Kontakte zu Kg. Mithridates II. d. Parther u. Eröffnung der Seidenstraße.

Konfuzianismus wird Staatsdoktrin. Das Reich zerfiel in 3 Teile: Wie, Wu u. Han.

1. Ehe mit Chen Jiao, \* um 110, Ksn. (141-130), † 110, T. von Chen Wu u. Przn. Liu Piao. Sohn:

Liu Ju (Li), \* 128, Kprz. (revoltierte gegen den Vater), † 91 durch Selbstmord. Ehe 113 mit Konkubine Shi, † 91 erm.

2. Ehe um 139 mit Wei Zifu (illegitim), Kaiserin (128-91), † 91 durch Selbstmord. 2 Kinder:

Zhuyi, Przn., † 91 erm.

Yangcheng, Przn.

3. Ehe mit Konkubine Li. Kinder:

Liu Dan (La), Prz. v. Yan (117), † 80 Selbstmord.

Liu Xu (Li), Prz. v. Guangling, † 53 durch Selbstmord.

Liu Bo (Ai), Prz. v. Changyi, † 86

4. Ehe mit Konkubine Zhao. Sohn:

**Zhao** (Liu Fuling), \* 94, erhoben zum Kronprinzen, als Kaiser: Zhaodi, † 74. Ehe mit Shangguan, \* 89, † 37, T. von Shangguan An u. Huo.

5. Ehe mit Konkubine Li. Sohn:

Liu Bo (Ai), Prz. v. Changyi (97), † 86

6. Ehe mit Konkubine Wang. Sohn:

Liu Hong (Huai), Prz. v. Qi (117), † 109

Kinder:

?, \* um 135

1. Ehe mit Hu-Lu-Ku (Hulughu). Kind:

Hu-Lu-Ku (Hulughu)

Wu-Chu-Liu-Ti

2. Ehe mit Chu-Ti-Hou (Zutegu). Kinder:

Hsu-Lu-Chuan-Chu (Hulugwengu)

Eyi, Przn.; Ehe mit Ding Wairen (Liebhaber), Selbstmord

† am 29. März 87 v. Chr.

Kaiser  
**Han Zhao**  
87 - 74  
\* 94  
† 74

Han Zhaodi, \* 94. Sohn von Kaiser Wudi (Liu Che) u. der Konkubine Zhao.

Geburtsname: Fuling

Nachname: Liu

Postumer Name: Zhao

Äranamen: Shi Yuan Beginn der Dynastie (86-80)

Yuan Feng Phönix Dynastie (80-75)

Yuan Ping friedliche Dynastie (74)

Kaiser der westlichen Han-Dynastie in China unter Regentschaft von Huo Guang (Bruder des berühmten Feldherrn Huo Qubing), Jin Ridi u. Shangguang Jie (ein Freund von Huo Guang).

Ehe 83 v. Chr. mit Enkelin Shangguang, \* 89, † 37, Kaiserin (83-74) u. Kaiserin-Witwe (74-37), T. von Shangguang An u. Huo.

† 74 (Keine Kinder)

Kaiser  
**Han He**  
74  
\* um 92  
† 59

Han He, \* um 92  
Geburtsname: He  
Nachname: Liu  
Postumer Name: Chang Yi Wang  
Äranamen: Yuan Ping      friedliche Dynastie 74 v. Chr.  
Kaiser der westlichen Han-Dynastie in China. Liu He regierte 74 v. Chr. für wenige Wochen. Seine Regierungszeit war von Streitigkeiten um die Thronfolge geprägt. Nach Absetzung folgte ihm auf den chinesischen Thron Han Xuandi.  
† 59 v. Chr.

Kaiser  
**Han Xuandi**  
74 - 49  
\* um 91  
† 49

Han Xuandi, \* 91. Sohn von Liu Jin u. der Konkubine Wang. Nachfolger von Kaiser Liu He v. China.  
Geburtsname: Xun  
Nachname: Liu (Liu Bingyi)  
Tempelname: Thong Zong  
Postumer Name: Xuan  
Äranamen: Ben Shi      Beginn der Grundlegung (73-70)  
Di Jie      Verbindung des Landes (69-66)  
Yuan Kang      friedvolle Dynastie (65-61)  
Shen Jue      göttlicher Adel (61-58)  
Wu Feng      fünf Phönixe (57-54)  
Gan Lu      Nutzen der Herrschaft (53-50)  
Huang Long      gelber Drache (49)

8. Kaiser der westlichen Han-Dynastie in China.

3 Ehen mit mehreren Kindern. Sohn:

**Yuandi**, \* 75, Kaiser, † 33

† 49 v. Chr.

Kaiser  
**Han Yuandi**  
49 - 33  
\* 75  
† 33

Han Yuandi, \* 75. S. u. N. von Kaiser Xuandi v. China.

Geburtsname: Liu Shi  
Postumer Name: Yuan  
Äranamen: Chu Yuan      Beginn der Dynastie (48-44)  
Yong Guang      ewiges Licht (43-39)  
Jian Zhao      Festigkeit errichten (38-34)  
Jing Ning      endlich Ruhe u. Frieden (33)

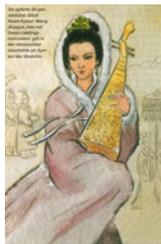
Kaiser der westlichen Han-Dynastie in China.

Ehe mit Wang Zhengjun (Tante Wang Mang), \* um 65, Hofdame im Harem von Ks.

Han Yuandi (sie brachte ihre Brüder u. ihren Neffen in hohe Ämter.), T. von Wang Rang. Sohn Han Chengdi. (2) Ehe 33 mit Hu-Han-Hsie. 3 Kinder. (3) Ehe 31 mit Wu-Chu-Lou-Jo-Ti. 2 Kinder.

**Chengdi**, \* 51, ältester Sohn, Kaiser, † 7 v. Chr.

† 33 v. Chr.



Ksn. Wang Zhengjun

Kaiser  
**Han Chengdi**  
33 - 7 v. Chr.  
\* 51 v. Chr.  
† 7 v. Chr.

Han Chengdi, \* 51. Ältester S. u. N. von Kaiser Han Yuandi v. China u. Wang Zhengjun.

Geburtsname: Liu Ao  
Postumer Name: Cheng  
Äranamen: Jian Shi      Beginn errichten (32-28 v. Chr.)  
He Ping      ruhiger Fluss (28-25 v. Chr.)  
Yang Shuo      heller Anfang (24-21 v. Chr.)  
Hong Jia      weites Herausragen (20-17 v. Chr.)  
Jong Shi      ewiger Anfang (16-13 v. Chr.)  
Yuan Yan      verlängerte Dynastie (12-9 v. Chr.)  
Sui He      friedliche Harmonie (8-7 v. Chr.)

Kaiser der westlichen Han-Dynastie in China.

1. Ehe mit Xu (wegen Hexerei verstoßen)
  2. Ehe mit Zhao Feija, † um 1 v. Chr. (Selbstmord)
2. Söhne (beide zu seinen Lebzeiten ermordet)  
 Mehrere Konkubinen, darunter Ban Jieju (2 Söhne im Kindesalter †)  
 † 7 v. Chr.

Kaiser  
**Han Aidi**  
 7. - 1 v. Chr.  
 \* 27  
 † 1 v. Chr.

Han Aidi, \* 27 v. Chr.; Nachfolger seines Onkels Kaiser Han Chengdi v. China.  
 Geburtsname: Liu Xin  
 Postumer Name: Ai  
 Äranamen: Jian Ping Frieden errichten (6-3 v. Chr.)  
 Yuan Shou langlebige Dynastie (2-1 v. Chr.)  
 Kaiser der westlichen Han-Dynastie in China.  
 Ehe mit Fu (keine Kinder), † um 1 v. Chr. (Selbstmord)  
 † 1 v. Chr.

Kaiser  
**Han Pingdi**  
 1 v. - 6 n. Chr.  
 \* 9 v. Chr.  
 † 6 n. Chr.

Han Pingdi, \* 9 v. Chr.; Nachfolger seines Cousins Kaiser Han Aidi v. China.  
 Geburtsname: Liu Kan  
 Postumer Name: Ping  
 Äraname: Yuan Shi Beginn der Dynastie (1 v.-6 n. Chr.)  
 Kaiser der westlichen Han-Dynastie in China. Als Kind-Kaiser unter der Regentschaft von Wang-Mang. Wang-Mang setzte später einen Säugling zum Kaiser, um sich selbst zum Kaiser ausrufen zu lassen.  
 Ehe 4 n. Chr. mit Huanghuang, erhoben zur Kaiserin 10 n. Chr., T. von Ks. Wang-Mang v. China, † 23 n. Chr. (keine Nachkommen)  
 † 6 n. Chr., erm. (vergiftet)

Kaiser  
**Han Ruzidi**  
 6 v. - 9 n. Chr.  
 \* 5 n. Chr.  
 † 25 n. Chr.

Han Ruzidi, \* 5 n. Chr.; Nachfolger von Kaiser Han Pingdi  
 Geburtsname: Liu Ying  
 Postumer Name: Ruzi  
 Äranamen: Ju She Residenz nehmen (6-8 n. Chr.)  
 Shu Shi anfänglicher Beginn (8-9 n. Chr.)  
 Kaiser der westlichen Han-Dynastie in China. Säuglings-Kaiser unter der Regentschaft von Wang-Mang, seinem Nachfolger.  
 Ehe mit einer Enkelin von Wang-Mang.

Mit der Entmachtung von Kaiser Ruzi endete die westliche Han-Dynastie u. es begann die kurzlebige Xin-Dynastie unter Kaiser Wang-Mang.

## Xin-Dynastie

Hauptstadt: Changan

Kaiser  
**Wang-Mang**  
 9 n. Chr. - 23 n. Chr.  
 \* 45 v. Chr.  
 † 6. 10. 23 n. Chr.

Wang-Mang, \* 45 v. Chr. in einer mächtigen u. einflussreichen Adelsfamilie. Sohn von Wang Man, dem jüngeren Bruder von Kaiserin Wang Zhengjun, Gemahlin von Ks. Han Yuandi u. dessen Gemahlin Qu.  
 Postumer Name: Wang Mang  
 Äranamen: Shi Jian Gub Beginn d. Schöpfung der Nation (9-13 n. Chr.)  
 Tian Feng Phönix-Himmel (14-19)  
 Di Huang Kaiser d. Landes (20-23)  
 Stellvertretender Kommandanten der kaiserlichen Garde. Seit 16 v. Chr. Minister. Seit 8 v. Chr. Oberbefehlshaber der kaiserlichen Streitkräfte. Regent für den minderjährigen Ks. Pingdi. Verwandte von Ksn. Fu wurden abgesetzt u. verbannt, Fu selbst und die Frau des verstorbenen Kaisers Cheng in den Suizid getrieben.



Wang-Mang

**1. Kaiser** der Xin-Dynastie. **Usurpator** des Han-Thrones.

Durch Aufstand der „roten Augenbrauen“ (18 n. Chr. bis 27 n. Chr.) gestürzt.

1. Ehe mit Wang, † 21 n. Chr., Kinder:

Wang Huo, \* 5 v. Chr.

Wang Yu, \* 2. n. Chr., nach Verschwörung gegen den Vater, † um 4 n. Chr.  
(hingerichtet)

Wang Lin, \* 9 v. Chr., Kronprinz (9), später Prinz v. Tongyiyang (20), † 21 nach  
Affäre mit einer Hofdame (Selbstmord)

Wang An, Herr von Xinjia (9), später Prinz v. Xinqian (20), † 21

Huanghuang, Kaiserin 10 n. Chr., † 23 n. Chr. (keine Nachkommen)

2. Ehe mit Shi

Konkubinen:

Zhenzhi, Dienerin. Sohn:

Wang Kuang

Huaineng, Dienerin. Kinder:

Wang Xin

Tochter

Kaiming, Dienerin. Sohn:

Wang Jie

Illegitime Kinder.

Wang Xin, Herzog von Gongxiu, † 21

Wang Kuang, Herzog von Gongjian, † 21

Wang Jie, Herrin von Mudai, † 21

Tochter, Herrin von Muxiu, † 21

Bruder.

Wang Yong. Sohn: Wang Guang

Onkel: Wang Feng, General

Wang Shang, Markgraf

Wang Gen, Oberkommandierender der kaiserlichen Armee.

† am 6. Okt. 23 n. Chr.

Fortsetzung Westliche Han-Dynastie

Hauptstadt: Changan

Kaiser  
**Geng Shi**  
23 n. Chr. - 25  
† 25 n. Chr.

Geng Shì  
Geburtsname: Liu Xuan  
Postumer Name: Geng Shi  
Äraname: Geng Shi eine neue Seite beginnen

Sieger über Wang Mang u. die Rebellion der roten Augenbrauen.

Am 6. Oktober 23 n. Chr. eroberten zwei Han-Generäle die Hauptstadt Changan. Kaiser Wang Mang fiel bei der Erstürmung seines Palastes, ebenso seine Tochter Huanghuang, die ehemalige Kaiserin. Wang Mangs Körper wurde zerstückelt, der Kopf dem Gengshi geschickt, wurde jedoch noch mehrere Jahrhunderte lang im kaiserlichen Schatz verwahrt.  
† 25 n. Chr.

Östliche Han-Dynastie (Restaurierung u. Neugründung)

Hauptstadt: Luoyang

Kaiser  
**Guangwu**  
25 n. Chr. - 57  
15. 1. 5 v. Chr.  
† 29. 3. 57 n. Chr.

Han Guangwudi, \* am 15. Jan. 5 v. Chr.; Sohn des höheren Beamten Liu Qin u. Fan, Tochter von Fan Chong.

Geburtsname: Liu Xiu

Postumer Name: Guangwu

Liu Xiu, Angehöriger der kaiserlichen Familie, beanspruchte das Erbe der Han-Dynastie, als die Xin-Dynastie im Chaos versank. Liu Xiu behauptete sich gegen die rivalisierenden Generäle, erklärte sich zum Kaiser, besiegte alle Widersacher u. schlug auch den Aufstand der Roten Augenbrauen nieder. Ihm gelang die Wiedererrichtung der Han-Dynastie.

1. Kaiser der östlichen Han-Dynastie in China. 30 n. Chr. befand sich das östliche China ganz unter der Herrschaft von Kaiser Guangwu.
- Ehe um 23 n. Chr. mit Guanglie (Yin Lihua, berühmte Schönheit u. Jugendliebe), \* 5. n. Chr., lehnte die Erhebung zur Kaiserin ab, da sie keinen Sohn geborenhatte. Kaiserin (41-57), Kaiserinmutter (57-64), † 64. Söhne:  
Liu Yang, Kronprinz seit 43 als **Zhuang**, Prz. v. Donghai, Ks. **Mingdi**, \* 28, Nachfolger, † 75  
Liu Cang, 39 Fürst v. Dongping, 41 Prz. Xian v. Dongping, † 83  
Liu Jing, \* 37, 39 Fürst v. Shanyang, 41 Prz. v. Shanyang, 58 Prz. Si v. Guanglin, † 67, zum Selbstmord genötigt.  
Liu Jing, 39 Fürst v. Langye, 41 Prz. Xiao v. Langye, † 69  
Liu Heng, 39 Fürst Huai v. Linhuai, † 41
  - Ehe 24 n. Chr. mit Guo Shengtong, \* um 5 n. Chr., Kaiserin (26-41), abgesetzt 41, † 52, T. von Guo Chang u. Liu. Söhne:  
Liu Jiang, \* 25 n. Chr., Kronprinz seit 26, Verzicht 43, Prz. Gong v. Donghai, † 58  
Liu Fu, 39 Fürst v. Youyi, 41 Prz. v. Zhongshan, 44 Prinz Xian v. Pei, † 84  
Liu Kang, 39 Fürst v. Zinan, 41 Prinz An v. Zinan, † 97  
Liu Yan, 39 Fürst v. Huaiyang, 41 Prz., 76 Marquis v. Fulin, 97 postum Prz. Zhi v. Fulin, † 90  
Liu Yan, 39 Fürst v. Zuoyi, 41 Prz. v. Zuoyi, 54 Prz. Jian v. Zhongshan, † 90
- Konkubine Xu. Sohn:  
Jing, 39 Fürst von Chu, 41 Prinz von Chu, 70 abgesetzt, † 71, Selbstmord
- Töchter:  
Liu Yiwang, 39 Prinzessin Wuyang  
Liu Zhongli, 39 Prinzessin Nieyang  
Liu Hongfu, 39 Prinzessin Guantau  
Liu Liliu, 41 Prinzessin Yuyang  
Liu Shou, 45 Prinzessin Liyi, † 59, getötet von ihrem Gemahl Yin Feng.  
† am 29. März 57 n. Chr. in Luoyang.

Kaiser  
**Mingdi**  
57 - 75  
\* 28 n. Chr.  
† 75 n. Chr.



Ks. Ming

Mingdi, \* 28. Zweiter S. u. N. von Kaiser Guangwudi v. China u. Yin Lihua.

Geburtsname: Liu Yang  
Tempelname: Xian Zong  
Postumer Name: Xiaoming  
Äraname: Yong Ping ewiger Frieden (57-75)

Seit 39 Fst. v. Donghai, 41 Prz. v. Donghai, 43 Kronprinz Liu Zhuang.

2. Kaiser der östlichen Han-Dynastie in China.
- Ehe 51 mit Mingde (Ma), \* 40, Erhebung zur Kaiserin (60-75), Kaiserinmutter (75-79), † 79, jüngste T. von General Ma Yuan, \* 14 v. Chr., † 49 n. Chr. (Seuche)
  - Ehe mit Jia, † nach 79, Nichte Mingde (Ma). Sohn:  
**Zhang Di** (Liu Da), \* 57, Nachfolger, wurde von Mingde (Ma) adoptiert. Erhebung 60 zum Kronprinzen, † 88
  - Ehe mit Konkubine Yin. Sohn:  
Liu Chang, \* 60, seit 66 Prz. v. Ruan, seit 80 Prz. Jie v. Liang, † 93
  - Ehe mit Yan, eine Schwester des Hofbeamten Yan Zhang.
  - Ehe mit Yan, Konkubine, eine weitere Schwester von Yan Zhang.
- Kinder:  
Liu Jian, \* um 50, seit 60 Prz. v. Qiancheng, † 61  
Liu Ji, \* um 50, seit 59 Prinzessin Huojia, † 59  
Liu Nu, \* um 52, seit 60 Prinzessin Pingyang, † 60  
Liu Xian, \* 52, seit 60 Prz. v. Guangping, seit 82 Prz. v. Xiping, seit 88 Prz. v. Chen, † 97  
Liu Gong, \* 53, seit 66 Prz. v. Lingshou, seit 72 Prz. v. Julu, seit 78 Prz. v. Jianglin u. Seit 85 Prz. Jing v. Pengcheng, † 112  
Liu Ying, \* um 54, seit 60 Prinzessin Longlu, † 60  
Liu Dang, \* um 55, seit 66 Prz. v. Chongxi, seit 72 Prz. v. Lecheng, † 91  
Liu Yan, \* um 56, seit 66 Prz. Hui v. Xiapei, † 120  
Liu Ci, \* um 56, seit 60 Prinzessin Pingzhi, † 60

Liu Zhi, \* um 58, seit 60 Prinzessin Qinshui, † 60  
 Liu Xiaoji (Liu Quinshui), \* um 61, seit 69 Prinzessin Pinggao, † 69  
 Liu Zhong, \* um 63, seit 74 Prinzessin Junyi, † 74  
 Liu Hui, \* um 65, seit 74 Prinzessin Wuan, † 74  
 Liu Chen, \* um 67, seit 75 Prinzessin Luyang, † 75  
 Liu Bing, \* um 68, seit 72 Prz. v. Changshan, seit 79 Prz. Qing v. Huaiyang, † 88  
 Liu Zhang, \* um 70, seit 72 Prz. Dao v. Jiyin, † 85  
 Liu Xiaoying, \* um 70, seit 75 Prinzessin Leping, † 75  
 Liu Xiaomin, \* um 72, seit 75 Prinzessin Chengan.

† 75 n. Chr.

Kaiser  
**Zhangdi**  
 75 - 88  
 \* 57 n. Chr.  
 † 88 n. Chr.

Zhangdi, \* 57. S. u. N. von Kaiser Mingdi v. China u. der Konkubine Jia.

Geburtsname:	Liu Da	
Tempelname:	Su Zong	
Postumer Name:	Xiaozhang	
Äranamen:	Jian Chu	Anfang d. Aufbaus (76-84)
	Yuan He	Dynastie in Harmonie (84-87)
	Zhang He	Abschnitt der Harmonie (87-88)

Seit 60 Kronprinz. 3. Kaiser der östlichen Han-Dynastie in China (75-88)

1. Ehe 77 mit Nichte Zhangde (Dou), \* um 60, Kaiserin 78, † 97, Kaiserinmutter (88-97), Adoptivmutter von Ks. Hedi, T. von Dou Xun u. Piyang.
2. Ehe mit Dou, \* um 61, Schwester von Ksn. Dou, T. von Dou Xun u. Piyang.
3. Ehe vor 75 mit Jingyin (Song), † 82 (durch falsche Anschuldigung mit ihrer Schwester zum Selbstmord gezwungen), 97 postum als Ksn. gewürdigt. T. von Song Yang. Kinder:  
 Liu Quan, \* um 76, seit 79 Prz. Dao v. Pingchun, † 79  
 Liu Qing, \* 78, Kronprinz, 82 abgesetzt, später Prinz Xiao von Qinghe, † 106. Ehe 94 mit Zou Xiao. Sohn:  
 Kaiser **An**, \* 94, Nachfolger, † 125
4. Ehe vor 75 mit Song, Schwester von Jingyin (Song), † 82 (durch Anschuldigung mit ihrer Schwester zum Selbstmord genötigt), T. von Song Yang.
5. Ehe 77 mit Gonghuai (Liang), \* 62, † 83, T. von Liang Song. Kind:  
 Liu Zhao, \* 79, Kronprinz, später Kaiser **Hedi**, † am 13. Febr. 106
6. Ehe mit Liang, \* um 60, Schwester von Gonghuai (Liang), † 83, T. von Liang Song.
7. Ehe mit Konkubine Sheng. Kinder:  
 Liu Shou, \* um 80, Prinz Hui v. Jibei seit 90, † 121. Sohn:  
**Shao**, \* um 120, Nachfolger, † 125  
 Liu Kai, \* um 82, seit 90 Prz. Xiao v. Heijian, † 132. Kinder:  
 Liu Kai  
 Liu Shu

Kinder:

Li Shu, \* um 85, Prz. Huai v. Chengyang seit 90, † 95  
 Liu Kang, \* um 75, seit 79 Prz. Jen v. Qiancheng seit 79, † 94  
 Liu Wang, \* um 78, Przn. Pingyi seit 80, † 80  
 Liu Wansui, \* um 87, Prz. Shang v. Guangzong seit 93, † 93  
 Liu Nan, \* um 76, Przn. Wude seit 80, † 80  
 Liu Ji, \* um 81, Przn. Yinan seit 94, † nach 94

† 88 n. Chr.

Kaiser  
**Hedi**  
 89 - 106  
 \* 79 n. Chr.  
 † 13. 2. 106

Hedi, \* 79, S. u. N. von Kaiser Zhangdi v. China u. Gonghuai, T. von Liang Song.

Geburtsname:	Liu Zhao	
Tempelname:	Mu Zong	
Postumer Name:	Xiaohe	
Äranamen:	Yong Yuan	ewige Dyn. (89-105)
	Yuan Xing	Aufblühen der Dynastie (105-106)

Seit 82 Kronprinz., 4. Ks. v. China d. östl. Han (89-106) unter Regentschaft von Adoptiv-Kaiserin-Mutter Dou. 105 n. Chr. Erfindung des Papiers durch den Eunuchen Cai Lun. Verfall des Reiches durch dauernde Machtkämpfe der Eunuchen u. Kaiserfamilien.

1. Ehe 92 mit He (Yin), \* 80, Konkubine seit 92, Erhebung zur Kaiserin 96, 102 wegen Hexerei angeklagt u. abgesetzt, † 102, T. von Yin Gang.
2. Ehe 95 mit Hexi (Deng Sui), \* 81, Erhebung zur Kaiserin (102-106), Kaiserinmutter u. Regentin für Kaiser Shangdi u. Ks. Andi (106-121), † 121, T. von Deng Xun u. Yin.

Söhne:

- Liu Sheng (kränklich), seit 106 Przn. Huai v. Pingyuan, † 114
- Liu Long, \* 105, Nachfolger als Ks. **Shangdi**, † 106
- Liu Bao, seit 106 Przn. Xiuwu
- Liu Cheng, seit 106 Przn. Gongyi
- Liu Li, seit 106 Przn. Linying
- Liu Xing, seit 106 Przn. Wenxi

† am 13. Febr. 106.

Kaiser  
**Shangdi**  
106  
\* 105  
† 106 n. Chr.

Shangdi, \* 105. S. u. N. von Kaiser Hedi v. China u. einer Konkubine.

- Geburtsname: Liu Long
- Postumer Name: Xiaoshang      kindlich u. kurzlebig
- Äranamen: Yan Ping            verlängerter Friede (106)

Kaiser der östlichen Han-Dynastie in China. Von Kaiserin Hexi (Deng Sui) 106 (100 Tage alt) zum Kronprinzen erhoben u. zum Kaiser Shang ausgerufen. Deng Sui wurde Kaiserin-Mutter. Der Kaiser starb noch im ersten Lebensjahr.

† Aug./Sept. 106 n. Chr.

Kaiser  
**Andi**  
106 - 125  
\* 94  
† 125

Andi, \*94. Sohn von Prinz Liu Qing u. Zou Xiao. Enkel von Kaiser Zhang v. China. Nachfolger von Ks. Shangdi v. China.

- Geburtsname: Liu Hu
- Tempelname: Gong Zong
- Postumer Name: Xiaoan
- Äranamen: Yong Chu            Anfang d. Ewigkeit (106-113)
- Yuan Chu            Beginn der Dynastie (114-120)
- Yong Ning           ewiger Friede (120-121)
- Jian Guang        heller Aufbau (121-122)
- Yan Guang        verlängerte Helligkeit (122-125)

6. Kaiser der östlichen Han-Dynastie in China unter der Regentschaft von Kaiserin Dou Sui, † 121.

Ehe mit Li (von Yan Ji vergiftet). Sohn:

**Liu Bao**, \* 115, seit 120 Kronprinz, 124 degradiert, Nachfolger, † 144

Ehe mit Yan Ji, 114 zur Kaiserin erhoben (sie verweigerte die Nachfolge von Liu Bao, dem einzigen Sohn von Kaiser Andi, sie hatte dessen Mutter vergiftet), † 126

† 125

Kaiser  
**Shao**  
125  
\* um 120  
† 125

Shao, \* um 120. Sohn von Liu Shou, Prinz Hui v. Jibei, ein Sohn von Ks. Zhang.

- Geburtsname: Liu Yi
- Postumer Name: Shao
- Äraname: Yan Guang        verlängerte Helligkeit (125)

Seit 120 Marquis v. Bei Xiang. Kaiser der östlichen Han-Dynastie in China unter der Regentschaft von Kaiserin Yan Ji. Er wird als ein Kind bezeichnet. Weil seine Regierung kurz war u. als illegitim betrachtet wurde, wird er oft in Listen ausgelassen.

† 125

Kaiser  
**Liu Bao**  
125 - 144  
\* 115  
† 144

Liu Bao, \* 115. Einziger Sohn von Ks. Andi v. China u. Konkubine Li.  
Geburtsname: Liu Bao  
Tempelname: Jing Zong  
Postumer Name: Xiaoshun      kindlich u. freundlich (aufrecht)  
Äranamen: Yong Jian      Aufbau d. Ewigkeit (126-132)  
              Yang Jia      hervorragende Sonne (132-135)  
              Yong He      ewiger Friede (136-141)  
              Han An      Han Friede (142-144)  
              Jian Kang      Aufbau von Frieden u. Ruhe (144)

Seit 120 Kronprinz, 124 wegen Verleumdung degradiert.

7. Kaiser der östlichen Han-Dynastie in China. Nach dem Tod des Vaters zwang ihn Ksn. Yan Ji den Thron Liu Yi zu überlassen. Liu Yi starb nach sieben Monaten. Unter Führung des Eunuchen Sun Cheng stürzten treue Eunuchen die Kaiserinmutter u. setzten Prinz Bao als Kaiser ein.

Ehe mit Konkubine Liang Na, \* um 113, T. von Liang Shang. 132 Erhebung zur Kaiserin.

Konkubine Yu. Kinder:

Liu Sheng, Prinzessin Wuyang (138)

Liu Bing, \* 143, seit 144 Kronprinz, Nachfolger als Ks. **Chong**, † 145

Kinder:

Liu Chengnan, Przn. Guanjun (138)

Liu Guang, Przn. Ruyang (141)

† 144

Kaiser  
**Chongdi**  
144 - 145  
\* 143  
† 145

Chongdi, \* 143. Einziger S. u. N. von Ks. Shundi v. China u. Konkubine Yu.

Geburtsname: Liu Bing

Postumer Name: Xiaochong      kindlich u. jung herrschend

Äraname: Yong Xi      ewige warme Helligkeit (145)

Kaiser der östlichen Han-Dynastie in China unter der Regentschaft von Kaiserinmutter Liang Na u. deren Bruder Liang Ji.

† 145

Kaiser  
**Zhidi**  
145 - 146  
\* 138  
† 146

Zhidi, \* 138. Sohn von Liu Hong, Przn. Yi v. Lean u. Chen. Urenkel von Ks. Zhang.

Geburtsname: Liu Zuan

Postumer Name: Xiaozhi      kindlich u. aufrecht

Äraname: Ben Chu      Beginn der Grundsteinlegung (146)

Ernennung zum Marquis v. Jianping u. bestieg am selben Tag als Kaiser Zhi den Thron.

9. Kaiser der östlichen Han-Dynastie in China unter der Regentschaft von Liang Ji, dem Bruder der Kaiserinmutter Liang Na.

† 146 (von Liang Ji vergiftet)

Kaiser  
**Huandi**  
146 - 168  
\* 132  
† 168

Huandi, \* 132. Sohn von Marquis Liu Yi v. Liwu u. Konkubine Yan Ming, † 152. Urenkel von Kaiser Zhang

Geburtsname: Liu Zhì

Tempelname: Wei Zong

Postumer Name: Xiaohuan

Äranamen: Jian He      Frieden einrichten (147-149)

He Ping      Frieden (150)

Yuan Jia      herausragende Dynastie (151-153)

Yong Xing      ewiges erblühen (153-154)

Yong Shou      Langlebigkeit (155-158)

Yan Xi      verlängerte Wärme (158-167)

Yong Kang      ewiger Friede (167)

Marquis von Liwu. 10. Kaiser der östlichen Han-Dynastie in China unter der Regentschaft der Kaiserinmutter Liang Na, † 150 u. ihrem Bruder Liang Ji. Vater u. Großvater ehrte der Ks. postum mit Kaisertiteln. Da der Titel Kaiserinmutter Liang Na verliehen war, ernannte

er seine Mutter u. Frau Ma (auch eine Gemahlin seines Vaters) zur kaiserlichen Gemahlin.

Mit der Hilfe der Eunuchen gelang es Ks. Huandi 159 die Liang-Familie zu stürzen.

Ehe 147 mit Liang Nüying (erhoben zur Kaiserin), † 159, die jüngere Schwester von Großmarschall Liang Ji u. der Regentin, Kaiserinmutter Liang Na.

Ehe 159 mit Konkubine Deng Mengnü (zur Kaiserin erhoben), ihr Name verändert in Bo, 165 abgesetzt, † im Gefängnis.

Ehe 165 mit Konkubine Dou Miao, T. Dou Wu (zur Kaiserin erhoben), † 172, sie legte als Nachfolger für dem Verstorbenen Kaiser den elfjährigen Liu Hong, Marquis v. Jieduting, fest, der den Thron als Kaiser Ling bestieg.

Ehe mit Konkubine Guo

Ehe mit Konkubine Tian Sheng, † erm. von Kaiserin Dou Miao.

Ehe mit Konkubine Feng

Kinder:

Liu Hua, 158 Przn. Yangan

Liu Jian, 164 Przn. Yingyin

Liu Xiu, 166 Przn. Yanzhai

† 168 (ohne Erben)

Kaiser  
**Lingdi**  
168 - 189  
\* 156  
† 189

Lingdi, \* 156. Sohn von Liu Chang, \* um 130, † vor 168 u. Xiaocheng (Dong), erhoben zur Kaiserinmutter (169-189). Urenkel von Kaiser Zhang v. China.

Geburtsname: Liu Hong

Postumer Name: Xiaoling

Äranamen: Jian Ning friedlicher Aufbau (168-172)

Xi Ping ruhige Helligkeit (172-178)

Guang He helle Harmonie (178-184)

Zhong Ping Ausgleich der Mitte (184-189)

Kaiser der östlichen Han-Dynastie in China. Der Einfluss der Eunuchen verstärkte sich am Kaiserhof in Luoyang, nachdem der Clan der Kaiserinmutter Dou Miao entmachtet war. Korruption u. Luxusleben waren beherrschend. Die Beamten waren gezwungen, Steuern kräftig anzuheben. Bauernaufstände brachen aus, die sich schließlich in der Bewegung der Gelben Turbane vereinten. Der Militärgouverneur Dong Zhou übernahm 184 n. Chr. die Macht in Teilen des Landes, die Bewegung löste sich aber auf, † 196, ermordet.

Nach dem Tod des Kaisers brachen Machtkämpfe zwischen dem Clan seiner Witwe He u. den Eunuchen aus, die bald vom Kriegsherrn Dong Zhuo beendet wurden, der den neuen Kaiser Liu Bian absetzte u. dessen Bruder Liu Xie als Marionette auf den Thron setzte.

1. Ehe 170 mit Konkubine Song, \* um 157, Kaiserin (171-178), abgesetzt, † 178 im Gefängnis, T. von Song Feng, † 178 (hingerichtet) u. Liu.

2. Ehe vor 176 mit Konkubine Lingsi He, Kaiserin (180-189) abgesetzt, † 189, Selbstmord durch Gift, T. von He Zhen u. Xing. Kinder:

Prinzessin Wannian (Geburtsname unbekannt), ernannt 180

Liu Bian (**Shaodi**), \* 176, Prz. von Hong Nong, † 190

3. Ehe mit Konkubine Wang, † 181 (nach der Geburt vergiftet). Kinder:

Liu Xie (**Xian**), \* 181, letzter Kaiser (189-220) der Han-Dynastie, † 234

† 189

Kaiser  
**Shaodi**  
189  
\* 176  
† 190

Shaodi, \* 176. S. u. N. von Ks. Lingdi v. China u. Konkubine Lingsi He, † 189

Geburtsname: Liu Bian

Tempelname: Shao

Postumer Name: Prz. Huai milder, aber jung verstorbener Kaiser

Äraname: Guang Xi warmes Licht (189)

Marquise Shi (durch den weiblichen Titel wollte man böse Geister abwenden, die seine älteren Brüder dahingerafft hatten). Kaiser der östlichen Han-Dynastie in China. Durch Dong Zhuo abgesetzt u. zum Prinzen v. Hong Nong ernannt.

Ehe mit Konkubine Tang.

† 190, erm. (vergiftet)

Kaiser  
**Xiandi**  
189 - 220  
\* 181  
† 234

Xiandi, \* 181. Sohn von Ks. Lingdi u. Konkubine Wang.

Geburtsname:	Liu Xie	
Postumer Name:	Xiaoxian	
Äranamen:	Zhao Ning	friedliche Festigkeit (189)
	Yong Han	ewige Han (189)
	Chu Ping	Beginn von Ruhe u. Frieden (190-193)
	Xing Ping	blühender Friede (194-195)
	Jian An	Frieden herstellen (196-220)
	Yan Kang	Ausdehnung des Friedens (220)

Marquise Dong (benannt nach Kaiserinmutter Dong). Er u. sein Bruder Liu Bian erhielten weibliche Titel, um die bösen Geister fernzuhalten, die Kaiser Lings Söhne dahingerafft hatten. 189 Prz. v. Bohai, später Prz. v. Chenliu. Letzter Ks. der östlichen Han-Dynastie in China unter Regentschaft von He Jin, erm. Abdankung 220 erzwungen durch Dong Zhuo zugunsten von Cao Pi. Ernennung des Abgedankten zum Fürsten v. Shanyang. Dong Zhuo setzte Liu Xie als Ks. Xian von Han auf den Thron, ermordete Kaiserinmutter He u. den vorigen Kaiser u. bestimmte die Politik. 190 bildete sich eine Koalition gegen Dong Zhuo, der die Hauptstadt nach Westen zu, nach Changan verlagerte. 191 zwang er den Kaiser nach Changan u. legte große Feuer in Luoyang, von dem nur Ruinen übrig blieben. Dong Zhuo wurde noch 191 ermordet. Seit 196 übernahm Gouverneur Cao Cao die Kontrolle in China. Im März 220 starb Cao Cao. Sein Erbe Cao Pi zwang Ks. Xian, zu seinen Gunsten abzutreten u. begründete die Wei-Dynastie.

1. Ehe 190 mit Konkubine Fou Shou, ernannt 195, † 214, erm. von Cao Cao, T. von Fu Wan u. Yangan.
2. Ehe 213 mit Konkubine Xianmu (Cao Jie), Fstn. V. Shanyang, Ksn. (215-220) abgesetzt, † 237, T. von General Wu (Cao Cao).
3. Ehe 213 mit Konkubine Cao Xian, T. von General Wu.
4. Ehe 213 mit Konkubine Cao Hua, T. von General Wu.
5. Ehe mit Konkubine Dong, T. von Dong Cheng, † vor 214, erm. von Cao Cao.

Kinder:

Liu Feng, Prinz von Nanyang, ernannt u. † 200  
Liu Xi, Prinz von Jiying, ernannt 204  
Liu Yi, Prinz von Shanyang, ernannt 204  
Liu Miao, Prinz von Jibei, ernannt 204  
Liu Dun, Prinz von Donghai, ernannt 204  
zwei Söhne von Kaiserin Fu 214 †, erm. von Cao Cao, † 220  
zwei Töchter, Konkubinen von Cao Pi.

† 234

Letzter Kaiser der späten Han-Dynastie.  
Von drei Heerführern entsetzt, die sich das Reich teilten.

Periode der **3 Reiche** (220-280) durch die Generäle: **Wei**; **Shu** u. **Wu**

Bevor der letzte Han-Kaiser abgesetzt worden war, agierten sie lange nur noch als Marionetten. In einzelnen Territorien herrschten regionale Kriegsfürsten. Um 220 hatten sich drei regionale Mächte gebildet. Die Wei-Dynastie kontrollierte das chinesische Kernland am mittleren u. unteren Lauf des Gelben Flusses. Die Shu-Dynastie hatte sich in der Provinz Sichuan etabliert. Die Wu-Dynastie kontrollierte das Land südlich des Jangtsekiang. Beendet wurde diese Zeit von Sima Yan. Er setzte den letzten Wei-Kaiser ab u. begründete selbst als Kaiser die Jin-Dynastie.

## Wei-Dynastie (220-265) m Norden

Kaiser <b>Wendi</b> 220 - 226 * 187 † 226	Wendi, * 187. Sohn von General Cao Cao (155-220) u. Konkubine Bian. Geburtsname: Cao Pi Tempelname: Gaozu Postumer Name: Wen Äraname: Huang Chu (220-226) Sein Vater schwang sich als Offizier der kaiserlichen Leibwache in zahlreichen Feldzügen zu einem der mächtigsten Kriegsherrn des verfallenen chinesischen Reiches auf. Er siegte über (196-207) seinen Konkurrenten Yuan Shao u. dessen Söhne u. bemächtigte sich des minderjährigen Kaisers Xiandi (181-234). Sein älterer Bruder Cao Ang fiel 197 auf dem Schlachtfeld u. Cao Pi rückte in der Primogenitur an die erste Stelle. Prz. v. Wei u. 1. Kaiser der Wei-Dynastie in China. Ehe 204 mit Zhen Luo, * um 183, Witwe von General Yuan Xi, † 221, befohlener Selbstmord. Kinder: <b>Mingdi</b> , * 205, 222 Prinz von Pingyuan, 226 Kronprinz, Nachfolger, † 239 Cao Dongxian, Prinzessin Konkubine Guo Nüwang (222 Kaiserin), † 235. Sohn: Konkubine Li Konkubine Yin. Sohn: Cao Xie, 231 Fürst Sang v. Jing, 235 Prinz Ai v. Zan. Zwei Töchter von Kaiser Xian v. Han (Frau Liu) Konkubine Pan. Sohn: Cao Rui, * 205, 226 Prinz v. Yangping, 232 Prinz Dao v. Beihai, † 233 Konkubine Zhu. Sohn: Cao Jian, 225 Prinz Huai v. Dongwuyang, † 225 Konkubine Chou. Sohn: Cao Lin, 222 Prz. v. Hedong, 225 Prz. v. Guantao, 232 Prz. v. Donghai, † 249. Söhne: Cao Qi (älterer Sohn), Prinz v. Donghai. <b>Cao Mao</b> , * 241, 254 Kaiser v. Wei, † 260 Konkubine Xu. Sohn: Cao Li, 221 Fürst v. Qin, 222 Prz. v. Jingzhao, 225 Prz. Ai v. Yuancheng, † 229 Konkubine Su. Sohn: Cao Yong, 221 Fürst v. Huainan, 222 Prz. v. Huainan, 223 Prz. v. Chen, 225 Prz. Huai v. Handan, † 229 Konkubine Zhang. Sohn: Cao Gong, 222 Prz. Dao v. Qinghe, † 223 Konkubine Song. Sohn: Cao Yan, 222 Prz. Ai v. Guangping, † 223 Brüder: Cao Ang, † 197, gef. Cao Zhi (192-232) Cao Zhang (189-223) † 226
Kaiser <b>Mingdi</b> 226 - 239 * 205 † 239	Mingdi, * 205. S. u. N. von Kaiser Wendi der Wei-Dynastie in China u. Zhen Luo. Geburtsname: Cao Rui Äranamen: Tai He (227-233) Qing Long (233-237) Jing Chu (237-239) Kaiser der Wei-Dynastie in China. Die drei Regenten Cao Zhen, Chen Chun u. Sima Yi, die ihm sein Vater bestimmt hatte, ernannte er zu Provinzgouverneuren. Kaiser Mingdi konzentrierte sich auf den Bau von Palästen u. nahm eine beachtliche Zahl Konkubinen an sich. 239 entschied er sich für seinen Sohn Cao Fang, der sein Nachfolger wurde. † 239

Kaiser  
**Shaodi**  
239 - 254  
\* 231  
† 274

Shaodi, \* 231. Adoptivsohn u. Nachfolger von Ks. Mingdi der Wei-Dynastie in China.  
Geburtsname: Cao Fang (Qi von Wei)  
Äranamen: Zheng Shi (240-249)  
Jia Ping (249-254)

Mit seinem Bruder Cao Xun 235 von Kaiser Mingdi zu Prinzen ernannt.  
**3.** Kaiser der Wei-Dynastie in China unter der Regentschaft von Cao Shuang, dann von Sima Yi, † 251, später von dessen Sohn Sima Shi. Als er sich davon befreien wollte, wurde er abgesetzt u. erhielt seinen früheren Titel Prinz v. Qi.  
Ehe 243 mit seiner Cousine Przn. Zhen.  
Ehe mit Zhang, 254 von Regent Sima Shi verstoßen.  
† 274

Kaiser  
**Maodi**  
254 - 260  
\* 241  
† 260

Maodi, \* 241. Sohn von Prinz Cao Lin v. Donghai, † 249 u. Enkel von Ks. Wendi der Wei-Dynastie in China.  
Geburtsname: Cao Mao  
Äranamen: Zheng Yuan (254-256)  
Gan Lu (256-260)

Seit 244 Fst. v. Gaoguixiang. **4.** Kaiser der Wei-Dynastie in China unter der Regentschaft von Sima Shi, † 255. Danach fiel die Macht an dessen Bruder Sima Zhao.  
† 260, erm.

Kaiser  
**Yuandi**  
260 - 265  
\* 246  
† 303

Yuandi, \* 246. Sohn von Prz. Cao Yu v. Yan. Enkel von Ks. Cao Cao.  
Geburtsname: Cao Huang (später Huan)  
Äranamen: Jing Yuan (260-264)  
Xian Xi (264-265)

258 Fürst v. Changdaoxiang. **5.** u. letzter Kaiser der Wei-Dynastie in China unter der Regentschaft von Sima Zhao. Absetzung durch Sima Yan u. Ernennung zum Prinzen v. Chenliu. 263 zwang Sima Zhao Kaiser Yuandi ihm die Neun Ehrenzeichen anzubieten. Sima Zhao wurde darauf 264 zum Prinzen von Jin befördert, der letzte Schritt vor der Machtergreifung. 264 wurde auch das ehemalige Shu-Territorium von Wei annektiert. Nach dem Tod von Sima Zhao 265 erbte dessen Sohn Sima Yan die Stellung des Vaters u. zwang Kaiser Yuandi zu seinen Gunsten abzudanken. Er gründete so die Jin-Dynastie u. ernannte Kaiser Yuandi zum Prinzen von Chengliu.  
† 303

Periode der **3 Reiche** (220-280) durch die Generäle: **Wei**; **Shu** u. **Wu**

**Shu-Han-Dynastie** (221-263) im Westen im heutigen Sichuan.

Kaiser  
**Zhaoli**  
221 - 223  
\* um 161  
† 223

Zhaoli, \* um 161 in einfachen Verhältnissen. Sohn von Shi-Chu-Hou.  
Geburtsname: Liu Bei  
Großjährigkeitsname: Xuande  
Postumer Name: Zhaolie  
Äraname: Zhang Wu (221-223)

Seine Anerkennung erlangte er mit seiner Teilnahme im Kampf gegen den Aufstand der Gelben Turbane. Als 220 der letzte Han-Kaiser abdankte u. die Wei-Dynastie sich im Norden Chinas etablierte, rief Liu Bei sich 221 zum Kaiser der Han-Dynastie aus.  
**1.** Kaiser u. Gründer des Staates Shu Han (221-261) in Südchina. Im zweiten Jahr führte Ks. Zhaoli seine Armee gegen den König von Wu, um verlorene Provinzen zu erobern. Der Feldzug endete mit katastrophalem Ausgang.  
Ehe mit Sun Shangxiang, jüngere Schwester von Ks. Dadi der Wu-Dynastie.  
Ehe mit Konkubine Gan. Sohn:  
**Houzhu** (Liu Shan), \* 207, Nachfolger, † 271  
† im April 223

Kaiser  
**Houzhu**  
223 - 263  
\* 207  
† 271

Houzhu, \* 207. Ältester S. u. N. von General u. späteren Kaiser Zhaoli der Han-Dynastie u. Konkubine Gan.

Geburtsname: Liu Shan  
Großjährigkeitsname; Gomgsi  
Postumer Name: Xiaohuai (Fst. Si v. Anle)  
Äranamen: Jian Xing (223-237)  
Yan Xi (238-257)  
Jing Yao (258-263)  
Yan Xing (263)

Seit 221 Kronprinz. **2.** u. letzter Kaiser der Shu Han Dynastie (221-261) in Südchina unter Regentschaft des Strategen Zhuge Liang, † 234. Ihm folgte Jiang Wan, † 245. 263 ergab sich der Kaiser den Angriffen der Wei-Generälen. Der Kaiser wurde zum Fürsten v. Anle u. seine Söhne u. Enkelsöhne zu Marquisen ernannt.

Ehe 223 mit einer Tochter von General Zhang Fei, als Kaiserin Zhang d. Ältere, † 237

Ehe mit Zhang d. Jüngere, 238 Kaiserin

Konkubinen Li, † 264 (Selbstmord)

Konkubinen Wang. Söhne:

Liu Xuan, 238 Kronprinz, † 264, gef. im Kampf gegen die Wei Dynastie.

Liu Yao, 238 Prinz v. Anding.

Kinder:

Liu Cong, 252 Prinz v. Xihe, † 262

Liu Zan, 256 Prince v. Xinping.

Liu Chen, 259 Prinz v. Beidi, † 263 (Selbstmord)

Liu Xun, 259 Prinz v. Xinxing, 271 Fürst v. Anle.

Liu Qian oder Liu Qu, 259 Prinz v. Shangdang.

† 271

Periode der **3 Reiche** (220-280) durch die Generäle: **Wei**; **Shu** u. **Wu**

**Wu-Dynastie** (222-280) im Süden

Kaiser  
**Dadi**  
222 - 252  
\* 182  
† 252

Dadi, \* 182. Sohn von General Sun Juan (155-192) u. Wu.

Geburtsname: Sun Quan  
Tempelname: Taizu  
Großjährigkeitsname; Zhongmou  
Postumer Name: Da  
Äranamen: Huang Wu (222-229)  
Huang Long (229-231)  
Jia He (232-238)  
Chi Wu (238-251)  
Tai Yuan (251-252)  
Shen Feng (252)

Nach dem Tod des Vaters begleitete Sun Quan den älteren Bruder Sun Ce auf Feldzügen u. beerbte ihn nach dessen Tod im Jahr 200. Sein Sieg in der Schlacht von Chibi (208) besiegelte die Teilung Chinas. 221 wurde Sun Quan von Ks. Cao Pi der Wei-Dynastie zum Herzog v. Wu ernannt. Er schlug 222 Ks. Zhaoli der Shu-Dynastie, in der Schlacht von Shiting auch die Armee von Kaiser Wendi der Wei-Dynastie u. erklärte sich selbst zum Kaiser. **1.** Kaiser u. Begründer der Wu-Dynastie. Die Macht seines Reiches konnte er nicht weiter ausdehnen.

Konkubine Xu, T. von Xu Kun. Sohn:

Sun Deng, Kronprinz, \* 209, † 241

Konkubine. Kinder:

Sun Lu (213–232)

Sun Dahu

Sun Xiaohu (?–255)

Konkubine. Kinder:  
 Sun Fen, † 270  
 Konkubine Wang, T. von Wang Lujius. Söhne:  
 Sun He, \* 223, Kronprinz seit 242, wegen Thronstreitigkeiten 250 abgesetzt, † 253,  
 zum Selbstmord genötigt.  
 Ehe mit Dowager He. Sohn:  
**Sun Hao**, \* 242, Nachfolger, † 284  
 Konkubine, † 267 (von Ks. Sun Hao hingerichtet). Söhne:  
 Sun Qian, † 267 (von Ks. Sun Hao hingerichtet)  
 Sun De  
 Sun Jun, † 267 (von Ks. Sun Hao hingerichtet)  
 Sun Xio (**Jing Di**), \* 235, Nachfolger, † 264  
 Sun Ba, \* 238, † 250 (wegen Nachfolgestreitigkeiten von Vater zum Selbstmord  
 genötigt)  
 Konkubine Pan, 251 Kaiserin, † 252 (vor dem Gatten), erm. Sohn:  
 Sun Jun, Kronprinz seit 250  
**Sun Liang**, \* 243, Kronprinz, Nachfolger, † 260  
 Tochter:  
 Sun Dahu. Ehe mit Quan Cong  
 Sun Xiaohu, † 255, erm. von Regent Sun Jun. Ehe mit Zhu Ju. Tochter:  
 ?. Ehe mit Ks. Sun Xio der Wu-Dynastie.  
 † im April 252

Kaiser  
**Sun Liang**  
 252 - 258  
 \* 243  
 † 260

Sun Liang (Sun Xio), \* 243. Jüngster S. u. N. von Ks. Dadi der Wu-Dynastie u. Kaiserin  
 Pan.

Geburtsname: Sun Liang  
 Großjährigkeitsname; Ziming  
 Postumer Name: Kuaiji Wang  
 Äranamen: Jian Xing (252-253)  
 Wu Feng (254-256)  
 Tai Ping (256-258)

Prinz von Kuaiji. Marquis von Houguan. **2.** Kaiser der Wu-Dynastie unter Regentschaft  
 von Zhuge Ke, nach dessen Tod von Sun Jun. Der Kaiser wurde durch Intrige von Sun Lin  
 260 abgesetzt u. zum Prinzen von Kuaiji degradiert. Sun Lin erklärte Sun Liangs älteren  
 Bruder Sun Xiu, den Prinzen von Langye, zum Kaiser. Kaiser Sun Xiu ließ aber Sun Lin  
 töten u. degradierte Sun Liang zum Marquis von Houguan. Auf dem Weg nach Houguan  
 ließ Sun Xiu ihn vergiften.

Ehe mit Kaiserin Quan, Großnichte von Quan Cong.

† 260 (vergiftet)

Kaiser  
**Jing Di**  
 258 - 264  
 \* 235  
 † 264

Jing Di, \* 235. Sohn von Ks. Dadi der Wu-Dynastie u. Konkubine Wang.

Geburtsname: Sun Xiu  
 Großjährigkeitsname; Zilie  
 Postumer Name: Jing Di  
 Äraname: Yong An (258-264)

252 Prinzen von Langye. **3.** Kaiser der Wu-Dynastie. 263 eroberten die Wei die Shu. Sun  
 Xiu bestellte 264 Puyang Xing zur Regentschaft des Kronprinzen Sun Wan. Kurz darauf  
 starb er. Ernannnt zum Kaiser wurde aber der Sohn des ehemaligen Kronprinzen Sun He,  
 Sun Hao (Wucheng Hou)

Ehe 250 mit der Tochter seiner Schwester Sun Xiaohu.

Ehe 262 mit Dowager Zhu, Kaiserin seit 262, † 265 (zum Selbstmord genötigt). Söhne:

Sun Wan, \* um 254, zum Kronprinz ernannt 262, später Prinz von Yuzhang (264),  
 wurde in der Thronfolge übergangen, † 265, hingerichtet.

Sun Gong, 264 zum Prinzen von Runan ernannt, † 265, hingerichtet.

Sun Mang, 264 zum Prinzen von Liang ernannt.

Sun Bao, 264 zum Prinzen von Chen ernannt.

† 264

Kaiser	Wucheng Hou (Guiming Hou), * 242. Ältester Sohn von Prz. Sun He u. Dowager He.
<b>Sun Hao</b>	Geburtsname: Sun Hao
264 - 280	Äranamen: Yuang Xing (264-265)
* 242	Gan Lu (265-266)
† 284	Bao Ding (266-269)
	Jian Heng (269-271)
	Feng Huang (272-274)
	Tian Ce (275-276)
	Tian Xi (276)
	Tian Ji (277-280)

Marquis v. Wucheng. **4.** u. letzter Kaiser der Wu-Dynastie.

Seine Angriffe auf die Jin-Dynastie waren erfolglos. 279 startete Ks. Wudi einen Feldzug zur Eroberung von Wu. Die Streitmacht wurde vom Onkel des Kaisers, Sima Zhou, sowie Wang Hun, Wang Rong, Du Yu u. Wang Jun angeführt. Die Armeen rückten alle schnell vor u. nahmen die angestrebten Grenzstädte ein. Wang Juns Flotte sicherte die Jangtse-Ufer. Premierminister der Wu, Zhang Ti, wurde von Wang Jun geschlagen u. fiel. Wang Hun, Wang Jun u. Sima Zhou zogen nach Jianye. Kaiser Sun Hao war im Frühjahr 280 zur Aufgabe gezwungen.

Kaiser Wudi entließ Sun Hao frei u. ernannte ihn zum Marquis von Guiming. Seine Söhne wurden Juniorbeamten in der Verwaltung der Jin-Regierung.

Ehe mit Kaiserin He Teng.

Kinder:

Sun Jin, der Kronprinz, ernannt 269)

Prinz von Huaiyang, ernannt 269

Prinz von Dongping, ernannt 269

Prinz von Chengji, ernannt 278

Prinz von Xuanwei, ernannt 278

9 weitere Prinzen, ernannt 278, könnten auch Neffen oder Cousins sein.

Prinz von Zhongshan, ernannt 280

Prinz von Dai, ernannt 280

9 weitere Prinzen, ernannt 280, könnten auch Neffen oder Cousins sein.

† 284

Die Zeit der **Sechzehn Reiche** begann 304 mit dem Königreich Han-Zhao u. endete 439 mit dem **Nördlichen Yan-Reich**. In dieser Zeit herrschten in Nord- und Zentralchina die 16 Reiche, die einander bekämpften u. ablösten. Die meisten dieser Staaten wurden von Minderheiten gegründet. Zur gleichen Zeit herrschte im Süden von China die **Östliche Jin-Dynastie**.

Es gab noch andere kurzlebige Regierungen, deren Herrscher sich zum König oder Kaiser ausrufen ließen.

### Zeit der **Sechzehn Reiche**

#### Han-Zhao Dynastie (304-342)

Kaiser	Liu Yuan, * um 235. Sohn von Liu Bao u. Huyan.
<b>Liu Yuan</b>	Geburtsname: Liu Yuan
304 - 310	Tempelname: Ahne Gao
* um 235	Äranamen: Guang Wen
† 310	Liu Yuan rief sich 304 zum König von Han aus. Seit Nov. 308 nannte er sich Kaiser.
	1. Ehe mit Huyan, Ksn. 304, T. von Huyan Yi, † vor 310. Sohn:
	<b>Liu He</b> (Xuantai), * um 268, Nachfolger, † 310
	2. Ehe mit Dan. 1 Kind
	3. Ehe mit Zhang
	<b>Liu Cong</b> (Zhaowu), * um 278, Nachfolger, † 318

Kinder:

Liu-Yan-Shi, \* um 270, Prz. v. Lu 309, † 310, getötet von seinem Bruder. Kind:

Liu

Liu Yu, \* um 272, Prz. v. Qi (309), † 310, erm.

Liu Long, \* um 275, Prz. v. Lu (309), † 310

Liu Gong

† 310

Kaiser

**Liu He**

310

\* um 268

† 310

Liu He (Xuantai), \* um 268. Sohn von Guangwen (Liu Yuan) u. Huyan.

Geburtsname: Liu He

Prz. v. Liang 308, Kronprinz 310. Ks. v. China. Reg.-Zeit: 7 Tage

† 310, erm.

Kaiser

**Liu Cong**

310 - 318

\* um 278

† 318

Liu Cong, \* um 278. Sohn von Kaiser Liu Yuan (Guangwen) v. China (235-310) u. Zhang.

Geburtsname: Liu Cong

Tempelname: Ahne Lie

Äranamen: Zhao Wu

Prz. v. Chu 304. Liu Cong ermordete seinen Bruder um an die Krone zu kommen.

1. Ehe mit Huyan, Ksn. 310, † 312. Sohn:

**Liu Can**, Nachfolger, † 318

2. Ehe mit Wuxiao (Zhang Huiguang)

3. Ehe mit Wuxuan (Liu E), † 314, Ksn. 313, T. von Liu Yin.

4. Ehe mit Jin Yueguang, † 315, Selbstmord

5. Ehe mit Liu

6. Ehe mit Jin Yuahua, Ksn. 315, T. von Jin Zhun.

7. Ehe mit Fan

8. Ehe mit Wang

9. Ehe mit Xuang

10. Ehe mit Konkubine Liu Ying, † 312, T. von Liu Yin.

11. Ehe mit Zhang

12. Ehe mit Wang

13. Ehe mit Ren

14. Ehe mit Wang

15. Ehe mit Fan

16. Ehe mit Ma

† 318

Kaiser

**Liu Can**

318

† 318

Liu Can. S. u. N. von Kaiser Liu Cong v. China.

Geburtsname: Liu Can

Äranamen: Yin

Liu Can bestieg im Sept. den Thron u. wurde im Nov. in einem Putsch getötet.

† im Nov. 318

Kaiser

**Liu Yao**

318 - 329

† 329

Liu Yao. Adoptivsohn von Kaiser Liu Yuan v. China.

Geburtsname: Liu Yao

Liu Yao änderte den Staatsnamen auf Zhao. Er wurde von Shi Le getötet.

† 329

Kaiser

**Liu Xi**

329 - 342

Liu Xi

Geburtsname: Liu Xi

## Cheng Han Dynastie (306-348)

Kaiser Li Xiong 306 - 334 † 334	Li Xiong. Sohn von Li Te, † 303 u. Luo, † 334 (hingerichtet) Geburtsname: Li Xiong Tempelname: Taizong Postumer Name: Wu Äranamen: Jianxing (304-306) Yanping (306-311) Yuheng (311-334) General. Li Xiong rief sich 304 zum König von Chengdu u. zur Unabhängigkeit von Jin aus. Seit Nov. 306 nannte er sich Kaiser. Ehe mit Ren, seit 315 Kaiserin. 10 Söhne von Konkubinen: Li Yue, Prz. v. Jianning, in der Thronfolge übergegangen, ermordete Li Ban u. dessen Bruder Li Du, † 334, hingerichtet. Li Ba, † um 336 (vergiftet) <b>Li Qi</b> , * 314, Nachfolger, † 338. Mutter: Konkubine: Ran, † 338 Li Bao, † um 336 (vergiftet) † im Sommer 334
Kaiser <b>Li Ban</b> 334 † 5. 12. 334	Li Ban, * 288. Sohn von Li Dang, des älteren Bruders von Kaiser Li Xiong v. China. Geburtsname: Li Ban Postumer Name: Ai Kronprinz seit 324. Reg.-Zeit: ein halbes Jahr. Li Ban wurde von Li Qi getötet. † am 5. Dez. 334, erm.
Kaiser <b>Li Qi</b> 334 - 338 * 314 † 338	Li Qi, * 314. Sohn von Kaiser Li Xiong v. China u. Konkubine Ran. Geburtsname: Li Qi Postumer Name: Sie Äranamen: Yuheng Li Qi tötete Kaiser Li Ban u. erhob sich zum Kaiser. Er wurde von Li Shou abgesetzt, zum Herzog v. Qiongnu degradiert u. beging Selbstmord. Ehe mit Yan, seit 334 Kaiserin † 338 Selbstmord
Kaiser <b>Li Shou</b> 338 - 343 † 343	Li Shou. Sohn von Li Xiang, † 328 (Onkel u. Berater von Kaiser Li Xiong v. China) u. Lady Zan. Cousin u. Nachfolger von Kaiser Li Qi v. China. Geburtsname: Li Shou Tempelname: Ahnen Zhong Postumer Name: Zhao Wen Äranamen: Han Xing (338-343) Hgz. v. Fufeng. 333 Prz. v. Jianning. Kronprinz seit 334. Nach Thronbesteigung durch Li Qi wurde er zum König von Han ernannt. Er setzte Li Qi ab u. änderte den Namen des Staates in Han. Ehe mit Yan, seit 338 Kaiserin Ehe mit Konkubine Li, Tochter von Li Feng. Sohn: <b>Li Shi</b> , seit 338 Kronprinz, Nachfolger, † 361 Li Guang, degradiert 345 zum Marquis v. Linqiong, † 345 Selbstmord. † 343
Kaiser <b>Li Shi</b> 343 - 348 † 361	Li Shi. S. u. N. von Kaiser Li Shou v. China u. Konkubine Li. Geburtsname: Li Shi Äranamen: Taihe (343-346) Jianing (346-347) Offz. unter Ks. Li Qi v. China. Seit 338 Kronprinz. Nach kurzem Widerstand musste Li Shi 348 gegenüber den Östlichen Jin kapitulieren. Er wurde zur Hauptstadt der Jin nach Nanjing gebracht und starb dort als Marquis v. Guiyi im Jahre 361. Letzter Kaiser der Cheng Han Dynastie. Ehe mit Przn. Lie, seit 344 Kaiserin. † 361

Frühere Liang Dynastie (314-378)

König  
**Zhang Shi**  
314 - 320

Zhang Shi  
Geburtsname: Zhang Shi  
Tempelname: Ahne Gao  
Äranamen: Min

Gouverneur von Liang seit 301. Zhang Shi übernahm 314 nach dem Tod seines Vaters die Regierung. Nach dem Untergang der Westlichen Jin 317 wurde er unabhängig.  
Sohn:  
**Zhang Jun**, Nachfolger

König  
**Zhang Mao**  
320 - 324

Zhang Mao. Bruder u. Nachfolger von König Zhang Shi v. China.  
Geburtsname: Zhang Mao  
Tempelname: Ahne Tai  
Äranamen: Cheng

Zhang Mao übernahm die Regierung für den jungen Sohn des Bruders.

König  
**Zhang Jun**  
324 - 346

Zhang Jun. Sohn von König Zhang Shi v. China.  
Geburtsname: Zhang Jun  
Tempelname: Ahne Shi  
Äranamen: Wen

Söhne:  
**Zhang Zhoughua**, Nachfolger  
**Zhang Zuo**, Nachfolger, † 355, erm.  
**Zhang Tianxi**, Nachfolger

König  
**Zhang Zhonghua**  
346 - 354

Zhang Zhonghua. S. u. N. von König Zhang Jun v. China.  
Geburtsname: Zhang Zhonghua  
Äranamen: Huan

Söhne:  
**Zhang Yaoling**, Nachfolger, † 354, erm.  
**Zhang Xuanjing**, Nachfolger, † 363, erm.

König  
**Zhang Yaoling**  
354  
† 354

Zhang Yaoling. S. u. N. von König Zhang Zhonghua v. China.  
Geburtsname: Zhang Yaoling  
Äranamen: Ai

Reg.-Zeit: 3 Monate.  
† 354, erm.

König  
**Zhang Zuo**  
354 - 355  
† 355

Zhang Zuo. Bruder von König Zhang Zhonghua v. China.  
Geburtsname: Zhang Zuo  
Äranamen: Wei

† 355, erm.

König  
**Zhang Xuanjing**  
355 - 363  
† 363

Zhang Xuanjing. Sohn von König Zhang Zhonghua v. China.  
Geburtsname: Zhang Xuanjing  
Äranamen: Chong

† 363, erm.

König  
**Zhang Tianxi**  
363 - 378

Zhang Tianxi. Sohn von Zhang Jun  
Geburtsname: Zhang Tianxi

Kapitulation.

### Spätere Zhao Dynastie (318-350)

Kaiser  
**Shi Le**  
318 - 333

Shi Le  
Geburtsname: Shi Le  
Tempelname: Ahne Gao  
Äranamen: Min  
Seit 319 König, ab 330 Himmelskönig u. Kaiser.  
Sohn:  
**Shi Hong**, Nachfolger, † 334, erm.

Kaiser  
**Shi Hong**  
333 - 334  
† 334

Shi Hong, S. u. N. von Kaiser Shi Le v. China.  
Geburtsname: Shi Hong  
Shi Hong wurde von Shi Hu abgesetzt u. ermordet.  
† 334, erm.

Kaiser  
**Shi Hu**  
334 - 349

Shi Hu. Verwandte von Kaiser Shi Le v. China.  
Geburtsname: Shi Hu  
Tempelname: Ahne Tai  
Äranamen: Wu  
Shi Hu setzte Kaiser Shi Hong ab u. ließ sich zum Kaiser ausrufen.  
Söhne.  
**Shi Jian**, Nachfolger  
**Shi Zhi**, Nachfolger, † 350, erm.

Kaiser  
**Shi Jian**  
349 - 350

Shi Jian, S. u. N. von Kaiser Shi Hu v. China.  
Geburtsname: Shi Jian  
Shi Jian wurde bald nach seiner Thronbesteigung von Ran Min ermordet.  
Reg.-Zeit: 103 Tage

Kaiser  
**Shi Zhi**  
350  
† 350

Shi Zhi. Sohn von Kaiser Shi Hu v. China. Nachfolger seines Bruders Kaiser Shi Jian v. China.  
Geburtsname: Shi Zhi  
Nach dem Tod von Ks. Shi Jian zum Kaiser erhoben u. von einem Untergebenen getötet.  
† 350, erm.

### Frühere Yan Dynastie (333-372)

Kaiser  
**Murong Huang**  
333 - 348  
\* 297  
† 348

Murong Huang, \* 297. Sohn von Stammeshäuptling u. Hzg. v. Xiang v. Liaodong Murong Hui, † 333 u. Hzgn. Duan, T. von Duan Jie.  
Geburtsname: Murong Huang  
Tempelname: Ahne Tai  
Postumer Name: Wen-Ming  
Äranamen: Yanwang (337-348)  
Thronfolger seit 322. Hzg. v. Liaodong seit 333. Seit 337 Prz. v. Yan u. Ks. der Früheren Yan-Dynastie. Er musste sich den Angriffen seiner Brüder erwehren.  
Jüngere Brüder:  
Murong Ren  
Murong Zhao  
Murong Han, † 344 (von Murong Huang zum Selbstmord genötigt)  
Ehe 337 mit Przn. Duan. Sohn:  
**Murong Jun**, \* 319, Nachfolger, † 360  
Ehe mit Konkubine Gao. Sohn:  
Murong Ke, 354 Prinz Huan v. Taiyuan, seit 360 Regent, † 367

Ehe mit Konkubine Lan. Sohn:

Murong Ba, später **Murong Chui**, 354 Prz. v. Wu, Ks. der Späteren Yan-Dynastie.

Ehe mit Konkubine Gongsun. Söhne:

Murong Na, 354 Prinz von Beihai.

Murong De, 354 Hzg. v. Liang, Prz. v. Fanyang, Kaiser Xianwu v. Süd-Yan.

Kinder:

Murong Sie, 354 Prinz v. Fanyang

Murong Li, 354 Prinz v. Xiapai

Murong Du, 354 Prinz v. Lelang

Murong Yi, 354 Prinz von Lujiang

Murong Huan, 354 Prinz von Yidu, † 370, erm.

Murong Dai, 354 Prinz von Linhe

Murong Hui, 354 Prinz von Hejian

Murong Long, 354 Prinz von Liyang

Murong Xiu, 354 Prinz von Lanling

Murong Yue, 354 Prinz von Anfeng

Murong Mo, 354 Herzog von Shian

Murong Lou, 354 Herzog von Nankang

Murong Yu

Murong Zhou, Prinz v. Zhangwu, später Fürst v. Wei Lelang, † 398 erm. (von Rebellen)

Prinzessin Murong. Ehe mit Tuoba Shiyijian, posthum Kaiserin Zhaocheng.

† 348

Kaiser  
**Murong Jun**  
348 - 360  
\* Juni 319  
† 360

Murong Jun, \* im Juni 319. S. u. N. von Kaiser Murong Huang v. China u. Przn. Duan.

Geburtsname: Murong Jun

Tempelname: Liezu

Postumer Name: Jing-Zhao

Äranamen: Yanwang (349-353)

Yuanxi (353-357)

Guangshou (357-360)

Thronfolger seit 333. Prz. v. Yan seit 337. 352 erklärte Murong Jun seine Unabhängigkeit u. sich zum Kaiser der Früheren Yan-Dynastie.

Ehe mit Przn. Kezuhun, Kaiserin (348-360), † 370

Ehe mit Konkubine Duan, posthum Kaiserin Jingde.

Kinder:

Murong Ye, seit 353 Kronprinz Xianhuai, † 356

Murong Xian, 353 Prz. Murong Zang v. Lean.

Murong Liang, 353 Prz. von Bohai, 370 Prinz v. Yidu, Murong Huan getötet.

Murong Wen, 353 Prz. v. Daifang, Fürst v. Dao Lelang, † 389, erm.

Murong Sie, 353 Prz. v. Yuyang

**Murong Wei**, 353 Prinz v. Zhongshan, seit 357 Thronfolger, Nachfolger, † 372

Murong Hong, 359 Prz. v. Jibei, Ks. von West-Yan, † 387, erm.

Murong Chong, 359 Prz. v. Zhongshan, Kaiser von West-Yan.

Murong Yuan, Prz. v. Dingxiang

Tochter, Konkubine von Fu Jian.

† 360

Kaiser  
**Murong Wei**  
360 - 370  
\* 350  
† 385

Murong Wei, \* 350. S. u. N. von Kaiser Murong Jun v. China u. Przn. Kezuhun.

Geburtsname: Murong Wei

Äranamen: You

Kaiser der Früheren Yan-Dynastie unter der Regentschaft von Kaiserin-Witwe Kezuhun. Erfolgte dem Vater als Sohn von Przn. Kezuhun, obwohl er ältere Brüder hatte. Murong Wei geriet 370 in Gefangenschaft, wurde zum Marquis v. Xingyang degradierte u. wegen Mordplänen von Fu Jian getötet.

Ehe 369 mit Yi, Cousine von Kaiserin-Witwe Kezuhun, erhoben zur Kaiserin. 2 Söhne.  
† 385, erm.

### Frühere Qin Dynastie (350-395)

Die Dynastie **Frühere Qin** wurde 350 von Fu Hong ausgerufen. 376 konnte sein Enkel Fu Jian den Nordteil von China vereinigen. 383 wurde er in der Schlacht von Feishui von der Östlichen Jin geschlagen. Die Nachfolger wurden wiederholt von den Späteren Yan, Späteren Qin u. den Westlichen Qin geschlagen. 394 wurde der letzte Kaiser Fu Deng von den Späteren Qin getötet. Die Frühere Qin Dynastie hatte einen König und fünf Kaiser.

### Spätere Qin Dynastie (384-417)

Kaiser <b>Wuzhao</b> 384 - 393	Wuzhao Geburtsname: Yao Chang Postumer Name: Wuzhao Tempelname: Taizu Äranamen: Baique (384-386) Jianchu (386-393)
Kaiser <b>Wenhuan</b> 394 - 416	Wenhuan Geburtsname: Yao Xing Postumer Name: Wenhuan Tempelname: Gaozu Äranamen: Huangchu (394-399) Hongshi (399-416)
Kaiser <b>Houzhu</b> 416 - 417	Houzhu Geburtsname: Yao Hong Postumer Name: Houzhu Äranamen: Yonghe (416-417)

### Spätere Yan Dynastie (384-409)

Kaiser <b>Murong Chui</b> 384 - 396 * 326 † 396	Murong Chui, * 326. Fünfter Sohn von Ks. Murong Huang der Früheren Yan-Dynastie u. Konkubine Lan, postum Kaiserin Wenzhao. Thronfolger war sein älterer Bruder Murong Jun, † 360 Geburtsname: Murong Chui Postumer Name: Wucheng Tempelname: Shizu Äranamen: Yanwang (384-386) Jianxing (386-396) Marquis v. Duxiang. General. Seit 352 Prz. v. Wu. Murong Chui musste nach den Ehen mit den Schwestern ins Exil. 1. Ehe mit Przn. Chengzhao (Duan). Sie wurde der Hexerei beschuldigt, gefoltert, † 358 im Gefängnis, Tochter von Hzg. Duan Mopei v. Liaoxi. Söhne: Murong Ling od. Murong Quan, Kronprinz u. Thronfolger, † 370, gef. <b>Murong Ba</b> , * 355, 384 Kronprinz, später Kaiser Huimin, † 398 2. Ehe 358, gesch. 369 von Prinzessin Kezuhun, Schwester von Ksn. Kezuhun, Gemahlin von Ks. Murong Jun 3. Ehe 358 mit Przn. Duan, Tochter von Hzg. Duan Mopei v. Liaoxi, Schwester der ersten Gemahlin, sie wurde von Kaiserin Kezuhun, Gemahlin von Ks. Murong Chui, 358 abgesetzt u. 369 wieder angenommen. 4. Ehe mit Chengai (Duan Yuanfei), Tochter von Duan Yi. Nichte von Przn. Duan, Kaiserin (388-396), † 396 von ihrem Stiefsohn Ks. Murong Bao zum Selbstmord genötigt. Söhne: Murong Lang, 393 Prz. v. Bohai, † 397 von Rebell Duan Sugu getötet. Murong Jian, 393 Prz. v. Boling, † 397, von Rebell Duan Sugu getötet.
---	--

5. Ehe mit Konkubine Zhaowen (Duan), † 407 Sohn:  
**Murong Xi**, 393 Prz. v. Hejian, später Kaiser Zhaowen.

Kinder:

Murong Manu, \* 369  
Murong Nong, 386 Prz. v. Huanlie Liaoxi, † 398, von Rebellen getötet.  
Murong Lange, 386 Prz. v. Kang Gaoyang, † 397 von Murong Hui getötet.  
Murong Lin, 386 Prz. v. Zhao, † 398 von Murong De getötet.  
Murong Rou, 387 Prz. v. Yangping  
Murong Wonu, Prz. v. Luyang, † 395 in Gefangenschaft.

† 396

Kaiser  
**Murong Ba**  
396 - 398  
\* 355  
† 398

Murong Ba (Chengwu), \* 355. S. u. N. von Ks. Murong Chui v. China u. Przn. Duan.

Geburtsname: Murong Bao  
Postumer Name: Huimin  
Tempelname: Liezong (Liezuo)  
Äranamen: Yongkang (396-398)

Prz. v. Wu 354. Murong Bao nötigte als Ks. seine Stiefmutter Duan Yuanfei zum Selbstmord. Murong Bao wurde Opfer der Rebellion seines Großonkels Lan Han.

Ehe mit Konkubine Chengai (Duan Zhaowen), seit 396 Kaiserin, † nach 407. Sohn:

Murong Hui, \* nach 373, Hzg. v. Qinghe, seit 396 Fst., † 397, von Murong Xiang getötet.

Murong Ce, Hzg. v. Puyang, seit 396 Kronprinz, † 398, von Han Lan getötet.

Ehe mit Konkubine Ding, † 402, zum Selbstmord genötigt (posthum Ksn. Xianyou).

Sohn:

**Murong Sheng**, \* 373, Prz. v. Changle, seit 396 Fst., Nachfolger

Ehe mit Konkubine Meng. Tochter:

Spätere Kaiserin Murong von Ks. Daowu der Nördlichen Wei-Dynastie.

Kinder:

Murong Yuan, Herzog v. Chengyang, spätere Herzog v. Pingyuan, † 401 (zum Selbstmord genötigt)

Murong Yuan, Hzg. v. Zhangwu seit 400, † 402, von Murong Xi getötet.

Murong Min, seit 394 Herzog v. Hedong.

Murong Qian, seit 400 Hzg. v. Boling, † 406, zum Selbstmord genötigt.

Murong Zhao, Herzog v. Shangdang, † 406, zum Selbstmord genötigt.

† 398, erm.

Kaiser  
**Lan Han**  
398  
† 15. 8. 398

Lan Han

Geburtsname: Lan Han  
Äranamen: Qinglong (398)

Herzog v. Changle. 395 Prinz von Yangcheng. 398Prinz von Dunqiu. Lan Han tötete 398 Kaiser Murong Bao, dessen Sohn Kronprinz Murong Ce u. einige der Murong Fürsten. Er erhob sich selbst zum Kaiser, wurde aber bald danach vom Sohn des Ermordeten, Murong Sheng, getötet. Mit Lan Han wurden auch dessen Brüder Lan Ti u. Lan Jianan, die Söhne Lan Mu, Lan He u. Lan Yang getötet.

Ehe mit Yi. Töchter:

Lan, Przn. Ehe mit Murong Sheng.

? Sohn:

Murong Qi, Prinz v. Taiyuan.

† am 15. Aug. 398, erm.

Kaiser  
**Murong Sheng**  
398 - 401  
\* 373  
† 401

Murong Sheng, \* 373. Ältester Sohn von Ks. Murong Bao v. China u. Konkubine Ding.

Geburtsname: Murong Sheng  
Postumer Name: Zhaowu  
Tempelname: Zhongzong  
Äranamen: Jianping (398)  
Changle (399-401)

Herzog von Changle. Seit 391 Vizekönig unter Ks. Murong Chui. General. Murong Sheng rächte seinen Vater an Ks. Lan Han mit einem Staatsstreich u. trat die Nachfolge an. Im Herbst 401 wurde ein geplanter Staatsstreich der Generäle Murong Gu, Qin Yu u. Duan Zan verhindert u. mehr als 500 Personen hingerichtet. Fünf Tage später fiel Ks. Murong Sheng einem Attentat zum Opfer.

Ehe mit Przn. Lan, Tochter von Lan Han u. Yi. Sohn:

Muron Ding, seit 400 Hzg. v. Liaoxi u. Kronprinz, † 401, zum Selbstmord genötigt.

† 401 (von Lan Ti u. Lan Jianan, Brüder von Lan Han, getötet)

Kaiser  
**Murong Xi**  
401 - 407  
\* 385  
† 407

Murong Xi, \* 385. Jüngster Sohn von Ks. Murong Chi v. China u. Konkubine Duan. Nachfolger seines Neffen Ks. Murong Sheng v. China.

Geburtsname: Murong Xi

Postumer Name: Zhaowen

Äranamen: Guangshi (401-406)  
Jianshi (407)

Prz. v. Hejian seit 393. General unter Ks. Murong Sheng. Zum Thron kam er wegen der Affäre mit Murong Sheng Mutter, Kaiserin-Witwe Ding. Sein Halbbruder Murong Yuan, der die Nachfolge nicht wahrgenommen hatte u. Kronprinz Muron Ding wurden nach der Thronbesteigung 401 zum Selbstmord genötigt. Während der Trauerfeierlichkeiten geriet der Kaiser Murong Xi durch Rebellion in Gefangenschaft u. wurde getötet. Nachfolger war sein Adoptivsohn Murong Yun.

Ehe mit Kaiserin Fu Xunying, † 407, zum Selbstmord genötigt.

Konkubine Fu Songe, T. des Beamten Fu Mo, † 404 (posthum Kaiserin Min)

Konkubine Fu Xunying, seit 402 Kaiserin, T. des Beamten Fu Mo, † 407

† 407 (von Murong Yun mit seinen Söhnen enthauptet)

Kaiser  
**Murong Yun**  
407 - 409  
† 409

Murong Yun. Adoptivsohn u. Nachfolger von Ks. Murong Xi v. China.

Geburtsname: Murong Yun od. Gao Yun

Postumer Name: Huiyi

Äranamen: Zhengshi (407-409)

Seit 397 Beamter. Kaiser Murong Bao erhebt 397 Murong Yun zum Hzg. v. Xiyang u. adoptierte ihn als seinen Sohn. Seit 406 Generalmajor unter Ks. Murong Xi. Führer einer Palastrevolution. Letzter Herrscher der Späteren Yan-Dynastie. Begründer der Nördlichen Yan Dynastie (407-439)

Ehe mit Li, seit 408 Kaiserin, † 409. Sohn:

Gao Pengcheng, seit 408 Kronprinz

† 409, erm.

### Westliche Qin Dynastie (385-432)

Kaiser  
**Qifu Guoren**  
385 - 388

Qifu Guoren

Geburtsname: Qifu Guoren

Postumer Name: Xuanlie

Tempelname: Liezu

Äranamen: Jianyi (385-388)

Kaiser  
**Qifu Gangui**  
388 - 400  
u.  
409 - 412

Qifu Gangui

Geburtsname: Qifu Gangui

Postumer Name: Wuyuan

Tempelname: Gaozu

Äranamen: Taichu (388-400)  
Gengshi (409-412)

Kaiser <b>Qifu Chipan</b> 412 - 428	Qifu Chipan Geburtsname: Postumer Name: Tempelname: Äranamen:	Qifu Chipan Wenzhao Taizu Yongkang (412-419) Jianhong (420-428)
---	---	---

Kaiser <b>Qifu Mumu</b> 428 - 432	Qifu Mumu Geburtsname: Postumer Name: Äranamen:	Qifu Mumu Houzhu Yonghong (428-432)
---	--	---

### Spätere Liang Dynastie (386-403)

Kaiser <b>Lu Guang</b> 386 - 400	Lu Guang Geburtsname: Postumer Name: Tempelname: Äranamen:	Lu Guang Yiwu Taizu Taian (386-389) Linjia (389-396) Longfei (396-399)
--	--	---

Kaiser <b>Lu Shao</b> 400	Lu Shao Geburtsname: Postumer Name: Äranamen:	Lu Shao Yin Longfei (399)
---------------------------------	--	---------------------------------

Kaiser <b>Lu Zuan</b> 400 - 401	Lu Zuan Geburtsname: Postumer Name: Äranamen:	Lu Zuan Ling Xianning (400-401)
---------------------------------------	--	---------------------------------------

Kaiser Lu Long 401 - 403	Lu Long Geburtsname: Postumer Name: Äranamen:	Lu Long Shangshu Gong od. Jiankang Gong Shending (401-403)
--------------------------------	--	--

### Südliche Liang Dynastie (397-414)

Kaiser <b>Tufa Wugu</b> 397 - 399	Tufa Wugu Geburtsname: Postumer Name: Tempelname: Äranamen:	Tufa Wugu Wu Liezhu Taichu (397-399)
---	---	---

Kaiser <b>Tufa Lilugu</b> 399 - 402	Tufa Lilugu Geburtsname: Postumer Name: Äranamen:	Tufa Lilugu Kang Jianhe (399-402)
---	--	---

Kaiser <b>Tufa Rutan</b> 402 - 414	Tufa Rutan Geburtsname: Postumer Name: Äranamen:	Tufa Rutan Jing Hongchang (402-404) Jiaping (409-414)
--	---	--

### Südliche Yan Dynastie (398-410)

Kaiser  
**Murong De**  
398 - 405  
\* 336  
† 405

Murong De, \* 336. Sohn von Ks. Murong Huang v. China u. Konkubine Gongsun.  
Geburtsname: Murong Di (Murong Beide)  
Postumer Name: Xianwu  
Tempelname: Shizong  
Äranamen: Yanwang (398-400)  
Jianxing (400-405)

354 Hzg. v. Liang, Prz. v. Fanyang, General unter Ks. Murong Chui. Unter Ks. Murong Bao Vizekönig v. Yecheng. Seit 400 Ks. Xianwu v. Süd-Yan. Ihm folgte Murong Chao, der Sohn seines ermordeten älteren Bruders, Murong Na.  
Ehe um 388 mit Przn. Jifei (Duan), Kaiserin (400-405), † nach 405, jüngere Schwester von Kaiserin Duan Yuanfei, der Gemahlin von Ks. Muron Chui v. China.  
Tochter:  
Pingyuan, Przn.  
† 405

Kaiser  
**Murong Chao**  
405 - 419  
\* 385  
† 25. 3. 410

Murong Chao, \* 385. Neffe u. Nachfolger von Kaiser Murong De v. China. Sohn von Prz. Murong Na v. Beihai, dem Bruder von Kaiser Murong De v. China u. Przn. Duan.  
Geburtsname: Murong Chao  
Postumer Name: Houzhu  
Äranamen: Taishang (405-410)

Prinz von Beihai. Letzter Kaiser der Südlichen Yan-Dynastie. Murong Chao geriet 410 in Gefangenschaft u. wurde hingerichtet.  
Ehe mit Huyan, seit 408 Kaiserin, der Tochter des Gefängniswärters Huyan Ping, der seine Mutter Lady Gongsun u. Lady Duan vor der Hinrichtung rettete.  
Ehe mit Konkubine Wei.  
† am 25. März 410, erm.

### Westliche Liang Dynastie (400-421)

Kaiser  
**Li Gao**  
400 - 417

Li Gao  
Geburtsname: Li Gao  
Postumer Name: Wuzhao  
Tempelname: Taizu  
Äranamen: Gengzi (400-405)  
Jianchu (406-417)

Ehe mit Yin. Tochter:  
Li Jingshou v. China, \* um 400, † 437. Ehe 420, gesch. 437 von Juqu Mujian, \* um 393, Prz. Ai v. Hexi, 420 Gouverneur v. Jiuquan, Herrscher der Nördlichen Liang-Dynastie (433-439), abgesetzt, † 447 (Selbstmord)

Kaiser  
**Li Xin**  
417 - 420

Li Xin  
Geburtsname: Li Xin  
Postumer Name: Houzhu  
Äranamen: Jiaxing (417-420)

Kaiser  
**Li Xun**  
420 - 421

Li Xun  
Geburtsname: Li Xun  
Postumer Name: Houzhu  
Äranamen: Yongjian (420-421)

## Nördliche Liang Dynastie (397-440)

Kaiser <b>Duan Ye</b> 397 - 401	Duan Ye Geburtsname: Duan Ye Äranamen: Shenxi (397-399) Tianxi (399-401)
Kaiser <b>Juqu Mengxun</b> 401 - 432 * 368 † 432	Juqu Mengxun, * 368. Sohn von Liu Tsugu VII., * 345, † 398 u. Che, * 343, † 413 Geburtsname: Juqu Mengxun Postumer Name: Wuxuan Tempelname: Taizu Äranamen: Yongan (401-412) Xuanshi (412-428) Chengxuan (428-430) Yihe (430-433) Prz. v. Wuxuan. Herzog von Zhangye. Kaiser der Nördlichen Liang-Dynastie. Ehe vor 390 mit Przn. Meng, * vor 375, seit 401 Kaiserin, † nach 433. Kinder: Juqu Zhengde, * um 390, 413 Kronprinz, † 423, gef. Juqu Xingguo, * um 392, 423 Kronprinz, † 431 Kinder: Xingping von China, * um 410, † 447 (Selbstmord). Ehe 433 mit Kaiser Taiwu (Tuoba Tao) der Nördlichen Wei-Dynastie, * 408, † 452. Sohn von Ks. Mingyuan (Tuoba Si) v. China u. Duguhun. Tsugu Viengsun, * u. † um 400 N, * um 390 <b>Juqu Mujian</b> , * um 393, Nachfolger, † 447 (Selbstmord) Juqu Puti, * um 395, Kronprinz (429-433), abgesetzt, † nach 433 <b>Juqu Wuhui</b> , * um 397, Kaiser v. China (nördliche Liang), † 444 <b>Juqu Anzhou</b> , * um 399, Kaiser von China (nördliche Liang), † 460 Juqu Yide, * um 400, Prz. Juqu Bing, * um 402, † 444, erm. Juqu Donglai, * um 404 † 432
Kaiser <b>Juqu Mujian</b> 432 - 439 * um 393 † 447	Juqu Mujian (Maoqian), * um 393. S. u. N. von Ks. Juqu Mengxun v. China. Geburtsname: Juqu Mujian Postumer Name: Ai Äranamen: Yonghe (433-439) Prz. Ai v. Hexi, Fst. v. Xiongnu. 420 Gouverneur v. Jiuquan, Herrscher der Nördlichen Liang-Dynastie (432-439), abgesetzt. 1. Ehe 420, gesch. 437 von Li Jingshou, * um 400, † 437, T. von Ks. Li Gao der Westlichen Liang-Dynastie in China u. Yin. 2. Ehe 437 mit Przn. Wuwei (Tuoba), † nach 447, T. von Ks. Mingyuan (Tuoba Si) der Nördlichen Wei-Dynastie in China. Kinder: Juqu Fengtan, Thronfolger seit 433 Wuwei, Przn. † 447 (befohlener Selbstmord)
Kaiser <b>Juqu Wuhui</b> 442 - 444 * um 397 † 444	Juqu Wuhui, * 397. Sohn von Ks. Juqu Mengxun (Taizu) v. China. Bruder u. Nachfolger von Ks. Juqu Mujian v. China. Geburtsname: Juqu Wuhui Äranamen: Chengping (443-444) Prz. v. Hexi (442-444). Herrscher der Nördlichen Liang-Dynastie. Sohn. Juqu Ganshou † 444

Kaiser	Juqu Anzhou, * um 399. Sohn von Ks. Juqu Mengxun v. China. Bruder u. Nachfolger von
<b>Juqu Anzhou</b>	Prz. v. Xiongnu. Ks. Juqu Wuhui v. China.
444 - 460	Geburtsname: Juqu Anzhou
* um 399	Äranamen: Chengping (444-460)
† 460	† 460

Tiefu u. Xia Dynastie (407-432), Stammesführer der Tiefu

Liu Qubei  
260 - 272

Liu Gaoshengyuan  
272 - 309

Liu Hu  
309 - 341

Liu Wuheng  
341 - 356

Liu Eloutou  
356 - 358

Liu Xiwuqi  
358 - 359

Liu Weichen 359 - 391  
† 391

Liu Weichen musste 391 mit Liu Zhilidi vor Tuoba Gui fliehen u. wurde von seinen Leuten ermordet.

Ehe mit Fu (posthum Kaiserin Huanwen). Mehrere Söhne.

**Liu Bobo**, \* 381, Gründungskaiser der Xia, seit 413 Helian Bobo, † 425

Liu Zhilidi

† 391, erm.

Liu Bobo 391 - 407  
† 425

**Liu Bobo**, \* 381. S. u. N. von Stammesfürst Liu Weichen u. Fu (Kaiserin Huanwen) Gründungskaiser der Xia, seit 413 Helian Bobo. Liu Bobo konnte sich 391 vor Tuoba Gui durch Flucht ins Asyl retten.

† 425

Kaiser der Xia

Kaiser  
**Helian Bobo**  
407 - 425  
\* 381  
† 425

Helian Bobo, \* 381. S. u. N. von Stammesfürst Liu Weichen u. Fu (Kaiserin Huanwen)

Geburtsname: Liu, seit 413 Helian, Bobo

Postumer Name: Wulie

Tempelname: Shizu

Äranamen: Longsheng (407-413)

Fengxiang (413-418)

Changwu (418-419)

Zhenxing (419-425)

Ehe mit Mo, seit 314 Kaiserin, T. von Mo Yigan.

Ehe mit Liang, Kaiserin seit 414

Kinder:

Helian Gui, Kronprinz seit 414, entsetzt 424, tötete in der Schlacht seinem Bruder

Helian Lun, † 424, erm., wurde in der Schlacht von Helian Chang getötet.

Helian Yan, Hzg. von Yangping

**Helian Chang**, Hzg. v. Taiyuan, für die Sühnungstat zum Kronprinzen erhoben, Nachfolger.

Helian Lun, Hzg. v. Jiuquan, Kronprinz seit 424, † 424, erm., in der Schlacht von Helian Gui getötet.

**Helian Ding**, Hzg. v. Pingyuan, Nachfolger.

Helian Man, Hzg. v. Henan, † 427, erm.

Helian An, Hzg. v. Zhonghan.

Helian Zhuxing

Helian Weiyidai

Helian Shegan, Hzg. v. Shanggu

Helian Duluogu, Hzg. v. Guangyang

Helian Wushiba, Hzg. v. Danyang

Helian Tugu, Hzg. v. Wuling

Przn.; Ehe mit Kaiser Taiwu der Nördlichen Wei.

Przn.; Ehe mit Kaiser Taiwu der Nördlichen Wei.

Przn.; Ehe mit Kaiser Taiwu der Nördlichen Wei.

† 425

Kaiser  
**Helian Chang**  
425 - 428  
† 434

Helian Chang. S. u. N. von Kaiser Helian Bobo v. China.

Geburtsname: Helian Chang

Äranamen: Chengguang (425-428)

Helian Chang rächte den Mord an seinem Bruder Helian Lun u. tötete seinen Bruder Helian Gui. 428 geriet er in Gefangenschaft der Nördlichen Wei, wurde aber nicht getötet. Später Hzg. v. Kuaiji u. Fst. v. Qin. Nach seiner Flucht 434 wurde er getötet.

Ehe mit ?, Kaiserin

Ehe 428 mit Przn. Shiping, Schwester von Kaiser Taiwu der Nördlichen Wei.

† 434

Kaiser  
**Helian Ding**  
428 - 431  
† 432

Helian Ding. Sohn von Kaiser Helian Bobo v. China. Nachfolger u. jüngerer Bruder von Kaiser Helian Chang v. China.

Geburtsname: Helian Ding

Äranamen: Shengguang (428-431)

General des Bruders Helian Chang. Nach der Gefangennahme seines Bruders übernahm er selbst den Thron. Letzter Kaiser der Xia-Dynastie. Er musste sich gegen die Angriffe der Wei-Dynastie erwehren u. hatte 430 fast sein gesamtes Territorium verloren.

Ehe mit ?, Kaiserin

† 432

### Nördliche Yan Dynastie (407-436)

Kaiser  
**Murong Yun**  
407 - 409

Murong Yun

Geburtsname: Murong Yun od. Gao Yun

Postumer Name: Huiyi

Äranamen: Zhengshi (407-409)

Kaiser  
**Feng Ba**  
409 - 430

Feng Ba

Geburtsname: Feng Ba

Postumer Name: Wencheng

Tempelname: Taizu

Äranamen: Taiping (409-430)

Kaiser  
**Feng Hong**  
430 - 436

Feng Hong

Geburtsname: Feng Hong

Postumer Name: Zhaocheng

Äranamen: Daxing (431-436)

Das **Nördliche Yan-Reich** (407-436) war ein Staat der Han-Chinesen während der Zeit der Sechzehn Königreiche in China.

## Ahnentafel der Jin-Dynastie

Sima Yis, \* 179 als Sohn des Beamten Sima Fang, Überbefehlshaber u. Regent der Wei-Dynastie zur Zeit der Drei Reiche, † 251, postum Ks. Xuan v. Jin.

1. Ehe mit Zhang Chunhua, \* 189, † 247, postum Kaiserin Xuanmu. 3 Söhne:

a) Sima Shi (Ziyuan), \* um 208, Beamter. Er stürzte zusammen mit seinem Vater 249 den Regenten (239-249) Cao Shuang des Wei-Kaisers Cao Fang u. ließ ihn hinrichten. Damit begann die Sima-Familie, die Macht im Reich zu übernehmen. Sima Shi folgte dem Vater nach dessen Tod als Regent nach. † 255, postum Ks. Jing. Nach dem Tod ging die Macht auf seinen Bruder Sima Zhao über, dessen Sohn Sima Yan die Wei-Kaiser endgültig absetzte u. die Jin-Dynastie gründete.

1. Ehe mit Xiahou Hui, Tochter von General Xiahou Shang, † 234, vergiftet. 5 Töchter (kein Sohn), postum Kaiserin Jinghuai.

2. Ehe mit Wu, Tochter von Wu Zhi, verstoßen.

3. Ehe mit Yang Huiyu.

b) Sima Zhao, \* 211, Fürst v. Jin, zwang 263 Ks. Liu Shan zur Abdankung u. erreichte die Auflösung der Wei-Dynastie, † im Herbst 265, postum Ks. Wen v. Jin. Ehe mit Wang Yuanji. Söhne:

Sima Yan (**Jin Wudi**), \* 236, setzte den Wei-Kaiser Cao Huan ab u. gründete die Jin-Dynastie. Ks. **Wu v. Jin** (265-290), † 290. Söhne:

Sima Zhong, \* 260, Ks. **Jin Huidi** (290-307), † 307

Sima Yan, \* 283, † 313. Sohn:

Sima Ye, \* 303, Ks. **Jin Mindi** (313-317), † 318 (hingerichtet)

Sima Chi, \* 284, Ks. **Jin Huaidi** (307-313), † 313

Sima You, jung †

Sima Zhao, jung †

Sima Dingguo, jung †

Sima Guangde, jung †

Przn. Sima Jingzhao

Sima Jian, † 297

Sima Ji

Sima Yongzuo, jung †

Sima Yanzuo

c) Sima Gan

2. Ehe mit Fu. 4 Söhne:

Sima Zhou. Sohn:

Sima Jin. Sohn:

Sima Rui, \* 276, Ks. **Jin Yuan** (317-323), † 323. Söhne:

Sima Shao (299-325), Ks. **Jin Ming** (323-325)

Sima Yu (320-372), Ks. Jianwen (371-372). Sohn:

Sima Yao (362-396), Ks. **Jin Xiaowu** (372-396). Söhne:

Sima Dezong (382-419), Ks. **Jin An** (396-419)

Sima Dewen (385-421), Ks. **Jin Gong** (419-420)

Sima Yan (321-342), Ks. **Jin Cheng** (325-342). Sohn:

Sima Pi (341-365), Ks. **Jin Ai** (361-365)

Sima Yi (342-386), Ks. **Jin Fei** (365-371)

Sima Yue (322-344), Ks. **Jin Kang** (342-344). Sohn:

Sima Dan (343-361), Ks. **Jin Mu** (344-361)

Sima Liang

Sima Jing

Sima Jun

3. Ehe mit Zhang. Sohn:

Sima Rong, jung †

4. Ehe mit Bai. Sohn:

Sima Lun (249-301), Ks. (301), † 301 (getötet)

Kaiser  
**Jin Wudi**  
 265 - 290  
 \* 236  
 † 17. 5. 290



Ks. in vollem Ornat

Jin Wudi, \* 236. Sohn von Sima Zhao (211-265) als Ks. Wen. Enkel von Sima Yi.

Geburtsname:	Sima Yan	
Tempelname:	Shi Zu	
Großjährigkeitsname:	Anshi	
Äranamen:	Tai Shi	friedlicher Beginn (265-274)
	Xian Ning	fruchtbarer Frieden (275-280)
	Tai Kang	höchster Frieden (280-289)
	Tai Xi	höchster Glanz (290)

1. Kaiser u. Begründer der westlichen Jin-Dynastie mit der Hauptstadt Luoyang, nachdem er den letzten Wei-Kaiser Cao Huan 280 abgesetzt hatte. Wudi einigte mit der Auflösung der Wu-Dynastie das Reich. Zur Stabilität versah er seine Onkel, Vettern u. Söhne mit militärischen u. zivilen Befugnissen, die allerdings zur Destabilisierung der Dynastie beitrugen u. schließlich im Krieg der acht Prinzen gipfelten. Dieser Bürgerkrieg zerstörte die Westliche Jin-Dynastie.

Kinder:

(Sima Zhong) **Jin Hudi**, \* 260, Nachfolger, † 307. Sohn:

Sima Wei

Sohn

Sohn

Sohn

(Sima Wei), 5. Sohn des Kaisers Jin Wudi von Konkubine Shen, \* 271, Prz. v. Chu, † 291 (hingerichtet). Sohn:

Sima Fan, Prz. v. Xiangyang

Sohn

Sohn

(Sima Yan), \* 283, † 313. Sohn.

(Sima Ye) **Jin Mindi**, \* 303, Nachfolger, 318

(Sima Chi) **Jin Huaidi**, \* 284, 25. Sohn, Nachfolger, † 313

† am 17. Mai 290

Kaiser  
**Jin Hudi**  
 290 - 307  
 \* 260  
 † 307

Jin Huidi, \* 260. S. u. N. von Ks. Jin Wudi v. China.

Geburtsname:	Sima Zhong	
Äranamen:	Yong Xi	immerwährender Glanz (290-291)
	Yong Ping	immerwährende Harmonie (291)
	Yuan Kang	Frieden der Dynastie (291-300)
	Yong Kang	friedlicher Glanz (300-301)
	Yong Ning	immerwährender Frieden (301-303)
	Tai An	höchste Ruhe (303-304)
	Yong An	ewiger Frieden (304)
	Jian Wu	Krieg vorbereiten (304)
	Yon An	ewiger Frieden (304-305)
	Yong Xing	ewiger Wohlstand (305-306)
	Guang Xi	heller Glanz (306-307)

Jin Huidi wurde 9jährig zum Nachfolger der Jin-Dynastie in China bestimmt. Da der Ks. geistig zurückgeblieben war, wurden die Regierungsgeschäfte von Yang Yun (Vater der Kaiserinmutter Yang Zhi) übernommen. Yang Yun wurde aber 291 von der Kaiserin Jia gestürzt. Die Regentschaft wurde an den bewährten Beamten Wei Guan u. Sima Lang, den Großonkel von Kaiser Hui, übergeben, was zu Unruhen der 8 Könige beitrug. Vereinigte Armeen schlugen Sima Lun. Sima Lun u. seine Anhänger wurden getötet u. der alte Kaiser wieder eingesetzt. Sima Jiong wurde Regent. 302 verbündeten sich Sima Ying, Sima Ai u. Sima Yong erneut, dieses Mal gegen Sima Jiong. Sima Jiong u. seine Anhänger wurden getötet, Sima Ai wurde Regent.

Ehe mit Jia Nanfeng, Kaiserin, † 301, erm. von Sima Lun aus Rache für den Kronprinzen u. ließ sich selbst zum Kaiser ausrufen)

Konkubine: Sohn.

Kronprinz, wegen Verleumdung im Jahr 300 von Kaiserin Jia abgesetzt, † 301, erm. (von Kaiserin Jia)

† 307, erm. (vergiftet)

Kaiser  
**Jin Huaidi**  
 307 - 313  
 \* 284  
 † 313

Jin Huaidi, \* 284. 25. Sohn von Kaiser Jin Wudi v. China. Nachfolger von Ks. Jin Huidi v. China.  
 Geburtsname: Sima Chi  
 Äraname: Yong Jia ewige Exzellenz (307-313)  
 Kaiser der Jin-Dynastie in China. Er geriet in die Gefangenschaft von Han Zhao u. wurde 313 ermordet.  
 † 313, erm.

Kaiser  
**Jin Mindi**  
 313 - 317  
 \* 303  
 † 318

Jin Mindi, \* 303. Sohn von Sima Yan u. Enkel von Ks. Sima Yan (Jin Wudi) v. China.  
 Geburtsname: Sima Ye  
 Äraname: Jian Xing Wohlstand einrichten (313-317)  
 Kaiser der Jin-Dynastie in China. Nach der Gefangennahme von Ks. Jin Huaidi, wurde er zum Nachfolger ernannt u. nach dessen Ermordung zum Kaiser ausgerufen. Als Han Zhao die Hauptstadt Changan belagerte, kapitulierte Ks. Jin Mindi.  
 † 318 (hingerichtet)

Die Jin-Dynastie wurde von inneren Machtkämpfen erschüttert. Mit der Hinrichtung von Kaiser Jin Mindi endete die Westliche Jin-Dynastie. Ein Verwandter des Kaisers gründete in Nanjing die östliche Jin-Dynastie, während das Kernland im Chaos endete. Die eingefallenen Nomaden konnten keine stabile Regierung einrichten und die sechzehn Königreiche hatten sich einander schnell abgelöst.

### Östliche Jin-Dynastie (317-421)

Die Östliche Jin-Dynastie wurde 317 nach Kapitulation des letzten Kaisers der Westlichen Jin-Dynastie von Sima Rui errichtet. 420 setzte General Liu Yu den letzten Jin-Kaiser ab, ließ sich selbst zum Kaiser aufrufen. Die Östliche Jin-Dynastie wurde 421 beendet.

Kaiser  
**Jin Yuandi**  
 317 - 323  
 \* 276  
 † 3. 1. 323

Jin Yuandi, \* 276. Sohn von Sima Jin ein Sohn von Sima Zhou, ein Sohn von Sima Yi.  
 Geburtsname: Sima Rui  
 Tempelname: Zhong Zong  
 Postumer Name; Yuan  
 Äranamen: Jian Wu Krieg einrichten (317-318)  
 Tal Xing höchster Wohlstand (318-322)  
 Yong Chang ewiger Wohlstand (322-323)  
 König v. Langya, 317 nahm er den Titel König v. Jin an u. ließ sich zum Kaiser ausrufen. 1. Kaiser u. Begründer der östlichen Jin-Dynastie in China mit der Hauptstadt Jiankang.  
 Söhne:  
 Sima Shao, \* 299, Nachfolger, Ks. **Jin Mingdi** (323-325), † 325  
 † am 3. Jan. 323

Kaiser  
**Jin Mingdi**  
 323 - 325  
 \* 299  
 † 325

Jin Mingdi, \* 299. S. u. N. von Ks. Jin Yuandi (Sima Rui) v. China.  
 Geburtsname: Sima Shao  
 Tempelname: Su Zu  
 Postumer Name; Ming  
 Äraname: Tai Ning höchster Frieden (322-325)  
 Kaiser der östlichen Jin-Dynastie in China.  
 Sohn:  
 Sima Yu, \* 320, Ks. **Jiawen** (371-372), † 372. Sohn:  
 Sima Yao, \* 362, Ks. **Jin Xiaowu** (372-396), † 396. Söhne:  
 Sima Dezong, \* 382, Ks. **Jin An** (396-419) † 419  
 Sima Dewen, \* 385, Ks. **Jin Gong** (419-420), † 421

Sima Yan, \* 321, Ks. **Jin Cheng** (325-342), † 342. Söhne:  
 Sima Pi, \* 341, Ks. **Jin Ai** (361-365), † 365  
 Sima Yi, \* 342, Ks. **Jin Fei** (365-371), † 386  
 Sima Yue, \* 322, Ks. **Jin Kangdi** (342-344), † 344. Sohn:  
 Sima Dan, \* 343, Ks. **Jin Mu** (344-361), † 361

† 325

Kaiser  
**Jin Chengdi**  
 325 - 342  
 \* 321  
 † 342

Jin Chengdi, \* 321. S. u. N. von Ks. Jin Jin Mingdi (Sima Shao) v. China.

Geburtsname: Sima Yan  
 Tempelname: Xiang Zong  
 Postumer Name: Cheng  
 Äranamen: Xian He fruchtbare Harmonie (326-342)  
 Xian Kang fruchtbarer Friede (335-342)

Kaiser der östlichen Jin-Dynastie in China.

Söhne:

Sima Pi, \* 341, Ks. **Jin Aidi**, † 365  
 Sima Yi, \* 342, Ks. **Jin Feidi**, † 386

† 342

Kaiser  
**Jin Kangdi**  
 342 - 344  
 \* 322  
 † 344

Jin Kangdi, \* 322. Sohn von Ks. Jin Yuandi v. China.

Geburtsname: Sima Yue  
 Äraname: Juan Yuan Dynastie einrichten (343-344)

Kaiser der östlichen Jin-Dynastie in China.

Sohn:

Sima Dan (**Jin Mudi**), \* 343, Nachfolger, † 361

† 344

Kaiser  
**Jin Mudi**  
 344 - 361  
 \* 343  
 † 361

Jin Mudi, \* 343. Sohn von Kaiser Jin Kangdi v. China.

Geburtsname: Sima Dan  
 Tempelname: Xiao Zong  
 Postumer Name: Mu  
 Äranamen: Yong He ewige Harmonie (345-357)  
 Sheng Ping Welt (357-361)

Kaiser der östlichen Jin-Dynastie in China bis 357 unter Regentschaft seiner Mutter.

† 361

Kaiser  
**Jin Aidi**  
 361 - 365  
 \* 341  
 † 365

Jin Aidi, \* 341. Sohn von Ks. Jin Chengdi v. China.

Geburtsname: Simà Pi  
 Äranamen: Long He großer Friede (362-363)  
 Xing Ning blühender Friede (363-365)

Kaiser der östlichen Jin-Dynastie in China.

† 365

Kaiser  
**Jin Feidi**  
 365 - 371  
 \* um 342  
 † 23. 11. 386

Jin Feidi, \* um 342. Sohn von Ks. Jin Chengdi v. China.

Geburtsname: Sima Yi  
 Postumer Name: Fei  
 Äraname: Tai He große Harmonie (366-371)

Kaiser der östlichen Jin-Dynastie in China. Kaiser Jin Feidi wurde im Winter 371 von General Huan Wen abgesetzt u. zum König v. Haidong, später zum Herzog vom Haixi weiter degradiert.

† am 23. Nov. 386

Kaiser  
**Jin Yianwendi**  
371 - 372  
\* 320  
† 372

Jin Yianwendi, \* 320. Sohn von Ks. Jin Yuandi v. China.  
Geburtsname: Sima Yu  
Tempelname: Tai Zong  
Postumer Name: Jianwen  
Äraname: Xian An fruchtbarer Friede (371-372)  
Kaiser der östlichen Jin-Dynastie in China.  
Sohn:  
Sima Yao (**Jin Xiaowudi**), \* 362, Nachfolger, † 396  
† 372

Kaiser  
**Jin Xiaowudi**  
372 - 396  
\* 362  
† 396

Xiaowudi, \* 362. S. u. N. von Ks. Jin Yianwendi v. China.  
Geburtsname: Sima Yao  
Äranamen: Ning Kang ruhiger Friede (373-376)  
Tai Yuan höchste Dynastie (376-397)  
Kaiser der östlichen Jin-Dynastie in China.  
Söhne:  
Sima Dezong (**Jin Andi**), \* 382, Nachfolger, † 419  
Sima Dewen (**Jin Gongdi**), \* 385, Nachfolger, † 421  
† 396

Kaiser  
**Jin Andi**  
396 - 419  
\* 382  
† 419

Jin Andi, \* 382. Ältester S. u. N. von Kaiser Jin Xiaowudi v. China.  
Geburtsname: Sima Dezong  
Postumer Name: An  
Äranamen: Long An großer Friede (397-402)  
Yuan Xing blühende Dynastie (402-405)  
Yi Xi wahrer Wohlstand (405-419)  
Kaiser der östlichen Jin-Dynastie in China. Als geistig behindert unter Regentschaft von Minister Sima Dazi.  
† 419

Kaiser  
**Jin Gongdi**  
419 - 420  
\* 385  
† 421

Jin Gongdi, \* 385. Sohn von Kaiser Jin Xiaowudi v. China. Nachfolger seines Bruders Kaiser Jin Andi v. China.  
Geburtsname: Sima Dewen  
Postumer Name: Gong  
Äraname: Yuan Xi glänzende Dynastie (419-420)  
Kaiser der östlichen Jin-Dynastie in China. 420 wurde der Kaiser gezwungen, den Thron an Liu Yu zu geben. Jin Gongdi wurde 420 zum König v. Lingling degradiert u. 421 erm.  
† 421, erm.

### Die Südlichen u. Nördlichen Dynastien (420–581)

4 südl. Dynastien

5 nördl. Dynastien

Liu Song	420-479	Nördliche Wei	386-534
Südliche Qi	479-502	Östliche Wei	534-550
Liang	502-557	Westliche Wei	535-557
Chen	557-589	Nördliche Qi	550-577
		Nördliche Zhou	557-581

Am Ende der Jin-Dynastie hatten sich am Gelben Fluss die nördliche Dynastie u. entlang des Jangtsekiang eine nationalchinesische südliche Dynastie gebildet. Im Kampf um Vorherrschaft stieg die Macht der Militärbefehlshaber. Im Süden lösten innerhalb von 150 Jahren vier Dynastien einander ab. Militärbefehlshaber setzten den jeweiligen Kaiser ab u. sich selbst an dessen Stelle. Die Nördliche Wei-Dynastie konnte sich über längere Zeit behaupten.

Im Süden:

Frühe Song-Dynastie bzw. Liu-Song- Dynastie (420-479)

Kaiser  
**Liu Yu**  
420 - 422  
† 422

Liu Yu  
Geburtsname: Liu Yu  
Tempelname: Gaozu  
Postumer Name: Wudi  
Äraname: Yong Chu (420-422)



Als General begann Liu Yu mit der Rückgewinnung von Gebieten die China während der Sechzehn Königreiche verloren hatte. Er beendete die Herrschaft der Jin u. wurde selbst Kaiser. Gründer der südlichen Liu Song-Dynastie.

Söhne:

**Liu Yifu**, Nachfolger, † 424

**Liu Yilong**, Nachfolger seines Bruders.

† 422

Kaiser  
**Liu Yifu**  
423 - 424  
† 424

Liu Yi Fu. Sohn von Ks. Liu Yu v. China.  
Geburtsname: Liu Yifu  
Postumer Name: Shaodi  
Äraname: Jing Ping (423-424)

Sohn:

Wendi (3. Sohn), Nachfolger

† 424, erm. (von Verschwörern)

Kaiser  
**Liu Yilong**  
424 - 453

Liu Yi Long. 3. Sohn von Ks. Liu Yu v. China.  
Geburtsname: Liu Yilong  
Tempelname: Taizu (Zhongzong)  
Postumer Name: Wendi  
Äraname: Yuan Jia (424-453)

3. Kaiser der Frühen Liu Song-Dynastie.

Kaiser  
**Liu Shao**  
453

Liu Shao  
Geburtsname: Liu Shao  
Postumer Name: Yuanxiong  
Äraname: Taichu

Kaiser  
**Liu Jun**  
453 - 464

Liu Jun  
Geburtsname: Liu Jun  
Tempelname: Shizu  
Postumer Name: Xiao Wudi  
Äraname: Xiao Jian (453-456)  
Da Ming (457-464)

Kaiser  
**Liu Ziye**  
465

Liu Zi Ye  
Geburtsname: Liu Ziye  
Postumer Name: Qian Feidi  
Äraname: Yong Guang (465)  
Jing He (465)

Kaiser  
**Liu Yu**  
465 - 472

Liu Yu  
Geburtsname: Liu Yu  
Tempelname: Taizong  
Postumer Name: Mingdi  
Äraname: Tai Shi (465-471)  
Tai Yu (472)

Kaiser	Liu Yu	
<b>Liu Yu</b>	Geburtsname:	Liu Yu
473 - 477	Postumer Name:	Hou Feidi (Cang Wu Wang)
	Äraname:	Yuan Hui (473-477)

Kaiser	Liu Zhun	
<b>Liu Zhun</b>	Geburtsname:	Liu Zhun
477 - 479	Postumer Name:	Shundi
	Äraname:	Sheng Ming (477-479)

Qi-Dynastie (479-502)

Kaiser	Gao	
<b>Gao Di</b>	Geburtsname:	Xiao Dao Cheng
479 - 482	Postumer Name:	Gaodi
	Äranamen:	Jianyuan (479-482)
	Ks. v. China	

Kaiser	Wu	
<b>Wu Di</b>	Geburtsname:	Xiao Ze
483 - 493	Postumer Name:	Wudi
	Äranamen:	Yongming (483-493)
	Ks. v. China	

Kaiser	Yu Lin Wang	
<b>Yu Lin Wang</b>	Geburtsname:	Xiao Zhao Ye
494	Postumer Name:	Yu Lin Wang
	Äranamen:	Longchang (494)
	Ks. v. China	

Kaiser	Hai Ling Wang	
<b>Hai Ling Wang</b>	Geburtsname:	Xiao Zhao Wen
494	Postumer Name:	Hai Ling Wangdi
	Äranamen:	Yanxing (494)
	Ks. v. China	

Kaiser	Ming Di	
<b>Ming Di</b>	Geburtsname:	Xiao Luan
494 - 498	Postumer Name:	Mingdi
	Äranamen:	Jianwu (494-498)
		Yongtai (498)
	Ks. v. China	

Kaiser	Dong Hun Hou	
<b>Dong Hun Hou</b>	Geburtsname:	Xiao Bao Juan
499 - 501	Postumer Name:	Dong Hun Hou
	Äranamen:	Yongyuan (499-501)
	Ks. v. China	

Kaiser	He Di	
<b>He Di</b>	Geburtsname:	Xiao Bao Rong
501 - 502	Postumer Name:	Hedi
	Äranamen:	Zhongxing (501-502)
	Ks. v. China	

Liang-Dynastie (502-557)

Kaiser  
**Liang Wu Di**  
502 - 549  
\* 464  
† 549



Ks. Liang Wu Di

Liang Wu Di, \* 464

Geburtsname: Xiao Jan  
Postumer Name: Liang Wu Di  
Äranamen: Tianjian (502-519)  
Putong (520-527)  
Datong (527-529)  
Zhong Datong (529-534)  
Datong (535-546)  
Zhong Datong (546-547)  
Taiqing (547-549)

Gründer der südlichen Liang-Dynastie mit der Hauptstadt Jiankang. Im Norden herrschte die Wei-Dynastie der Tuoba. 548 erhebt sich General Hou Jing, belagerte die Hauptstadt, die 549 eingenommen wurde.

Absage an Konfuzianismus u. Daoismus, Förderer des Buddhismus in China. Ks. Liang Wu Di erließ ein Verbot für Tieropfer u. sprach sich gegen die Todesstrafe aus.

Kinder\_

Przn. Eyi. Ehe mit Ding Wairen.

† 549 n. Chr.

Kaiser  
**Liang Jianwen Di**  
549 - 551

Liang Jianwen Di

Geburtsname: Xiao Gang  
Postumer Name: Liang Jianwen Di  
Äranamen: Dabao (550-551)

Kaiser  
**Liang Jian Wen Di**  
549 - 551

Liang Jian Wen Di

Geburtsname: Xiao Gang  
Postumer Name: Liang Jian Wen Di  
Äranamen: Da Bao (550-551)

Kaiser  
**Liang Yuzhang Wang**  
551 - 552

Liang Yu Zhang Wang

Geburtsname: Xiao Dong  
Postumer Name: Liang Yuzhang Wang  
Äranamen: Tian Zheng (551-552)

Kaiser  
**Liang Yuan Di**  
552 - 555

Liang Yuan Di

Geburtsname: Xiao Xi  
Postumer Name: Liang Yuan Di  
Äranamen: Cheng Sheng (552-555)

Kaiser  
**Liang Zhenyang Hou Di**  
555

Liang Zhenyang Hou

Geburtsname: Xiao Yuan Ming  
Postumer Name: Liang Zhenyang Hou Di  
Äranamen: Tian Cheng (555)

Marquis von Zhenyang

Kaiser  
**Liang Jing Di**  
555 - 557

Liang Jing Di

Geburtsname: Xiao Fang Zhi  
Postumer Name: Liang Jing Di  
Äranamen: Shao Tai (555-556)  
Tai Ping (556-557)

Chen-Dynastie (557-589)

Kaiser <b>Wu Di</b> 557 - 559	Wu Di Geburtsname: Chen Ba Xian Postumer Name: Wu Di Äranamen: Yong Ding (557-559)
Kaiser <b>Wen Di</b> 560 - 566	Wen Di Geburtsname: Chen Qian Postumer Name: Wen Di Äranamen: Tian Jia (560-566) Tian Kang (566)
Kaiser <b>Fei Di</b> 567 - 568	Fei Di Geburtsname: Chen Bo Zong Postumer Name: Fei Di Äranamen: Guang Da (567-568)
Kaiser <b>Xuan Di</b> 569 - 582	Xuan Di Geburtsname: Chen Xu Postumer Name: Xuan Di Äranamen: Tai Jian (569-582)
Kaiser <b>Hou Zhu</b> 583 - 589	Hou Zhu Geburtsname: Chen Shu Bao Postumer Name: Hou Zhu Äranamen: Zhi De (583-586) Zhen Ming (587-589)

Nördliche Wei-Dynastie (386-534)

Kaiser <b>Dao Wu</b> 386 - 409 * 371 † 409	Dao Wu, * 371. Sohn von Tuoba Shi, † 371 (Sohn von Shiyijian v. Dai) u. Hianming. Geburtsname: Tuoba Gui Postumer Name: Dao Wu Di Äranamen: Deng Guo (386-396) Huang Shi (396-398) Tian Xing (398-404) Tian Ci (404-409)
--	--

1. Ks. der Nördlichen Wei-Dynastie in China.
  1. Ehe 397 mit Daowu (Murong)
  2. Ehe mit Xuanmu (Liu), \* um 375, † 409 (Selbstmord), T. von Liu Toujouan. 1 Kind.
  3. Ehe mit Helan. Kinder:
    - Tuoba Si (**Ming Yuan Di**), \* 392, Ks. v. China, † 423
    - Tuoba Shao, \* 394, Prz. v. Qinghe, † 409, hingerichtet
  4. Ehe mit Wang. Kind:
    - Tuoba Xi, Prz. v. Yangping, † 421
  5. Ehe mit Wang. Kind:
    - Tuoba Yao, Prz. v. Hendan, † 422
  6. Ehe mit Duan. Kinder:
    - Tuoba Lian, Prz. v. Guangping, † 426
    - Tuoba Li, Prz. v. Jingzhao, † 428

Kinder:  
 Tuoba Cong, Prz., jung †  
 Tuoba Chuwen, \* 394, Prz. v. Changle, † 416  
 Tuoba Huayin, Przn.  
 Tuoba Hun, Prz., jung †  
 Tuoba Huoze, Przn.  
 Tuoba Xiu, Prz. v. Hejian, † 416  
 † 409, ermordet

Kaiser  
**Ming Yuan**  
 409 - 423  
 \* 392  
 † 423

Ming Yuan, \* 392. Prz. v. Qi, Sohn von Kaiser Dao Wu Di u. Helan.

Geburtsname: Tuoba Si  
 Postumer Name: Ming Yuan Di  
 Äranamen: Yong Xing (409-413)  
 Shen Rui (414-416)  
 Tai Chang (416-423)

2. Ks. der Nördlichen Wei-Dynastie in China.

1. Ehe 415 mit Zhaoai (Yao Xiping), \* um 395, Konkubine, T. von Wenhuan (Yao Xing), † 420
2. Ehe mit Duguhun. Kind:  
**Taiwu** (Tuoba Tao), \* 408, Ks. v. China, † 452
3. Ehe mit Murong. Kinder:  
 Tuoba Fan, Prz. Xuan v. Lean, † 444  
 Tuoba Pi
4. Ehe mit Murong. Kinder:  
 Tuoba Pi, Prz. v. Leiping, † 444  
 Tuoba Fan
5. Ehe mit Yin. Kind:  
 Tuoba Jian, Prz., † 447

Kinder:

Tuoba Changle, Przn.  
 Tuoba Chong, Prz. v. Jianning, † 453, Selbstmord  
 Tuoba Jun, Prz. v. Xinxing, degradiert u. zum Selbstmord genötigt, † 441  
 Tuoba Mi, Prz. v. Anding, † 424  
 Tuoba Shiping, Przn., † 428. Ehe 428 mit Huangguo.  
 Tuoba Wuwei, Przn., † 447. Ehe 437 mit Juqu Mujian.  
 Tuoba Yangzhai, Przn.; Ehe mit Yao Huangmei.

† 423

Kaiser  
**Taiwu**  
 424 - 452  
 \* 408  
 † 452

Tai Wu, \* 408. Sohn von Tuoba Si (Ming Yang Di) v. China u. Duguhun. Nachfolger von Kaiser Ming Yuan Di v. China.

Geburtsname: Tuoba Tao  
 Postumer Name: Tai Wu Di  
 Äranamen: Shi Guang (424-428)  
 Shen Jia (428-431)  
 Yan He (432-434)  
 Tai Yan (435-440)  
 Tai Ping Zhen Jun (440-451)  
 Zhen Ping (451-452)

Ks. der Nördlichen Wei-Dynastie in China. Blüte des Landes.

1. Ehe 428 mit Helian, Ksn. Taiwu 432, † 453, T. von Gründungskaiser Wulie (Liu Bobo) der Xia-Dynastie, \* 381, † 452, erm.
2. Ehe 433 mit Xingping, \* um 410, † 447, Selbstmord, T. von Taizu (Juqu Mengxun)
3. Ehe 434 mit Yujiulü.
4. Ehe 434 mit Jingai (Halai). Sohn:  
 Jingmu (Tuoba Huang), \* 428, Kronprinz, † am 29. Juli 451, erm.  
 1. Ehe um 440 mit Gong (Yujiulü). Kinder:

- Nan An Wang** (Tuoba Yu), \* um 435, Nachfolger, † 452  
**Wen Cheng** (Tuoba Jun), \* 440, Nachfolger, † 465
2. Ehe mit Yuan. Kind:  
 Tuoba Xingcheng, Prz. v. Yangping, † 470
  3. Ehe mit Weichi. Kind:  
 Tuoba Zitui, Prz. v. Jingzhao, † 477  
 Tuoba Xiaoxincheng
  4. Ehe mit Yang. Kind:  
 Tuoba Tianci, Prz. v. Ruiyin, † 490
  5. Ehe mit Meng. Kind:  
 Tuoba Yun
  6. Ehe mit Dugu. Kind:  
 Tuoba Zhen, Prz. v. Nanan, † 496  
 Tuoba Changshou, Prz. v. Chengyang, † 474
  7. Ehe mit Murong. Kind:  
 Tuoba Tailuo, Prz. v. Zhangwu, † 468
  8. Ehe mit Weichi. Kinder:  
 Tuoba Huer, Prz., † 463  
 Tuoba Xiaoxingcheng, Prz. v. Huaiyin, † 467
  9. Ehe mit Meng. Kinder:  
 Tuoba Xiu, Prz. v. Anding, † 494  
 Tuoba Yun, Prz. v. Rencheng, † 481
- Kinder:  
 Tuoba Anle, Przn.  
 Tuoba Boling, Przn.  
 Tuoba Louhou, Prz. v. Guangping, † 461  
 Tuoba Shen, Prz., jung †  
 Tuoba Wanshou, Prz. v. Lelang, † 463
5. Ehe mit Yuele od. Yueqiang ? . Kind:  
 Tuoba Fuluo, Prz. v. Jin, † 447
  6. Ehe mit Shu. Kind:  
 Tuoba Han, Prz. v. Qin u. Dongping, † 452
  7. Ehe mit Fu. Kind:  
 Tuoba Tan, Prz. v. Yan, † 452  
 Tuoba Jian, Prz. v. Chu u. Jian, † 452
  8. Ehe mit Feng
  9. Ehe 433 mit Konkubine Xingping, \* um 410, † 447 Selbstmord.
- Kinder:  
 Tuoba Hutou, Prz., jung †  
 Tuoba Longtou, Prz., jung †  
 Tuoba Maoer, Prz. jung †  
 Tuoba Nanan, Przn.  
 Tuoba Shanggu, Przn.  
 Tuoba Xiaoer, jung †  
 Tuoba Zhen, jung †  
 Tuoba Zhen
- † 452

Kaiser  
**Nan An Wang**  
 452  
 \* um 435  
 † 452

Nan An Wang, \* um 435. Sohn von Kronprinz Jingmu (Tuoba Huang), \* 428, † am 29. Juli 451 u. Gong (Yujiulü)  
 Geburtsname: Tuoba Yu  
 Postumer Name: Nan An Wang Di  
 Äraname: Yongping oder Chengping 452  
 Prz. v. Wu u. Nanan. 4. Ks. der Nördlichen Wei-Dynastie in China.  
 † 452, erm.

Kaiser  
**Wen Cheng**  
452 - 465  
\* 440  
† 465

Wen Cheng, \* 440. Sohn von Kronprinz Jingmu (Tuoba Huang), \* 428, † am 29. Juli 451 u. Gong (Yujiulü)

Geburtsname: Tuoba Jun  
Postumer Name: Wen Cheng Di  
Äranamen: Xing An (452-454)  
Xing Guan (454-455)  
Tai An (455-459)  
He Ping (460-465)

5. Ks. der Nördlichen Wei-Dynastie in China.

1. Ehe mit Feng, \* 442, Kaiserin Wenming (456-465), Regentin (466-467 u. 476-490), † 490, Tochter von Herzog Feng Lang v. Xicheng (ein Sohn von Kaiser Feng Hong) u. Lady Wang.
2. Ehe mit Yuan (Li). Kind:  
**Xian Wen** (Tuoba Hong), \* 454, Nachfolger, † 476
3. Ehe mit Li. Sohn:  
Tuoba Changle, Prz. v. Jianchang, † 479, Selbstmord
4. Ehe mit Cao. Sohn:  
Tuoba Lue, Prz. v. Guangchang, † 480
5. Ehe mit Juqu. Sohn:  
Tuoba Jian, Prz. v. Qi, † 499
6. Ehe mit Yifu. Sohn:  
Tuoba Ruo, früh †
7. Ehe mit Yue. Sohn:  
Tuoba Meng, Prz. v. Anfeng, † 489
8. Ehe mit Xuan. Sohn:  
Tuoba Anping, Prz. v. Han, jung †

Töchter:

Tuoba Dunqui, Przn.  
Tuoba Jianxing, Przn.  
Tuoba Pingyang, Przn.  
Tuoba Wuyi, Przn.

† 465

Kaiser  
**Xian Wen**  
466 - 471  
\* 454  
† 476

Xian Wen, \* 454. Sohn von Wen Cheng (Tuoba Jun) u. Yuan (Li)

Geburtsname: Tuoba Hong  
Postumer Name: Xian Wen Di  
Äranamen: Tian An (466-467)  
Huang Xing (467-471)

Ks. der Nördlichen Wei-Dynastie in China unter Regentschaft seiner Stiefmutter Kaiserin Wenming. Rücktritt 471 mit Einfluss auf seinen unmündigen Sohn.

1. Ehe mit Si (Li). Kind:  
**Xiaowen** (Yuan Hong), \* 467, Nachfolger, † 499, Selbstmord.
2. Ehe mit Feng (Feng Run), † 499, Selbstmord, T. von Feng Xi u. Chang. Sohn:  
Tuoba Xi, Prz. v. Xiangyang, † 701, Selbstmord.
3. Ehe mit Han od. Budahan. Söhne:  
Tuoba Gan, Prz. v. Zao, † 499  
Tuoba Yong (Yuan Yong), Prz. V. Yingchuan, † am 17. Mai 528, erm.
4. Ehe mit Meng. Sohn:  
Tuoba Yu, Prz. v. Guangling, † 501
5. Ehe mit Poduolo od. Pan. Kind:  
Yuan Xie (Tuoba Xi), Prz. v. Shiping, † 508, erm.

Töchter:

Yuan Changle, Przn.  
Tuoba Changshan, Przn.  
Yuan Gaoping, Przn.  
Yuan Huaiyang, Przn.; Ehe mit Yifu Yuan. Kind: Yifu  
Yuan Huayang, Przn.  
Juan Jinan, Przn.

Juan Lanling, Przn.  
 Tuoba Leliang, Przn.  
 Tuoba Lean, Przn.  
 Yuan Nanyang, Przn.  
 Tuoba Pengcheng, Przn.  
 Yuan Shiping, Prz.  
 Yuan Shunyang, Przn.  
 Juan Xihe, Przn.  
 Juan Yiyang, Przn.

† 476, vergiftet

Kaiser  
**Xiao Wen**  
 471 - 499  
 \* 467  
 † 499

Xiao Wen, \* 467. Sohn von Ks. Tuoba Hong (Xian Wen) u. Si (Li)  
 Geburtsname: Tuoba (496 zu Yuan) Hong  
 Postumer Name: Xiao Wen Di  
 Äranamen: Yan Xing 471-476  
 Cheng Ming 476  
 Tai He 477-499

Ks. der Nördlichen Wei-Dynastie in China.

1. Ehe mit Feng Quing, T. von Feng Xi u. Boling
2. Ehe mit You (Feng Run)
3. Ehe mit Zhen (Lin). Kind:  
 Yuandao/Xuandao (Tuoba Xun), \* 483, Kronprinz, 496 abgesetzt, † 497,  
 Selbstmord
4. Ehe mit Wenzhao (Gao). Kind:  
**Xuan Wu** (Yuan Ke), \* 483, Nachfolger, † 515  
 Tuoba Xian, Prz. v. Beihai, † 504
5. Ehe mit Yuan. Kind:  
 Wenjing (Tuoba Yu), \* 488, Prz. v. Jingzhao, † 508. Ehe mit Yang. Kind:  
**Wen Di** (Yuan Baoju), Ks. v. China, † 551
6. Ehe mit Luo. Kinder:  
 Yuan Yi (Tuoba Yi), \* 488, Prz. v. Qinghe, † 520, hingerichtet.  
 Yuan Yue (Tuoba Yue), \* 492, Prz. v. Runan, † 532
7. Ehe mit Zheng. Kind:  
 Yuan Tiao (Tuoba Tiao), \* 494, † 500

Kinder:

Yuan Changle  
 Yuan Gaoping  
 Yuan Hai (Tuoba Hai), \* um 490, Prz., † 517. Kind:  
 Fengyi. Ehe mit Wen (Yuwen Tai). Kind:  
 Xiaomin (Yuwen Yue)  
 Yuan Huayang  
 Yuan Huai (Tuoba Huai)  
 Yuan Huaiyang  
 Yuan Jinan  
 Yuan Lanling  
 Yuan Nanyang  
 Yuan Shiping  
 Yuan Shunyang  
 Yuan Xihe  
 Yuan Yiyang

† 499, Selbstmord

Kaiser  
**Xuan Wu Di**  
 500 - 515  
 \* 483  
 † 9. 2. 515

Xuan Wu Di, \* 483. Sohn von Ks. Tuoba Hong (Xian Wen) u. Wenzhao (Gao)  
 Geburtsname: Yuan Ke  
 Postumer Name: Xuan Wu Di  
 Äranamen: Jing Ming 500-503  
 Zheng Shi 504-508  
 Yong Ping 508-512  
 Yan Chang 512-515

Ks. der Nördlichen Wei-Dynastie in China.

1. Ehe 501 mit Yu, \* um 488, Ksn. 501, † 507

2. Ehe mit Gao

3. Ehe vor 510 mit Konkubine Ling (Hu), Regentin (515-520), Titularregentin (520-523) unter Hausarrest, Regentin (523-528), † am 17. Mai 528, im Gelben Fluss ertränkt, T. von Guozhen.

† am 9. Febr. 515

Kaiser  
**Xiao Ming**  
516 - 528

Xiao Ming

Geburtsname: Yuan Xu  
Postumer Name: Xiao Ming Di  
Äranamen: Xi Ping 516-518  
Shen Gui 518-520  
Zheng Guang 520-525  
Xiao Chang 525-527  
Wu Tai 528

Ks. der Nördlichen Wei-Dynastie in China.

Kaiser  
**Xiao Zhuang**  
528 - 530

Xiao Zhuang

Geburtsname: Yuan Zi You  
Postumer Name: Xiao Zhuang Di  
Äranamen: Jian Yi 528  
Yong An 528-530

10. Ks. der Nördlichen Wei-Dynastie in China.

Kaiser  
**Chang Guang Wang**  
530 - 531

Chang Guang Wang (Jing)

Geburtsname: Yuan Ye  
Postumer Name: Chang Guang Wang (Jing) Di (Hsiao Chuang Ti)  
Äranamen: Jian Ming 530-531

Kaiser der Nördlichen Wei-Dynastie in China.

Kaiser  
**Yue Min**  
531 - 532

Yue Min

Geburtsname: Yuan Gong  
Postumer Name: Yue Min Di  
Äranamen: Pu Tai 531-532

Kaiser der Nördlichen Wei-Dynastie in China.

Kaiser  
**An Ding Wang**  
532

An Ding Wang

Geburtsname: Yuan Lang  
Postumer Name: An Ding Wang (Chu Di)  
Äranamen: Zhong Xing 531-532

Kaiser der Nördlichen Wei-Dynastie in China.

Kaiser  
**Xiao Wu**  
532 - 534

Xiao Wu

Geburtsname: Yuan Xiu  
Postumer Name: Xiao Wu  
Äranamen: Tai Chang 532  
Yong Xing 532  
Yong Xi 532-535

Kaiser der Nördlichen Wei-Dynastie in China.

Letzter Kaiser (stand unter Einfluss seines Harem)

### Östliche Wei-Dynastie (534-550)

Kaiser	Xiao Jing	
<b>Xiao Jing</b>	Geburtsname:	Yuan Shan Jian
534 - 550	Postumer Name:	Xiao Jing Di
	Äranamen:	Tian Ping (534-537)
		Yuan Xiang (538-539)
		Xing He (539-542)
		Wu Ding (543-550)
	Kaiser der Östlichen Wei-Dynastie in China.	

### Westliche Wei-Dynastie (535-557)

Kaiser	Wen Di, * 507. Sohn von Prz. Wenjing (Tuoba Yu) u. Przn. Yang.
<b>Wen Di</b>	Geburtsname: Yuan Baoju
535 - 551	Postumer Name: Wen Di
* 507	Äranamen: Da Tong (535-551)
† 551	Ks. der Westlichen Wei-Dynastie in China.
	1. Ehe 525 mit Yifu, * 510, Ksn. (535-538), abgesetzt, † 540, T. von Yifu Yuan u. Yuan Huaiyang. 2 Kinder:
	<b>Fei Di</b> (Yuan Qin), * um 525, Kronprinz, Kaiser. v. China 551, † 554, erm. Ehe mit Yuwen.
	<b>Gong Di</b> (Tuoba Kuo), * 537, Nachfolger, † 557
	2. Ehe 538 mit Dao (Jujiülü)
	Kinder:
	Chang-Lo, * 527. Ehe 546 mit Bumin (Tumen). Kind:
	Taspar Khan
	Yuan Anle, Przn.
	Yuan Gong, Prz. v. Wu
	Yuan Humo, Przn., † 616. Ehe mit Xiaomin (Yuwen Yue)
	Yuan Jinming, Prz.
	Yuan Ning, Prz. v. Zhao
	Yuan Ru, Prz. v. Yan
	Yuan Yian (um 545)
	Yuan Yiyang, Przn.
	† 551

Kaiser	Fei Di (Yuan Qin), * um 525. S. u. N. von Ks. Wen Di v. China u. Yifu.
<b>Fei Di</b>	Kronprinz, Kaiser. v. China.
551 - 554	Geburtsname: Yuan Qin
* um 525	Postumer Name: Fei Di
† 554	Ks. der Westlichen Wei-Dynastie in China.
	† 554, erm.

Kaiser	Gong Di, * 537. Sohn von Ks. Wen Di v. China u. Yifu. Nachfolger seines Bruders Ks. Fei Di v. China.
<b>Gong Di</b>	Geburtsname: Tuoba Kuo
554 - 557	Postumer Name: Gong Di
* 537	Prz. v. Qi, Ks. der Westlichen Wei-Dynastie in China, 556 abgesetzt.
† 557	Ehe mit Ruogan
	† 557

Nördliche (Chi) Qi-Dynastie (550-577)

Kaiser  
**Wen Xuan Di**  
550 - 559

Wen Xuan  
Geburtsname: Gao Yang  
Postumer Name: Wen Xuan Di (Wen Hsüan Ti)  
Äranamen: Tian Bao (550-559)  
1. Kaiser der Nördlichen Qi-Dynastie in China.

Kaiser  
**Fei Di**  
560

Fei Di  
Geburtsname: Gao Yin  
Postumer Name: Fei Di  
Äranamen: Qian Ming (560)  
Ks. der Nördlichen Qi-Dynastie in China.

Kaiser  
**Xiao Zhao Di**  
560 - 561

Xiao Zhao  
Geburtsname: Gao Yan  
Postumer Name: Xiao Zhao Di  
Äranamen: Huang Jian (560-561)  
Ks. der Nördlichen Qi-Dynastie in China.

Kaiser  
**Wu Cheng Di**  
561 - 565

Wu Cheng  
Geburtsname: Gao Dan  
Postumer Name: Wu Cheng Di  
Äranamen: Tai Ning (561-562)  
He Qing (562-565)  
Ks. der Nördlichen Qi-Dynastie in China.

Kaiser  
**Hou Zhu Di**  
565 - 577

Hou Zhu  
Geburtsname: Gao Wei  
Postumer Name: Hou Zhu Di  
Äranamen: Tian Tong (565-569)  
Wu Ping (570-576)  
Long Hua (576)  
Ks. der Nördlichen Qi-Dynastie in China.

Kaiser  
**You Zhu Di**  
577

You Zhu  
Geburtsname: Gao Heng  
Postumer Name: You Zhu Di  
Äranamen: Cheng Guang (577)  
Ks. der Nördlichen Qi-Dynastie in China, 577 gestürzt.

Nördliche Zhou-Dynastie (557-618)

Kaiser  
**Xiao Min Di**  
557  
\* 542  
† 557

Xiao Min, \* 542. Sohn von Wen (Yuwen Tai) u. Fengyi.  
Geburtsname: Yu Wen Jue  
Postumer Name: Xiao Min Di  
Ks. der Nördlichen Zhou-Dynastie in China.  
Ehe mit Yuan Humo.  
† 557

Kaiser  
**Xiao Ming Di**  
557 - 560

Xiao Ming  
Geburtsname: Yu Wen Yu  
Postumer Name: Xiao Ming Di  
Äranamen: Wu Cheng (559-560)  
Ks. der Nördlichen Zhou-Dynastie in China.  
Ehe 548 mit Mingjing (Dugu), \* um 535, Kaiserin 558, T. von Dugu Xin.

Kaiser  
**Wu Di**  
561 - 578

Wu  
Geburtsname: Yu Wen Yong  
Postumer Name: Wu Di (Wu Ti)  
Äranamen: Bao Ding (561-565)  
Tian He (566-572)  
Jian De (572-578)  
Xuan Zheng (578)

Ks. der Nördlichen Zhou-Dynastie in China.

Ehe 554 mit Konkubine Li Ezi, \* 536, Kaiserinmutter (578-581) abgesetzt, danach mit dem Namen Changbei budd. Nonne, † 588

Ehe 568 in Changan mit Ashina, \* 551, † 582, T. von Kushu Mugan Kagan.

Kaiser  
**Xuan Di**  
579  
† 579

Xuan  
Geburtsname: Yu Wen Yun  
Postumer Name: Xuan Di  
Äranamen: Da Cheng (579)

Ks. der Nördlichen Zhou-Dynastie in China.

5. Ehe mit der Tochter eines Gefolgsmannes, den er ermorden ließ.

† 579

Kaiser  
**Jing Di**  
579 - 581

Jing  
Geburtsname: Yu Wen Chan  
Postumer Name: Jing Di (Ching Ti)  
Äranamen: Da Xiang (579-581)  
Da Ding (581)

5. Ks. der Nördlichen Zhou-Dynastie in China. Regent für den 8-jährigen Thronfolger war Yang Jian (Ks. Wen Di der Sui-Dynastie). Yang Jian proklamierte sich 581 zum Kaiser.

Kaiser  
**Wen Di**  
581 - 604  
\* 541  
† 604

Wen, \* 541. Sohn von Huan (Yang Zhong) u. Lu.

Geburtsname: Yang Jian  
Postumer Name: Wen Di  
Äranamen: Kai Huang (581-600)  
Ren Shou (601-604)

Ks. der Nördlichen Zhou-u. Sui-Dynastie in China.

Ehe 557 mit Xian (Dugu Qieluo), \* 544, Ksn. (581-602), † am 10. Sept. 602, T. von Dugu Xin. Sohn:

**Yang Guang,**

† 604

Kaiser  
**Yang Di**  
605 - 617

Yang. Sohn von Ks. Yang Jian u. Xian (Dugu Qielo)  
Geburtsname: Yang Guang  
Postumer Name: Yang Di  
Äranamen: Da Ye (605-617)

Ks. der Nördlichen Zhou-Dynastie in China.

Kaiser  
**Gong Di**  
617 - 618

Gong  
Geburtsname: Yang Yu  
Postumer Name: Gong Di  
Äranamen: Yi Ning (617-618)

Ks. der Nördlichen Zhou-Dynastie in China.

## Sui-Dynastie (581-618)

Die Sui-Dynastie stellte die Vereinigung des Landes nach einer 200-jährigen Teilung her. Hohe Steuern u. Fronarbeit führten aber zu Aufständen, die den Weg für die Tang-Dynastie ebneten. Diese profitierte von den Reformen u. Bauvorhaben der Sui. Vor allem der unter Kaiser Sui Wendi (581-604) der Sui-Dynastie begonnene Kaiserkanal, der bis heute das Delta des Jangtsekiang mit Nordchina verbindet, leitete einen großen Fortschritt ein.  
Hauptstadt: Chanan

Kaiser  
**Wen Di**  
581 - 604  
\* 21. 7. 541  
† 13. 8. 604



Ks. Wendi

Wendi, \* am 21. Juli 541 in Changan. Sohn von Hzg. Yang Zhong v. Sui (507-568) u. Lü Gu Tao.

Geburtsname: Yang Jian  
Postumer Name: Wen Di  
Tempelname: Gaozu  
Äranamen: Kai Huang (581-600)  
Ren Shou (601-604)

Yang Jian war der führende Militär von Kaiser Wu (Yuwen Yung) der Nördlichen Zhou-Dynastie u. kommandierte die Armee, die 577 die Nördliche Qi-Dynastie stürzte u. damit Nordchina einigte. Seit 579 Regent für den 8-jährigen Thronfolger der Nördliche Zhou-Dynastie. Yang Jian proklamierte sich 581 zum Kaiser. Alle Prinzen der vorhergehenden Dynastie wurden beseitigt. Seine Tochter gab er in ein Kloster, seine Söhne betrachtete er als potentielle Rivalen.

Ks. v. China. Gründer u. Einiger des Reiches. Seit 589 Alleinherrscher.

Reg.-Zeit: 4. März 581-13. Aug. 604

Ehe mit Dugu Qieluo, seit 581 Kaiserin Wen Xian. Kinder (alle):

Söhne:

Yang Guang, (**Yang Di**), \* 569, Nachfolger, † 618, erm.

Yang Yong, Prz. v. Fangling, seit 581 Kronprinz, 600 abgesetzt.

Yang Jun (571-600), seit 581 Prz. v. Xiao Qin, † 600

Yang Xiu, seit 581 Prinz v. Yue u. Shu, 602 auf bürgerl. Rang degradiert, † 618, von Yuwen Huaji erm.

Yang Liang (575-605), seit 581 Prinz von Han, 604 auf bürgerl. Rang degradiert.

Töchter:

Yang Lihua (561-609). Ehe mit Ks. Xuan der Nördl. Zhou, später Przn. Leping.

Prinzessin Xiangguo. Ehe mit Li Changya.

Prinzessin Guangping. Ehe mit Yuwen Jingli, Sohn von Yuwen Qing.

Prinzessin Wanan, Herzogin von Chen. Ehe mit Hzg. Dou Rong v. Chen. Sohn:

Dou Kang

Yang Awu (573-604), Prinzessin Lanling. (1) Ehe mit Wang Fengxiao. (2) Ehe mit Liu Shu, Verteidigungsminister unter Kaiser Yang.

Konkubine Chen (577-605), Tochter von Ks. Xuan Chen.

Konkubine Chai

Konkubine Yuchi

† am 13. Aug. 604 (Ursache unklar)

Kaiser  
**Yang Di**  
604 - 617  
\* 569  
† 11. 4. 618

Yang Di, \* 569. S. u. N. von Ks. Wen Di v. China u. Xian (Dugu Qieluo)

Geburtsname: Yang Guang  
Postumer Name: Yang Di (Ming, Min)  
Tempelname: Shizu  
Äranamen: Da He (605-616)

Hzg. v. Yanmen, Prz. v. Jin, Kronprinz seit 600. Vermutlich Mörder des Vaters u. eines seiner Brüder. Ks. v. China. 605 wird Luoyang östliche Hauptstadt. Er führte Krieg gegen Korea (612-614) u. war Erbauer des Großen Kanals. Der übergroßen Belastung wegen erhoben sich 610 die Bauern mit Unterstützung der Aristokratie des Nordwestens. 617 wurde die Hauptstadt erobert, wo General Lin Juan einen minderjährigen Enkel, Yangdis (Yang Yu), als Marionetten-Kaiser einsetzte. Rebellenführer mussten zufriedengestellt werden.

Reg.-Zeit: 21. Aug. 604- 617

Ehe mit Przn. Xiao, 605 Kaiserin. Kinder:

Yang Zhao, seit 590 Prz. v. Henan, seit 601 Prz. v. Jin, seit 605 Kronprinz

Yuande, † 606. Ehe mit Kronprinzessin Wei. Sohn:

Yang You (**Gong Di**), \* 605, Nachfolger, † 619

Yang Jian, seit 593 Prz. v. Yuzhang, seit 605 Prz. v. Qi, † 618, erm. von Yuwen Huaji.

Nanyang, Przn., † 630. Konkubine von Ks. Tang Taizong mit Yang Di.

Ehe mit Konkubine Xiao. Sohn:

Yang Gao, seit 613 Prz. v. Zhao, † 618, erm. von Pei Qiantong.

Ehe mit Konkubine Chen (vorher Konkubine von Ks. Wen)

Ehe mit Konkubine Cai (zuvor Konkubine von Ks. Wen), Schwester von Chen Shubao.

Ehe mit Konkubine Chen Chou, T. von Chen Shubao.

Ehe mit Konkubine Wang, Nichte von Li Yuan.

Kinder:

Mehrere Töchter (618 nach Tujue geflohen)

† am 11. April 618 erm. (erwürgt)

Kaiser  
**Gong Di**  
617 - 618  
\* 605  
† 14. 9. 619

Gongdi, \* 605. Sohn von Prz. Yang Zhao v. China (Sohn von Ks. Yang Di u. Kaiserin Xiao) u. Kronprinzessin Wei.

Geburtsname: Yang You

Postumer Name: Gongdi

Äranamen: Yi Ning (617-618)

Letzter Ks. der Sui-Dynastie in China. Regent war General Li Yuan. Seit 610 wurde das Sui-Reich durch Rebellionen erschüttert, etwa 200 in sieben Jahren. Bereits ein Jahr nach der Krönung wandte sich Li Yuan gegen den Kaiser, nahm Luoyang ein u. begründete die Tang-Dynastie. Die Herrschaft der Sui-Dynastie war gelöscht.

Reg.-Zeit: 18. Dez. 617-12. Juni 618

† am 14. Sept. 619

## Ende des Alten China

### Tang-Dynastie (618–907)

In den ersten 150 Jahren der Tang-Dynastie unternahm China aggressive Eroberungsfeldzüge nach Zentralasien u. Korea. Ihre Schwäche zeigte die Tang-Dynastie mit ihren Machtkämpfen. So konnte Kaiserin Wu Zetian (690-705) mit ihren Intrigen u. brutalen Methoden an die Macht kommen. Die Rebellion von An Lushan (756–763) stürzte das Land ins Chaos u. schwächte die Dynastie auf Dauer.

Das Christentum erreichte zum ersten Mal China. Beziehungen hegte man mit Japan u. Korea.

Hauptstadt: Changan

Kaiser  
**Gao Zu**  
618 - 626  
\* 566  
† 25. 6. 635

Gao Zu, \* 566 in Changan. Sohn von Yuan (Li Bing) u. Yuanzhen (Dugu), \* um 540, T. von Dugu Xin.

Geburtsname: Li Yuan

Postumer Name: Gao Zu

Äranamen: Wu De (618-626) mutiger Krieg

Statthalter v. Taiyuan in Shanxi (617). Mit einer Harems-Intrige hatte Li Shimin seinen Vater zum Aufstand gegen die Sui gezwungen. Im Sept. 617 wurde die Hauptstadt besetzt u. Yang Dis als Marionetten-Kaiser installiert. Nach dessen Ermordung bestieg er selbst am 18. Juni 618 den Thron. Begründer der Tang Dynastie. Abdankung nach Ermordung des Kronprinzen Li Jiancheng durch Li Shimin während Familienstreitigkeiten zugunsten seines Sohnes Li Shimin im Sept. 626



Ks. Li Yuan

01. Ehe mit Dou, \* um 570, T. von Hzg. Dou Yi u. Taimushunsheng. Kinder:  
 Yin (Li Jiancheng), \* 589, Kronprinz, † erm., am 2. Juli 626 (vom Bruder Taizong mit dem Pfeil erschossen). Ehe mit ?  
 Li Shimin (**Taizong**), \* 598, Nachfolger, 623 Einiger des Reiches, † 649  
 Huai (Li Xuanba), \* 599, Prz. v. Wei, † 614  
 Li Yuanji, \* 603, Prz. Lao v. Guzang u. Qi, † am 2. Juli 626. Ehe vor 626 mit Yang.  
 Zhao (Pingyang), \* 598, † 623 (Beseitigung der Sui-Dyn. als Generalin). Ehe vor 617 mit Chai Shao.
  02. Ehe mit Wang. Sohn:  
 Ai (Li Zhiyun), \* 603, † 617, hingerichtet.  
 Si (Li Yuanze), Prz. v. Jing u. Peng, † 651
  03. Ehe mit Yin. Kind:  
 Li Yuanheng, Prz. v. Feng, † 632
  04. Ehe mit Mo. Kind:  
 Li Yuanjing, Prz. v. Zhao u. Jing, † 653, von Ks. Gaozong zum Bürgerlichen degradiert u. Selbstmord gezwungen.
  05. Ehe mit Sun. Kind:  
 Li Yuanchang, Prz. v. Lu u. Han, † 643, von Ks. Toizong zum Selbstmord gezwungen.
  06. Ehe mit Yuwen. Kinder:  
 Li Yuanjia, \* 619, Prz. v. Song, Xu u. Han, † 688 hingerichtet.  
 Li Lingkui, Prz. v. Wei, Yan u. Lu, † 688, Selbstmord.
  07. Ehe mit Cui. Kind:  
 Kang (Li Yuanyu), Prz. v. Gui u. Deng, † 665
  08. Ehe mit Yang. Sohn:  
 Ai (Li Yuanxiang), † 680
  09. Ehe mit Yang. Kind:  
 Li Yuanming, Prz. v. Qiao u. Shu, † 689 hingerichtet.
  10. Ehe mit Guo. Kind:  
 Li Yuanli, Prz. v. Zheng u. Xu, † 672
  11. Ehe mit Liu. Kind:  
 Li Yuanying, Prz. v. Teng, † 684
  12. Ehe mit Yang. Kind:  
 Zhuang (Li Feng), Prz. v. Bin u. Guo, † 674
  13. Ehe mit Zhang. Kind:  
 Li Yuangui
  14. Ehe mit Zhang. Kind:  
 Hui (Li Yuanyi), Prz. v. Teng 621, Prz. v. Zheng 636, † 673
  15. Ehe mit Liu. Kind:  
 Li Yuanqing (Xiao), Prz. v. Han, Chen u. Dao, † 664
  16. Ehe mit Wang. Kind:  
 Si (Li Yuanze)
  17. Ehe mit Lu. Kind:  
 Zhen (Li Yuanxiao), Prz. v. Mi, † 676
  18. Ehe mit Zhang. Kind:  
 Li Yuanfang, Prz. v. Zhou, † 629  
 Li Yuangui, Prz. v. Shu, Wu u. Huo, † 688 im Exil.
  19. Ehe mit Huangfu, Przn.
- Töchter:
- Anping, Przn.
  - Changsha, Przn.
  - Changle, \* um 630, Przn., † 688 Selbstmord. Ehe mit Zhao Gui. Kind:
  - Zhao, Przn.
  - Changsa (Wanchun), Przn.
  - Changguang (Guiyang), Przn.
  - Danyang, Przn.
  - Fangling (Yongjia), Przn.
  - Gaomi, Przn.

Guantao, Przn.  
 Hengyang, Przn.  
 Huainan, Przn.  
 Jiujiang, Przn.  
 Lujiang, Przn.  
 Nanchang, Przn.  
 Linhai, Przn.  
 Linjin, Przn.  
 Lujiang, Przn.  
 Xiangyan, Przn.  
 Zhending, Przn.

† am 25. Juni 635

Kaiser  
**Tai Zong**  
 626 - 649  
 \* 28. 1. 598  
 † 10. 7. 649

Tai Zong, \* am 28. Jan. 598 in Wuchan. Zweitältester S. u. N. von Kaiser Gao Zu v. China u. Hzgn. Dou, Tochter von Herzog Dou Yi v. Shenwu u. Prinzessin Xiangyang.

Geburtsname: Li Shimin  
 Postumer Name: Tai Zong  
 Tempelname: Wen Huangdi  
 Äranamen: Zhen Guan (627-649) schlichte Kontemplation

2. u. einer der bedeutendsten Ks. der Tang-Dynastie in China. Tai Zong unterstützte seinen Vater u. setzte seine Politik fort. Er verschaffte dem Land eine bisher unerreichte Machtfülle. Förderer von Religion u. Wissenschaften. Vermutlich über 3000 Konkubinen.  
 Reg.-Zeit: 4. Sept. 626-10 Juli 649

1. Ehe 613 mit Zhangsun (Wendeshunsheng), seit 626 Kaiserin, † 636. Kinder:

Li Chengqian, \* 618, seit 620 Prz. Min v. Changshan, seit 622 Prz. v. Zhongshan, seit 626 Kronprinz, 643 abgesetzt u. zum Bürgerlichen degradiert, † am 5. Jan. 645, postum Prinz Min.

Li Tai, \* 619, seit 629 Prz. Huibao v. Yidu, Wei (621), Yue (628), degradiert (643), Prz. v. Shunyang (643) u. Pu (647), † am 15. Dez. 652

Li Lize, Przn. Changle (621-643). Ehe mit Zhangsun Wuji, Sohn von Zhangsun Chong.

Li Mingda, \* um 625, Przn. Jinyang.

Li Zhi, Ks. **Gao Zong**, \* 628, Nachfolger, † 683

Xincheng, \* um 630, Przn.

2. Ehe mit Konkubine Xu Hui (627-650)

3. Ehe mit Konkubine Yang, T. von Ks. Yang Guang v. Sui. Söhne:

Li Ke, \* 619, seit 620 Prz. v. Changsha, später Prz. v. Han, Shu (628) u. Wu (636), † am 6. März 653 (zum Selbstmord gezwungen), postum Prz. v. Yulin u. Wu.

Li Ming, Prz. v. Cao, † 682 (zum Selbstmord gezwungen)

4. Ehe mit Yin. Sohn:

Li You, Prz. v. Yiyang, Chu, Yan u. Qi, † 653, Selbstmord.

5. Ehe mit Wang. Sohn:

Li Yun, Prz. v. Tan (631) u. Jiang (636), † 674, Selbstmord

6. Ehe mit Yan. Sohn:

Li Zhen, Prz. Jing v. Han (631) u. Yue(636), † 688, Selbstmord

Li Xiao, Prz. v. Jiang (631), † 632

7. Ehe mit Wei. Sohn:

Li Shen, Prz. v. Shen (631) u. Ji (636), abgesetzt u. † 688

8. Ehe 626 mit Konkubine Yang (1. Ehe mit Lao (Li Yuanji). Kinder aus 2. Ehe:

Li Yin, Prz. Dao v. Liang (631) u. Shu (636), 653 zum Bürgerlichen degradiert, Prz. v. Peiling, † 667, postum Prz. Dao Shu.

Li Fu, Prz. v. Zhao (639), † 370

9. Ehe 637 mit Nebenfrau **Wu Zetian** (Wu Zhao), nach Tod des Kaisers 649 Kloster, 650 im Harem des Sohnes Ks. Gao Zong v. China. Kind:

Li Ming, Prz. v. Cao (647), später degradiert zum Fürsten v. Lingling (um 680), † 682 (zum Selbstmord genötigt)

10. Ehe mit Liu. Sohn:

Li Wan, Prz. Jingong v. Han u. Yue, † 688, Selbstmord.



Wu Zetian

Kinder:

Ankang, Przn.  
Bijing, Przn., † 653 (zum Selbstmord genötigt), postum Przn. Bijing.  
Changshang, Przn., † 656  
Chengyang, Przn., \* um 625. (1) Ehe mit Du Ruhui, Sohn von Du He. (2) Ehe mit Yao Xue. Kind:  
Xue Shao. Ehe mit Przn. Taiping, Tochter von Kaiser Gaozong.  
Dongyang, Przn.  
Goayang, Przn., † 653 (zum Selbstmord gezwungen), postum Przn. Hepu.  
Gaoyang, Przn. Hepu  
Jinan, Przn.  
Jinshan, Przn.  
Li Du, Przn. v. Yiyang (625), später Przn. v. Chu u. Yan (628), Przn. v. Qi (636), † 643 (zum Selbstmord genötigt)  
Li Kuan, \* 619, Przn. v. Chu, † 620, postum Przn. v. Chu.  
Li Jian, Przn. v. Dai, \* u. † 631  
Linchuan, Przn., † 682  
Jing, Przn. Qinghe, † 664  
Nanping, Przn.  
Puan, Przn.  
Runan, Przn.  
Shu, Przn. Langling  
Suian, Przn.  
Yuzhang, Przn.  
Xingxing, Przn.  
Xiangcheng, Przn., † 651

† am 10. Juli 649 (im Sommerpalast)

Kaiser  
**Gao Zong**  
649 - 683  
\* 21. 7. 628  
† 27. 12. 683

Gao Zong, \* am 21. Juli 628, S. u. N. von Kaiser Tai Zong v. China u. Zhangsun.

Geburtsname:	Li Zhi	
Postumer Name:	Gao Zong	
Äranamen:	Hong Da (683)	großer Weg
	Kai Yao (681-682)	brillanter Anfang
	Long Shuo (661-663)	aufsteigender Drache
	Lin De (664-665)	sanftes Einhorn
	Qian Feng (666-668)	starker Rat
	Shang Yuan (674-676)	Laternenfest
	Tiao Lu (679-680)	Harmonie zeigen
	Xian Heng (670-674)	fruchtbarer Wohlstand
	Xian Qing (656-661)	vortreffliche Feier
	Yi Feng (676-679)	Erscheinung d. Phönix
	Yong Hui (650-655)	ewige Insignien
	Yong Chun (682-683)	ewige Reinheit
	Yong Long (680-681)	ewiger Wohlstand
	Zong Zhang (668-670)	besiegelte Gesamtheit

Prinz von Jin (631) u. Kronprinz (643). Kaiser der Tang-Dynastie in China. Er verstieß seine Hauptfrau nach der Thronübernahme u. Erhebung der Konkubine seines Vaters Wu Hou zur Kaiserin. Kaiser Gaozong erleidet 660 einen Schlaganfall u. Gemahlin Wu Hou kommt an die Macht.

Reg.-Zeit: 15. Juli 649-27 Dez. 683

1. Ehe vor 642 mit Konkubine Xiao, \* um 630, † 655 (hingerichtet). Kinder:  
Yiyang, \* 642, Przn. Ehe 671 mit Quan Yi.  
Xuancheng, später Przn. Gaoan, \* um 644. Ehe 671 mit Wang Xu.  
Li Sujie, \* 645, Przn. v. Yong (650) u. Xun (656), degradiert 676, Przn. v. Ge u. Xu (684), 690 abgesetzt u. auf Weisung von Ksn. Wu stranguliert, † am 24. Juni 690, hingerichtet.
2. Ehe vor 643 mit Wang, \* um 630, Ksn. (650-655), † 655 (verstümmelt-hingerichtet), T. von Wang Renyou u. Liu.



Ksn. Wu Zetian

3. Ehe mit Konkubine Yang. Sohn:  
Li Shangjin, \* 644, Prz. v. Qi (650), Bi (684) u. Ze (684), † 690, Selbstmord.
4. Ehe um 650 mit **Wu Zetian** (Wu Hou). Ehe 637 mit Ks. Tai Zong, Erhebung 655 zur Kaiserin, nach Tod des Kaisers 649 Kloster, 650 zurück im Harem von Ks. Gao Zong v. China), † 705, erm. Kinder:  
Li Hong (Xiaojing), \* 652, Prz. v. Dai (653), Kronprinz (656), † am 25. Mai 675 (vergiftet von seiner Mutter). Ehe 674 mit Ai (Pei)  
Li Zhe, \* 653, Prz. v. Lu (655), Pei (661) u. Fst. v. Yong (672), seit 675 Kronprinz Zhanghuai, 680 abgesetzt u. zum Bürgerlichen degradiert, † 684 (gezwungen zum Selbstmord), postum Prz. v. Yong u. Kronprinz Zhanghuai.  
Andin, Przn., \* u. † 654  
Li Xian (**Zhong Zong**), \* 656, Nachfolger, † 710  
Li Dan (**Rui Zong**), \* 662, Nachfolger, † 716  
Taiping, \* 664, Przn., budd. Nonne u. Äbtissin, † am 2. Aug. 713 (zum Selbstmord gezwungen). (1) Ehe 681, gesch. 688 von Xue Shao. (2) Ehe 690 mit Zhongjian (Wu Yonji)
5. Ehe mit Konkubine Liu. Kind:  
Li Zhong (Zhengben), \* 643, Prz. v. Yan u. Chen (646), Kronprinz (652), 656 zum Fürst von Liang degradiert, 660 zum Bürgerlichen degradiert, † am 6. Jan. 665 (zum Selbstmord genötigt)
6. Ehe mit Konkubine Zheng. Kind:  
Li Xiao, \* 644, Prz. v. Xu Dao seit 650, † 664, postum Prz. v. Dao Yuan.  
† am 27. Dez. 683

Kaiser  
**Zhong Zong**  
684  
\* 26. 11. 656  
† 3. 7. 710



Kaiserinmutter  
Wu Zetian

(1. Reg.) Zhong Zong, \* am 26. Nov. 656. S. u. N. von Kaiser Gao Zong u. Wu Zetian.

Geburtsname: Li Xian, seit 677 Li Zhe, 698 zurück geändert zu Li Xian.

Postumer Name: Zhong Zong

Äranamen: Si Sheng (684) heilige Ahnenschaft

Prz. v. Zhou (656) u. Ying (677). Kronprinz (680), Kaiser v. China. Nach 2 Monaten von seiner Mutter Wu Zetian 684 zugunsten seines Bruders Rui Zong verdrängt. In den fürstl. Rang v. Luling zurückgestuft u. im Exil unter Hausarrest gestellt. Später Kronprinz (698). Seit 705 erneut Kaiser.

Reg.-Zeit: 3. Jan. 684-26. Febr. 684

1. Ehe um 670 mit Zhao, T. von Zhao Gui u. Prinzessin Changle, † 675, verhungert, postum Ksn. Gong (705) u. Ksn. Hesi (710)
2. Ehe um 680 mit Wei, seit 684 Kaiserin. Kinder:  
Li Chongrun Yongtai, \* 682, seit 682 Kronprinz v. Yide, abgesetzt 684, später Prz. v. Shao (699, † 701, erm., postum Kronprinz Yide.  
Yongshou, Przn.  
Changning, Przn.  
Li Guoer, Przn. Anle, † 710 (in der Schlacht getötet)
3. Ehe um 705 mit Konkubine Wenhui (Shanguang Waner)
4. Ehe mit Konkubine Zheng, T. von Zheng Pusi.

Kinder:

Chengan, Przn. Jijiang

Dingan, Przn.

Li Chongfu, \* 680, Prz. v. Tangchang (683), Prz. v. Pinggen (700), Prz. v. Qiao (704), † 710, gef. in der Schlacht.

Li Chongjun, Prz. v. Yixing (700), Prz. v. Wei (705), Kronprinz Jiemin (706), † 707, gef. in der Schlacht.

Li Chongmao, \* 698, Prz. v. Beihai (700), Prz. v. Wen (705), Ks. Shang v. Tang.

Li Xianhui, Lady Wing Tai, † 701, hingerichtet, postum Przn. Yongtai.

Xindu, Przn.

Yicheng, Przn.

† am 3. Juli 710 (vergiftet)

vgl. unten

Kaiser  
**Rui Zong**  
 684 - 690  
 \* 22. 7. 662  
 † 13. 7. 716



Kaiserinmutter  
 Wu Zetian

(1. Reg.) Rui Zong, \* am 22. Juli 662. Sohn von Kaiser Gao Zong v. China u. Wu Zetian.  
 Geburtsname: Li Dan (Li Xulun, Li Lun, Li Wu)  
 Postumer Name: Rui Zong  
 Äranamen: Wen Ming (684) Zivilisation  
 Guangzhai (684)  
 Chuigong (685-689)  
 Yongchang (689)  
 Zaichu (690)

Prz. v. Yin (662), Prz. v. Yu (666), Prz. v. Ji (669), Prz. v. Xiang (675), Prz. v. Yu (678).  
 Ks. Rui Zong verfiel seiner Gemahlin Wei Hou. Auch er wurde von seiner Mutter Ksn. Wu Zetian verdrängt, die uneingeschränkt die Regentschaft führte. Rui Zong resignierte 690 zugunsten seiner Mutter, die sich selbst als Kaiserin installierte. Rui Zong wurde auf den Kronprinzen v. Huangsi reduziert u. 698 als Prz. v. Xiang degradiert.

Reg.-Zeit: 27. Febr. 684-8. Okt. 690

Ehe vor 677 mit Sumingshunsheng (Liu Suming), \* um 663, Konkubine, 684 Kaiserin, 690 zur Kprzn. degradiert, † 693, erm. (von Wu Zetian getötet), Tochter von Liu Yangjing. Kinder:

Li Xian (Li Chengqi), \* 679, Prz. v. Yongping, Kronprinz (684), Prz. v. Shouchun (693) u. Ning (716), † am 5. Jan. 742, postum geehrt als Kaiser Rang. Ehe mit Gong (Yuan)

Shouchang, Przn.

Li Hua, Przn. v. Dai.

Liang, Przn. Huazhuang

Ehe mit Konkubine Zhaochengshunsheng (Dou), † 693, erm. (von Wu Zetian). Kinder:

**Li Longji** (Xuanzong), \* 685, Abdankung 756, † 762

Jingshan od. Jinxian, Przn.

Li Chiyong, Przn. Yuzhen

Ehe mit Konkubine Liu. Sohn:

Li Hui (Li Chengyi), \* um 683, Prz. v. Heng (687), Hengyang (693) u. Shen (710), † 724, postum geehrt als Kprz. Huizhuang.

Ehe mit Konkubine Cui. Kinder:

Li Fan (Li Longfan), \* um 686, Prz. v. Zheng, Wei (687) u. Baling (693), Prz. v. Qi (710), † 726, postum geehrt als Kronprinz Huiwen.

Xi, Przn., Konkubine

Ehe mit Konkubine Wang. Sohn:

Li Ye (Li Longye), \* um 687, Prz. v. Zhao (687), Zhongshan (693), Pengcheng u. Xue (710), † 734, postum geehrt als Kronprinz Huixuan.

Ehe mit Wei Hou. Sohn:

Li Langji (Xuan Zong), Prz. v. Runan, jung †

Kinder:

Huaiyang, Przn.

Huo, Przn., † 756, erm. (von An Lushan)

Jingshan, Przn.

Li Longti, Prz. v. Runan, früh †, postum Prz. v. Sui.

Xue, Przn.; Ehe 719 mit Wang Shouyi

Zhaohuai v. Anxing, Przn.

† am 13. Juli 716

vgl. unten

### Zhou-Dynastie (690-705)

Kaiserin  
**Wu Hou**  
 690 - 705  
 \* 17. 2. 624  
 † 16. 12. 705

Wu Hou, \* am 17. Febr. 624 in Lizhou, Provinz Sichuan. Kaufmannstochter von Hgz. Wu Shihuo v. Ding Ying u. Yang Shi, † 670

Geburtsname: Wu Meiniang, nach ihrer Thronbesteigung Wu Zhao.

Postumer Name: Zetian Shunsheng (Wu Hou)

Äranamen: Guang Zhai (684) heller Palast

Guang Gong (685-688) Herrschaft in Frieden



Wu Zetian (Wu Hou)



Ksn. Wu Zetian

Yong Chang (689)	ewiger Wohlstand
Zai Chu (690)	erster Transport
Tian Shou (690-692)	den Himmel erreichen
Ru Yi (692)	die Wünsche ausgleichen
Chang Shou (692-694)	Langlebigkeit
Yan Zai (694-695)	verlängerter Transport
Zheng Sheng (695)	Beweis der Heiligkeit
Tiance Wansui (696)	das Buch d. Himmels verheißt langes Leben
Wan Suideng Feng (696)	ein Edikt verkündet langes Leben
Wan Suitong Tian (696-697)	der Himmel eröffnet langes Leben
Shen Gong (697)	lebendige Seele
Sheng Li (697-700)	heiliger Kalender
Jiu Shi (700-701)	lange Beobachtung
Da Zu (701)	hinreichende Größe
Chang An (701-705)	ewiger Friede
Shen Long (705)	göttlicher Drache

637 Nebenfrau von Kaiser Taizong. Als Erwachsene Konkubine des Kronprinzen Gao Zong. Nach dem Tod des Kaisers heiratete sie dessen Nachfolger, Kaiser Gaozong. Seit 684 übernahm sie als Kaiserin-Witwe die Regentschaft für ihre Söhne Zhong Zong u. Rui Zong. Kaiserin v. China seit 690. Sie war die einzige Frau, die jemals offiziell (virtueller) chinesischer Kaiser war. Am 20. Februar 705 stürzte ein Palastrevolution Wu Zetian u. Zhong Zong wurde als Kaiser drei Tage später wieder eingesetzt.

Reg.-Zeit: 16. Okt. 690-22. Febr. 705

1. Ehe 637 mit Ks. Tai Zong (Li Shimin) v. China.
2. Ehe 650 mit Ks. Gao Zong (Li Zhi) v. China. 6 Kinder:
  - Li Hong (Xiaojing), \* 652, Prz. v. Dai (653), Kronprinz (656), † am 25. Mai 675 (vergiftet von seiner Mutter). Ehe 674 mit Ai (Pei)
  - Li Zhe, \* 653, Prz. v. Lu (655), Pei (661) u. Fst. v. Yong (672), seit 675 Kronprinz Zhanghuai, 680 abgesetzt u. zum Bürgerlichen degradiert, † 684 (gezwungen zum Selbstmord), postum Prz. v. Yong u. Kronprinz Zhanghuai.
  - Si, Przn. v. Anding, \* u. † 654
  - Li Xian (**Zhong Zong**), \* 656, Nachfolger, † 710
  - Li Dan (Rui Zong), \* 662, Nachfolger, † 716
  - Taiping, \* 664, Przn., budd. Nonne u. Äbtissin, † am 2. Aug. 713, zum Selbstmord genötigt. (1) Ehe 681, gesch. 688 von Xue Shao, \* um 660, † 688, hingerichtet, Sohn von Xue Yao u. Chengyang. (2) Ehe 690 mit Zhongjian (Wu Yonji)
3. Friedelehe um 685 mit Huaiyi (Feng Xiaobao), Medizinhändler, seit 685 taoistischer Mönch, Hzg. v. Liang u. E, † am 25. Dez. 694, erm.
4. Friedelehe um 694 mit Shen Nanqiu
5. Friedelehe 697 mit Zhang Yizhi (Wulang), Minister, Hzg. v. Heng (702), † am 20. Febr. 705, gef.; Sohn von Zhan Xizang u. Wei.
6. Friedelehe 697 mit Zhang Changzong (Liulang), Hzg. v. He 702, † am 20. Febr. 705, gef.; Sohn von Zhan Xiang u. Wei.

† am 16. Dez. 705, bestattet im Qian-Mausoleum.

Fortsetzung **Tang-Dynastie** (705-907)

Kaiser	(2. Reg.) Zhong Zong, * am 26. Nov. 656. S. u. N. von Kaiserin Wu Zetian Gao v. China.
<b>Tang Zhong Zong</b>	Geburtsname: Li Xian, später Li Zhe
705-710	Postumer Name: Zhong Zong
* 26. 11. 656	Äranamen: Si Sheng (684) heilige Ahnenschaft
† 3. 7. 710	Shen Long (705-707) göttlicher Drache
	Jing Long (707-710) heller Drache

Prz. v. Zhou u. Ying. Kaiser der Tang-Dynastie in China, von seiner Mutter Wu Hou 684 verdrängt. Zhong Zong wurde 705 aus dem Exil zurückberufen u. erneut eingesetzt. Die Macht lag in den Händen seiner Gemahlin Wei u. ihrem Liebhaber Wu Sansi, Neffe von Ksn. Wu Zetian.

Reg.-Zeit: 23. Febr. 705-3. Juli 710

1. Ehe um 670 mit Przn. Zhao, † 675, T. von Zhao Gui u. Przn. Changle.
2. Ehe um 680 mit Wei, \* um 860, Kaiserin (684 u. 705-710), eigentliche Regentin, † am 21. Juli 710, während eines Putsches enthauptet postum zur Bürgerlichen degradiert, T. von Wie Xuanzhen u. Cui. Kinder:  
Li Guoer, Przn. Anle, † 710, während des Putsches getötet.  
Changning, Przn.  
Chongrun Yongtai, Przn.  
Yongshou, Przn.  
Li Chongmao (**Tang Shao Di**), \* 698, Prz. v. Beihai u. Wen, Kaiser, † 715
3. Ehe um 705 mit Konkubine Wenhui (Shangguan Waner), \* 664, Schriftstellerin u. Politikerin, nach 697 Sekretärin von Ksn. Wu Zetian, T. von Shangguan Tingzi u. Zheng, † am 21. Juli 710 (enthauptet)
4. Ehe mit Konkubine Zheng, T. von Zheng Pusi.

Kinder:

- Li Chongfu, \* 680, Prz. v. Tangchang, Pinggen u. Qiao, † 710, gef. in der Schlacht.
- Li Chongrun, \* 682, Kronprinz v. Shao u. Yide.
- Li Chongjun, Prz. v. Yixing u. Wei, Kronprinz Jiemin, † 707, gef. in der Schlacht.
- Xindu, Przn.
- Yicheng, Przn.
- Dingan, Przn.
- Changning, Przn.
- Yongshou, Przn.
- Li Xianhui, Przn. Yongtai, † 701, hingerichtet.
- Chengan, Przn.

† am 3. Juli 710, erm. (vergiftet von Kaiserin Wei u. Tochter Li Guoer)

Kaiser  
**Tang Shao Di**  
710  
\* 698  
† 4. 9. 715

Shao Di, \* 698. S.u. N. von Zhong Zong v. China u. Kaiserin u. Regentin Wei.

Geburtsname: Li Chongmao  
Postumer Name: Shang (Shao) Di  
Äranamen: Tang Long (710) Tang-Drache

Prz. v. Beihai (700-705). Prz. v. Wen (705-710). Kaiser der Tang-Dynastie in China. Nach 2 Wochen wurde der junge Kaiser von Przn. Taiping, Schwester von Kaisers Zhong Zong u. ihrem Neffen Li Longji, dem Sohn von Ks. Rui Zong u. späteren Ks. Xuan Zong gestürzt. Kaiserin Wei u. ihre Tochter Li Guoer wurden während des Putsches ermordet. Ruizong, der Vater von Li Longji u. ältere Bruder von Prinzessin Taiping wurde als Kaiser restauriert. Shao Di wurde zunächst im Palast gehalten, um einen Staatsstreich zu vermeiden. 711 wurde er zum Prinzen v. Xiang (711-715) degradiert u. in die Provinz befohlen.

Reg.-Zeit: 8. Juli 710-25. Juli 710

Ehe mit Lu, seit 710 Kaiserin.

† am 4. Sept. 715, hingerichtet.

Kaiser  
**Tang Rui Zong**  
710 - 712  
\* 22. 7. 662  
† 13. 7. 716

(2. Reg.) Rui Zong, \* am 22. Juli 662. Sohn von Kaiser Gao Zong v. China u. Wu Zetian.

Geburtsname: Li Dan  
Postumer Name: Rui Zong  
Äranamen: Jing Jun (710-711) helle Wolken  
Tai Ji (712) höchste Größe  
Yan He (712) lange Harmonie

Rui Zong regierte bereits 684. 710 wurde er mit einem Staatsstreich Kaiser der Tang-Dynastie in China. Sein Sohn Li Longji wurde zum Kronprinzen erhoben. 712 dankte er zugunsten von Li Longji ab.

Reg.-Zeit: 25. Juli 710-8. Sept. 712

Ehe mit Konkubine Dou (postum Ksn. Zhaoshunsheng), † 693, erm. (hingerichtet durch Wu Zetian). Kinder:

Li Longji (**Xuan Zong**), \* 685, Abdankung 756, † 762

Jingshan od. Jinxian, Przn.

Chiying (Yuzhen), Przn.

† am 13. Juli 716

Kaiser  
**Tang Xuan Zong**  
712 - 756  
\* 8. 9. 685  
† 3. 5. 762

Xuan Zong, \* am 8. Sept. 685. S. u. N. von Ks. Tang Rui Zong u. Zhaochengshunsheng.

Geburtsname: Li Longji

Postumer Name: Xuan Zong

Äranamen: Xian Tian (712-713)

Angeburt

Kai Yuan (713-741)

Dynastie beginnen

Tian Bao (742-756)

wertvoller Himmel

Prz. v. Chu (687), Prz. v. Linzi (693) u. Prz. v. Ping (710). Kronprinz seit 710. 7. Ks. v. China. Xuan Zong beendete den Einfluss der Frauen am Thron. Er ließ Kaiserin Wei mit ihrer gesamten Familie 710 hinrichten u. setzte seinen Vater wieder als Kaiser ein. Durch einen Aufstand 755 wurde der Kaiser zur Flucht gezwungen. Kronprinz Suzong floh nach Gansu u. nahm den Kaisertitel an, woraufhin der Kaiser 756 abdankte.

Reg.-Zeit: 8. Sept. 712- 12. Aug. 756

01. Ehe um 705 mit Wang, \* um 687, Kronprinzessin 710, Kaiserin (712-724), 724 abgesetzt u. †, T. von Wang Renjiao. Sohn:

Li Gui (Li Huan), \* 706, Prz. v. Chen, † nach 735

02. Ehe mit Liu. Kinder:

Li Cong, \* 708, Prz. v. Xuchang (710), Tan (712) u. Qing (725), † 752, postum Kronprinz Jingde u. Ks. Fengtian 756. Ehe mit Gongying (Dou)

Li Wan (Li Huang), \* 713, Prz. v. Zhen (714) u. Rong (725), † 755, postum Kronprinz Jinggong.

Li Ju, \* um 715, Prz. v. Guang (725 abgesetzt), † 737, zum Selbstmord genötigt.

Li Sui (Li Wei), \* 718, Prz. v. Ji (725), † 765

Li Bin (Li Hui), \* um 720, Prz. v. Yan, † 784

Yongmu, Przn.

03. Ehe mit Zhao (He), † 726. Sohn:

Li Ying (Li Siqian, Li Hong), \* 710, Prz. v. Zhending (710) u. Ying, Prz. v. Ying (712), Kronprinz (715), abgesetzt u. 737 zum Bürgerlichen degradiert, † 737,

zum Selbstmord genötigt. Ehe 728 mit Kprzn. Xue, T. von Xue Tao

04. Ehe mit Konkubine Yang, \* um 686, † 729, postum Kaiserin Yuanxian, T. von Yang Shih-Shing. Söhne:

Li Heng (Li Jun), \* am 21. Febr. 711, Prz. v. Shan (712), Prz. v. Zhong (725), Kronprinz (738), Nachfolger als Ks. **Su Zong**, † 762

Heng Ningqin, Prz. v. Qi, † 785/805

05. Ehe mit Qian. Sohn:

Li Yan (Li Sizhen, Li Qia), \* 712, Prz. v. Ceng (714) u. Di (725), † 752

06. Ehe mit Przn. Huangfu. Söhne:

Li Yao (Li Sichu, Li Juan), \* 713, Prz. v. E (714), abgesetzt, † 737, zum Selbstmord genötigt, postum 762 Fürst.

Linjin, Przn.

07. Ehe mit Liu. Kind: Li Ju

08. Ehe nach 712 mit Konkubine Zhenshun (Wu), Tochter von Wu Youzhi, † 736, posthum Kaiserin. Kinder:

Li Yi, \* um 716, † 717, postum Prz. v. Dao.

Li Min, \* 718, † 720, postum Prz. v. Ai Huai.

Li Mao (Li Qing), \* 719, Prz. v. Shou (725), † 775

1. Ehe am 10. Febr. 736, gesch. 640 von Taizhen.

2. Ehe 745 mit Wei.

Li Qi (Li Mu), \* 721, Prz. v. Sheng (725), † 764

Shangxian, Przn. früh †

Xianyi, Przn., † 784

- Taihua, \* 728, Przn., † zw. 742-756. Ehe 745 mit Yang Qi.  
 Li Xuan (Li Cong), \* 733, Prz. v. Liang (735), † zw. 762-779  
 Li Tao, \* 735, † 736
09. Ehe mit Gao. Kinder:  
 Li Jiao (Li Yun), \* 718, Prz. v. Ying (725), † 783  
 Li Lin (Li Ze), \* 718, Prz. v. Yong (725), † am 14. März 757, gef.  
 Changle, Przn., † zw. 766-779  
 Gaodu (Jin), Przn., † 785
10. Ehe mit Liu. Kinder:  
 Li Bin (Li Hui), Prz. v. Yan (725), † 785  
 Yongmu, Przn.  
 Li Ju, Prz.
11. Ehe mit Zhong. Sohn:  
 Li Huan (Li Yi), \* 722, Prz. v. Ji (725), † 725
12. Ehe mit Lu. Sohn:  
 Li Huang (Li Mian), \* 723, Prz. v. Xin (725), † 725
13. Ehe mit Yan. Sohn:  
 Li Ci (Li Cui), \* 724, Prz. v. Yi (725), † 725
14. Ehe mit Wang. Sohn:  
 Li Gui (Li Huan), Prz. v. Chen (735)
15. Ehe mit Chen. Sohn:  
 Li Gong (Li Cheng), \* 728, Prz. v. Feng (735), † 763, zum Selbstmord genötigt.
16. Ehe mit Zheng. Sohn:  
 Li Tian (Li Hui), \* 730, Prz. v. Heng (735), † um 765
17. Ehe mit Wu. Sohn:  
 Li Jing (Li Tao), † 7736, postum Prz. Ai v. Bian.
18. Ehe mit Dong. Tochter:  
 Guangning, Przn., † zw. 766 u. 779
19. Ehe mit Du. Tochter:  
 Wanchun, Przn., † zw. 766 u. 779
20. Ehe mit Chang. Tochter:  
 Xinping, Przn., † zw. 766 u. 779
21. Ehe mit Caoye. Tochter:  
 Shouan
22. Ehe 745 mit Taizhen (Yang Yuhuan), \* am 1. Juni 719 in Yongle, † am 15. Juli 756 (erhängt). (1) Ehe am 10. Febr. 736 mit Li Mao, gesch. 640, seit 640 budd. Nonne. (2) Ehe 645 u. Lieblingskonkubine von Ks. Xuan Zong (eine der „Vier Schönheiten des alten China“), T. von Yang Xuanyan.
23. Ehe mit Konkubine Mei, † 755
- Konkubinen:  
 Yang Guifei, \* am 26. Juni 719 geb. Yang Yuhuan, † am 15. Juli 756, erm.  
 Xianyi  
 Taihua, postum Kaiserin Zhenshun  
 ? Przn., Tänzerin aus Taschkent-Uzbekistan.
- Töchter:  
 Changfen, Przn.  
 Changshan, Przn.  
 Chiaochang, Przn.  
 Chu, Przn., Przn. Shouchun (785), wurde 784 taoistische Nonne als Shangshan.  
 Huasi (Dengzhen), Przn., früh †  
 Jianping (Wei), Przn., † zw. 785-805  
 Lencheng, Przn., † 761, hingerichtet.  
 Lingchang, Przn., früh †  
 Pingchang (Song), Przn., † zw. 806-820  
 Pingchang, Przn.  
 Pukang, Przn., früh †  
 Ningqin, Przn. (Xinxing), Przn. Qi (785), † zw. 785-805  
 Shangshan (Chu), Przn., † nach 785  
 Shouguang, Przn.

Tangchan, Przn.  
 Wanan, Przn.  
 Wei, Przn. (Jianping (785), † zw. 785-805  
 Xiaochang, Przn., jung †  
 Xinchan, Przn.  
 Xinchang, Przn.  
 Xincheng, Przn.  
 Yichun, Przn., früh †  
 Yongning, Przn.  
 Zhenyang, Przn.  
 6 Prinzessinnen u. 7 Prinzen.

† am 3. Mai 762

Kaiser  
**Tang Su Zong**  
 756 - 762  
 \* 21. 2. 711  
 † 16. 5. 762

Su Zong, \* am 21. Febr. 711. S. u. N. von Ks. Xuan Zong v. China u. Yuanxian (Yang)

Geburtsname: Li Heng (Li Sisheng, Li Jun)  
 Postumer Name: Su Zong  
 Äranamen: Zhi De (756-758) perfekte Jugend  
 Qian Yuan (758-760) Himmel  
 Shang Yuan (760-761) Laternenfest  
 Baoying (762)

Als sein Vater im Verlauf des An-Lushan-Aufstandes zur Flucht nach Sichuan gezwungen wurde u. 756 abdankte, nahm Su Zong den Kaisertitel an. Ks. Su Zong v. China war 762 schwer erkrankt. Ksn. Zhang wurde in einem Machtkampf von Li Fuguo getötet, ihr Tod wurde sofort gerächt, aber kurz darauf starb Ks. Suzong, nur 13 Tage nach dem Tod des Vaters, des Kaisers Xuanzong, an Herzinfarkt.

Reg.-Zeit: 12. Aug. 756-16. Mai 762

01. Ehe mit Konkubine Wu, \* 713, † 740, postum Kaiserin Zhangjing. Kinder:

Li Yu (Li Chu), \* 727, Prz. v. Guangping (740), Prz. v. Chu (757), Prz. v. Cheng (758), Kronprinz (758), Nachfolger, Ks. **Dai Zong**, † 779  
 Hezheng, \* 738, Przn., † 763

02. Ehe mit Zhang, \* um 725, Kaiserin (758), † am 16. Mai 762, hingerichtet, Tochter von Zhang Quyì. Söhne:

Li Shao, Prz. v. Xing (757), † 760, postum Kronprinz Gongyi.  
 Li Ting, Prz. v. Dongyang, Prz. v. Jing (757), † 784  
 Li Tong, Prz. v. Ding (757), † 762

03. Ehe 746 mit Kronprinzessin Wei (gesch.), † 757, T. von Wei Yuanguì. Kinder:

Li Yonghe (Boazhang), Przn.  
 Li Xian, Prz. v. Yingchuan, Prz. v. Yan (757), † 762, hingerichtet.  
 Yongmu

04. Ehe mit Konkubine Sun. Sohn:

Li Dan (Li Xi), Prz. v. Nanyang, Prz. v. Zhao (757) u. Yue (758), † 762, hingerichtet.

05. Ehe mit Konkubine Zhang. Kind:

Li Tan, Prz. v. Jianning, † 757, zum Selbstmord genötigt, postum Prz. v. Qi u. Ks. Chengtian.

06. Ehe mit Konkubine Wang. Kind:

Li Bi, Prz. v. Xinpíng, früh †, postum Prz. v. Wei

07. Ehe mit Konkubine Chen. Sohn:

Li Jin, Prz. v. Xincheng u. Peng (757), † 759

08. Ehe mit Konkubine Pei. Sohn:

Li Guang, Prz. v. Xiang (757), † 791

09. Ehe mit Konkubine Duan. Sohn:

Li Chui, Prz. v. Qi (757), † 798

10. Ehe mit Konkubine Cui. Sohn:

Li Sai, Prz. v. Zhao (757), † 806

11. Ehe mit Konkubine Du, 746 vertrieben, Tochter des Beamten Du Youlin.

Kinder:

Changle (Su), Przn.  
Daning (Tan), Przn.  
Li Rong, Prz. v. Lingchang, früh †, postum Prz. v. Yun  
Li Xi, Prz. v. Huaiyang, früh †, postum Prz. v. Song.  
Ningguo (Xiao), \* um 740, Przn., † 759. Ehe 757 mit Bayanchur (Moyanchur)  
Yanguang (Gao), Przn.  
Yining (Ji), Przn.

† am 16. Mai 762

Kaiser  
**Tang Dai Zong**  
762 - 779  
\* 9. 1. 727  
† 23. 5. 779

Dai Zong, \* am 9. Jan. 727 in Luoyang. Ältester S. u. N. von Ks. Su Zong v. China u Wu.

Geburtsname:	Li Chu (Yu)	
Postumer Name:	Dai Zong	
Äranamen:	Bao Ying (762-763)	teure Antwort
Äranamen:	Guang De (763-764)	Tugend verbreiten
	Yong Tai (765-766)	ewiger Friede
	Da Li (766-779)	höchster Kalender

Prinz von Guangping 740, Prinz von Chu 757, Prinz von Chen 758, Ks. v. China. Reg.-  
Zeit: 18. Mai 762-23. Mai 779

1. Ehe mit Konkubine Shen, gesch., † 759, posthum Kaiserin Ruizhen 759, Tochter von Shen Yizhi, Direktor des kaiserlichen Archivs. Sohn:  
Li Kuo, \* 742, Nachfolger, Ks. **De Zong**, † 805
2. Ehe mit Konkubine Cui, † 757, postum Kaiserin Zhenyi. Kinder:  
Li Jiong, \* 750, Prz. v. Han (762), † 796  
Huayang
3. Friedelehe um 757 mit Konkubine Dugu, † am 3. Nov. 775, posthum geehrt als Kaiserin Zhenyi, Tochter von Offizier Dugu Ying.

Kinder:

Li Gou, Prz. v. Fu (775), Prz. v. Jian (783), † 809  
Li Kui, Prz. v. Yuan (775), † 832  
Li Lian, Prz. v. En (775), † 814  
Li Miao, Prinz von Zheng (762), † 774, postum Kronprinz Zhaojing.  
Li Nai, Prz. v. Yi (769)  
Li Shu, Prz. v. Mu (775), † 791  
Li Sui (Li Su) Prz. v. Shu (779)  
Li Tong, Prz. v. Gong (775)  
Li Xia, Prz. v. Juni, früh †  
Li Xian, Prz. v. Shao (775), † 796  
Li Xun, Prz. v. Sui (775), † 784  
Li Xuan, früh †, postum Prz. v. Jing 781  
Li Yi, Prz. v. Ya (775), † 799  
Li Yu, Prz. v. Chen (775), Prz. v. Dan (783), † 817  
Li Yu, Prz. v. Duan (775), † 791  
Li Yu, Prz. v. Xun (775)  
Li Yun, Prz. v. Jia (775), † 801  
Li Zao, Prz. v. Xin (775), † 811  
?, früh †, postum Przn. Lingxian.  
?, früh †, postum Przn. Zhending.  
?, 772 taoistische Nonne, postum Przn. Huayang.  
?, früh †, postum Przn. Yuqing.  
?, früh †, postum Przn. Taihe.  
Changlin, Przn.  
Jiaqing, Przn.  
Jinyang, Przn.  
Puning, Przn.  
Shenping, postum Przn. Zhaoyi v. Guo, später postum Przn. Zhaoyi v. Qi.  
Shouchang, Przn.

Wuqing, Przn. Cazenove (785), postum Przn. Zhuangyi v. Zhao.  
Xianan, \* um 765, Przn.

1. Ehe 787 mit Tun Bagha Tarkhan.
2. Ehe 790 mit Zhongzhen Kaghan.
3. Ehe 795 mit Qutiugh.

Xindu, Przn.

Xiping, Przn., früh †

Yiqing, Przn.

Yongqing, Przn.

Yuxu, Przn., früh †

Zhangning, Przn., früh †

† am 23. Mai 779

Kaiser  
**Tang De Zong**  
779 - 805  
\* 27. 5. 742  
† 25. 2. 805



Ks. De Zong

De Zong, \* am 27. Mai 742. Ältester S. u. N. von Kaiser Dai Zong v. China u. Shen.

Geburtsname: Li Kuo

Postumer Name: De Zong

Äranamen: Jianz Hong (780-783) Reich der Mitte begründen

Xing Yuan (784) Blüte der Dynastie

Zhen Yuan (785-805) schlichte Dynastie

Prz. v. Fengjie (742), Prz. v. Lu (762), Prz. v. Yong (762), Kprz. (764). Kaiser der Tang-Dynastie in China. 781 kam es zum Krieg zwischen Kaiser u. den Provinzstatthaltern um die erbliche Nachfolgeregelung der untergeordneten Beamten.

Reg.-Zeit: 12. Juni 779-25. Febr. 805

Ehe mit Wang, Kaiserin, † 786. Kinder:

Li Song, \* 761, Nachfolger, Ks. **Shun Zong**, † 806

Tangan, Przn., † 784, postum Zhenmu v. Han.

Ehe mit Konkubine Wei, † 809

Kinder:

Li Chen, Prz. v. Tong (779)

Li E, Prz. v. Qin (805)

Li Jie, Prz. v. Zhao (805)

Li Liang, Prz. v. Qian (779)

Li Mo (Li Yi), Prz. v. Shu (779), Prz. v. Pu (782), † 805

Li Qian, Prz. v. Zi (779)

Li Xian, Prz. v. Zhen (805), † 832

Li Xiang, \* 779, Prz. v. Su (779), † 782

Li Yin, Prz. v. Jinyun, früh †, 781 postum Prz. v. Dai.

Li Yuan, \* 782, Prz. v. Yong (788), † 799, postum Kronprinz Wenjing.

Jinping, Przn., früh †

Linzhen, Przn.

Puning, Przn., früh †

Wenan

Xianan, Przn., postum Xiangmu v. Yan.

Yichuan, Przn., früh †

Yidu, Przn.

Yiyang, Przn., postum Xianmu v. Wei.

Yizhang, Przn., postum Zhuangmu v. Zhao.

Yongyang, Przn.

† am 25. Febr. 805

Kaiser  
**Tang Shun Zong**  
805  
\* 761  
† 11. 2. 806

Shun Zong, \* 761. Ältester S. u. N. von Ks. De Zong v. China u. Wang.

Geburtsname: Li Song

Postumer Name: Shun Zong

Äranamen: Yong Zhen (805) schlichte Ewigkeit

Prz. v. Xuan u. Kronprinz seit 779. Ks. der Tang-Dynastie in China. Shun Zong dankte auf Grund seiner Krankheit zugunsten seines Sohnes Li Chun ab.

Reg.-Zeit: 28.Febr. 805-31. Aug. 805  
 Ehe 781, gesch. 787 mit Kronprinzessin Xiao, T. von Xiao Sheng u. Prinzessin Gao geschieden 787 (später auf Befehl von Kaiser Dezong getötet)  
 Ehe mit Konkubine Wang, Kaiserin, 806 postum Kaiserin Zhuangxian. Kinder:  
 Li Chun, \* geb. 778, Nachfolger, Ks. **Xian Zong**, † 820  
 Li Wan (Li Yi), Prz. v. Hedong, Prz. v. Fu (805) † 861  
 Chang (ursprünglich Dame Deyang), Przn. Hanyang, † 840  
 Puan, Przn. (ursprünglich Dame Xianning), postum Przn. Gongjing v. Liang.  
 Yunan, postum Kaiserin Zhuangxian.  
 Ehe mit Konkubine Dong.  
 Ehe mit Konkubine Wang. Sohn:  
 Li Jing (Li Huan) Prz. v. Jiankang, Prz. v. Tan (805), † 834  
 Ehe mit Konkubine Zhao. Sohn:  
 Li Jie (Li Zi), Prz. v. Yunan, Prz. v. Song (805), † 822  
 Ehe mit Konkubine Wang. Sohn: (Zong ?)  
 Ehe mit Konkubine Wang. Sohn:  
 Li Xuan, Prz. v. Heng (805), † 826  
 Ehe mit Konkubine Cui. Tochter:  
 Xunyang, Przn.  
 Ehe mit Konkubine Niu.  
 Kinder:  
 Li Chou (Li Yong), Prz. v. Handong, Prz. v. Mi (805), † 806  
 Li Chuo, Prz. v. Yi (805), † 861  
 Li Guan, Prz. v. Gui (805), † 835  
 Li Gun, Prz. v. Yue (805), † 828  
 Li Hong, Prz. v. Fu (805), † 876  
 Li Ji, Prz. v. Qin (805)  
 Li Qi (Li Xu), Prz. v. Deyang, Prz. v. Er (805), † 833  
 Li Qi, Prz. v. Qi, † 867  
 Li Qiu (Li Huai), Prz. v. Xuancheng, Prz. v. Ji (805), † 835  
 Li Shan (Li Kuang), Prz. v. Luojiang, Prz. v. Zhen (805)  
 Li Shen, Prz. v. Yuan (805), † 840  
 Li Shu (Li Mei), Prz. v. Hongnong, Prz. v. Ju (805), † 834  
 Li Wei (Li Mian), Prz. v. Yangchuan, Prz. v. Jun (805)  
 Li Xiang, Prz. v. Ji (805), † 822  
 Li Xun, Prz. v. Hui (805), † 810  
 Li Yue (Li Xu), Prz. v. Gaoping, Prz. v. Shao (805)  
 Li Zong (Li Xun), Prz. v. Linhuai, Prz. v. Xu (805)  
 Li Zong (Li Shi), Prz. v. Jinling, Prz. v. Xun (805), † 807  
 Dongyang (ursprünglich Dame Xin), Przn.  
 Linru, Przn.  
 Pinggen, Przn.  
 Shaoyang, Przn.  
 Xianyang (ursprünglich Dame Jinkang), Przn.  
 Xihe (ursprünglich Dame Wuling), Przn.  
 Yangan (ursprünglich Dame Qingyuan), postum Przn. Guo.  
 † am 11. Febr. 806 (vermutlich von Eunuchen erm.)

Kaiser  
**Tang Xian Zong**  
 805 - 820  
 \* 778  
 † 14. 2. 820

Xian Zong, \* 778. Ältester S. u. N. von Ks. Shun Zong v. China u. Ksn. Wang.  
 Geburtsname: Li Shun  
 Postumer Name: Xian Zong  
 Äranamen: Yuan He (806-820) friedliche Dynastie  
 Prz. v. Guangling (788), Kronprinz (805)  
 Ks. der Tang-Dynastie in China. Die Macht der Eunuchen u. Militärgouverneure wurde gebrochen. Aber die Einigung des Landes zerfiel bereits unter seinen Nachfolgern wieder.  
 Reg.-Zeit: 5. Sept. 805-14. Febr. 820  
 Ehe 793 mit Guo, Kaiserin Yian. Kinder:



Ks. Xian Zong

Li Heng (Sie Li), \* 795, Nachfolger, Ks. **Mu Zong**, † 824

Heng Qiyang, Przn.

Taihe, Przn. Dingan oder Anding (843)

Konkubine Ji. Sohn:

Li Ning, \* 793, Przn. v. Pingyuan (805), Przn. v. Deng (806), Krprz. V. Huizhao (809), † 812

Konkubine Zheng, postum Kaiserin Xiaoming. Sohn:

Li Chen (Li Yi), \* 810, Nachfolger, Ks. **Xuan Zong**, † 859

Kinder:

Li Chong, Przn. v. Chan (821)

Li Cong (Li Cha), Przn. v. Pengcheng (805), Przn. v. Shen (806)

Li Dan, Przn. v. Heng (821)

Li Dang, Przn. v. Peng (849)

Li Jing, Przn. v. Fu (821), † 839

Li Ke (Li Shen), Przn. v. Jian (806), † 821

Li Tan, Przn. v. Xin (860), † 867

Li Wu (Liao Li), Przn. v. Wenan (805), Przn. v. Jiang (806), † 826, erm.

Li Xie, Przn. v. Zi (821), † 836

Li Xin (Li Huan), Przn. v. Gaomi (805), Przn. v. Yang (806), † 828

Li Yue, Przn. v. Qiong (821)

Li Xun, Przn. v. Mian (821)

Li Yi, Przn. v. Wu (821)

Li Yin, Przn. v. Mao (821)

Li Zhui Przn. v. Di (852), † 862

Li Yun (Li Kuan), Przn. v. Tongan (805), Przn. v. Li (806), † 820, erm.

Li Ze, Przn. v. Rong (862), † 860

Anling, Przn. Zhenyuan.

Anping, Przn.

Chenliu, Przn.

Fenyang, Przn., später postum Przn. Wenyi v. Zheng.

Guixiang, Przn.

Hengyang, Przn., früh †

Linzhen, Przn.

Nankang, Przn.

Pukang, Przn., früh †

Puning, Przn. Yongchang, postum Przn. Huikang v. Liang.

Xuancheng, Przn.

Yongan, Przn.

Yining, Przn.

Yongshun, Przn.

Yongjia, Przn.

Zhenning, Przn.

Zhuangshu, Przn. v. Qiyang.

† am 14. Febr. 820, erm. (vom Eunuchen Chen Hongzhi)

Kaiser  
**Tang Mu Zong**  
820 - 824  
\*795  
† 25. 2. 824

Mu Zong, \*795. S. u. N. von Kaiser Xian Zong v. China u. Guo (Kaiserin Yian)

Geburtsname: Li Heng

Postumer Name: Mu Zong

Äranamen: Chang Qing (821-824) ewiges Fest

Przn. v. Jian (805), Przn. v. Sui (806), Kronprinz (812). Ks. der Tang-Dynastie in China.

Reg.-Zeit: 20. Febr. 820-25. Febr. 824

Ehe mit Konkubine Wang, postum Kaiserin Gongxi. Sohn:

Li Zhan, \* 809, Nachfolger, **Jing Zong**, † 827

Ehe mit Konkubine Wei, postum (840) Ksn. Xuanyi. Söhne:

Li Yan (Li Chan), **Wu Zong**, \* 814, Nachfolger, † 846

Ehe mit Konkubine Xiao, postum Kaiserin Zhenxian. Söhne:

Li Ang (Li Han), \* 809, Przn. v. Jiang (821), Nachfolger, † 840

**Wen Zong**, \* 809, Nachfolger, † 840

Ehe mit Konkubine Wu. Tochter:  
Yifeng, Przn.  
Ehe mit Konkubine Zhang. Tochter:  
Huaiyang, Przn.

Kinder:

Li Cou, Prz. v. Zhang (821), zum Hzg. v. Chao degradiert (831), † 834, postum Prz.  
v. Qi (835) u. Kronprinz Huaiyi (838)  
3 unbenannte Söhne  
Li Rong, Prz. v. An (821), † 840 (zum Selbstmord genötigt)  
Ankang, Przn.  
Jintang, Przn. v. Jinling.  
Qingyuan, Przn.  
Raoyang, Przn.  
Yanan, Przn.  
Yichang, Przn.

† am 25. Febr. 824 (Sturz vom Pferd während eines Polo-Spiels)

Kaiser  
**Tang Jing Zong**  
824 - 827  
\* 22. 7. 809  
† 9. 1. 827

Jing Zong, am 22. Juli \* 809. Ältester S. u. N. von Kaiser Mu Zong v. China u. Wang,  
postum Kaiserin Gongxi. Älterer Bruder der späteren Ks. Wen Zong u. Wu Zong.

Geburtsname: Li Zhan  
Postumer Name: Jing Zong  
Äranamen: Bao Li (824-826) teurer Kalender

Prz. v. Jing (821), Kronprinz (822), Ks. der Tang-Dynastie in China. Die Politik wurde  
vom Eunuchen Wang Shoucheng u. dem Beamten Li Ji bestimmt. Kaiser Jingzong wurde  
von einer Gruppe von Verschwörern ermordet.

Reg.-Zeit: 29. Febr. 824-9. Jan. 827

Konkubine Guo. Söhne:

Li Pu, \* 824, Prz. v. Jin (825), † 828, postum Kronprinz Daohuai.  
Li Yanyang, \* 826, Prz. v. Ji (837), † 841

Kinder:

Li Chengmei, Prz. v. Chen (, 837), Krprz. (839), † 840 (zum Selbstmord genötigt)  
Li Xiufu, Prz. v. Liang (837)  
Li Zhizhong, Prz. v. Xiang (837)

† am 9. Jan. 827, erm. (auf der Rückkehr von einem nächtlichen Ausflug)

Kaiser  
**Tang Wen Zong**  
827 - 840  
\* 20. 11. 809  
† 10. 2. 840

Wen Zong, \* am 20. Nov. 809. Sohn von Kaiser Mu Zong v. China u. Konkubine Xiao,  
postum Kaiserin Zhenxian. Jüngerer Bruder u. Nachfolger von Ks. Jing Zong v. China.

Geburtsname: Li Han (Ang)  
Postumer Name: Wen Zong  
Äranamen: Bao Li (824-826) teurer Kalender  
Tai He (827-835) große Harmonie  
Kai Cheng (836-840) Beginn des Erfolges

Kaiser v. China. Er unternahm Versuche, die Eunuchenmacht am Hofe zu brechen. Die  
Palastgarde, die von den Eunuchen kontrolliert wurde, beendete die Versuche mit einem  
Massaker an möglichen Verschwörern, dem über 1.000 Menschen zum Opfer fielen.

Reg.-Zeit: 13. Jan. 827-10. Febr. 840

Konkubine Yang

Konkubine Wang. Sohn:

Li Yong, Prz. v. Lu (830), Kronprinz Zhuangke (832), † 838

Kinder:

Li Zongjian, Prz. v. Jiang (837)  
Xingtang, Przn.  
Xiping, Przn.  
Langning, Przn.  
Guanghua, Przn.

† am 10. Febr. 840

Kaiser  
**Tang Wu Zong**  
840 - 846  
\* 2. 7. 814  
† 22. 4. 846

Wu Zong, \* am 2. Juli 814. Sohn von Kaiser Mu Zong v. China u. Konkubine Wei, 840 postum Ksn. Xuanyi.

Geburtsname: Li Yan

Postumer Name: Wu Zong

Äranamen: Hui Chang (841-846) blühende Einheit

Prz. v. Ying (821). Ks. der Tang-Dynastie in China. Der Einfluss der Eunuchen war so stark, dass sie die politische Macht im Land ausübten. Mehrere Vorgänger waren von Eunuchen ermordet worden. Es gelang Ks. Wuzong mit Hilfe seines Onkels Xuanzong u. dem Kanzler Li Deyu, sich durchzusetzen u. ihren Einfluss einzuschränken.

Reg.-Zeit: 20. Febr. 840-22. April 846

Buddhistenverfolgung 845 im großen Stil. Verbot aller fremder Religionen.  
Viele Tempel, die große Reichtümer angesammelt hatten, wurden zerstört und ihre Vermögen vom Staat konfisziert.

Konkubine Wang, † 846 (Selbstmord)

Kinder:

Li Cuo, seit 842 Prinz v. Chang.

Li Jun, seit 840 Prinz v. Qi.

Li Qi, seit 842 Prinz v. Yan.

Li Xian, seit 842 Prinz v. Yi.

Li Yi, seit 842 Prinz v. De.

Change, Przn.

Changning, Przn.

Klingel, Przn.

Lewen, Przn.

Shouchun, Przn.

Yanqing, Przn.

Yongqing, Przn.

† am 22. April 846

Kaiser  
**Xuan Zong**  
846 - 859  
\* 27. 7. 810  
† 7. 9. 859

Xuan Zong, \* am 27. Juli 810. Sohn von Ks. Xian Zong v. China u. Konkubine Zheng, postum Ksn. Xiaoming.

Geburtsname: Li Chen

Postumer Name: Xuan Zong

Äranamen: Da Chong (847-859) große Mitte

Prz. v. Guang (821), Kronprinz (846). Ks. der Tang-Dynastie in China. Zu Beginn seiner Amtszeit beendete er die Verfolgung der Buddhisten.

Reg.-Zeit: 25. April 846-7. Sept. 859

Ehe mit Konkubine Chao, postum Zhaorong, später Kaiserin Yuanzhao. Kinder:

Li Wen (Li Cui), \* 833, Nachfolger, **Yi Zong** † 873

Wanshou, Przn.

Ehe mit Konkubine Wu

Ehe mit Konkubine Zhang

Ehe mit Konkubine Liu

Ehe mit Konkubine Liang

Ehe mit Konkubine Luo

Ehe mit Konkubine Shi

Konkubine Qian

Konkubine Cao

Konkubine Qiu. Sohn: jung †

Kinder:

Li Guan, Prz. v. Wei (857, † 860

Li Han, Prz. v. Yong (846), † 852, postum Kronprinz Jinghuai.

Li Jing, Prz. v. Ya (847)

Li Men, Prz von Kang (854), † 877

Li Qia, Prz. v. Huai (854)

Li Rui, Prz. v. Zhao (854), † 876  
 Li Run, Prz. v. E (851), † 876  
 Li Yi, Prz. v. Qing (846, † 860  
 Li Yong, Prz. v. Guang (857), † 877  
 Li Ze, Prz. v. Pu (848)  
 Li Zi, Prz. v. Kui (846), Prz. v. Tong, † 897, erm. (von Han Jian)  
 Yongfu, Przn.  
 Xihua, postum, Przn. Gonghuai v. Qi.  
 Guangde, Przn., † 880, erm, (von Hiang Chao)  
 Yihe, Przn.  
 Raoan, Przn.  
 Shengtang, Przn.  
 Przn., posthum Pingyuan  
 Tangyang, Przn.  
 Zhuangsu, Przn. v. Xuchang.  
 Fengyang, Przn.

† am 7. Sept. 859

Kaiser  
**Yi Zong**  
 859 - 873  
 \* 28. 12. 833  
 † 15. 8. 873

Yi Zong, \* am 28. Dez. 833. Ältester S. u. N. von Ks. Xuan Zong v. China u. Konkubine  
 Chao, postum Zhaorong, später Kaiserin Yuanzhao.

Geburtsname: Li Wen (Cui)  
 Postumer Name: Yi Zong  
 Äranamen: Da Chong (847-859) große Mitte  
 Xian Tong (860-873) fruchtbare Öffnung

Prz. v. Yun (846), Krprz. (859). Ks. der Tang-Dynastie in China.

Reg.-Zeit: 13. Sept. 859-15. Aug. 873

Ehe mit Konkubine Wang, † 867, posthum Kaiserin Huian. Sohn:

Li Yan (Li Xuan), \* 862, Kronprinz, Nachfolger, **Xi Zong**, † 888

Ehe mit Konkubine Guo. Tochter:

Tongchang, † 869, postum, Przn. Wenyi v. Wei.

Ehe mit Konkubine Wang, posthum Kaiserin Gongxian. Sohn:

Li Jie (Li Min, Li Ye), \* 867, Nachfolger, Ks. **Zhao Zong**, † 904

Kinder:

Li Bao Heng, Prz. v. Ji (872), Regent, im Exil zum Selbstmord genötigt.

Li Kan, Prz. v. Ying (865), Prz. v. Wei (869)

Li Jian, Prz. v. Liang (862), † 879

Li Yi, Prz. v. Wei (862)

Li Yi, Prz. v. Mu (872), † 900, erm. von Liu Jishu (postum Kronprinz Gongai)

Anhua, Przn.

Changning, Przn.

Changyuan, Przn.

Jinhua, Przn.

Pukang, Przn.

Renshou, Przn.

Yongshou, Przn.

† am 15. Aug. 873

Kaiser  
**Xi Zong**  
 873 - 888  
 \* 8. 6. 862  
 † 20. 4. 888

Xi Zong, \* am 8. Juni 862. Fünfter S. u. N. von Kaiser Yi Zong v. China u. Konkubine  
 Wang, † 867, posthum Kaiserin Huian. Älterer Bruder seines Nachfolgers Li Jie als  
 Kaiser Zhao Zong.

Geburtsname: Li Yan (Xuan)  
 Postumer Name: Xi Zong  
 Äranamen: Xian Tong (873-874) fruchtbare Öffnung  
 Qian Fu (874-879) starkes Siegel  
 Guang Ming (880-881) weite Klarheit  
 Zhong He (881-885) friedliche Mitte  
 Guang Qi (885-888) heller Beginn  
 Wen De (888) tugendhafte Kultur

Prz. v. Pu (865). Kronprinz (873) u. Ks. der Tang-Dynastie in China. Als jüngerer Sohn von Kaiser Xi Zong von den Eunuchen, Kommandanten der kaiserlichen Armee, Liu Xingshen u. Han Wenyue, erhoben. Die Regentschaft wurde seinem älteren Bruder Li Bao Heng übertragen, der später im Exil zum Selbstmord genötigt wurde. Die Rebellen Wang Xianhi u. Huang Chao konnten 878 besiegt werden, obwohl Huang Chao die Einnahme von Changan gelang. In der Nachfolge übernahm sein jüngerer Bruder Li Ye als Kaiser Zao Zong den Thron.

Reg.-Zeit: 16. Aug. 873-20. April 888

Kinder:

Li Zhen, Prz. v. Jian (881)

Li Sheng, Prz. v. Yi (887)

Tangxing, Przn.

Yongping, Przn.

† am 20. April 888

Kaiser  
**Zao Zong**  
888 - 904  
\* 31. 3. 867  
† 22. 9. 904

Zao Zong, \* am 31. März 867. Siebter Sohn von Ks. Yi Zong v. China. Sohn von Wang, der Konkubine seines Vaters, posthum Kaiserin Gongxian. Seines Vorgängers jüngerer Bruder.

Geburtsname: Li Jie (Min, Ye)

Postumer Name: Zao Zong

Äranamen: Long Ji (889)

Zeitalter des Drachen

Da Shun (890-891)

große Gefolgschaft

Jing Fu (892-893)

helle Glücksverheißung

Qian Ning (894-898)

starker Friede

Guang Hua (898-901)

Erleuchtung

Tian Fu (901-904)

erneuter Tag

Tian You (904)

himmlischer Schutz

Prz. v. Shou (872), Kronprinz (888) u. Ks. der Tang-Dynastie in China. Durch Eunuch Liu Jishu erfolgte 900 die Absetzung, aber 901 die Restaurierung. Nach der Ermordung von Kaiser Zao Zong wurde der minderjährige Sohn des Kaisers, Li Zhu, auf dem Thron erhoben. General Zhu Quanzhong hatte 904 die Kontrolle über die Reichsregierung übernommen, den Kaiser getötet u. mit dem Kaiser wurden alle Söhne des Kaisers (außer Kaiser Ai) u. auch einige der Minister getötet. 907 übernahm Zhu selbst den Thron u. beendete die Herrschaft von Ks. Zao Zong in China.

Reg.-Zeit: 20. April 888-22. Sept. 904

Ehe mit Er, seit 897 Kaiserin. Kinder:

Li Zuo, \* 892, Kronprinz (897), Nachfolger Ks. **Ai** in China, † 908, erm.

Pingyuan, Przn.

Ehe mit Konkubine Chen v. Wei, später Ehe mit Konkubine von Li Keyong.

Ehe mit Konkubine Ke Zheng v. Jin, † 904, erm. von General Zhu Quanzhong.

Ehe mit Konkubine Pei Zhenyi, † 904, erm. von General Zhu Quanzhong.

Ehe mit Konkubine Jianrong Li, † 904, erm. von General Zhu Quanzhong.

Konkubinen:

Frau v. Zhao

Frau v. Fengyi

Kinder:

Li Du (Li Yu, Li Zhen), Prz. v. De (890), Kronprinz (897), Ks. 900 verkündet, gesetzt 901, 901 degradiert, † 905, erm. von General Zhu Quanzhong.

Li Du, Prz. v. Cai (906)

Li Fu, Prz. v. Er (905)

Li Hu, Prz. v. Jia (905)

Li Mi, Prz. v. Jing (897), † 905, erm. von General Zhu Quanzhong.

Li Qi, Prz. v. Qi (897), † 905, erm. von General Zhu Quanzhong.

Li Qi, Prz. v. Feng (905)

Li Shi, Prz. v. Ying (906)

Li Xi, Prz. v. Deng (905)

Li Xi, Prz. v. Qian (894), † 905, erm. von General Zhu Quanzhong.  
 Li Xiang, Prz. v. Qiong (898), † 905, erm. von General Zhu Quanzhong.  
 Li Yan, Prz. v. Yi (894), † 905, erm. von General Zhu Quanzhong.  
 Li Yi, Prz. v. Sui (894), † 905, erm. von General Zhu Quanzhong.  
 Li Yu, Prz. v. Di (894), † 905, erm. von General Zhu Quanzhong.  
 Li Zhen, Prz. v. Ya (898), † 905, erm. von General Zhu Quanzhong.  
 Li Zhen, Prz. v. Duan (904)  
 Deqing, Przn.  
 Leping, Przn.  
 Puan, Przn.  
 Taikang, Przn.  
 Tangxing, Przn.  
 Yichang, Przn.  
 Yongming, Przn., früh †  
 Xin, Przn.  
 Xindu, Przn.  
 Xinxing, Przn.

† am 22. Sept. 904, erm. (vom Regenten Zhu Wen)

Kaiser  
**Ai Di**  
 904 - 907  
 \* 27. 9. 892  
 † 26. 3. 908

Ai Di, \* am 27. Sept. 892. S. u. N. von Ks. Zao Zong v. China u. Kaiserin Er.  
 Geburtsname: Li Zuo (Zhu)  
 Postumer Name: Ai Di oder Zhao Xuan Di  
 Äranamen: Tian You (904-907) himmlischer Schutz  
 Prz. v. Hui (897), Kronprinz (904). Letzter Ks. Ai der Tang-Dynastie in China.  
 Der Rebell Zhu Quanzhong hatte 904 Kaiser Zao Zong getötet (die Hauptstadt Changan wurde vollständig zerstört) u. setzte dessen Sohn Ai Di als Marionette auf den Thron. Die Angehörigen der Tang-Dynastie (außer Ai Di) wurden bis 908 getötet. Mit Staatsstreich ließ sich Zhu Quanzhong 907 selbst zum Kaiser erklären u. gründete die Spätere Liang-Dynastie in China. Reg.-Zeit: 26. Sept. 904-12. May 907  
 † am 26. März 908, erm. (vergiftet)

Die fünf Dynastien und zehn Königreiche (907–979) in China  
 Innerhalb von knapp 50 Jahren wechselten sich in rascher Folge fünf Dynastien. Im Süden des Landes entstanden zehn unabhängige Staaten.

Aufspaltung Chinas in 5 Nord-Dynastien u. 10 Süd-Dynastien (907-979)

5 Dynastien des Nordens:		südl.-Tang	937 - 975
spätere Liang	907 - 923	Wu-yue	902 - 978
spätere Tang	923 - 936	Chu	897 - 951
spätere Jin	936 - 947	Min	909 - 945
spätere Han	947 - 951	südl.-Han	905 - 971
spätere Zhou	951 - 960	frühes Shu	905 - 926
		spätes Shu	926 - 965
10 Königreiche des Südens:		Yunnan	907 - 963
Wu-Reich	902 - 937 →	nördl.-Han	950 - 979

## 5 Dynastien des Nordens

### Spätere Liang-Dynastie (907-923)

Der letzte Tang-Kaiser Ai Di 907 wurde zum Prinzen v. Jiyin degradiert. 908 ließ Zhu Wen ihn vergiften. Von Zhu Wen wurde die Spätere Liang-Dynastie gegründet u. ist eine der Fünf Dynastien während der Zeit der „Fünf-Dynastien u. Zehn Königreiche“ in China. Sie währte bis 923, als sie durch die Späte Tang-Dynastie abgelöst wurde.

Kaiser <b>Zhu Wen</b> 907 - 912 * 5. 12. 852 † 18. 7. 912	Zhu Wen, * am 5. Dez. 852. Sohn von Zhu Cheng, postum Ks. Wenmu u. Witwe Wang von Jin, postum Kaiserin Wenhui. Geburtsname: Zhu Wen Postumer Name: Zhu Quanzhong Tempelname: Tai Zu Äranamen: Kai Ping (907-911) Qian Hua (911-912) General, Rebell u. Mörder von Ks. Zao Zong v. China. Er setzte nach dem Mord an Ks. Zao Zong 904 dessen Sohn Ai Di als Marionette auf den Thron. Alle Angehörigen der Tang-Dynastie (außer Ai Di) wurden bis 908 ausgelöscht. Mit einem Staatsstreich ließ sich Zhu Quanzhong 907 selbst zum Kaiser erklären u. proklamierte die Spätere Liang-Dynastie. Der 907 geputschte Kaiser konnte das Reich nicht kontrollieren. Sein folgender Sohn wurde nach erneutem Putsch von seinem Bruder gestürzt. Reg.-Zeit: 1. Juni 907-18. Juli 912 Ehe mit Herrin Zhang v. Wei, † 904, postum Kaiserin Yuanzhen. Sohn: <b>Zhu You Zhen</b> , * 888 (4. Sohn des Kaisers), Prz. v. Jun (907), Nachfolger, † 923 Konkubine Chen (später buddh. Nonne) Konkubine Li Zhaorong Konkubine Duan Kinder: Zhu Youyu, † 904, postum Prz. v. Chen (907) <b>Zhu Yougui</b> , * um 887 (3. Sohn des Kaisers), Nachfolger, † 913 Zhu Youzhang, Prz. v. Fu (907) Zhu Youyong, Prz. v. Er (907) Zhu Youhui Prz. v. Jian (907) Zhu Youzi, Prz. v. Kang (um 913), † 915 von Zhu You Zhen hingerichtet. Anyang, Przn. v. Luo. Changle, Przn.; Ehe mit Zhao Yan, Sohn von Zhao Chou. Jinhua, Przn.; Ehe mit Luo Tinggui (später buddh. Nonne) Puning, Przn.; Ehe mit Wang Zhaozuo, Sohn von Wang Rong. Zhenning, Przn. Angenommen Kinder: Zhu Youwen (Kang Qin) Prz. v. Bo, † 912 von Zhu Youzhen hingerichtet. Zhu Yougong (Li Yanwei) Zhu Yourang (Rang Li) † am 18. Juli 912 (ermordet von einer Sohn Zhu Yougui wegen Erbstreitigkeiten)
Kaiser <b>Zhu Yougui</b> 912 - 913 * um 887 † 27. 3. 913	Zhu Yougui, * um 887. S. u. N. von Ks. Zhu Wen (Zhu Quanzhong) v. China u. einer Militär-Prostituierten der Bo Präfektur. Geburtsname: Zhu Yougui Äranamen: Fengli Prz. v. Ying (907), Oberbefehlshaber (911). Ks. der Späteren Liang-Dynastie in China. Reg.-Zeit: 21. Juli 912-27. März 913 Ehe mit Zhang, Kaiserin † am 27. März 913 (Selbstmord zum Aufstand seines Bruders Zhu You Zhen.

<p>Kaiser  <b>Zhu Zhen</b>  913 -923  * 20. 10. 888  † 18. 11. 923</p>	<p>Zhu Zhen, * am 20. Okt. 888. S. u. N. von Kaiser Zhu Wen v. China u. Herrin Zhang v. Wie, postum Kaiserin Yuanzhen.  Geburtsname: Zhu (Youzhen, Huang) Zhen  Postumer Name: Mo Di  Äranamen: Qian Hua (913-915)  Zhen Ming (915-921)  Long De (921-923)</p> <p>Prz. v. Jun, Kommandant der kaiserlichen Armee. 3. u. letzter Ks. der Späteren Liang-Dynastie in China. Durch einen Putsch des Bruders gestürzt.  Ehe mit Zhang  Konkubine Guo  † am 18. Nov. 923</p>
--	---

### Spätere Tang-Dynastie (923-936)

Die Spätere Tang-Dynastie war eine der Fünf Dynastien während der Zeit der „Fünf-Dynastien u. Zehn Königreiche“ in China. Hauptstadt war Luoyang mit der Kontrolle eines Großteils des nördlichen China. Die Dynastie mit vier Herrschern wurde 936 von der Späteren Jin-Dynastie abgelöst.

<p>Kaiser  <b>Zhuang Zong</b>  923 - 926  * 2. 12. 885  † 15. 5. 926</p>	<p>Zhuang Zong, * am 2. Dez. 885. Sohn von Militärgouverneur Li Keyong von Hedong, Prz. v. Jin, postum Kaiser Wu u. Konkubine, Witwe Cao v. Jin, postum Kaiserin Zhenjian.  Geburtsname: Li Cun Xu  Postumer Name: Guangsheng Shenmin Xiao  Tempelname: Zhuang Zong  Äranamen: Tong Guang</p> <p>Prz. v. Jin (908-923). Li Cunxu besiegte die Spätere Liang-Dynastie, gründete 923 die Spätere Tang-Dynastie u. ließ sich zum Kaiser ausrufen. Nach nur drei Jahren wurde er 926 während einer Offiziers Rebellion von Guo Congqian getötet.  Ehe mit Han, später Gemahlin von Rang Shufei.  Ehe mit Liu, Kaiserin (924), † 926, erm.; Sohn:  Jiji, Prz. v. Wei (925), † 926, erm.  Konkubine Yi, später Gemahlin von Rang Defei.  Konkubine Xia, Frau Guo, später Ehe mit Li Zanhua.  Konkubine Hou, Frau Qian  Konkubine Bai, Frau v. Yi.  Konkubine Deng, Frau Xu  Konkubine Zhang, Frau Liang  Konkubine Zhou, Frau v. Song  Konkubine Wu, Frau v. Yanling  Konkubine Wang, Frau v. Taiyuan  Konkubine Han, Frau von Changli  Konkubine Zhang, Frau von Qinghe  Konkubine Wang, Frau Langye  Konkubine Ma, Frau v. Fufeng</p> <p>Kinder:  Li Jitong  Li Jisong  Li Jichan  Li Jiyao  Yining, Przn.; Ehe mit Lied Tinghao.  † am 15. Mai 926, erm.</p>
--	---

Kaiser <b>Ming Zong</b> 926 - 933	Ming Zong Geburtsname: Li Si Yuan (Li Dan) Tempelname: Ming Zong Äranamen: Tian Cheng (926-930) Chang Xing (930-933)
---	--

Ks. der Späteren Tang-Dynastie in China.

Kaiser <b>Li Cong Hou</b> 933 - 934	Li Cong Hou Geburtsname: Li Cong Hou Postumer Name: Min Di Äranamen: Ying Shun
---	---

Ks. der Späteren Tang-Dynastie in China.

Kaiser <b>Li Cong Ke</b> 934 - 936	Li Cong Ke Geburtsname: Li Cong Ke Postumer Name: Mo Di Äranamen: Qing Tai
--	---

Ks. der Späteren Tang-Dynastie in China.

### Spätere Jin-Dynastie (936-947)

Die Spätere Jin-Dynastie war eine der Fünf Dynastien während der Zeit der „Fünf-Dynastien u. Zehn Königreiche“ in China mit der Hauptstadt Luoyang. Die Dynastie hatte 2 Herrscher über elf Jahre. Ihr ging die Spätere Tang-Dynastie voraus, die Spätere Han-Dynastie folgte.

Kaiser <b>Shi Jing Tang</b> 936 - 942 † 942	Shi Jing Tang Geburtsname: Shi Jing Tang Tempelname: Gao Zu Äranamen: Tian Fu
--	--

Ks. der Späteren Jin-Dynastie. Hoher General u. Minister unter Ks. Li Cunxu. Wegen Palastintrigen seiner Würden beraubt, reißt er die Macht mit der Hilfe des Herrschers der Liao-Dynastie im Norden Chinas (916-1125) an sich. Die Hilfestellung zur Macht musste er teuer bezahlen, was bald nicht mehr möglich war. Große Teile des Landes mussten abgetreten werden. Diese Situation nutzte Liu Zhuyuan.  
† 942

Kaiser <b>Shi Chong Gui</b> 942 - 947	Shi Chong Gui. Neffe u. Nachfolger von Kaiser Shi Jing Tang v. China. Geburtsname: Shi Chong Gui Postumer Name: Chu Di Äranamen: Tian Fu (942-944) Kai Yun (944-947)
---	--

Ks. der Späteren Jin-Dynastie. Shi Chong Gui versuchte sich von der Vormundschaft zu befreien, wurde aber 946 geschlagen u. nach Nordchina verbracht.

### Spätere Han-Dynastie (947-951)

Die Spätere Han-Dynastie war eine der Fünf Dynastien während der Zeit der „Fünf-Dynastien u. Zehn Königreiche“ in China. Hauptstadt Bian (heute Kaifeng in Henan) mit zwei Herrschern über vier Jahre. 951 wurde die Spätere Han-Dynastie von der Späteren Zhou-Dynastie abgelöst.

Kaiser	Liu Zhi Yuan
<b>Liu Zhi Yuan</b>	Geburtsname: Liu Zhi Yuan
947 - 948	Tempelname: Gao Zu
† 948	Äranamen: Tian Fu (947)
	Qian You (948)

Ks. v. China. Liu Zhi Yuan siegte über die Spätere Jin-Dynastie u. gründete die Spätere Han-Dynastie.

Sohn:

**Liu Cheng You**, Nachfolger

† 948

Kaiser	Liu Cheng You. S. u. N. von Kaiser Liu Zhi Yuan v. China.
<b>Liu Cheng You</b>	Geburtsname: Liu Cheng You
948 - 951	Postumer Name: Yin Din
† 951	Äranamen: Qian You

Ks. der Späteren Han-Dynastie in China. Guo Wei, General u. Vertrauter von Kaiser Liu Zhi Yuan, unterdrückte anfangs die Rebellionen im Reich u. war er sehr beliebt. Der Ks. fühlte sich eingeschränkt von Ministern u. Generälen, die sein Vater ihm zur Seite gestellt hatte. Er begann sie zu eliminieren. Guo Wei fühlte sich direkt bedroht u. begab sich mit seiner Armee in die Hauptstadt. Liu Cheng You wertete den Zug als eine Rebellion u. ließ alle Familienangehörigen von Guo töten, die sich in der Hauptstadt aufhielten. Guo Wei besetzte die Hauptstadt binnen Tagen, ließ die Stadt plündern u. tötete den Kaiser.

† 951, erm.

### Späte Zhou-Dynastie (951-960)

Letzte Dynastie der Periode der Fünf Dynastien u. zehn Königreiche in China.

Im Frühjahr 951 usurpierte Guo Wei den Kaiserthron u. errichtete die Spätere Zhou-Dynastie. Hauptstadt war Kaifeng mit drei Herrschern über 10 Jahre. 960 putschte Zhao Kuang Yin, ließ sich zum Kaiser ausrufen u. beendete die Spätere Zhou-Dynastie.

Kaiser	Guo Wei
<b>Guo Wei</b>	Geburtsname: Guo Wei
951 - 954	Tempelname: Tai Zu
† 954	Äranamen: Guang Shun (951-954)
	Xian De (954)

General u. Vertrauter von Kaiser Liu Zhi Yuan der Späten Han-Dynastie. Ks. der Späteren Zhou-Dynastie in China. Als Minister wollte er eine Palastrevolte gegen den Nachfolger von Kaiser Liu Zhi Yuan verhindern u. wurde 951 selbst Kaiser u. Gründer der Zhou-Dynastie. Ihm folgte sein Neffe u. Adoptivsohn Chai Rong.

† 954

Kaiser	Chai Rong. Neffe u. Adoptivsohn von Kaiser Guo Wie v. China.
<b>Chai Rong</b>	Geburtsname: Chai Rong
954 - 959	Tempelname: Shi Zong
† 959	Äranamen: Xian De

Ks. der Späteren Zhou-Dynastie in China.

Sohn:

**Chai Zong Xun**, Nachfolger

† 959

Kaiser  
**Chai Zong Xun**  
959 - 960

Chai Zong Xun, \* 952. S. u. N. von Kaiser Chai Rong v. China.

Geburtsname: Chai Zong Xun

Postumer Name: Gong Di

Äranamen: Xian De

Ks. der Späteren Zhou-Dynastie in China (wurde bei der Machtübernahme der Song auf Anweisung verschont)

### Die Zeit der Zehn Reiche (902-978)

#### Wu Yue-Reich (902-937)

Wu war eines der Zehn Reiche in China. Hauptstadt Guangling u. später Jinling.

Kaiser  
**Yang Xing Min**  
902 - 905  
\* 852  
† 24. 12. 905

Yang Xing Min, \* 852. Sohn von Yang Fu.

Geburtsname: Yang Xing Min

Postumer Name: Xiao Wu Di

Tempelname: Tai Zu

Äranamen: Tian You

In seiner Jugend Bandit u. in Gefangenschaft. Als Soldat tötete er seinen Kommandeur u. übernahm die Miliz. Prz. Wuzhong v. Wu. Militärgouverneur von Huainan. Ks. v. China.

Ehe mit Zhu Yan, gesch. 903, Schwester von Zhu Yanshou.

Konkubine Shi. Kinder:

**WoYang**, \* 886, Fürst v. Wei Hongnong, Nachfolger, † 908

**Wo Longyan**, \* 897, Prz., Nachfolger, † 920

Wuchang, Przn.

Konkubine Wang, Kaiserin-Witwe, † 929. Sohn.

**Yang Pu** (4. Sohn), \* 900, Hgz. v. Danyang, Nachfolger als Kaiser Rui Di, † 939

Kinder:

Yang Meng (3. Sohn), Hgz. v. Lujiang (919), Prz. v. Changshan (927), Prz. v.

Linchuan (928), Hgz. v. Liyang (degradiert 934, † 937, hingerichtet), posthum zum Bürgerlichen degradiert, später Prz. v. Ling Linchuan.

Yang Xun, Hgz. v. Xin (919), † um 919

Yang Che, Hgz. v. Poyang (919), Prz. v. Pingyuan (927), Prz. v. Dehua (930)

Xunyang, Przn.

Tochter. Ehe mit Qian Chuanliao, Sohn von Liu Qian.

Tochter. Ehe mit Jiang Yanhui.

† am 24. Dez. 905

Kaiser  
**Yang Wo**  
905 - 908  
\* 886  
† 9. 6. 908

Yang Wo, \* 886. Ältester S. u. N. von Kaiser Yang Xing Min v. China u. Konkubine Shi.

Geburtsname: Yang Wo

Postumer Name: Wei (Jing) Di

Tempelname: Lie Zong (Liezuo)

Äranamen: Tian You

Fürst v. Wei Hongnong, posthum Prz. v. Wei Wu. König Jing v. Wu. Kaiser von Jing Wu Sohn.

Yang Gong, Hgz. v. Nanchang, Prz. v. Jianan (927), 937 zum Hgz. degradiert.

† am 9. Juni 908, erm. (von rebellierenden Offizieren)

Kaiser  
**Yang Long Yan**  
908 - 921  
\* 897  
† 17. 6. 920

Yang Long Yan, \* 897. Zweiter Sohn von Kaiser Yang Xing Min v. China u. Konkubine Shi.

Geburtsname: Yang (Ying ) Long Yan (Wei)

Postumer Name: Xuan Wu

Tempelname: Gao Zu

Äranamen: Tian You (908-919)

Wu Yi (919-921)

Prz. v. Hongnong (908). Als Yang Wei bekannt, später König Wu Xuan. Ks. v. China. Sohn.

Yang Fen (Yang Jiming), Hzg. v. Luling, Prz. v. Nanyang (928), Hzg. v. Nanyang.  
† am 17. Juni 920

Kaiser  
**Yang Pu**  
920 - 937  
\* 900  
† 21. 1. 939

Yang Pu, \* 900. Sohn von Kaiser Yang Xing Min v. China u. Konkubine Wang (postum Königin-Witwe, seit 927 Kaiserin-Witwe)

Geburtsname: Yang Pu  
Postumer Name: Rui Di  
Äranamen: Shun Yi (921-927)  
Qian Zhen (927-929)  
Da He (929-935)  
Tian Zuo (935-937)

Hzg. v. Danyang (919). Kaiser v. China, postum Kaiser Rui.

Reg.-Zeit: 17. Juli 920 (Kg. v. Wu) 29. Nov. 927-10. Nov. 937 (Ks. v. Wu) unter der Regentschaft von Xu Wen, nach ihm als Nachfolger dessen Sohn Xu Zhigao. Abdankung 937 u. Hausarrest.

Ehe mit Wang, Kaiserin (933)

Kinder:

Yang Lian, Prz. v. Jiangdu (928), Kprz. (930), Hzg. v. Hongnong (938), † 940, postum Prz. Jing v. Hongnong.

Yang Lin, Prz. v. Jiangxia (928), Hzg. v. Jiangxia im südlichen Tang.

Qiu Yang, Prz. v. Yichun (928)

Shangrao. Ehe mit Xu Jingqian, Sohn von Xu Zhigao, postum Zhenzhuang v. Yan.

† am 21. Jan. 939 (vermutlich ermordet)

### Südliches Tang-Reich (937-975)

Kaiser  
**Li Bian**  
937 - 943  
\* 7. 1. 889  
† 30. 3. 943

Li Bian, \* am 7. Jan. 889. Sohn von Li Rong, † 893, postum Kaiser Xiaode (938) u. Liu, postum Kaiserin Degong (938). Adoptivvater Xu Wen, Prz. Zhongwu v. Qi, postum Ks. Wu u. Li, postum Kaiserin Mingde (937)

Geburtsname: Li (Xu) Zhigao (Gao, Bian)  
Tempelname: Xian Zhu od. Lie Zu  
Äranamen: Sheng Yuan

1. Ks. u. Begründer des Südlichen Tang-Reiches. General Li Bian war in der Lage die Macht 937 mit der Usurpation von Wu an sich zu reißen. Er erklärte sich zum legitimen Nachfolger.

Reg.-Zeit: 10. Nov. 937-30. März 943

Ehe mit Wang Wei, postum kaiserliche Gemahlin Rang Shunfei.

Ehe mit Lied Fujin. Kinder:

**Li Jing** (Jingtong), \* 916, Kprz., Nachfolger, † 961

Jingqian

Jingsui

Jingda

Konkubine Zhong Shiguang. Sohn:

Jingti

Kinder:

Xu Jingtong, später Xu Jing (937), dann Li Jing (938), dann Li Jing (958), Prz. v. Wu (937), Prz. v. Qi (938), Kronprinz (940), später Ks. Yuan Zong.

Xu Jingqian (919-937), postum Prz. v. Gaoping (937), Prz. Ding Chu (943)

Xu Jingsui, später Li Jingsui (938), Prz. v. Ji, Prz. v. Shou (937), Prz. v. Shou (939), Prz. v. Yan (943), Prz. v. Qi (943), Kprz. (947), Prz. v. Jin (958), † 958, erm. (vergiftet von Prz. Li Hongji), postum Kronprinz Wencheng.

Xu Jingda (924-957), später Li Jingda, Hzg. v. Shouyang (937), Prz. v. Xuancheng (939), Prz. v. E (943), Prz. v. Qi (943), postum Kronprinz Zhaoxiao.  
 Li Jingti (938-968), Prz. v. Baoning (943), Prz. v. Xin, Fst. Zhaoshun v. Jiang.  
 Yongxing. Ehe mit Kronprinz Wu Yang Lian.  
 Fengcheng, Przn.  
 Shengtang, Przn.  
 Taihe. Ehe mit Yan Xu.  
 Jianchang, Przn.  
 Yushan, Przn.  
 Xingguo, Ehe mit Ma Renyu.

† am 30. März 943

Kaiser  
**Li Jing**  
 943 - 961  
 \* 916  
 † 12. 8. 961

Li Jing, \* 916. S. u. N. von Kaiser Li Bian v. China u. Kaiserin Lied Fujin.

Geburtsname: Li Jing  
 Tempelname: Zhong Zhu od. Yuan Zong  
 Äranamen: Boa Da (943-958)  
 Jiao Tai (958)  
 Zhong Xing (958)

Ks. v. China. Die Nachbarstaaten Yin wurden 945, Min 946 u. Chu 951 einverleibt. Von allen Herrschern der zehn Königreiche, war Ks. Li Jing einer der erfolgreichsten mit der Erweiterung seines Herrschaftsgebietes. 955 gingen alle eroberten Gebiete mit den kaiserl. Titeln u. Insignien verloren. Im Frühjahr 961 übergab er sein Amt seinem Sohn Li Yu in ging wegen Krankheit in den Ruhestand.

Ehe mit Zhong. Sohn:

**Li Yu**, \* 937, Prz. Li Congjia, Nachfolger, † 978

Konkubine Ling

Kinder:

Li Hongji, Prz., \* vor 937, vergiftet 955 seinen Onkel Li Jingsui, † 959  
 Li Hongmao, Prz., † 951  
 Li Congshan, Prz., 961 degradiert.  
 Li Congyi, Prz.  
 Li Congqian, Prz.  
 Li Congdu, Prz.  
 Li Congxin, Prz.

† am 12. Aug. 961

Kaiser  
**Li Yu**  
 961 - 975  
 \* 937  
 † 15. 8. 978

Li Yu, \* 937. S. u. N. von Kaiser Li Jing v. China.

Geburtsname: Li Congjia (Yu)  
 Postumer Name: Wu Wang  
 Tempelname: Hou Zhu

Hzg. v. Anding (959), Kprz. (961), Prz. v. Wu (971). Nach dem Tod seines Vaters musste er sich seines Bruders Li Congshan erwehren u. degradierte ihn. Ks. v. China seit 961. Li Yu geriet 975 in Gefangenschaft u. wurde mir seiner Familie nach Kaifeng, der Song-Hpst. verbracht. Abdankung 975 u. nun Marquis v. Wei Ming, postum Prz. v. Wu.

Ehe 954 mit Zhou Ehuang d. Ältere, \* 938, Königin Zhou (964), † 965, T. von Kanzler Zhou Zong.

Ehe 968 mit Zhou d. Jüngere, Königin (Schwester von Zhou Ehuang d. Ältere)

Kinder:

Prz., jung †  
 Li Zhongyu, Prz.

† am 15. Aug. 978, erm. (in Gefangenschaft vergiftet)

**Wu Yue-Reich** (902-978)

Kaiser <b>Qian Liu</b> 902 - 932	Qian Liu Geburtsname: Postumer Name: Tempelname: Äranamen:	Qian Liu Wusu Wang Tai Zu Tian Bao (908-923) Bao Da (923-925) Bao Zheng (925-932)
	Ks. v. China	

Kaiser <b>Qian Yuan Quan</b> 932 - 941	Qian Yuan Quan Geburtsname: Postumer Name: Tempelname:	Qian Yuan Quan Wen Mu Wang Shi Zong
	Ks. v. China	

Kaiser <b>Qian Zuo</b> 941 - 947	Qian Zuo Geburtsname: Postumer Name: Tempelname:	Qian Zuo Zhong Xian Wang Cheng Zong
	Ks. v. China	

Kaiser <b>Qian Zong</b> 947	Qian Zong Geburtsname: Postumer Name:	Qian Zong Zhong Xun Wang
	Ks. v. China	

Kaiser <b>Qian Chu</b> 947 - 978	Qian Chu Geburtsname: Postumer Name:	Qian Chu Zhong Yi Wang
	Ks. v. China	

**Chu-Reich** (897-951)

Kaiser <b>Ma Yin</b> 897 - 930	Ma Yin Geburtsname: Postumer Name:	Ma Yin Wu Mu Wang
	Ks. v. China	

Kaiser <b>Ma Xisheng</b> 930 - 932	Ma Xisheng Geburtsname: Postumer Name:	Ma Xisheng Heng Yang Wang
	Ks. v. China	

Kaiser <b>Ma Xifan</b> 932 - 947	Ma Xifan Geburtsname: Postumer Name:	Ma Xifan Wen Zhao Wang
	Ks. v. China	

Kaiser <b>Ma Xiguang</b> 947 - 950	Ma Xiguang Geburtsname: Postumer Name: Ks. v. China	Ma Xiguang Fei Wang
--	--	------------------------

Kaiser <b>Ma Xie</b> 950	Ma Xie Geburtsname: Postumer Name: Ks. v. China	Ma Xie Gong Xiao Wang
--------------------------------	--	--------------------------

Kaiser <b>Ma Xi Chong</b> 950 - 951	Ma Xi Chong Geburtsname: Ks. v. China	Ma Xi Chong
---	---	-------------

### Ming-Reich (909-945)

Kaiser <b>Wang Shen Zhi</b> 909 - 925	Wang Shen Zhi Geburtsname: Postumer Name: Tempelname: 1. Ks. v. China	Wang Shen Zhi Zhong Yi Wang Tai Zu
---	---	--

Kaiser <b>Wang Yan Han</b> 925 - 926	Wang Yan Han Geburtsname: Ks. v. China	Wang Yan Han
--	--	--------------

Kaiser <b>Wang Yan Jun</b> 926 - 935	Wang Yan Jun Geburtsname: Postumer Name: Tempelname: Äranamen: Ks. v. China	Wang Yan Jun Hui Di Tai Zong Long Qi (933-935) Yong He (935)
--	--	--

Kaiser <b>Wang Jipeng</b> 935 - 939	Wang Jipeng Geburtsname: Tempelname: Äranamen: Ks. v. China	Wang Jipeng Kang Zong Tong Wen
---	---	--------------------------------------

Kaiser <b>Wang Yanxi</b> 939 - 944	Wang Yanxi Geburtsname: Tempelname: Äranamen: Ks. v. China	Wang Yanxi Jing Zong Yong Long
--	--	--------------------------------------

Kaiser <b>Wang Yan Zheng</b> 943 - 945	Wang Yan Zheng Geburtsname: Postumer Name: Äranamen: Ks. v. China	Wang Yan Zheng Tiande Di (als Kaiser von Yin) Tian De
--	---	---

### Südliches Han-Reich (917-971)

Das Südliche Han-Reich nannte sich erst Yue-Reich, später Han-Reich u. wurde 971 von der Nördlichen Song-Dynastie zerstört.

Kaiser	Liu Yan	
<b>Liu Yan</b>	Geburtsname:	Liu Yan (Liu Yen)
917 - 925	Postumer Name:	Tian Huang Da Di
	Tempelname:	Gao Zu
	Äranamen:	Qian Heng (917-925)
		Bai Long (925-928)
		Da You (928-941)
	Ks. v. China	

Kaiser	Liu Fen	
<b>Liu Fen</b>	Geburtsname:	Liu Fen
941 - 943	Postumer Name:	Shang Di
	Äranamen:	Guang Tian
	Ks. v. China	

Kaiser	Liu Cheng	
<b>Liu Cheng</b>	Geburtsname:	Liu Cheng
943 - 958	Tempelname:	Zhong Zong
	Äranamen:	Ying Qian (943)
		Qian He (943-958)
	Ks. v. China	

Kaiser	Liu Chang	
<b>Liu Chang</b>	Geburtsname:	Liu Chang
958 - 971	Tempelname:	Hou Zhu
	Äranamen:	Da Bao
	Ks. v. China	

### Frühes Shu-(Han)Reich (907-925)

Das Frühere Shu-Reich war der dritte von vier Staaten namens Shu auf etwa demselben Territorium. Der Name des Frühen Shu-Reiches wurde um 917 in Han umbenannt. 925 wurde das Reich von der Späten Tang-Dynastie erobert. Später kam das Territorium des Frühen Shu-Reichs unter die Kontrolle des Späten Shu-Reiches.

Kaiser	Wang Jian, * 847 als Bürgerlicher.	
<b>Wang Jian</b>	Geburtsname:	Wang Jian
907 - 918	Tempelname:	Gao Zu
* 847	Äranamen:	Tian Fu (907)
† 11. 7. 918		Wu Cheng (908-910)
		Yong Ping (911-915)
		Tong Zheng (916)
		Tian Han (917)
		Guang Tian (918)

Offz. u. nach der Auflösung der Tang-Dynastie Gründer des Frühen Shu-Reiches mit der  
Hpst. Sichuan in Chengdu. Ks. v. China.  
Reg.-Zeit: 3. Nov. 907-11. Juli 918

Ehe mit Zhou, Kaiserin Shunde (908), † 918

Konkubine Xu, Kaiserin-Witwe (918), † 926, von Ks. Zhuang Zong der Späten Tang-  
Dynastie hingerichtet, T. des Beamten Xu Geng u. Konkubine Wang Jian. Sohn:

**Wang Yan**, \* 899, Krpz. (913), Wang Zongyan (918), Nachfolger, † 926

Konkubine Xu, Witwe (918), Schwester von Kaiserin Xu, † 926, von Ks. Zhuang Zong  
der Späten Tang-Dynastie hingerichtet.

Konkubine Zhang. Söhne:

Wang Yuanying (Wang Zongyi), Prz. v. Sui (907), umbenannt in Wang Yuantan  
(910), Yuanying (912), Krpz. (908), † 913, erm., postum bürgerlichen Rang.

Wang Zongfan (Zhang), Prz. v. Kui (Sohn einer vorherigen Verbindung)

Konkubine Ma. Sohn:

Wang Zongren, Prz. v. Pu (910), Prz. v. Wei (924)

Konkubine Song

Konkubine Chen. Söhne:

Wang Zongzhi, Przn. v. Rong, später Prz. v. Han, † 926, von Ks. Zhuang Zong der  
Späten Tang-Dynastie hingerichtet.

Wang Zongte, Prz. v. Zi (918), Prz. v. Ju (924), † 926, von Ks. Zhuang Zong der  
Späten Tang-Dynastie hingerichtet.

Konkubine Qiao. Sohn:

Wang Zongjie, Prz. v. Xin (910), † 918

Konkubine Xiao, später Ehe mit Wang Zongyan.

Konkubine Chu. Söhne:

Wang Zongze, Prz. v. Xing (910), Prz. v. Song, † 926, von Ks. Zhuang Zong der  
Späten Tang-Dynastie hingerichtet.

Wang Zongding, Prz. v. Peng, später Prz. v. Lu, † 926, von Ks. Zhuang Zong der  
Späten Tang-Dynastie hingerichtet.

Wang Zongping, Prz. v. Zhong (918), Prz. v. Xue, † 926, von Ks. Zhuang Zong der  
Späten Tang-Dynastie hingerichtet.

Söhne:

Wang Zonglu, Prinz von Ya (910), Prinz von Bin (924), † 926, von Ks. Zhuang  
Zong der Späten Tang-Dynastie hingerichtet.

Wang Zongji, Prz. v. Bao, Prz. v. Zhao, † 926, von Ks. Zhuang Zong der Späten  
Tang-Dynastie hingerichtet.

Töchter:

Prinzessin Puci. Ehe mit Li Jichong, Nefte von Prz. Li Maozhen v. Qi.

Prinzessin Ankang

Prinzessin Emei. Ehe mit Liu Siyan, Sohn von Liu Zhijun.

Adoptiv-Kinder:

Wang Zongji (Gan) Hzg. v. Jin, † 908, hingerichtet.

Wang Zongkan (Tian Shikan), Prz. v. Lean, Prz. v. Wei.

Wang Zongdi (Hua Hong), † 902, hingerichtet.

Wang Zonghan (Meng), Prz. v. Ji (910)

Wang Zongbi (Wei Hongfu), Prz. v. Julu, später Prz. v. Qi, † 925, erm. durch Guo  
Chongtao.

Wang Zongan (Ji Jian), Prz. v. Langye.

Wang Zongbian (Lu Bian)

Wang Zongben (Xie Congben)

Wang Zongruan (Wen Wujian)

Wang Zongbo (Xu Cun)

Wang Zongchou, † 924

Wang Zongjin (Wang Zhao)

Wang Zongwan (Li Wan), Prz. v. Lintao.

Wang Zongru (Yang Ru)

Wang Zonghao

Wang Zonglang (Quan Shilang)  
 Wang Zongwo (Zheng Wo), † 925, erm. durch Li Jiji.  
 Wang Zongyao (Jiang Zhi) Prz. v. Linzi.  
 Wang Zongxun (Wang Maoquan), † 914, hingerichtet  
 Wang Zongmian (Zhao Zhang)  
 Wang Zongkui, Prz. v. Langye.  
 Wang Zongyi, Prz. v. Langye.  
 Wang Zongju (Hou Ju)  
 Wang Zongyou  
 Wang Zongfen  
 Wang Zongxin  
 Wang Zonghe  
 Wang Zongshao  
 Wang Zonghong  
 Wang Zongduo  
 Wang Zonglu  
 Wang Zongyu  
 Wang Zongxun, † 925, erm. durch Li Jiji.  
 Wang Zongyan  
 Wang Zongrui, † 925, erm. durch Li Jiji.  
 Wang Zongwei  
 Wang Zongxian (Xu)  
 Wang Zongyan, † 925, erm. durch Li Jiji.  
 Wang Zongwei  
 Wang Chengjian

† am 11. Juli 918

Kaiser  
**Wang Yan**  
 918 - 925  
 \* 899  
 † 926

Wang Yan, \* 899. Jüngster S. u. N. von Kaiser Wang Jian v. China u. Konkubine Xu, † 926 (Lieblingsnebenfrau des Kaisers)

Geburtsname: Wang (Zongyan) Yan  
 Tempelname: Hou Zhu  
 Äranamen: Qian De (918-925)  
 Xian Kang (925)

Wang Yan war der jüngste Sohn von Kaiser Wang Jian u. dessen Lieblingskonkubine Xu. In der Nachfolge fand er auch die Unterstützung von Kanzler Zhang Ge. Prz. v. Zheng (910), Kronprinz (913), Wang Zongyan (918), Kaiser v. China. Seine Herrschaft war von Korruption u. Inkompetenz geprägt. Das Frühe Shu-Reich wurde 925 von den nördlichen Nachbarn erobert. Wang Yan ergab sich u. wurde später von Ks. Zhuang Zong der Späten Tang-Dynastie hingerichtet.

Reg.-Zeit: 12. Juli 918-15. Dez. 925

Ehe mit Kronprinzessin Gao, Kaiserin (918), gesch. 921

Konkubine Wei (Xu)

Konkubine Jin Feishan, Kaiserin (921), † 926, von Ks. Zhuang Zong der Späten Tang-Dynastie hingerichtet.

Konkubine Qian, † 926, von Ks. Zhuang Zong der Späten Tang-Dynastie hingerichtet.

Konkubine Su

Konkubine Li Shunxian

Konkubine Liu, † 926, von Ks. Zhuang Zong der Späten Tang-Dynastie hingerichtet.

Kinder:

Wang Chengtiao, † 926, von Ks. Zhuang Zong der Späten Tang-Dynastie hingerichtet.

Wang Chengsi, † 926, von Ks. Zhuang Zong (hingerichtet)

† 926, erm.

## Spätes Shu-Reich (934-965)

Das Frühe Shu-Reich war nach dem Zusammenbruch der Tang-Dynastie gegründet worden u. wurde von der Späteren Tang-Dynastie erobert, der zweiten der fünf Dynastien, die den Norden in dieser Zeit beherrschten. Meng Zhi Xiang usurpierte 934 den Thron. 965 fiel das Reich an die expandierende Song-Dynastie.

Kaiser	Meng Zhi Xiang, *874
<b>Meng Zhi Xiang</b>	Geburtsname: Meng Zhi Xiang
934	Tempelname: Gao Zhu
*874	Äranamen: Ming De
† 934	Kommandant in den eroberten Gebieten des Shu-Reiches. Seit 925 Militärgouverneur. Er verschwor sich gegen den Kaiser u. usurpierte 934 den Thron. 1. Ks. der Späteren Shu-Dynastie. Ehe mit Li, Kaiserin. Konkubine Li, † 965. Sohn: <b>Meng Chang</b> , * 919, Nachfolger, † 965
	† 934

Kaiser	Meng Chang, * 919 in Taiyuan. S. u. N. von Ks. Meng Zhi Xiang v. China u. Konkubine Li, Kaiserin-Witwe.
<b>Meng Chang</b>	Geburtsname: Meng (Renzan) Chang
934 - 965	Tempelname: Hou Zhu
* 919	Äranamen: Ming De (934-938)
† 12. 7. 965	Guang Zheng (938-965)
	2. Ks. der Späteren Shu-Dynastie. Auf dem Weg zur Wiedervereinigung kapitulierten die meisten Herrscher. Ks. Meng Chang starb kurz nach seiner Abdankung. Reg.-Zeit: 10. Sept. 934-23. Febr. 965 Ehe mit Konkubine Xu (Huarui) Ehe mit Konkubine Zhang Taihua. Kinder: Meng Xuanzhe, * 937, Prz. v. Qin (950), Kprz. (962), † 991 Meng Xuanjue, Prz. v. Bao (950), † 992 Meng Xuanbao, * 944, † 950, postum Prz. v. Sui. Luanguo. Ehe mit Wu Kegong, Sohn von Wu Zhaoyi. Prinzessin. Ehe mit Han Chongsui. Prinzessin. Ehe mit Yi Chongdu Prinzessin Fengyi. Ehe mit Li Shaolian, Sohn von Li Hao. Prinzessin. Ehe mit Han Chongsui Prinzessin. Ehe mit Zhao Wenliang Prinzessin. Ehe mit Zhao Chengxu
	† am 12. Juli 965

## Jingnan-Reich (909-963)

Kaiser	Gao Ji Xing
<b>Gao Ji Xing</b>	Geburtsname: Gao Ji Xing
909 - 928	Postumer Name: Wu Xin Wang
	Äranamen: Gao Jixing (909-928)
	Ks. v. China

Kaiser  
**Gao Cong Hui**  
928 - 948

Gao Cong Hui  
Geburtsname: Gao Cong Hui  
Postumer Name: Wen Xian Wang  
Äranamen: Wenxian Wang  
Gao Conghui (928-948)  
Ks. v. China

Kaiser  
**Gao Bao Rong**  
948 - 960

Gao Bao Rong  
Geburtsname: Gao Bao Rong  
Postumer Name: Zhen Yi Wang  
Äranamen: Zhenyi Wang  
Gao Baorong (948-960)  
Ks. v. China

Kaiser  
**Gao Bao Xu**  
960 - 962

Gao Bao Xu  
Geburtsname: Gao Bao Xu  
Postumer Name: Shiz Hong  
Äranamen: Shizhong  
Gao Baoxu (960-962)  
Ks. v. China

Kaiser  
**Gao Ji Chong**  
962 - 963

Gao Ji Chong  
Geburtsname: Gao Ji Chong  
Äranamen: Gao Jichong (962-963)  
Ks. v. China

### Nördliches Han-Reich (951-982)

Kaiser  
**Liu Min**  
951 - 954  
\* 895  
† 954

Liu Min, \* 895. Sohn von Liu Iod (Xian Zu) u. Zhang Yi.  
Geburtsname: Liu Min (Liu Chong)  
Postumer Name: Shen Wu Di  
Tempelname: Shi Zu  
Äranamen: Qian You (951-954)  
Ks. v. China. Gründer der Nord-Han-Dynastie.



Liu Min

Ehe mit Shih. Söhne:  
Liu Yun (Xiangyin Gong)  
Liu Jun (Ruizong)  
Liu Hao  
Liu Qi  
Liu Xi  
Liu Kai  
Liu Fräsen

† 954

Kaiser  
**Liu Cheng Jun**  
954 - 870

Liu Cheng Jun  
Geburtsname: Liu Cheng Jun  
Postumer Name: Xiao He Di  
Tempelname: Rui Zong  
Äranamen: Qian You (954-957)  
Tian Hui (957-970)  
Ks. v. China

Kaiser <b>Liu Ji En</b> 970	Liu Ji En Geburtsname: Liu Ji En Tempelname: Shao Zhu Ks. v. China
-----------------------------------	---

Kaiser <b>Liu Ji Yuan</b> 970 - 982	Liu Ji Yuan Geburtsname: Liu Ji Yuan Postumer Name: Ying Wu Di Äranamen: Guang Yun (970-982) Ks. v. China
---	---

### Jin-Dynastie (1115-1234)

Kaiser <b>Taizu</b> 1115-1123 970 - 982	Taizu Geburtsname: Agu Da Postumer Name: Wanyan Aguda oder Wanyan Min Tempelname: Taizu Äranamen: Shouguo (1115-1116) Tianfu (1117-1123)
--	---

Als Anführer der Ruzhen gründete er 1115 den Staat der Jin-Dynastie.

Kaiser <b>Taizong</b> 1123 - 1135	Taizong. Jüngerer Bruder von Kaiser Taizu v. China. Geburtsname: Wanyan Sheng (Wuqimai) Tempelname: Taizong Äranamen: Tianhui (1123-1135) 2. Ks. v. China
---	---

Kaiser <b>Xizong</b> 1135 - 1149 † 1149	Xizong. Enkel von Ks. Taizu v. China. Geburtsname: Wanyan Hela (Wanyan Dan) Tempelname: Xizong Äranamen: Tianhui (1135-1138) Tianjuan (1138-1141) Huangtong (1141-1149) Ks. v. China. Xizong wurde von Liang Wanyan getötet. † 1149, erm.
--	--

Kaiser <b>Hailing Wang</b> 1149 - 1161 † 1161	Hailing Wang Geburtsname: Wanyan Digunai (Wanyan Liang) Postumer Name: Hailing Wang Äranamen: Tiande (1149-1153) Zhenyuan (1153-1156) Zhenglong (1156-1161)
--	--

4. Ks. v. China. Er verlegte die Hauptstadt nach Yanjing (heute Beijing) u. später nach Bianjing (heute Kaifeng). Er wurde nach seiner Flucht aus der Schlacht mit dem Song getötet.  
† 1161, erm.

Kaiser <b>Shizong</b> 1161 - 1189	Shizong Geburtsname: Wanyan Wulu (Wanyan Yong) Tempelname: Shizong Äranamen: Dading (1161-1189) Gouverneur von Kaifeng. Stürzte Ks. Hailing Wang u. übernahm die Herrschaft. 5. Ks. v. China
Kaiser <b>Zhangzong</b> 1189 - 1208	Zhangzong. Enkel Ks. Shizong v. China. Geburtsname: Wanyan Jing Tempelname: Zhangzong Äranamen: Mingchang (1190-1196) Chengan (1196-1200) Taihe (1200-1208)  Ks. v. China
Kaiser <b>Weiwang</b> 1208 - 1213 † 1213	Weiwang. Siebter Sohn von Ks. Jin Shizong v. China. Geburtsname: Wanyan Yongji Postumer Name: Weiwang (Weishao Wang) Äranamen: Daans (1209-1212) Chongqing (1212-1213) Zhining (1213)  Ks. v. China. Weiwang wurde während einer Rebellion getötet. † 1213, erm.
Kaiser <b>Xuanzong</b> 1213 - 1223	Xuanzong. Älterer Bruder von Ks. Zhangzong v. China. Geburtsname: Wanyan Xun Tempelname: Xuanzong Äranamen: Zhenyou (1213-1217) Xingding (1217-1222) Yuanguang (1222-1224)  Ks. v. China
Kaiser <b>Aizong</b> 1224 - 1234 † 1234	Aizong Geburtsname: Wanyan Shouxu Tempelname: Aizong Äranamen: Chia Tai (1224-1232) Kaixing (1232) Tian Xing (1232-1234)  Ks. v. China. Nach der Einnahme der Hauptstadt Kaifeng floh der Kaiser nach Caizhou u. beging dort Selbstmord. † 1234, Selbstmord
Kaiser <b>Modi</b> 1234 † 1234	Modi Geburtsname: Wanyan Chenglin Postumer Name: Modi  Letzter Ks. der Jin-Dynastie in China. Nach der Einnahme von Caizhou wurde er getötet. † 1234, erm.

**Liao-Dynastie** (916-1125) in Nordchina (aus mongolischem Volk)

Kaiser  
**Liao Tai Zu**  
907 - 926  
\* 872  
† 926

Liao Tai Zu, \* 872  
Geburtsname: Yelu Abaoji  
Postumer Name: Liao Tai Zu  
Äranamen: Shence (916-922)  
Tian Zan (922-926)  
Tian Xian (926)

Häuptling des Yila-Stammes der Kitan im Nordosten der heutigen Inneren Mongolei. Er vereinigte sieben Kitan-Stämme mit Erweiterung der Stammesgebiete.  
Ks. v. China. Gründer der Liao-Dynastie u. Förderer des Buddhismus, Konfuzianismus u. Daoismus. Proklamierte sich 916 selbst zum Kaiser. Hpst. seit 918 in Kaifeng.

Sohn:

**Tai Zong**, Nachfolger

† 926

Kaiser  
**Liao Taizong**  
926 - 947

Liao Taizong. Zweiter Sohn u. Nachfolger von Ks. Liao Taizu v. China.  
Geburtsname: Yelu Deguang  
Tempelname: Taizong  
Äranamen: Tianxian (927-938)  
Huitong (938-947)  
Datong (947)

2. Ks. v. China. Er bestieg den Thron anstelle seines älteren Bruders.

Sohn.

**Liao Muzong**, Nachfolger, † 969

Kaiser  
**Liao Shizong**  
947 - 951  
† 951

Liao Shizong. Neffe von Ks. Liao Taizong v. China.  
Geburtsname: Yelu Ruan  
Tempelname: Shizong  
Äranamen: Tianlu (947-951)

Ks. v. China

† 951, während dem Putsch seiner Generäle.

Kaiser  
**Liao Muzong**  
951 - 969  
† 969

Liao Muzong. Sohn von Ks. Liao Taizong v. China.  
Geburtsname: Yelu Jing  
Tempelname: Muzong  
Äranamen: Yingli (951-969)

Ks. v. China. Aufstände brachen in seiner Regierungszeit aus. Ermordet von Knechten.

† 969, erm.

Kaiser  
**Liao Jingzong**  
969 - 982

Liao Jingzong  
Geburtsname: Yelu Xian  
Tempelname: Jingzong  
Äranamen: Baoning (969-979)  
Qianheng (979-982)

5. Ks. v. China. Er führte eine Reihe von Kämpfen mit der Song-Dynastie. Gelähmt seit seiner Kindheit. Ihm widmete sich Xiao Zhuo, die er als 17jähriger zur Konkubine nahm. Sie übernahm die Führung des Heeres u. führte 974 n. Chr. die Verhandlung zum Frieden zwischen Liao u. der Song-Dynastie.

Sohn:

**Liao Shengzong**, Nachfolger

† 982

Kaiser  
**Liao Shengzong**  
 982 - 1031

Liao Shengzong. S. u. N. von Ks. Liao Jingzong v. China.  
 Geburtsname: Yelu Longxu (Yelu Gracilaria)  
 Tempelname: Shengzong  
 Äranamen: Qianheng (982)  
 Tonghe (983-1012)  
 Kaitai (1012-1021)  
 Taiping (1021-1031)

6. Ks. v. China. Er bestieg den Thron in einem frühen Alter unter der Regentschaft von Ksn. Xiao, seiner Mutter.

Kaiser  
**Liao Xingzong**  
 1031 - 1055

Liao Xingzong. älteste Sohn des Shengzong  
 Geburtsname: Yelu Zongzhen  
 Tempelname: Xingzong  
 Äranamen: Jingfu (1031-1032)  
 Chongxi (1032-1054)

Ks. v. China. Die Liao-Dynastie begann während seiner Regierungszeit zu verblassen.

Kaiser  
**Liao Daozong**  
 1055 - 1101

Liao Daozong. Sohn Xingzong  
 Geburtsname: Yelu Hongji (Yelu Hongzhen)  
 Tempelname: Daozong  
 Äranamen: Qingning (1055-1064)  
 Xianyong (1065-1074)  
 Taikang bzw. Dakang (1075-1084)  
 Daan (1085-1094)  
 Shouchang bzw. Shoulong (1095-1101)

Ks. v. China.

Kaiser  
**Tianzuo Di**  
 1101 - 1125

Tianzuo Di  
 Geburtsname: Yelu Yanxi  
 Postumer Name: Tianzuo Di  
 Äranamen: Qiantong (1101-1110)  
 Tianqing (1111-1120)  
 Baoda (1121-1125)

Letzter Kaiser der Liao-Dynastie. Er geriet 1125 in die Gefangenschaft der Jin Armee.

### Song-Dynastie (960-1279)

nördl. Song-Dynastie 960 – 1127 (Kaifeng)  
 südl. Song-Dynastie 1127 – 1279 (Hangzhou)

Die Song-Dynastie war die beherrschende Dynastie im Kaiserreich China. Die Wiedervereinigung Chinas gelang nach 53jährigen inneren Kämpfen. Die Armee wurde unter ziviles Oberkommando gestellt. Es folgte eine Zeit der kulturellen Blüte u. Erfindungen.

960 entstand den Kitan mit der Song-Dynastie ein ebenbürtiger Gegner, der ebenfalls seinen Sitz in Kaifeng hatte. 979 versuchte man Nordchina zurückzuerobern, konnte aber den Kitan-General Yelu Xiuge vor Peking nichtüberwinden. Auch 986 blieb ein Versuch erfolglos. 1004 griff Liao-Kaiser Shengzong Kaifeng an u. zwang die Song-Dynastie zu einem Tributfrieden, der ein Jahrhundert lang Bestand hatte. Während dieser Zeit richtete sich die Politik des Kitan-Reiches gegen Uiguren (1009), Korea (1014), die Kara-Cyaniden (1017) u. Tanguten (1044). Schließlich wurde 1042 der Song-Dynastie in China abverlangte Tribut fast verdoppelt. Zu Beginn des 12. Jahrhunderts beschleunigten Dürren, Überschwemmungen u. innerer Streit den Niedergang des Reiches.



Tor der höchsten Harmonie

**Nördl. Song-Dynastie** (960-1127) im Süden Zentralchinas.

Kaiser  
**Song Tai Zu**  
 960 - 976  
 \* 21. 3. 927  
 † 14. 11. 976

Zhao Kuangyin, \* am 21. März 927 in Luoyang.  
 Geburtsname: Zhao Kuangyin (Yuanlang)  
 Tempelname: Tai Zu  
 Postumer Name: Qiyun Liji Yingwu Ruiwen Shende Shenggong Zhiming  
 Daxiao  
 Äranamen: Jian Long (960-9639)  
 Qian De (963-968)  
 Kai Bao (968-976)



Ks. Tai Zu

Soldat, Kommandeur, Generalfeldmarschall. Als Chef der Kaisergarde unter Kaiser Guo Wei konnte er nach dem Tod des Kaisers Angriffe von außen auf den Thron abwehren, wurde aber von seinen Truppen genötigt sich selbst zum Kaiser zu erklären. Ks. v. China. Begründer u. **1. Kaiser** der Nördlichen Song-Dynastie mit dem Zusammenschluss kleinerer Teilstaaten. Die Unterwerfung der Nördlichen Staaten Han u. Liao sollte nicht gelingen.  
 † am 14. Nov. 976 in Kaifeng

Kaiser  
**Song Tai Zong**  
 976 - 997

Zhao Kuang Yi. Jüngere Bruder u. Nachfolger von Ks. Zhao Kuangyin v. China.  
 Geburtsname: Zhao Kuang Yi  
 Tempelname: Tai Zong  
 Äranamen: Tai Ping Xing Guo (976-984)  
 Yong Xi (984-987)  
 Duan Gong (988-989)  
 Chun Hua (990-994)  
 Zhi Dao (995-997)

**2. Ks.** der Nördl. Song-Dynastie in China.

Sohn:

Zhao Heng (**Song Zhen Zong**), Nachfolger

Kaiser  
**Song Zhen Zong**  
 997 - 1022

Zhao Heng. S. u. N. von Ks. Zhao Kuang Yi v. China.  
 Geburtsname: Zhao Heng  
 Tempelname: Zhen Zong

Äranamen: Xian Ping (998-1003)  
Jing De (1004-1007)  
Da Zhong Xiang Fu (1008-1016)  
Tian Xi (1017-1021)  
Qian Xing (1022)

3. Ks. der Nördl. Song-Dynastie in China.

Sohn.

Zhao Zhen (**Song Ren Zong**), Nachfolger

Kaiser  
**Song Ren Zong**  
1022 - 1063

Zhao Zhen. S. u. N. von Ks. Zhao Heng v. China.

Geburtsname: Zhao Zhen  
Tempelname: Ren Zong  
Äranamen: Tian Sheng (1023-1032)  
Ming Dao (1032-1033)  
Jing You (1034-1038)  
Bao Yuan (1038-1040)  
Kang Ding (1040-1041)  
Qing Li (1041-1048)  
Huang You (1049-1054)  
Zhi He (1054-1056)  
Jia You (1056-1063)

4. Ks. der Nördl. Song-Dynastie in China.

Kaiser  
**Song Ying Zong**  
1063 - 1067

Zhao Shu. Adoptivsohn u. Nachfolger von Ks. Zhao Zhen v. China.

Geburtsname: Zhao Shu  
Tempelname: Ying Zong  
Äranamen: Zhi Ping (1064-1067)

5. Ks. der Nördl. Song-Dynastie in China.

Kaiser  
**Song Shen Zong**  
1067 - 1085  
\*  
† 1085

Zhao Xu

Geburtsname: Zhao Xu  
Tempelname: Shen Zong  
Äranamen: Xi Ning (1068-1077)  
Yuan Feng (1078-1085)

6. Ks. der Nördl. Song-Dynastie in China. Kanzler: Wang Anshi

Söhne:

Zhao Xu (**Song Zhe Zong**), Nachfolger

Zhao Ji (**Song Hui Zong**), \* 1082, † 1135. 11. Sohn u. Nachfolger seines Bruders.

† 1085

Kaiser  
**Song Zhe Zong**  
1085 - 1100

Zhao Xu. S. u. N. von Ks. Zhao Xu v. China.

Geburtsname: Zhao Xu  
Tempelname: Zhe Zong  
Äranamen: Yuan You (1086-1094)  
Shao Sheng (1094-1098)  
Yuan Fu (1098-1100)

7. Ks. der Nördl. Song-Dynastie in China. Kanzler: Sima Guang.

Kaiser  
**Song Hui Zong**  
1100 - 1126  
\* 2. 11. 1082  
† 4. 6. 1135

Zhao Ji, \* am 2. Nov. 1082. Sohn von Ks. Zhao Xu v. China u. Nachfolger seines Bruders Zhao Xu v. China.

Geburtsname: Zhao Ji  
Tempelname: Hui Zong (Hui Tsung)  
Postumer Name: Hedao Junlie Xungong Shengwen Xianci Xianxiao Huangdi

Äranamen: Jian Zhong Jing Guo (1101)  
Chong Ning (1102-1106)  
Da Guan (1107-1110)  
Zheng He (1111-1118)  
Chong He (1118-1119)  
Xuan He (1119-1125)

**8.** Kaiser der Nördl. Song-Dynastie in China (24. Febr. 1100-18. Jan. 1126)  
Kunstsinnig (Dichter, Maler, Musiker). Residierte in Kaifeng (größte Metropole dieser Zeit). 1126 fiel die Hauptstadt Kaifeng durch stürmende Jurchen der Jin-Dynastie u. Ks. Zhao Ji wurde gefangen genommen. Abdankung u. Gefangenschaft in der Mandschurei. Die Song-Kaiser mussten nach Süden fliehen u. die Hauptstadt nach Hangzhou verlegen, wodurch die Südliche Song-Dynastie entstand.

Söhne:

Zhao Huan (**Qin Zong**), Nachfolger

**Gao Zong** (9. Sohn), Gründer der Südlichen Song-Dynastie.

† am 4. Juni 1135 (in der Gefangenschaft)

Kaiser  
**Song Zhao Huan**  
1126 - 1127

Zhao Huan. Ältester S. u. N. von Ks. Zhao Ji v. China.

Geburtsname: Zhao Huan

Tempelname: Qin Zong

Äranamen: Jing Kang (1125-1127)

**9.** Kaiser der Nördl. Song-Dynastie in China nach der Abdankung seines Vaters. Zhao Huan unterlag 1127 der Jin-Armee 1127 u. wurde mit seinem Vater u. dem ganzen Hof gefangen genommen u. degradiert. Kaifeng wurde geplündert u. verwüstet. Die Familie in die Mandschurei verschleppt.

**Südliche Song-Dynastie** (1127-1279)

Hauptstadt: Nanking, seit 1138 Hangzhou

Kaiser  
**Gao Zong**  
1127 - 1162  
\* 1107  
† 9. 11. 1187

Gao Zong. \* am 12. Juni 1107. Sohn von Ks. Hui Zong v. China. Nachfolger u. Bruder von Ks. Qin Zong v. China.

Geburtsname: Zhao Gou

Tempelname: Gao Zong (Kao Tsung)

Äranamen: Jing Yan (1127-1130)

Shao Xing (1131-1162)



Diplomat u. Künstler. 1127 unterwegs als Gesandter. Statt zu versuchen seinen Bruder zu befreien, lässt er sich zum Ks. ausrufen. 10. Ks. der Song-Dynastie, 1. Ks. der Südlichen Song-Dynastie in China. Im Kampf gegen die Jurchen gerieten Ks. Qin Zong u. Hui Zong in Gefangenschaft. Gaozong floh u. ließ sich in Hangzhou nieder. Er setzte den Kampf gegen die Jurchen fort, muss Tribut zahlen u. kann seine Mutter auslösen. Rückführung des Leichnams seines Vaters 1142. 1162 Abdankung.

† am 4. Juni 1187

Kaiser  
**Xiao Zong**  
1162 - 1189

Xiao Zong

Geburtsname: Zhao Shen

Tempelname: Xiao Zong

Äranamen: Jong Xing (1163-1164)

Qian Dao (1165-1173)

Chun Xi (1174-1189)

Ks. v. China

Adoptivsohn:

**Gao Zong**, Nachfolger

Kaiser  
**Gao Zong**  
1189 - 1194

Gao Zong  
Geburtsname: Zhao Dun  
Tempelname: Gao Zong  
Äranamen: Shao Xi (1190-1194)  
Ks. v. China

Kaiser  
**Ning Zong**  
1195 - 1224

Ning Zong  
Geburtsname: Zhao Kuo  
Tempelname: Ning Zong  
Äranamen: Qing Juan (1195-1200)  
Jia Tai (2101-1204)  
Kai Xi (1205-1207)  
Jia Ding (1208-1224)  
Ks. v. China. 1215 erobern Mongolen Beijing

Kaiser  
**Li Zong**  
1225 - 1264

Li Zong  
Geburtsname: Zhao Yun  
Tempelname: Li Zong (Li Tsung)  
Äranamen: Bao Qing (1225-1227)  
Shao Ding (1228-1233)  
Duan Ping (1234-1236)  
Jia Xi (1237-1240)  
Chun You (1241-1252)  
Bao You (1253-1258)  
Kai Qing (1259)  
Jing Ding (1260-1264)

Ks. v. China

Kaiser  
**Du Zong**  
1265 - 1274

Du Zong, Neffe u. Nachfolger von Ks. Li Zong v. China.  
Geburtsname: Zhao Qi  
Tempelname: Du Zong  
Äranamen: Xian Chun (1265-1274)

Söhne:

**Duan Zong**, Nachfolger seines jüngeren Bruders Ks. Gong Di v. China.

**Gong Di**, Nachfolger

**Ping Di**, Nachfolger seines älteren Bruders Duan Zong v. China.

Ks. v. China

Kaiser  
**Gong Di**  
1275 - 1276

Gong Di, S. u. N. von Ks. Du Zong v. China.  
Geburtsname: Zhao Xian  
Postumer Name: Gong Di  
Äranamen: De You (1275-1276)

Ks. v. China. Abdankung zugunsten seines älteren Bruders Duan Zong.

Kaiser  
**Duan Zong**  
1276 - 1278  
† 1278

Duan Zong, Sohn von Ks. Du Zong v. China. Nachfolger seines jüngeren Bruders Kaiser Gong Di v. China.

Geburtsname: Zhao Shi  
Tempelname: Duan Zong  
Äranamen: Jing Yan (1267-1278)

Ks. v. China

† 1278

Kaiser  
**Ping Di**  
 1278 - 1279

Ping Di. Sohn von Ks. Du Zong v. China. Nachfolger seines älteren Bruders Kaiser Gong Di v. China.  
 Geburtsname: Zhao Bing  
 Postumer Name: Ping Di od. Wei Wang  
 Äranamen: Xiang Xing (1278-1279)  
 Ks. v. China

Mongolen erobern 1215 Peking, vernichten 1234 das Reich, erobern 1279 das Südliche Song-Reich u. herrschen über das vereinigte Süd- u. Nordreich Yuan-Dynastie in Khanbalik (Beijing-Peking). China steht unter Fremdherrschaft.

- unbestimmte Reihenfolge <

		nördliche Sung-Dynastie (960-1127)	
Chih-Tao	995 - 998	Tian-Sheng	1023 - 1031
		Shi-Ho	1054 - 1055
Ching-de	1004 - 1007	Shia-yu	1056 - 1063
Wang Aushi	1021 - 1086	Shi-ping	1064 - 1067
Hsi-Ning	1068 - 1077	Xi-ning	1068- 1077
Yuan-yu	1086 - 1093	Yuan-feng	1078 - 1085
		Chung-Ning	1102 - 1106
südliche Sung-Dynastie		Da-guang	1107 - 1110
	(1127-1279)	Chen-Ho	1111 - 1117
Shao-Hsing	1131 - 1162	Jian-yan	1127 - 1131
			> endet hier ?

#### Yuan-Dynastie (1279–1368)

Dem mongolischen Heer, das den eurasischen Kontinent überrollte, fiel zuerst die Jin-Dynastie zum Opfer, wenig später die Westliche Xia-Dynastie u. danach die Südlichen Song-Dynastie. Kublai Khan errichtete in China die Yuan-Dynastie. Die Yuan-Herrscher setzten die Politik der Rassentrennung fort, was dazu führte, dass sie in China nie richtig akzeptiert wurden. Von der traditionellen Geschichtsschreibung wurde die Yuan-Dynastie allgemein abschätzig beurteilt. Dessen ungeachtet erlebte der Handel mit Zentralasien und darüber hinaus eine Zeit der Blüte. Marco Polo gelangte in dieser Zeit über die Seidenstraße nach China. Den Plan zur Eroberung Japans machte ein Taifun zunichte.

#### Yuan-Dynastie (1206-1370)

Hauptstadt: Peking

Kaiser  
**Dschingis Khan**  
 1206 - 1227  
 \* um 1161  
 † 18. 8. 1227

Dschingis Khan, \* um 1161 vom Stamm der Mongghol aus dem Klan der Borjigin (der Wilden Leute). Ältester Sohn von Clanchef Yesügai, † um 1170 u. von der den Merkiten geraubten Hoelun Ujin (Üdschin)

Geburtsname: Temüdschin (der Schmied)  
 Tempelname: Tai Zu  
 Äranamen:



Dschingis Khan

Khan der Mongolen. Erster Großkhan der Mongolen (1206-1227). Er eroberte Gebiete im Osten bis zum Japanischen Meer u. im Westen bis zum Kaspischen Meer. Eroberung von China (1211-1215). 1219 zahlte Korea an ihn Tribut. Nach seinem Tod wurde das Reich unter seinen Söhnen aufgeteilt u. weiter vergrößert. Die Regierung bildeten seine Mutter, Brüder und Söhne.

Ehe mit Börte Udschin. Söhne:

Jochi, ältester Sohn, † 1227. Sohn:

Batu Khan, Khan der Goldenen Horde.

Tschagatai, zweiter Sohn, † 1242

**Ögedei**, dritter Sohn, Nachfolger, † 1241  
Tolui, † 1232  
† am 18. Aug. 1227

Kaiser  
**Tolui Khan**  
1228  
† 1232

Tolui Khan. S. u. N. von Dschingis Khan u. Börte Udschin.  
Geburtsname: Borjigin Tolui  
Tempelname: Rui Zong  
Ks. v. China. Nach mongolischer Tradition erbte der jüngste Sohn die Nachfolge. Zur Nachfolge bestimmt durch Wahl zu Lebzeiten von Dschingis Khan war Ögedei.  
† 1232

Kaiser  
**Ögedei Khan**  
1229 - 1241  
\* um 1187  
† 11. 12. 1241

Ögedei Khan (Ügedai Khan), \* um 1187. Sohn von Dschingis Khan u. Börte Udschin.  
Geburtsname: Borjigin Ögedei  
Tempelname: Tai Zong  
Äranamen:  
Um 1218 zum Nachfolger bestimmt. Ks. v. China. 1234 Sturz der Jin-Dynastie in China. 1238 wurde Wladimir u. 1240 Kiew erobert. Sein Nachfolger wurde nach fünfjähriger Zwischenregentschaft seiner Frau Töregene Khatun sein ältester Sohn Gujuk.  
Ehe mit Töregene Khatun. Söhne:  
Gujuk (Güjük), † 1248  
Goden  
† am 11. Dez. 1241

Regentin  
Töregene Khatun  
1241-1246

Töregene Khatun. Gemahlin von Ögedei Khan.  
Ksn. v. China. Fünfjährige Zwischenregentschaft für ihren Sohn Gujuk.

Kaiser  
**Gujuk Khan**  
1246 - 1248  
† 1248

Gujuk Khan. Sohn von Ögedei Khan u. Töregene Khatun.  
Geburtsname: Borjigin Güyük  
Tempelname: Ding Zong  
Ks. v. China  
† 1248

Regent  
Oghul Ghaymish  
1248 - 1251

Oghul Ghaymish  
Geburtsname: Oghul Ghaymish  
Ks. v. China

Kaiser  
**Möngke Khan**  
1251 - 1259  
† 1259

Möngke Khan  
Geburtsname: Borjigin Möngke  
Tempelname: Xian Zong  
Ks. v. China. 1251 wurde der Clan Ögedei von Möngke Khan u. Batu entmacht.  
† 1259

Kaiser  
**Khublai Khan**  
1260 - 1294  
\* 23. 9. 1215  
† 18. 2. 1294

Khublai Khan, \* am 23. Sept. 1215. Bruder u. Nachfolger von Großkhan Möngke Khan.  
Geburtsname: Borjigin Kublai  
Tempelname: Shi Zu  
Äranamen: Zhong Tong (1260-1264)  
Zhi Yuan (1264-1294)



Kublai Khan



Chabi

Bewährter Feldherr. Seit 1251 Statthalter in Nordchina. Nach dem Tod seines Bruders Möngke Khan 1259 ernannte sich Kublai Khan im Kampf mit seinem jüngeren Bruder Arigkbugha entgegen aller Tradition selbst zum Großkhan der Mongolen. Er wurde von einer von ihm selbst einberufenen Versammlung am 5. Mai 1260 gewählt. Mit Hilfe der in Nordchina versammelten Truppenführer, setzte er sich mit einem Bruderkrieg (1260-1264) gegen den traditionell eingestellten Teil des Stammesadels in Karakorum durch. Eigentlicher Nachfolger war Prinz Dschingkim, † 1286, der Vater von Timur. Gründer der Yuan-Dynastie (1271-1361). Er proklamierte 1271 die Yuan-Dynastie, als deren erster Kaiser er unter dem chinesischen Namen Shizu herrschte. Eroberung von (Beijing) Peking in Südchina. Verlegung der Hauptstadt von Karakorum nach Peking. Eroberung des südlichen Song-Reiches (1268-1279). Angriff auf Japan 1274 u. 1281. Japan kann nicht erobert werden. Militärische Aktionen gegen Kambodscha, Birma, Indonesien u. Java überstiegen die Kräfte der Mongolen. Empfang des Marco Polo. Zum Zeitpunkt seines Todes war das Mongolenreich das territorial größte Staatengebilde der Weltgeschichte und erstreckte sich fast über den gesamten Eurasischen Kontinent.

2. Hauptfrau Chabi, † 1281

Insgesamt 25 Söhne:

Dschingkim, Kronprinz, † 1286. Ehe mit Kökejin. Söhne:

**Timur Khan**, \* 1265, Nachfolger, † 1307

Kamala. Sohn:

**Yesun Timur Khan**, \* 1276, Nachfolger, † 1328

Darmabalas. Ehe mit Targi. Söhne:

**Külüq Khan**, \* 1281, Nachfolger, † 1311

**Ayurparibhadra**, \* 1285, Nachfolger, † 1320

† am 18. Febr. 1294 in Peking

Kaiser  
**Timur Khan**  
1294 - 1307  
\* 1265  
† 10. 2. 1307

Timur Khan, \* 1265 in Peking. Sohn von Prinz Dschingkim u. Kökejin. Nachfolger des Khublai Khan.

Geburtsname: Borjigin Timur

Tempelname: Cheng Zong (Uldjaitu-Timur Khan)

Äranamen: Yuan Zhen (1295-1297)

Da De (1297-1307)



Timur Khan

Ks. v. China. Setzte sich gegen seinen Bruder Kamala durch. Förderer der Lehre des Konfuzius u. mildtätiger Herrscher. Religiös tolerant, aber Beschneidung buddhistischer Klöster.

Ehe mit Buluyan

† am 10. Febr. 1307 in Peking

Kaiser  
**Külüq Khan**  
1307 - 1311  
\* 1281  
† 27. 1. 1311

Külüq Khan Khaischan, \* 1281. Sohn von Prinz Darmabalas u. Targi. Urenkel von Ks. Khublai Khan.

Geburtsname: Borjigin Qayshan

Tempelname: Wu Zong (Wu Tsung)

Äranamen: Zhi Da (1308-1311)

Seit 1299 Statthalter der Mongolei. Kaiser v. China. Er setzte sich gegen Prz. Ananda (Moslem in Ganzu, † 1307, hingerichtet) u. seinen jüngeren Bruder Ayurparibhadra als Kaiser durch, bestimmte ihn aber als seinen Nachfolger anstelle seiner Söhne.

Ehe mit Babusha aus dem Naimanclan. Söhne:

**Qoshila**, \* 1300, Nachfolger, † 1329

**Toqa Timur**, \* 1304, Nachfolger, † 1332

† am 17. Jan. 1311 in Peking



Külüq Khan

Kaiser  
**Buyantu Khan**  
1311 - 1320  
\* 1285  
† 1. 3. 1320



Buyantu Khan

Buyantu Khan, \* 1285. Sohn von Prz. Darmabalas u. Targi. Urenkel von Khublai Khan. Jüngerer Bruder u. Nachfolger von Küliq Khan Khaischan.

Geburtsname: Borjigin Ayurparibhadra  
Tempelname: Ren Zong  
Äranamen: Huang Qing (1312-1213)  
Yan You (1314-1320)

Ks. v. China

Sohn:

**Suddhipala**, \* 1303, Nachfolger, † 1223, erm.  
† am 1. März 1320 in Peking

Kaiser  
**Suddhipala**  
1320 - 1323  
\* 1303  
† 4. 9. 1323

Suddhipala, \* 1303. S. u. N. von Buyantu Khan.

Geburtsname: Borjigin Suddhipala  
Tempelname: Ying Zong  
Äranamen: Zhi Zhi (1320-1323)

Ks. v. China, wurde mit seinem ersten Minister auf einer Heimreise in Nanpo ermordet.  
† am 4. Sept. 1323 in Nanpo (Wangdupu), erm.

Kaiser  
**Yesun Timur Khan**  
1323 - 1328  
\* 1276  
† 15. 8. 1328

Yesun Timur Khan, \* 1276. Sohn von Prz. Kamala u. Enkel von Kaiser Khublai Khans Kronprinzen Dschingkim.

Geburtsname: Yesun Timur Khan  
Tempelname: Jin Zong  
Postumer Name: Tai Ding Di (Tai Ting Ti)  
Äranamen: Tai Ding (1323-1328)  
Zhi He (1328)

Statthalter in der Mongolei. Nach der Ermordung von Suddhipala wurde er 1323 von den Verschwörern zum neuen Herrscher ausgerufen. Ks. v. China. Nach seinem Tod kam es zum Nachfolgekrieg, welchen Toqa Timur (1328-1332) für sich entscheiden konnte.

Söhne:

**Arigaba** (ältester Sohn), \* 1320, Nachfolger, † 1328  
† am 15. Aug. 1328 in Shandu

Kaiser  
**Arigaba**  
1328  
\* 1320  
† 1328

Arigaba, \* 1320. Ältester S. u. N. von Yesun Timur Khan.

Geburtsname: Borjigin Arigaba  
Postumer Name: Tian Shun Di  
Äranamen: Tian Shun (1328)

Seit 1324 Kronprinz. Ks. v. China. Durch den mächtigen moslemischen Offizier Dawlat Shah inthronisiert. Kurz danach unternahm Stadtkommandant von Dadu, El Temür, einen Staatsstreich u. forderte die Erhebung von Toqa Timur, Sohn von Küliq Khan Khaischan, zum neuen Khan. Dawlat Shah wurde hingerichtet.

† 1328

Kaiser  
**Toqa Timur**  
1328 - 1329  
\* 1304  
† 2. 9. 1332

(**1. Reg.**) Jijahatu Toqa Timur, \* 1304. Sohn von Küliq Khan Khaischan u. Babusha aus dem Naimanclan.

Geburtsname: Borjigin Toghn Timur  
Tempelname: Wen Zong  
Äranamen: Tian Li (1328-1329)



Toqa Timur

Toqa Timur kam mit Hilfe von General El Temür († 1333) auf den Thron. Er nahm mit einem Staatsstreich die Hauptstadt Peking u. proklamierte die Söhne von Khaischan zu Thronerben, in Schandu wurde Prz. Arigaba zum Herrscher ausgerufen. Dadurch gab es drei Thronanwärter. Arigaba wurde besiegt. Toqa Timur dankte 1329 zugunsten seines älteren Bruders Qoshila ab, bis dieser am 30. August 1329 vergiftet wurde.

Ehe mit Putashali, Regentin seit 1332. Söhne:

Aratnada, († 1331

El Tegüs, († 1340)

† am 2. Sept. 1332 in Shandu

Kaiser  
**Qoshila Khan**

1329

\* 1300

† 30. 8. 1329

Qoshila Khan (Qutugku), \* 1300. Sohn von Ks. Külüq Khan Khaischan. Älterer Bruder u. Nachfolger von Ks. Jijahatu Toqa Timur.

Geburtsname: Borjigin Qoshila

Tempelname: Ming Zong

Als ältester Sohn von Kaiser Khaischan wurde er von seinem Onkel Buyantu Khan 1311 verdrängt, nachdem sein Vater diesen in der Thronfolge vorgezogen hatte. Nach einem erfolglosen Putschversuch floh er 1316. Sein jüngerer Bruder Toqa Timur dankte 1329 zu seinen Gunsten ab. Ks. v. China. Er regierte nur etwa sechs Monate u. wurde vergiftet.

Ehe mit Babusha aus dem Naimanclan. Sohn:

**Toghan Timur**, \* 1320, Nachfolger, † 1370

Sohn:

**Irinchinbal**, \* 1326, Nachfolger, † 1332

† am 30. Aug. 1329, erm.

Kaiser  
**Toqa Timur**

1329 - 1332

\* 1304

† 2. 9. 1332

(2. Reg.) Jijahatu Toqa Timur, \* 1304. Sohn von Külüq Khan Khaischan u. Babusha aus dem Naimanclan.

Geburtsname: Borjigin Toqa Timur

Tempelname: Wen Zong

Äranamen: Zhi Shun (1329-1332)

Ks. v. China. Toqa Timur trat nach der Ermordung des Bruders erneut die Regierung an.

† am 2. Sept. 1332 in Shandu

Kaiser  
**Irinchinbal**

1332

\* 1. 5. 1326

† 14. 12. 1332

Irinchinbal, \* am 1. Mai 1326. Zweiter Sohn von Kaiser Qutugku Khan u. Babusha vom Naimanclan. Jüngerer Halbbruder u. Nachfolger von Jijahatu Toqa Timur.

Geburtsname: Borjigin Irinchibal

Tempelname: Ning Zong

Äranamen: Zhi Shun (1332)

Prz. v. Fu. Ks. v. China mit Zustimmung der Kaiserinwitwe Putashali, † nach 2 Monaten. Ihm folgte wieder mit Zustimmung der Kaiserinwitwe Putashali sein älterer Bruder Toghan Timur.

† am 14. Dez. 1332 in Peking



Irinchinbal

Kaiser  
**Toghan Timur**

1333 - 1368

\* 1320

† 23. 5. 1370

Toghan Timur, \* 1320. Sohn von Ooshilas u. Babusha, einer Karlukin.

Geburtsname: Borjigin Toghan Timur (Ukhaatu Khan)

Tempelname: Hui Zong

Postumer Name: Shun Di (Shun Ti)

Äranamen: Zhi Shun (1333)

Yuan Tong (1333-1335)

Zhi Yuan (1335-1340)

Zhi Zheng (1341-1368)

Zhi Yuan (1368-1370)



Toghhan Timur

Kaiser v. China. Der Aufstand der Roten Turbane (1352-1361) erschütterte die Herrschaft der Mongolen. General Zhu Yuanzhong eroberte 1356 Nanjing. Seit 1368 war er Kaiser in Südchina. General Da Xu nahm 1368 die Hauptstadt ein. Die Regierungszeit von Ks. Toghan Timur endete 1368 mit der Vertreibung der Mongolen aus China durch die Ming. Rebellen:

- Hsü Shou Hui von Tien Wan (1351-1359)
- Han Lin Erh von Sung (1351-1367)
- Chang Shi Cheng von Chou (1353-1367)
- Chen Yu Liang von Han (1360-1363)
- Chao Tsung (1369-1382)

Söhne:

- Ayushiridara, Thronfolger, 1368 Flucht nach Karakum (regierte 1370-1378)
- Toquz Timur, 1368 Flucht nach Karakum (regierte 1378-1387)

† am 23. Mai 1370 in Yingchang am Ufer des Dalai Nur, auf dem Rückzug nach Norden.

### Ming-Dynastie (1368-1644)

Während der Mongolenherrschaft hatte sich die Bevölkerung um 40 % auf etwa 60 Millionen verringert. Zwei Jahrhunderte später hatte sie sich unter den Ming-Kaisern verdoppelt. Städte wie Nanjing u. Beijing trugen zum Wachstum bei. Die Zeit der Ming-Dynastie war geprägt von einer Leistung unter Kaiser Yongle u. seinem Admiral Zheng He, die China zur führenden Seemacht der damaligen Welt machten. Um sich gegen Einfälle der Mongolen zu schützen, wurde die Große Mauer auf den heutigen Stand gebracht. Portugal errichtete in Macao den ersten westlichen Handelsposten.

Im Land errichteten die Ming-Kaiser ein von mächtigen Eunuchen geführten Geheimdienst. Der letzte Ming-Kaiser Chongzhen versuchte die Macht der Eunuchen zu beschneiden und durch eine Landreform die Not der Landbevölkerung zu lindern. Als die Bauern rebellierten, war die Situation nicht mehr unter Kontrolle zu bringen. Der Kaiser erhängte sich, als die Aufständischen in Peking einmarschierten. General Wu Sangui, der die Chinesische Mauer nordöstlich von Peking bewachen sollte, rief die Mandschu zu Hilfe u. öffnete die Tore der Mauer für die Qing-Armeen.

### Ming-Dynastie (1368-1644)

Hauptstadt: Nanjing, seit 1421 Peking

Kaiser  
**Hong Wu**  
1368 - 1398  
\* 21. 9. 1328  
† 24. 6. 1398

Hong Wu, \* am 21. Sept. 1328 als jüngstes von sechs Kindern. Sohn von Zhu Shichen. Sein Großvater war Goldwäscher u. der Vater seiner Mutter ein populärer Hexenmeister. Bauernsohn.

Geburtsname: Zhu Yuan Zhang  
Tempelname: Tai Zu (Tai Tsu)  
Postumer Name: Gao Di



Ks. Hong Wu

Aus Not Klosterschüler als Folge einer Pestepidemie. 1352 verließ er das Kloster u. trat den Roten Turbanen bei. Rebell (1364-1368). Aufstieg zum General als Zhu Yuanzhong. Ks. Hong Wu hatte die verhasste Mongolenherrschaft als Führer der Roten Turbane mit einem Aufstand der Roten Turbane vertrieben. 1356 eroberte er die Großstadt Nanjing u. wurde zum Ks. erhoben. Seine Armee griff die Mongolenhauptstadt Dadu (das heutige Peking) an. Der letzte Mongolenkaiser Toghan Timur floh bei Nacht in die Mongolei; damit war die Herrschaft der Yuan-Dynastie beendet. Zhu Yuanzhong ließ die Paläste in Dadu versiegeln, Archive u. Sammlungen nach Nanjing bringen, die Mauern schleifen u. den Stadtnamen in Beiping (Nördlicher Friede) ändern. Kaiser v. China (1368-1398)

**Begründer der Ming-(Große Heiligkeit) Dynastie**



Ks. Hong Wu



Ks. Hong Wu

Wiedererrichtung der Großen Mauer (1368-1644) während der Herrschaft der Ming-Dynastie. Das Reichsgebiet wurde zu neuer Größe geführt. Die Mongolei u. Korea wurden dem Staatsgebiet angeschlossen. Aufgrund seiner großen Leistung wird Kaiser Hong Wu zu den bedeutendsten Kaisern Chinas gezählt.

Ehe mit Ma, Adoptivtochter von Rebellenführer Guo

Zixing, † 1355, Söhne:

Zhu Biao, ältester Sohn, † 1392. Sohn:

Zhu Yunwen, Kronprinz, Ks. **Jian**

**Wen**<http://de.wikipedia.org/wiki/Jianwen>.

Prz. v. Qin, 2. Sohn, † vor dem Vater

Prz. v. Jin, 3. Sohn, † vor dem Vater

Prz. Zhu Di v. Yan, 4. Sohn. Ks. **Yong Li**.

Insges. 36 Söhne u. 16 Töchter.

† am 24. Juni 1398



Ksn. Ma

Kaiser  
**Jian Wen**  
1398 - 1402  
\* 5. 12. 1377  
† 13. 7. 1402

Jian Wen, \* am 5. Dez. 1377. Sohn von Kronprinz Zhu Biao u. Enkel von Ks. Hong Wu v. China u. Ma (oder Konkubine Gong).

Geburtsname: Zhu Yun Wen

Tempelname: Hui Di

Postumer Name: Sitian Zhangdao Chengyi Juangong Guanwen Jangwu

Von Ks. Hong Wu zum Kronprinzen u. seinem Erben erhoben, wobei dieser seine Söhne einfach übergang. Kaiser v. China. 1402 wurde er von seinem Onkel Fürst Zhu Di durch Bürgerkrieg gestürzt u. mit Gemahlin u. Kronprinz in seinem Palast verbrannt.

Zwei Söhne, † 1402, hingerichtet

Drei Brüder, † 1402, hingerichtet

† am 13. Juli 1402

Kaiser  
**Yong Li**  
1402 - 1424  
\* 2. 5. 1360  
† 12. 8. 1424

Yong Li, \* am 2. Mai 1360 in Nanjing. Vierter Sohn von Ks. Hong Wu v. China u. Ksn. Ma (oder Konkubine Gong). Nach der Thronbesteigung erhob Yongli die Kaiserinmutter zur Gottheit u. ließ Tempel zu ihren Ehren erbauen.

Geburtsname: Zhu Di

Tempelname: Tai Zong (Höchster Ahne), 1538 in Cheng Zu (Vollendeter Ahne) geändert.

Postumer Name: Wen Di

Seit 1370 Prinz von Yan. Bereits als jungen Mann hielt der Hof den Prinzen Zhu Di für einen der fähigsten Söhne des Hongwu-Kaisers. Er schuf einen Stab aus erfahrenen Beratern u. suchte sein Erbe Yan vorbildlich zu verwalten.

Nach dem Tod des Vaters ersuchte er nach der Brückierung zur Totenfeier eine Audienz beim Kaiser in Nanjing zu erwirken. Nach der Ablehnung entschloss er sich zu handeln.

1399 erklärte er Nanjing den Krieg mit der Rechtfertigung, dass er seinen kaiserlichen Neffen aus den Fängen übler Berater befreien müsse. Zhu Di befahl im Gegensatz zum Jianwen-Kaiser seine Armee nun selbst, was ihm in der feindlichen Armee u. auch in der Bevölkerung großen Respekt einbrachte. Im Frühjahr 1402 gelang der Sieg. Am 13.

Juli 1402 öffneten Überläufer die Stadttore der Hauptstadt Nanjing. Kaiser Jianwen hat daraufhin selbst das Feuer im Palast gelegt, um mit seiner Frau u. seinem ältesten Sohn Selbstmord zu begehen.

Kaiser v. China (Usurpator wegen fehlender Legitimation des „Mandat des Himmels“). Er ernannte sich 1402 als rechtmäßiger Thronerbe unter der Devise Yong Li selbst zum Kaiser, er vertrieb Ks. Jian Wen, den sein Vater zum Nachfolger bestimmt hatte. Alle die Verwandten u. zurückgelassenen Konkubinen, Familienangehörige u. die Berater seines Neffen wurden ermordet. Etwa 20.000 Personen fielen den Säuberungsaktionen in der Hauptstadt zum Opfer.

3. Kaiser der chinesischen Ming-Dynastie seit 17. Juli 1402. Ks. Yong Li gilt als einer der bedeutendsten Herrscher der Ming-Dynastie u. wird zu den herausragendsten Kaisern in der Geschichte Chinas gezählt.

3. Kaiser der chinesischen Ming-Dynastie seit 17. Juli 1402. Ks. Yong Li gilt als einer der bedeutendsten Herrscher der Ming-Dynastie u. wird zu den herausragendsten Kaisern in der Geschichte Chinas gezählt.

3. Kaiser der chinesischen Ming-Dynastie seit 17. Juli 1402. Ks. Yong Li gilt als einer der bedeutendsten Herrscher der Ming-Dynastie u. wird zu den herausragendsten Kaisern in der Geschichte Chinas gezählt.

3. Kaiser der chinesischen Ming-Dynastie seit 17. Juli 1402. Ks. Yong Li gilt als einer der bedeutendsten Herrscher der Ming-Dynastie u. wird zu den herausragendsten Kaisern in der Geschichte Chinas gezählt.

3. Kaiser der chinesischen Ming-Dynastie seit 17. Juli 1402. Ks. Yong Li gilt als einer der bedeutendsten Herrscher der Ming-Dynastie u. wird zu den herausragendsten Kaisern in der Geschichte Chinas gezählt.



Ks. Yong Li



Ksn. Xu

Yong Li setzte die Politik seines Vaters fort u. gründete die neue Hauptstadt Peking. Die Hauptstadt wurde von Nanjing nach Beijing verlegt. Er ließ die „verbotene Stadt“ bauen (9999 Räume). In ihr herrschten 24 Kaiser (1420-1912). Ulan Bator u. Vietnam wurden erobert. Er unternahm mehrere Feldzüge gegen die Mongolen u. ließ eine große Flotte bauen, die sich unter Admiral Zheng He zur erfolgreichen Seemacht entwickelte. Kurz vor seinem Tod war er noch fähig, seinem General Zhang Fu eine letzte Instruktion mitzuteilen: Übergebt dem Kronprinzen den Thron; folgt mit der Begräbniskleidung, der Zeremonien u. des Opfers der Etikette des Dynastiegründers. Dem Yongle-Kaiser folgte sein Sohn Zhu Gaozhi als Hong Xi auf den Thron, dieser regierte aber nur kurz. Daher bestieg Yongles Lieblingsenkel Zhu Zhanji bald darauf den Thron.

Ehe 1376 mit Xu, † im Sommer 1407, Tochter von General, Statthalter in Beiping u.

Kommandierender der Nordarmeen Xu Da, † um 1384. Söhne:

Zhu Gaozhi, \* 1378, Nachfolger als Kaiser **Hong Xi**.

Zhu Gaoshu, Rebell

† am 12. Aug. 1424 in Yumuchuan, während seines letzten Feldzugs gegen die Mongolen Innere Mongolei.



Halle der Höchsten Harmonie

Kaiser  
**Hong Xi**  
1424 - 1425  
\* 16. 8. 1378  
† 29. 5. 1425



Ks. Hong Xi

Hong Xi, \* am 16. Aug. 1378. Ältester S. u. N. von Ks. Yong Li v. China u. Xu.

Geburtsname: Zhu Gao Zhi

Tempelname: Ren Zong

Postumer Name: Zhao Di

Hong Xi diente seinem Vater während dessen Nordfeldzügen als Regent in Peking oder Nanjing. 4. Ks. der Ming-Dynastie in China. In seiner kurzen Regierungszeit setzte er soziale Reformen durch. Während der Hungerkatastrophe von 1424 setzte der Ks. sich über den Rat der Minister hinweg u. versorgte die Hungernden mit Lebensmitteln. 1425 verkündete er, dass die kaiserliche Hauptstadt von Beijing wieder nach Nanjing verlegt werden sollte, doch er starb bereits einen Monat später, vermutlich an einem Herzinfarkt. Hongxis Sohn, der berühmte Xuan De, sollte seine Politik fortsetzen u. mit 26 Jahren den Thron besteigen.

Ehe mit Zhang. Sohn:

**Xuan De**, \* 1399, Nachfolger, † 1435

† am 29. Mai 1425

Kaiser  
**Xuan De**  
1425 - 1435  
\* 25. 2. 1399  
† 31. 1. 1435

Xuan De, \* am 25. Febr. 1399. Ältester S. u. N. von Ks. Hong Xi v. China u. Kaiserin Zhang. Er war der Lieblingsenkel von Ks. Yong Li v. China.

Geburtsname: Zhu Zhang Di

Tempelname: Xuan Zong

Postumer Name: Zhang Di



Ks. Xuan De

5. Kaiser der Ming-Dynastie in China. Ks. Xuan De musste gleich sich zu Beginn seiner Amtszeit mit der Rebellion seines Onkels Zhu Gaoshu, dem Prinzen von Han, befassen. Zhu Gaoshu erklärte am 2. September 1425 dem Kaiser den Krieg, hob eine Armee aus u. begann eigene Beamte einzusetzen. Der Ks. übernahm am 9. Sept. 1425 das Kommando über die Strafexpedition u. zog an der Seite des erfahrenen Generals Xu Lu (1358–1430) gegen seinen Onkel in den Kampf. Am 22. Sept. wurde der rebellierende Prinz gefangen. Der Aufstand wurde rasch niedergeschlagen u. alle Ming-Prinzen entmachtet. Xuan De reformierte Verwaltung u. Armee, lässt aber alle hochseetüchtige Dschunken zerstören u. führt China in die Isolation. Als anerkannter Künstler war er ein Förderer von Kunst u. Kultur. Seine Herrschaft war geprägt von politischer u. wirtschaftlicher Stabilität, von Wohlstand u. kultureller Blüte, weshalb sie als Höhepunkt der frühen Ming-Zeit gilt. Ks. Xuan De gilt als vorbildhaft konfuzianischer Herrscher.

Ehe mit Sun. Söhne:

**Zheng Tong**, \* 1427, Nachfolger, † 1464

**Jing Tai** (Zhu Qiyu) usurpierte 1149 den Drachenthron.

† am 31. Jan. 1435

Kaiser  
**Zheng Tong**  
1435 - 1449  
\* 29. 11. 1427  
† 23. 2. 1464

(1. Reg.) Zheng Tong, \* am 29. Nov. 1427. Ältester S. u. N. von Ks. Xuan De v. China u. Sun.

Geburtsname: Zhu Qi Zhen

Tempelname: Ying Zong

Postumer Name: Rui Di

6. Ks. der Ming-Dynastie in China (1457-1464 als Tian Shun). Die Große Kaiserinwitwe Zhang übernahm die Regentschaft mit Erfolg. 1449 unternahm Zheng Tong den schlecht vorbereiteten Feldzug gegen die Mongolen, wurde gefangengenommen, 1450 freigelassen u. von seinem Bruder Zhu Qiyu innerhalb der Verbotenen Stadt, samt seiner Familie unter Hausarrest gestellt. Nach sieben Jahren erkrankte Kaiser Jingtai u. mit einer Palastrevolte stürzte Zheng Tong seinen Bruder u. bestieg wieder den Thron; diesmal aber mit einer neuen Devise, die Tian Shun hieß. Nach einer zweiten Amtszeit von sieben Jahren in der Tian Shun-Ära starb der neue u. alte Kaiser im Alter von nur 37 Jahren im Jahre 1464.

Ehe mit Zhou. Sohn:

**Cheng Hua**, \* 1447, Nachfolger, † 1487

† am 23. Febr. 1464



Ks. Zheng Tong

Kaiser  
**Jing Tai**  
1449 - 1457  
\* 21. 11. 1428  
† 14. 3. 1457

Jingtai, \* am 21. Nov. 1428.

Geburtsname: Zhu Qi Yu

Tempelname: Dai Zong

Postumer Name: Jing Di

Ks. v. China. Er usurpierte den Thron seines Bruders Zhengtong u. regierte von 1449 bis 1457. Jingtai bestieg den Thron nachdem sein älterer Bruder Zhengtong, der amtierende Kaiser, in der Schlacht von Tumu 1449 gefangengenommen u. von Mongolen als Geisel festgehalten wurde. Ks. Zhengtong wurde nach nur einem Jahr Gefangenschaft entlassen. Trotzdem sah sich Jingtai als rechtmäßiger Kaiser u. inhaftierte seinen älteren Bruder mit dessen Familie. Den angestammten Thronfolger inhaftierte er ebenso u. ernannte seinen eigenen Sohn zum Erben. 1457 erkrankte er schwer. Sein arretierter Bruder Zheng Tong ernannte sich zum Nachfolger u. setzte seinen Bruder in einer Palastrevolte einfach ab. Ks. Jing Tai starb Monate später, vermutlich ermordet durch dessen eigene Eunuchen, auf Befehl des Tian Shun-Kaisers. Als Usurpator wurde er nicht in den kaiserlichen Ming-Gräbern nördlich von Peking beigesetzt, sondern außerhalb des Grabbezirks. Er bekam ein schlichtes Prinzengrab.

Sohn, † 1456

† am 14. März 1457



Ks. Jing Tai

Kaiser  
**Tian Shun**  
1457 - 1464  
\* 29. 11. 1427  
† 23. 2. 1464



Ks. Tian Shun

(**2. Reg.**) Tian Shun (Zheng Tong), \* am 29. Nov. 1427. Ältester Sohn von Ks. Xuan De v. China u. Sun.

Geburtsname: Zhu Qi Zhen  
Tempelname: Ying Zong  
Postumer Name: Rui Di

Als achtjähriger bestieg er den Thron unter der Regentschaft seiner fähigen Großmutter Zhang. Ks. v. China. 1449 unternahm Zheng Tong einen schlecht vorbereiteten Feldzug gegen die Mongolen u. geriet in Gefangenschaft. Sein Bruder Zhu Qiyu usurpierte den Drachenthron. Als freigelassener Ming-Kaiser wurde Zheng Tong von seinem Bruder in der Verbotenen Stadt mit seiner Familie unter Hausarrest gestellt. Ks. Jingtai erkrankte nach sieben Jahren u. Zheng Tong stürzte 1457 seinen Bruder mit einer Palastrevolte u. bestieg wieder den Thron. Diesmal aber mit einer neuen Devise Tian Shun. Nach seiner zweiten Amtszeit starb der neue u. alte Kaiser 1464 im Alter von 37 Jahren. † am 23. Febr. 1464

Kaiser  
**Cheng Hua**  
1464 - 1487  
\* 9. 12. 1447  
† 9. 9. 1487



Ks. Cheng Hua

Cheng Hua, \* am 9. Dez. 1447. Sohn von Ks. Zheng Tong v. China u. Ksn. Zhou.

Geburtsname: Zhu Jian Shen  
Tempelname: Xian Zong  
Postumer Name: Chun Di

Nachdem sein Onkel als Kaiser Jing Tai die Macht an sich gerissen u. seinen Vater unter Hausarrest gestellt hatte, lebte Cheng Hua sieben Jahre in Gefangenschaft. Seine Stellung als Kronprinz wurde von Jing Tai auf dessen Sohn übertragen. Als sein Vater den Thron zurückerobert hatte, wurde Prinz Zhu Jianshen in seine alte Position wieder eingesetzt. Kaiser Cheng Hua erbte mit 17 Jahren den Thron. **8.** Ks. der Ming-Dynastie in China.

Ehe mit Wang

Konkubine: Wan Guifei, konnte große politische Macht erlangen. Sohn: früh †. Alle Nebenbuhlerinnen mit Kindern des Kaisers wurden von ihr ermordet.

Sohn:

**Hong Zhi** (Zhu You Tang) von Ksn. Wang wurde seine Mutter vor der Geburt versteckt u. nach fünf Jahren als Kind dem Kaiser vorgestellt, der ihn zum Kronprinzen erhob, \* 1470, Nachfolger, † 1505

† am 9. Sept. 1487

Kaiser  
**Hong Zhi**  
1487 - 1505  
\* 30. 7. 1470  
† 8. 6. 1505



Ks. Hong Zhi

Hong Zhi, \* am 30. Juli 1470. S. u. N. von Ks. Cheng Hua v. China.

Geburtsname: Zhu You Tang  
Tempelname: Xiao Zong  
Postumer Name: Jing Di

Kaiser Hong Zhi hatte eine dramatische Kindheit. Der junge Prinz überlebte nur, weil die Kaiserin ihn vor Konkubine Wan mit ihrer tödlichen Eifersucht versteckte. Erst mit fünf Jahren wurde seine Existenz dem Kaiser offenbart, der ihn zum Thronfolger ernannte. Ks. v. China mit einer Stärkung der Ming-Herrschaft nach Innen u. Außen. Anders als seine Vorgänger lebte Hongzhi monogam u. hatte nur eine Kaiserin.

Sohn:

**Zheng De** (Zhu Hou Zhao), \* 1491, Nachfolger, † 1521

† am 8. Juni 1505

Kaiser  
**Zheng De**  
1505 - 1521  
\* 26. 10. 1491  
† 8. 6. 1521

Zheng De, \* am 26. Okt. 1491. S. u. N. von Ks. Hong Zhi v. China.

Geburtsname: Zhu Hou Zhao  
Tempelname: Wu Zong (Wu Tsung)  
Postumer Name: Yi Di



Ks. Zheng De

Kaiser  
**Jia Jing**  
1521 - 1566  
\* 16. 9. 1507  
† 23. 1. 1567



Ks. Jia Jing

Kaiser  
**Long Qing**  
1566 - 1572  
\* 4. 3. 1537  
† 5. 7. 1572



Ks. Long Qing

Kaiser  
**Wan Li**  
1572 - 1620  
\* 4. 9. 1563  
† 18. 8. 1620

**10.** Ks. v. China. Frauenheld u. Lebemann. 1510 erhob sich ein Prinz in Ningxia u. um den schwachen u. lasterhaften Kaiser abzusetzen. Der Aufstand wurde niedergeschlagen, es folgten zwei Jahre Banditenunwesen u. Bauernaufstände in Sichuan.

Die Ereignisse bewegten den Kaiser sich intensiver der Regierung u. dem Militär hinzu wenden. Inspektionsreisen wurden durchgeführt. Zhengdes unorthodoxe Staatsführung führte dazu, dass Eunuchen mehr Macht über den Staat bekamen. Der Großsekretär war allmählich der einflussreichste Beamte im Reich der Mitte.

† am 8. Juni 1521

Jia Jing, \* am 16. Sept. 1507. Sohn eines jüngeren Sohnes von Ks. Cheng Hua v. China u. einer Konkubine.

Geburtsname: Zhu Hou Cong  
Tempelname: Shi Zong  
Postumer Name: Su Di

Kaiser Zheng De hatte keine eigene Söhne, so dass der Drachenthron an Jia Jing vererbt wurde, den Zhengde adoptiert hatte. **11.** Ks. der Ming-Dynastie in China. Mit Hilfe der Kaiserinwitwe säuberte er den Hof von jenen Eunuchen, die unter Zheng De ihre Macht missbraucht hatten. Es wurden allein vom Obereunuchen 70 Kisten Gold u. 2.200 Kisten Silber beschlagnahmt u. dem Schatzamt zugeführt. Ein Attentat scheiterte 1542. Achtzehn Konkubinen hatten versucht, den Kaiser zu erdrosseln u. wurden dafür exekutiert. 1542 plünderten Mongolen u. stießen 1550 bis nach Peking vor. Gründung der portugiesischen Kolonie Macau 1557 (Südküste Chinas). Im Jahr 1560 landeten Japaner u. verwüsteten die Provinz Fujian.

1. Ehe mit Chen, † 1528 (nach einer Fehlgeburt durch einen Wutausbruch des Kaisers)
2. Ehe mit Zhang, 1534 ohne Angabe von Gründen abgesetzt, kurz darauf †
3. Ehe mit Fang

Konkubine Du. Sohn:

**Long Qing**, \* 1537, Nachfolger, † 1572

† am 23. Jan. 1567

Long Qing, \* am 4. März 1537. Ältester S. u. N. von Ks. Jia Jing v. China u. Konkubine Du.

Geburtsname: Zhu Zai Hou  
Tempelname: Mu Zong  
Postumer Name: Zhuang Di

Ks. der Ming-Dynastie in China. Kaiser Long-qing legte Wert auf soziale Gerechtigkeit u. Reformen. Er hob 1567 das von seinem Vater erlassene Seehandelsverbot wieder auf. Die Hofausgaben wurden eingeschränkt. 1570 wurde mit den Mongolen Frieden geschlossen u. baute Kontakte mit Ländern in Asien u. Europa aus. Die Seemachtsposition von China wurde auch mit dem Aufbau einer neuen Kriegsflotte wieder hergestellt. Der Kaiser starb nach nur fünf Jahren Amtszeit u. hinterließ einen achtjährigen Knaben als Erben. Sein Wille war es, dass sein Sohn als Nachfolger die Reformpolitik des Großsekretärs Zhang Juz Heng weiter unterstütze.

Nebenfrau Xiao Ding, † 1614. Sohn:

**Wan Li**, \* 1563, Nachfolger, † 1620

† am 5. Juli 1572

Wan Li, \* am 4. Sept. 1563 in Peking. Einziger S. u. N. von Ks. Long Qing v. China u. Nebenfrau Xiao Ding.

Geburtsname: Zhu Yi Jun  
Tempelname: Shen Zong  
Postumer Name: Xian Di

**13.**Ks. der Ming-Dynastie in China. Unter Wanli erreichte der Ausbau der Chinesischen Mauer seinen Gipfel. Seine Herrschaft war gezeichnet vom wirtschaftlichen Aufschwung, der Stabilisierung des Reiches u. kultureller Blüte. Großsekretärs Zhang Juz Heng war sein Erzieher.



Ks. Wan Li

1581 begann Zhang Juz Heng mit der Reform der Staatsfinanzen, die sich positiv auf die Staatseinnahmen des Reiches auswirkte. 1582 starb Zhang Juzheng. Den Einfluss auf den Kaiser u. die Regierung übten nun die Eunuchen aus. Der Mauerausbau wurde der hohen Ausgaben wegen eingestellt. Es kam seit 1582 immer häufiger zu Unruhen. Im Jahr 1592 landeten die Japaner mit einer starken Invasionsarmee in Chinas Vasallenstaat Korea.

1595 setzte die Missionierung der Jesuiten, Dominikaner u. Franziskaner in China ein.

Ehe mit Xiao Duan Xian, † 1620 (keine Kinder)

Konkubine. Sohn:

**Tai Chang** (ältester Sohn), \* 1582, Nachfolger, † 1620

Konkubine Xiao Jing (2. Hauptfrau), \* 1565, † 1612 (anfangs Dienerin der Kaiserin), 1620 posthum zur Kaiserin erhoben. Sohn:

Zhu Chang Luo, \* 1582, Kronprinz

Liebblingsfrau Zheng, \* um 1567, † 1630, führte 1615 ein gescheitertes Attentat auf den Kronprinzen, um so ihrem eigenen Sohn die Thronfolge zu sichern. Sohn:

Zhu Chang Xun, \* 1586. Sohn:

Zhu You Song, Prz. v. Fu u. 1. Ks. der Südlichen Ming-Dynastie.

Insges. 8 Söhne u. 10 Töchter

† am 18. Aug. 1620 in Peking

Kaiser  
**Tai Chang**

1620

\* 28. 8. 1582

† 26. 9. 1620

Tai Chang, \* am 28. Aug. 1582. Ältester S. u. N. von Kaiser Wan Li v. China u. einer Konkubine.

Geburtsname: Zhu Chang Luo

Tempelname: Guang Zong

Postumer Name: Zheng Di

Die Nachfolge von Ks. Wan Li trat zunächst sein ältester Sohn als Taichang-Kaiser an. Er war ein ungewollter Erbe, gezeugt mit einer Konkubine. Erhebung zum Kronprinzen erst 1601. Ein Attentat auf den Kronprinzen versuchte die Konkubine Zheng 1615. Doch das Komplott wurde entdeckt, aber Konkubine Zheng verschont u. eine Untersuchung des Falls unterdrückt. Schwer erkrankt starb Ks. Tai Chang nach einem Monat auf ungeklärte Weise. Er wurde vermutlich auf Anordnung der Konkubine Zheng vom Eunuchen Wei Zhongxian vergiftet. Der Eunuch Wei Zhongxian bestimmte die Politik (1615-1627). Ks. Taichang folgte sein erst 14 Jahre alter regierungsunfähiger Sohn als Tian Qi im Amt des Kaisers nach.

Konkubine Xiao He. Sohn:

**Tian Qi**, \* 1605, Nachfolger, † 1627

Konkubine Ksn. Xiao Chun (vom Ks. erm.). Sohn:

**Chong Zhen**, \* 1611, Nachfolger, † 1644

† am 26. Sept. 1620



Ks. Tai Chang

Kaiser

**Tian Qi**

1620 - 1627

\* 23. 12. 1605

† 30. 9. 1627

Tian Qi, \* am 23. Dez. 1605. Ältester S. u. N. von Ks. Tai Chang v. China u. Konkubine Xiao He.

Geburtsname: Zhu You Jiao

Tempelname: Xi Zong (Hsi Tsung)

Postumer Name: Zhe Di

**15.** Ks. der Ming-Dynastie in China. Er erbt von seinem Vater Tai Chang u. vor allem wegen dem schlechten Regierungsstil seines Großvaters Wan Li, ein Reich mit ruinierten Staatsfinanzen. Er selbst war ungebildet u. uninteressiert für Politik u. die Nöte des Volkes. Er vertraute dem Eunuchen Wei Zhongxian, der eine Gewaltherrschaft errichtete. 1621 begannen Bauernaufstände. Um 1626 wurde China von den Mandschu bedrängt.

Konkubine Ke

† am 26. Sept. 1627

Kaiser  
**Chong Zhen**  
 1627 - 1644  
 \* 6. 2. 1611  
 † 25. 4. 1644



Chongzhen

Chong Zhen, \* am 6. Febr. 1611. Jüngere Sohn von Ks. Tai Chang v. China u. Ksn. Xiao Chun. Nachfolger u. Bruder von Ks. Tian Qi v. China.

Geburtsname: Zhu You Jian  
 Tempelname: Si Zong  
 Postumer Name: Zhuang Lie Min (Shuang Lieh Ti)

16. u. letzter Ks. der Ming-Dynastie in China. Eunuch Wei Zhongxian wurde eliminiert u. seine Anhänger, sowie Dame Ke. Er übernahm leere Staatskassen u. eine Verwaltung die handlungsunfähig war. Seit 1638 ging die Oberhoheit in Südostasien verloren. Korea war von Mandschuren erobert worden. Gegen die Bauernaufstände im ganzen Land gab es kaum Truppen zu deren Niederschlagung. 1644 eroberte Li Zicheng Peking u. stürzte die Ming-Dynastie. Chongzhen sorgte dafür, dass seine Söhne fliehen konnten, danach befahl er der kaiserlichen Familie den Selbstmord. Der Mandschu-Regent Dorgon proklamierte die Qing-Dynastie u. setzte seinen Neffen Shun Zi als neuen Kaiser von China ein. Der Rebell Li Zicheng wurde 1645 von den Mandschu getötet, während der Widerstand der Ming-Prinzen gegen die Qing-Herrschaft andauerte.

Rebell Li Zicheng (Li Tzu Cheng), \* 1606. Soldat, General. Führte Aufständische u. eroberte plündernd u. brandschatzend mehrere Provinzen als Machtbasis. Er ernannte sich zum Kaiser, rief die Da Shun-Dynastie aus u. wurde noch 1644 vertrieben.

† am 25. April 1644 (Selbstmord)

#### Südliche Ming-Dynastie (1644-1662)

Gegenkaiser  
 Hong Guang  
 1644-1645

Hong Guang  
 Geburtsname: Zhu You Song  
 Tempelname: An Zong  
 Prinz von Fu. Ks. v. China

Gegenkaiser  
 Long Wu  
 1645-1646

Long Wu  
 Geburtsname: Zhu Yu Jian  
 Tempelname: Shen Zong  
 Prinz von Tang. Ks. v. China

Gegenkaiser  
 Long Wu  
 1645-1653

Long Wu  
 Geburtsname: Zhu Yi Hai  
 Prinz von Lu. Ks. v. China unter Regent Lu Wang Lin Guo.

Gegenkaiser  
 Shao Wu  
 1646

Shao Wu  
 Geburtsname: Zhu Yu Yue  
 Prinz von Tang. Ks. v. China

Gegenkaiser  
 Yong Li  
 1646-1662

Yong Li  
 Geburtsname: Zhu You Lang  
 Prinz von Gui. Ks. v. China

## Qing-Dynastie (1644–1911)

1644 ging die Ming-Dynastie durch seine inneren Aufstände unter. Mandschu-Regent Dorgon (1612-1650) u. Ming-General Wu Sangui vertrieben die Rebellenführer. Nach dem Sturz der Ming-Dynastie gründeten die Mandschu 1644 die letzte chinesische Dynastie. Peking wurde nach der Einnahme durch den Regenten Dorgon die neue Hauptstadt der jungen Qing-Dynastie.

Der Taiping- u. Nian-Aufstand, sowie von Russland unterstützte islamische u. separatistische Bestrebungen in der Mongolei u. Xinjiang brachten die Qing-Dynastie in Bedrängnis u. konnten teilweise nur mit ausländischer militärischer Hilfe niedergeschlagen werden. Damit geriet China immer mehr auf das Niveau einer Kolonie. Die letzten Kaiser der Qing-Dynastie mussten zu viele Gesichtsverluste hinnehmen u. büßten erheblich an Prestige ein.

Vor allem in den letzten Jahren des ausgehenden 19. Jahrhundert kam es zu einer Demütigung Chinas nach der anderen. Im Ersten Japanisch-Chinesischen Krieg musste China 1895 eine empfindliche Niederlage gegen Japan hinnehmen. Der außer Kontrolle geratene Boxeraufstand von 1900, eine Bewegung der Verbände für Gerechtigkeit u. Harmonie gegen den europäischen, nordamerikanischen u. japanischen Imperialismus, führte zu Attacken gegen alle Ausländer u. chinesische Christen. Er endete mit einer Niederlage der Chinesen. Die Qing-Dynastie war zum Beginn des 20. Jahrhunderts so geschwächt, dass sie dem Ruf nach Reformen nachgeben musste.

Zehn Mandschuren-Kaiser waren Angehörige aus dem kriegerischen Nomadenvolk aus dem Süden der Mandschurei eines nicht-chinesischen Volkes mit eigener Sprache u. eigenen Sitten.

## Ching-Dynastie, mandschurisch Qing (1644-1911)

Hauptstadt: Peking

Fürst  
Nurhaci  
1616-1626  
\* 1559  
† 30. 9. 1626



Nurhaci

Nurhaci (Tian Ming), \* 1559. Ältester Sohn von Taksi (ein Sohn vom Oberhaupt der Ningguta, Liu Wang) u. Ksn. Xiao Cigao, † 1603

Geburtsname: Nurer Ha Chi  
Tempelname: Tai Zo (Tai Tsu Kao)  
Ehrenname: Gao Di  
Äranamen: Abkai fulingga  
Bekanntheit: Nurhaci

Stammesfürst der Jurchen. Begründer der Qing-Dynastie. Um sich anfangs zu versichern, unterwarf sich Nurhaci Ming-China u. brachte zwischen 1590 u. 1615 den Tribut selbst nach Peking. Unter seiner Herrschaft wurden die meisten Stämme der Jurchen zu einem Volk der Mandschu vereinigt. Dieser Prozess wurde seit 1635 unter der Herrschaft seines achten Sohnes, Huang Taiji, fortgeführt. Die Mandschu stürzten 1644 die Ming-Dynastie und übernahm damit die Herrschaft über das Kaiserreich China.

Söhne:

**Hong Taiji** (Abahai), \* 1592, Nachfolger, † 1643

Cuyen (1580-1615), hingerichtet

Dsirgalang

Ehe 1602 mit Dame Ulanara Abahai (nicht zu verwechseln mit Abatai oder Ksn. Xiao Li), \* 1590, † 1626 (von ihren Stiefsöhnen zum Selbstmord gezwungen). Söhne.

Ajige, Prinz v. Ying

Dorgon (14. Sohn des Fürsten Nurhaci). Prinz v. Rui Zhong. Regierungsübernahme als Regent des minderjährigen Kaisers Hong Taiji.

Dodo, Prinz v. Yutong

† am 30. Sept. 1626

Fürst  
Hong Taiji  
1626-1643  
\* 1592  
† 21. 9. 1643



Hong Taiji

Hong Taiji (Abahai), \* 1592. Achter S. u. N. von Nurhaci.

Geburtsname: Huang Tai Ji  
Tempelname: Tai Zong  
Ehrenname: Wen Di  
Bekanntheit: Huang Taiji

Hong Taiji nutzte die Zeit der Bauernaufstände während der Ming-Dynastie in China, er sicherte seine Macht in der Mandschurei bis an den Amur, sein Verhältnis zu Korea u. der Mongolei u. stieß schon 1629 mit seiner Armee bis Peking vor. Hong Taiji erweiterte das Mandschurenreich u. änderte 1635 den Namen des Jurchen- Volkes in Mandschu um. Die Ming-Dynastie war von den Bauernaufständen unter Li Zicheng (1606-1645) u. Zhang Xianzhong (1606-1647) um 1641 so geschwächt, dass die Mandschu bis nach Shandong vorstoßen konnten, dabei 94 Städte zur Kapitulation zwangen u. in 39 Gefechten siegten. Huang Taiji starb kurz vor der Übernahme der Macht in Peking. Seine Brüder Dorgon u. Dsirgalang übernahmen die Regierung für den sechsjährigen Kaiser Shun Zi.

Ehe mit Xiao Zhuang. Sohn:

**Shun Zhi** (Fu Lin), \* 1638 (9. Sohn), Nachfolger, † 16

† am 21. Sept. 1643

Kaiser  
**Shun Zhi**  
1643 - 1661  
\* 15. 3. 1638  
† 5. 2. 1661



Ks. Shun Zi

Shun Zhi (Fu Lin), \* am 15. März 1638. Neunter S. u. N. des mandschurischen Fürsten Hong Taiji v. China u. Xiao Zhuang.

Geburtsname: Fu Lin  
Tempelname: Shi Zu  
Ehrenname: Zhang Di  
Bekanntheit: Shun Zhi

1. Ks. der neu gegründeten Qing-Dynastie in China. Zusammen mit chinesischen Truppen hatte er die Rebellen unter Li Zicheng vertrieben. Die Regentschaft bis 1650 übernehmen seine Onkel Dsirgalang u. Dorgon. Die Erziehung des unmündigen Kaisers überließ man den Palasteunuchen der abgelösten Ming-Dynastie.

Sein neugeborener Sohn seiner 3. Gemahlin † 1658. Prz. Rong, Sohn seiner Lieblingsfrau † 1660. 1661 stirbt seine Mutter (30 Eunuchen u. Hofdamen wird Selbstmord befohlen.

Regent: Drogo, \* am 17. Nov. 1612, † am 31. Dez. 1650. Sohn des Fürsten Nurhaci u. Dame Abahai.

Die sich in den Südwestprovinzen des Reiches zurückgezogenen Gegenkaiser wurden energisch bekämpft. Ein Überlegenheitsanspruch des Mandschu-Volkes setzt sich auf vielfältige Weise durch; die chinesische Urbevölkerung wird diskriminiert. Die Mandschu werden bei der Vergabe von Ämtern bevorzugt, Mischehen verboten u. bei Androhung der Todesstrafe wurden die Chinesen zum Tragen des als entwürdigend empfundenen Zopfes gezwungen. Darüber hinaus gestattete er die Errichtung einer katholischen Kirche in Peking u. duldete die Bekehrung der Kaiserin u. des Kronprinzen zum Christentum. Der Kaiser blieb aber dem Buddhismus treu. Ks. Shun Zhi ging ins Kloster. Er Mönch u. starb mit 23 Jahren vermutlich an den Pocken.

Rebell: Sun Ko Wang (1646-1650)

Han-chinesische Konkubine Xiao Kang Zhang. Kinder:

**Kangxi**, \* 1654, Nachfolger, † 1722

Songgotus, jüngere Schwester von Ks. Shun Zhi, Konkubine von Yolo, des Präsidenten des kaiserlichen Clangerichtes.

† am 5. Febr. 1661 an Blattern

Kaiser  
**Kangxi**  
1661 - 1722  
\* 4. 5. 1654  
† 20. 12. 1722

Kangxi (Kang Hsi), \* am 4. Mai 1654 in Peking. S. u. N. von Kaiser Shun Zhi v. China u. der han-chinesischen Konkubine Xiao Kang Zhang.

Geburtsname: Xuan Ye (Aixin Jueluo Xuanye)  
Tempelname: Sheng Zu (geheiligter Ahne)  
Ehrenname: Ren Di  
Bekanntheit: Kangxi



Ks. Kangxi

2. Ks. der Qing-Dynastie in China. Schwere Chr.-Verf. (1664-1667). Kirchen werden geschlossen, der alte Kalender wieder eingeführt. Höchste Blüte bis Kaiser Qian Long. Die Mandschu-Herrschaft u. die chinesische Gesellschaft konnten miteinander versöhnt werden. Kangxi konnte Chinas Grenzen bis weit in den Norden vorschieben u. so dessen Vormachtstellung in Asien wieder sichern. Der Aufstand (1673-1681) der drei großen Fürst-Marschälle Wu Sangui, Shang Kexi u. Geng Zhongming hätte dem Kaiser beinahe den Thron gekostet. Gleichzeitig flammte das Piratentum wieder auf. Bekannt ist der Kangxi-Kaiser als Gelehrter u. Förderer von Kunst u. Wissenschaften. Rebellen:

- Prinz Yung Ming Wang (1647-1662)
- Wu San Kuei (1650-1678)
- Keng Ching Chung (1674-1681)

Ehe am 16. Okt. 1665 mit Enkelin Soni, T. von Gabula aus dem Clan der Heseri.

Mehrere Söhne:

**Yong Zheng**, \* 1678, Nachfolger, † 1736

Mehr als 100 Enkelkinder.

† am 20. Dez. 1722

Kaiser  
**Yong Zheng**  
1723 - 1735  
\* 13. 12. 1678  
† 8. 10. 1735

Yong Zheng, \* am 13. Dez. 1678. Vierter S. u. N. von Kaiser Kangxi v. China u. Enkelin Soni, T. von Gabula aus dem Clan der Heseri.

Geburtsname: Yin Zhen  
Tempelname: Shi Zong  
Ehrentitel: Xian Di  
Bekanntheit: Yonguheng

Ks. v. China. Chr.-Verf. 1723 mit ihrem Höhepunkt 1748. Der Staatshaushalt wurde mit rigider Sparsamkeit saniert, das Verwaltungssystem reformiert. 1729 erließ der Kaiser ein Gesetz zur Eindämmung des Opiumhandels u.-verbrauchs.

Ehe mit Xiao Sheng Xian, \* 1693, † 1777. Sohn:

**Qian Long**, \* 1696, Nachfolger, † 1799

† am 8. Okt. 1735



Ks. Yongzheng

Kaiser  
**Qian Long**  
1735 - 1795  
\* 25. 9. 1711  
† 7. 2. 1799

Qian Long (Chien Lung), \* am 25. Sept. 1711 in Beijing. Vierter S. u. N. von Prz. Yin Zhen (Ks. Yong Zheng v. China) u. Xiao Sheng Xian. Enkel von Ks. Kangxi v. China.

Geburtsname: Aixinjueluo Hong Li  
Tempelname: Gao Zong (Hoher Ahne)  
Ehrentitel: Chun Di (Reiner Kaiser)  
Bekanntheit: Qianlong (Himmlicher Überfluss)

Seit 1723 testamentarisch Kronprinz u. seit 1733 Prz. Bao. Der junge Qian Long wurde zu einem der am besten ausgebildeten Kaiser in der chinesischen Geschichte.

4. Ks. der Qing-Dynastie in China. Alle Mitglieder des kaiserlichen Clans wurden aus wichtigen Ämtern entlassen. Qianlong misstraute seiner Verwandtschaft zutiefst. Selbst seinen Brüdern u. Cousins, welche mit ihm an der Palastschule erzogen worden waren, schenkte er kein Vertrauen. Wie sein Großvater Ks. Kangxi unternahm auch Qian Long ausgedehnte Inspektionstouren durch das Reich der Mitte. Mit der Herrschaft des Qian Long-Kaisers erfährt die Qing-Dynastie ihren Höhepunkt in China. Der Kaiser zeigte sich als ambitionierter u. pflichtbewusster Staatsmann, der die Grenzen mit seinen Feldzügen nach Zentralasien ausdehnte. Er war Förderer von Wissenschaft u. Kunst. Kritiker wurden aber gnadenlos verfolgt u. alle unliebsamen Schriften verbrannt. Nach der höchsten Blüte, begann der Verfall des Reiches. 1795 entschied sich der Kaiser zugunsten seines Sohnes Yongyan abzutreten, der als Kaiser Jiaqing (1796-1820) den Thron bestieg.

Mit 41 Ehefrauen 17 Söhne u. 10 Töchter, viele erreichten das Erwachsenenalter.

Ehe 1727 mit Ksn. Xiao Xian, \* 1712, † 1748. 4 Kinder

Ehe mit Ksn. Ulanara, \* 1718, † 1775 (in Ungnade). 3 Kinder

Ehe mit Ksn. Xiao Yi Chun, \* 1727, † 1775. 6 Kinder:



Ks. Qian Long

Prinz Yongyan (Kaiser **Jiaqing**), \* 1760, Nachfolger, † 1820  
 Ehe mit Ksn. Zhe Min, † 1735. 2 Kinder  
 Ehe mit Ksn. Shu Jia, † 1755. 4 Kinder  
 Ehe mit Ksn. Chun Hui, \* 1713, † 1760. 3 Kinder  
 Ehe mit Xin, † 1765. 2 Kinder  
 Ehe mit Yu, \* 1714, † 1792. 1 Kind  
 Ehe mit Konkubine Shu, \* 1728, † 1777. 1 Kind  
 Ehe mit Konkubine Dun, \* 1745, † 1806. 1 Kind  
 † am 7. Febr. 1799 in Beijing (der Verbotenen Stadt)

Kaiser  
**Jiaqing**  
 1795 - 1820  
 \* 13. 11. 1760  
 † 2. 9. 1820



Ks. Jiaqing

Jiaqing, \* am 13. Nov. 1760 in Peking. S. u. N. von Ks. Qian Long v. China u. Ksn. Xiao Yi Chun.

Geburtsname: Yong Yan  
 Tempelname: Ren Zong  
 Ehrenname: Rui Di  
 Bekanntheit: Jiaqing

5. Ks. der Qing-Dynastie in China. Jiaqing übernahm den Thron nach dem Rücktritt des Vaters, wurde aber bis zu dessen Ableben im Jahr 1799 von den Regierungsgeschäften ausgeschlossen. Einer seiner ersten selbstständigen Entscheidungen war die Entmachtung des einflussreichsten Ministers unter seinem Vater, Kanzler Heshen, dessen erzwungener Selbstmord u. die Konfiszierung von dessen Vermögen in Höhe von 800 Mill. Silbertaeln zugunsten der Staatskasse. Aufstände wurden mit unerhörter Brutalität niedergeschlagen. Das durch die extrem hohen Exporte Chinas von Tee, Porzellan u. Seidenprodukten mit England entstandene Handelsdefizit, wurde mit der Lieferung von bengalischem Opium ausgeglichen. Entsprechende Verbote der Einfuhr von Opium blieben aber infolge ihrer Umgehung durch Schmuggel nahezu wirkungslos.

Ehe mit Ksn. Xiao Shurui. Kinder:

Mianmu, Prinz Mu  
 Prinzessin Zhuangjing  
 Mianning (Kaiser **Daoguang**), \* 1760, Nachfolger, † 1850  
 Prinzessin Zhuangjing  
 Prinzessin Huian  
 Miankai, Prinz Dun  
 Mianxin, Prinz Rui  
 Mianyu, Prinz Hui

† am 2. Sept. 1820 in Jehol (heut: Chengde)

Kaiser  
**Daoguang**  
 1820 - 1850  
 \* 16. 9. 1782  
 † 25. 2. 1850



Ks. Daoguang

Daoguang (Tao Kuang), \* am 16. Sept. 1782. S. u. N. von Ks. Jiaqing v. China u. Ksn. Xiao Shurui.

Geburtsname: Min Ning  
 Tempelname: Xuan Zong  
 Ehrenname: Cheng Di  
 Bekanntheit: Daoguang

Kaiser. In seiner Amtszeit baute England mit der korrupten chinesischen Beamtschaft den Opiumexport in das Reich der Mitte weiter aus u. ließ die Handelsbilanz kippen. Das Opium wurde im Meer versenkt, Abgesandte der Britischen Ostindienkompanie wurden ausgewiesen; das war 1842 der Anlass zum ersten Opiumkrieg gegen England, der den Briten Hongkong sicherte. Der Tai Ping-Aufstand (1843-1866) unter Rebell Hong Xiu Quan (1843-1863) erschütterte das Reich der Mitte. Unter seinem Nachfolger Daoguang sollte sich der Konflikt mit den Opiumkriegen noch verschärfen.

Mehrere Söhne:

**Xianfeng**, \* 1851 (vierter Sohn), Nachfolger, † 1861  
 Gong, Prz. (Halbbruder von Xianfeng), Berater u. Mitregent, † 1898

† am 25. Febr. 1850

Kaiser  
**Xianfeng**  
 1850 - 1861  
 \* 17. 7. 1851  
 † 22. 8. 1861



Cixi

Xianfeng, \* am 17. Juli 1831. Vierter S. u. N. von Kaiser Daoguang v. China.

Geburtsname: Yiz Hu  
 Tempelname: Wen Zong  
 Ehrenname: Xian Di  
 Bekanntheit: Xianfeng

7. Ks. der Qing-Dynastie in China.

Der in Nanjing ausgebrochene Aufstand unter dem Bauernsohn u. Rebellenkönig Hong Xiu Quan, \* 1814, † am 1. Juni 1864, weitete sich mit 600 verwüsteten Städten u. 20 Mill. Toten, über das ganze Reichsgebiet zu einer nationalen Katastrophe aus. Alliierte griffen China 1860 an, eroberten die Festung Taku, drangen bis Peking vor, besiegten ein mongolisches Heer, plünderte den in Peking gelegenen Alten Sommerpalast u. brannten ihn nieder. Der kaiserliche Hofstaat hatte überstürzt den Sommerpalast verlassen u. war nach Jehol geflohen. Zu den Fliehenden zählten der Kaiser, Kaiserin Cian, Cixi, ihr Sohn, Lifei, die Prinzen Yi u. Cheng u. 6000 Eunuchen. In Peking blieb Xianfengs Halbbruder Prz. Gong, der verhandeln sollte. Der Kaiser suchte Ablenkung in Trinkgelagen mit den Mitgliedern der Achterbande um den Hofbeamten Sushun sowie seiner Favoritin Lifei.

Ehe mit Cian, Ksn., † 1881

Konkubine 2. Ranges Lifei. 1 Tochter u. 1 Sohn, früh †

Nebenfrau Cixi, \* 1835, Regentin (1861-1872) als Kaiserinwitwe ihres Sohnes u. (1875-1889) ihres Neffen Guang Xu, † am 15. Okt. 1908 in Peking. Sohn:

**Tong Zhi**, \* 1856, Nachfolger, † 1875

† am 22. Aug. 1861

Kaiser  
**Tong Zhi**  
 1861 - 1875  
 \* 27. 4. 1856  
 † 12. 1. 1875



Regentin Cixi

Tong Zhi, \* am 27. April 1856. Einziger S. u. N. von Kaiser Xianfeng v. China u. seiner Nebenfrau Cixi.

Geburtsname: Zai Chun  
 Tempelname: Mu Zong  
 Ehrenname: Yi Di  
 Bekanntheit: Tong Zhi

8. Ks. v. China. Er kam als 5jähriger am 22. Aug. 1861 zum Thron als Kaiser Tong Zhi.

Regentin:

Cixi (Tzu-hsi), \* 1835, Regentin (1861-1872), † 1908 in Peking (ein Tag nach dem Tod ihres Neffen Guangxu), in der „Verbotene Stadt“ als Konkubine 5. Ranges seit 8. Juni 1851. Mit Geburt ihres Sohnes, Tong Zhi beginnt ihr Aufstieg u. Erhebung in den Stand einer Nebenfrau 1. Ranges. Der Titel, den sie mit ihrer Erhöhung erhielt, lautete Yi Guifei oder Edle Kaiserliche Gemahlin Yi. Seit 23. Aug. 1861 Erhebung zur Kaiserinwitwe u. damit ranggleich mit Kaiserinwitwe Cian u. nahm den Namen Cixi („Barmherzige Freude“) an, unter dem sie bekannt ist.

**Cixi** wurde zur einflussreichsten Persönlichkeit der späten Qing-Dynastie.

Ehe mit Alute, Ksn., † 1875

† am 12. Jan. 1875

Kaiser  
**Guang Xu**  
 1875 - 1908  
 \* 14. 8. 1871  
 † 14. 11. 1908



Regentin Cixi

Guang Xu, \* am 14. Aug. 1871. Neffe von Kaiserinmutter Cixi. Nachfolger von Kaiser Tong Zhi v. China. Guang Xu entstammte einer Nebenlinie der Qing-Dynastie, wurde von seiner Tante Cixi adoptiert u. als Nachfolger ihres Sohnes, Tong Zhi, durchgesetzt.

Geburtsname: Zai Tian  
 Tempelname: De Zong  
 Ehrenname: Ying Di  
 Bekanntheit: Guang Xu

9. Ks. v. China seit 13. Jan. (25. Febr.) 1875

Regentin:

Cixi (Tzu-hsi), \* am 29. Nov. 1835, † am 15. Nov. 1908 in Peking (nach dem Tod des Neffen Guangxu), Tochter eines Mandschu-Adligen, Konkubine 5. Ranges seit 8. Juni 1851 in der „Verbotenen Stadt“. Regentin (1875-1889 u. (1898-1908) als Kaiserinwitwe ihres Neffen **Guang Xu**.

Ks. Guang Xu führt 1898 dringend nötige Reformen durch u. wird am 22. Sept. 1898 von Kaiserinmutter Cixi wegen der Zerschlagung des konfuzianischen Staates interniert. Cixi erklärt wegen einer Krankheit des Kaisers ihre Machtübernahme. Der Krieg gegen Japan (1894-1895) ging verloren. Durch schwere Fehleinschätzungen der wirklichen Lage kam es zu verspäteter Reformpolitik u. 1900 zum Boxeraufstand gegen ausländischen Einfluss u. alle Christen. 20.000 Tote durch Fremdenhass u. Christen-Ausrottung. Das technisch rückständige u. wirtschaftlich angeschlagene China verlor seine Hegemonie in Ostasien. Die Grundlagen für die Revolution von 1911 war gelegt.

Ehe mit Long Yu. Keine Kinder  
 † am 14. Nov. 1908 (vermutlich vergiftet)



Kaiser Guangxu (Mitte)

Kaiser  
**Pu Yi**  
 1908 - 1912  
 \* 7. 2., 1906  
 † 17. 10. 1967



Puyi



Pu Yi, \* am 7. Febr. 1906. Ältester Sohn von Prinzregent Chun II. (Zaifeng), \* 1883, † 1951 u. dessen Gemahlin Youlan, \* 1884, † 1921. Enkel von Ronglu, Protegé von Cixi. Sein Vater war jüngerer Halbbruder von Kaisers Guang Xu v. China u. entstammte dem mandschurischen Fürstengeschlecht der Aisin Gioro, die seit 1644 in der Qing-Dynastie die chinesischen Kaiser stellten.

Geburtsname: Aisin Gioro Puyi  
 Tempelname: Xuan Tong  
 Bekanntheit: Pu Yi

**10. u. Letzter Kaiser** der Qing-Dynastie in China als Xuantong unter der Regentschaft des Vaters Prz. Chun II. Mit nur zwei Jahren war Puyi Kaiser von China u. wurde am 2. Dez. 1908 in einer hochoffiziellen, aufwändigen Zeremonie in der „Halle der höchsten Harmonie“ inthronisiert. In China herrschten Korruption u. Misswirtschaft. Als im Herbst 1911 die Xinhai-Revolution ausbrach, war das Ende der Monarchie absehbar. Sturz u. Abdankung mit dem letzten Edikt vom 12. Febr. 1912. General Zhang Xun nutzte die Instabilität der Republik aus, putschte sich an die Macht u. setzte Puyi im Juli 1917 als Kaiser ein. Nach zwölf Tagen (1.-12. Juli) war der Restaurationsversuch wieder beendet. Bis 1924 Gefangener im eigenen Palast u. später vertriebener Kaiser (1932-45) des pro-japanischen Staates Manzhuguo (Mandschurei). Sowjetische Kriegsgefangenschaft seit 1945 in Chabarowsk u. 1950 Auslieferung an China. Straflager zur Umerziehung u. Entlassung am 9. Dez. 1959. Arbeit als Gärtner, später als Archivar an einem Institut für Geschichte einer Pekinger Universität. Endgültige Rehalitierung 1964 als Mitglied des Nationalkomitees.

1. Ehe 1922 mit der 16jährigen Prinzessin Gobulo Wanrong, erhoben zur Kaiserin, Krönung im Dez. 1922 als letzte Kaiserin, opiumsüchtig, † 1946
2. Ehe als kaiserliche Nebenfrau 1922 mit Erdet Wenxiu, 1931 Trennung.
3. Ehe 1937 mit Tan Yuling als Nebenfrau, † 1942
4. Ehe 1943 mit die fünfzehnjährige Li Yuqin, \* 1928, † 2001
5. Ehe 1962 mit Li Shuxian, \* 1925, † 1997

Sein Bruder:

Pu-Jie, \* 1907, lebte 1988 als Kalligraph.  
 † am 17. Okt. 1967 in Peking an Nierenkrebs.



Seidenmalereien der prachtliebenden mandschurischen Qing-Dynastie

Präsident  
**Yuan Shikai**  
 \* 1859  
 † 1916



Yuan Shikai

Yuan Shih-kai, \* am 16. Sept. 1859 in Zhangying, Provinz Henan. Militärführer u. Politiker während der späten Qing-Dynastie u. der Republik China. Als Premierminister unter Kaiser Puyi bekam er 1911 die Vollmacht zur Niederschlagung des Aufstands. Von der Übergangsregierung forderte er das Präsidentenamt, um sich auf die Seite der Revolution zu schlagen u. Kaiser Puyi zur Abdanken zu zwingen. Erster offizieller Präsident der Republik China. Yuan Shih-kai beging in der Folge einen politischen Fehler, indem er die Monarchie wiederherstellte u. sich zum Kaiser v. China ausrief. Seine Hongxian-Dynastie währte nur ein paar Monate, vom 12. Dezember 1915 bis 22. März 1916. Nicht nur die Revolutionäre widersetzten sich dieser Entwicklung, sondern auch Yuans eigene Kommandanten.  
 † am 6. Juni 1916

Mit dem Tod Yuans verlor China seine letzte zentrale Gewalt. Damit begann der Bürgerkrieg.

**Bevölkerungswachstum:**

- 1207 ca. 120 Mill. Einwohner
- 1290 hat sich die Einwohnerzahl von 60 Mill. unter der Mongolenherrschaft fast halbiert.
- 1685 lebten ca. 100 Mill. Menschen unter dem Drachenthron.
- 1900 bereits 470 Mill.
- 1985 ist die Bevölkerung auf 1,02 Md. Personen angewachsen.
- 2012 bereits 1,35 Md.

**Präsidenten:**

1912 - 1916	Yüan Shih-kai	15. 2. 1912 - 6. 6. 1916	* 1859. † am 5. Juni 1916
1916 - 1917	Li Yüan-hung	6. 6. 1916 - 14. 8. 1917	* 1865. † 1928
1917 - 1918	Feng Kuo-Khang	14. 8. 1917 - 4. 9. 1918	† 1919 / 1920
1918 - 1922	Hsü Shih-chang	4. 9. 1918 - 2. 6. 1922	* 1858. † 1936
1922 - 1923	Li Yüan-hung	11. 6. 1922 - 14. 6. 1923	<b>(2. Reg.)</b> . * 1865, † 1928
1923 - 1924	Tsao Kun	5. 10. 1923 - 2. 11. 1924	* 1862. † 1938
1924 - 1926	Tuan Chi-jui	24. 11. 1924 - 20. 4. 1926	* 1864. † 1936
1927 - 1928	Khang Tso-lin	17. 6. 1927 - 4. 6. 1928	* 1873. † 1928
1928 - 1931	Chiang Kai-shek	10. 10. 1928 - 15. 12. 1931	* 31. Okt. 1887, Diktator. † 1975
1932 - 1943	Lin Sen	1. 1. 1932 - 1943	* 1867. † 1943
1943 - 1949	Chiang Kai-shek	30. 5. 1943 - 21. 1. 1949	<b>(2. Reg.)</b> . * 1887. † 1975
1949 - 1950	Li Tsung-jön	21. 1. 1949 - 28. 2. 1950,	seit 4. 12. 1949 in Taiwan